

SC-F7200 Series
SC-F7100 Series
SC-F7000 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION und die dazugehörigen Logos sind eingetragene Marken oder Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac OS®, OS X® und Bonjour® sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2015 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt**Inhalt****Copyright und Marken****Einführung**

Wichtige Sicherheitshinweise.	5
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	5
Zum Einrichten des Geräts.	5
Zur Verwendung dieses Produkts.	5
Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen.	6
Hinweise zu diesem Handbuch.	6
Bedeutung der Symbole.	6
Die Symbole auf dem Produkt	6
Abbildungen.	7
Betriebssystemversionen.	7
Druckerteile.	8
Vorderseite (Serien SC-F7200/SC-F7100).	8
Vorderseite (Serie SC-F7000).	12
Schiebereglern.	15
LAN-Anschluss.	15
Innenseite.	16
Rückseite.	17
Bedienfeld.	19
Beschreibung der Anzeige.	20
Funktionen.	22
Erzielen von hoher Produktivität.	22
Überragende Bedienerfreundlichkeit.	23
Hohe Druckqualität.	23
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	24
Raum für die Aufstellung.	24
Hinweise zur Druckerverwendung.	24
Hinweise Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	25
Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern.	26
Handhabung von Medien.	26
Anwenden der mitgelieferten Software.	28
Inhalt der Software-CD.	28
Deinstallieren der Software.	30
Verwendung EPSON LFP Remote Panel 2	30
Starten von EPSON LFP Remote Panel 2.	31
Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2.	31
Standardbedienung	
Einlegen und Wechseln von Medien.	32

Hinweise zum Einlegen von Medien.	32
Einlegen von Medien (Serie SC-F7200/SC- F7100).	33
Einlegen von Medien (Serie SC-F7000).	39
Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen.	45
Wechseln von Medien.	46
Verwenden der Aufrolleinheit.	49
Einlegen von Medien (Serie F7200/SC-F7100)	49
Entfernen der Aufnahmerolle (Serie SC- F7200/SC-F7100).	56
Einlegen von Medien (Serie SC-F7000).	57
Entfernen der Aufnahmerolle (Serie SC- F7000).	63
Vor dem Drucken.	64
Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen).	64
In Medieneinstellungsbänken speicherbare Parameter.	64
Speichern von Einstellungen.	65
Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfstage).	71
Vorschubeinstellung.	72
Verwenden eines Testmusters.	73
Einstellungen während des Drucks ändern	74
Vorschubeinstellung.	74
Heizen & Trocknen.	75
Druckbereich.	76
Wartung	
Wann müssen die Wartungen ausgeführt werden	78
Reinigung.	78
Austausch und Auffüllen des Verbrauchsmaterials	79
Sonstige Wartung.	79
Vorbereitung und Hinweise.	80
Was Sie benötigen.	80
Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung.	80
Bewegen des Druckkopfes.	81
Verwenden des Tintenreinigers.	82
Reinigung.	82
Reinigen des Druckkopfbereiches.	82

Inhalt

Reinigen des Abstreifers und Anschlusspunkts	85
Reinigen der Deckel.	86
Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten.	88
Austausch und Auffüllen des Verbrauchsmaterials.	89
Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung.	90
Entsorgen von Abfalltinte.	96
Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers.	98
Ersetzen der gleitenden Medienhalteplatten.	100
Sonstige Wartung.	103
Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz).	103
Prüfen auf verstopfte Düsen.	104
Druckkopfreinigung.	105
Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien	107
Regelmäßig ausgewechselte Teile.	107

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung.	108
Menüliste.	109
Das Menü im Detail.	114
Das Menü Medien-Setup.	114
Menü Drucker-Setup.	121
Das Menü Wartung.	124
Das Menü Druckprotokolle.	124
Das Menü Druckerstatus.	125
Das Menü Netzwerk-Setup.	125
Das Menü Einstellungen.	125
Das Menü Alle Einst. Zurücks.	126

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird.	128
Wenn eine Wartungsanforderung/Serviceanforderung auftritt.	129
Fehlerbehebung.	130
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	130
Der Drucker klingt, als ob er druckt, druckt aber nicht.	130
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	131
Medium.	135
Sonstige.	138

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	139
Unterstützte Medien.	141
Bewegen und Transportieren des Druckers.	141
Bewegen des Druckers.	141
Transport.	142
Entfernen und Anbringen der Medienführungsschiene.	142
Entfernen der Medienführungsschiene.	142
Anbringen der Medienführungsschiene.	145
Paralleljustage.	148
Paralleljustage mit Werkzeug A.	148
Paralleljustage mit Werkzeug B.	160
Systemvoraussetzungen.	175
Technische Daten	175
Normen und Genehmigungen.	176

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	177
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst.	177
Bevor Sie sich an Epson wenden.	177
Hilfe für Anwender in Nordamerika.	178
Hilfe für Anwender in Europa.	178
Hilfe für Anwender in Australien.	178
Hilfe für Anwender in Singapur.	179
Hilfe für Anwender in Thailand.	179
Hilfe für Anwender in Vietnam.	179
Hilfe für Anwender in Indonesien.	179
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	180
Hilfe für Anwender in Malaysia.	180
Hilfe für Anwender in Indien.	181
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	181

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen.	183
Bonjour.	183
Andere Softwarelizenzen.	188
Info-ZIP copyright and license.	188

Einführung

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
- Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Kopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.

- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- Achten Sie bei der Nutzung des Produkts mit einem Verlängerungskabel darauf, dass die elektrische Leistung der eingesteckten Geräte nicht den zulässigen Gesamtwert des Verlängerungskabels überschreitet. Achten Sie auch darauf, dass die elektrische Leistung aller Geräte an der Netzsteckdose nicht die zulässige Gesamtleistung der Netzsteckdose überschreitet.
- Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:

Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.

- Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.

Einführung

- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen: Netzkabel oder -stecker ist beschädigt, Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen, das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt, das Gerät arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht mit der Hand, da dieses Produkt dadurch beschädigt werden kann.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Netzta- ste auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Netzanzeige kurz auf. Erst wenn die Netzanzeige erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.
- ❑ Die Serien SC-F7100 und SC-F7200 (Modell K191A) verfügen über zwei Stromversorgungen. Es besteht Stromschlaggefahr, wenn die beiden Netzkabel während der Wartung nicht getrennt werden.

Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen

- ❑ Nachfüllpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Bei der Wartung eine Schutzbrille, Handschuhe und eine Maske tragen.

Wenn Tinte auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangt, unverzüglich die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- ❑ Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, unverzüglich mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
- ❑ Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen.
- ❑ Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, umgehend einen Arzt aufsuchen.

- ❑ Wenn Flüssigkeit verschluckt wird, kein Erbrechen herbeiführen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Wird Erbrechen herbeigeführt, kann Flüssigkeit in die Luftröhre gelangen, was lebensgefährlich sein kann.

Hinweise zu diesem Handbuch

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Geräts.

Die Symbole auf dem Produkt

Die Symbole auf diesem Epson-Produkt dienen der Gewährleistung des sicheren und ordnungsgemäßen Betriebs des Produkts und der Vermeidung von Personen- und Sachschaden.

Die Symbole haben die folgende Bedeutung. Sie müssen die Bedeutung aller Symbole kennen, bevor Sie das Produkt verwenden.



Stand-by

Einführung



Achtung/Heiße Oberfläche



Kein Feuer

Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Handbuch können leicht von den tatsächlichen Objekten, die sie abbilden, abweichen.

Betriebssystemversionen

In dieser Dokumentation werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Windows bezieht sich auf Windows 8, 7, Vista, XP

- Windows 8 bezieht sich auf Windows 8, Windows 8 Pro und Windows 8 Enterprise.
- Windows 7 bezieht sich auf Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Professional und Windows 7 Ultimate.
- Windows Vista bezieht sich auf Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Business Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Ultimate Edition.
- Windows XP bezieht sich auf Windows XP Home Edition, Windows XP Professional x64 Edition und Windows XP Professional.

Macintosh bezieht sich auf das Mac OS X

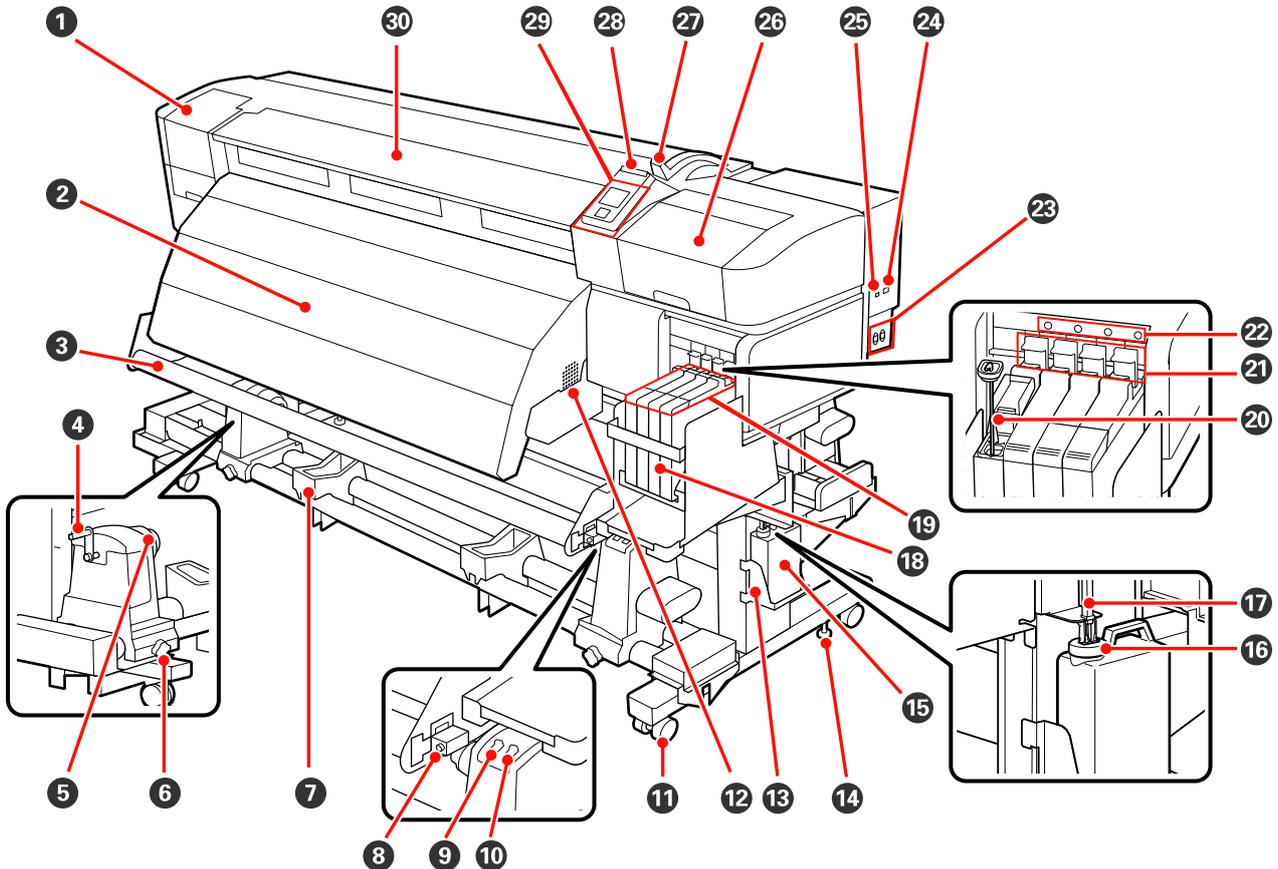
Mac OS X bezieht sich auf Mac OS X 10.6.8 und höher.

Einführung

Druckerteile

Vorderseite (Serien SC-F7200/SC-F7100)

Diese Abbildung zeigt die Serie SC-F7200.



1 Wartungsabdeckung (links)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

2 Druckheizung

Mit der Druckheizung kann Tinte nach dem Drucken schnell getrocknet werden.

„Heizen & Trocknen(nur Serie SC-F7200-SC-F7100)“ auf Seite 66

3 Medienführungsschiene

Mit der Medienführungsschiene wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

4 Griff

Setzen Sie das Medium auf den linken Rollenhalter ein und drehen Sie den Griff, um den Halter auf den Rollenkern zu drücken.

Einführung

5 Rollenkernelhalter

Setzen Sie den gebrauchten Rollenkernel zur Aufnahme des Mediums auf diese Halter. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

 „Einlegen von Medien (Serie F7200/SC-F7100)“ auf Seite 49

6 Rollenkernelhalter-Feststellschraube

Mit den Feststellschrauben werden die Rollenkernelhalter gesichert, sobald der Rollenkernel eingelegt ist. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

7 Rollenauflage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

8 Einstellungsschraube

Verwenden Sie die Einstellungsschraube bei der parallelen Einstellung.

9 Auto Schalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

10 Manual Schalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der manuellen Aufnahme. Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn der Auto Schalter sich in der Off Position befindet.

11 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die vorderen Laufrollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

Wenn die Ständerfeststellschraube zu weit gesenkt wird, hebt sich die Laufrolle vom Boden. Verwenden Sie den Drucker nicht bei angehobener Laufrolle.

12 Belüftungsschlitze

Lässt Luft in den Drucker strömen. Blockieren Sie diese Schlitze nicht.

13 Halter für Resttintenbehälter

Setzen Sie den Resttintenbehälter in diesen Halter.

14 Ständerfeststellschraube

Die Serie SC-F7200 hat an jedem Bein zwei Laufrollen, die Serie SC-F7100 hat an jedem Bein nur eine Laufrolle. Neben der Fixierung der Ständerbeine dienen die Ständerfeststellschrauben auch dazu, den Drucker sicher an Ort und Stelle zu fixieren. Die Ständerfeststellschrauben können nicht zur horizontalen Positionierung des Druckers verwendet werden. Nach der Aufstellung steht der Drucker während des Betriebes sicher an seinem Standort.

15 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch einen neuen Resttintenbehälter ersetzen.

16 Stopper

Der Stopper schützt vor Spritzern, wenn die Resttinte ausgeworfen wird.

In den meisten Situationen sollte der Stopper direkt vor der Öffnung des Resttintenbehälter angebracht werden.

Einführung

17 Resttintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende während des Druckerbetriebes in den Resttintenbehälter eingeführt ist.

18 Tintenbehälter

Enthält die zum Drucken verwendete Tinte.

19 Schieberegler

 „Schieberegler“ auf Seite 15

20 Rührstab

Nur für Tintenbehälter mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz). Rühren Sie die Tinte im Tintenbehälter einmal pro Woche.

21 Verriegelungshebel

Stellen Sie beim Ersetzen der Chipeinheit den Verriegelungshebel nach oben, um den Schieberegler zur Herausnahme zu entriegeln. Stellen Sie den Verriegelungshebel nach Einsetzen des Schiebereglers stets in die verriegelte Position.

22 Chipeinheit-Prüflampe

Diese Lampe leuchtet, wenn eine Nachricht bezüglich der Chipeinheit angezeigt wird.

Ein : Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes und beheben Sie das Problem.

Aus : Kein Fehler.

23 Netzbuchse Nr. 1/Netzbuchse Nr. 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Stellen Sie sicher, dass Sie beide Kabel anschließen.

24 LAN-Anschluss

 „LAN-Anschluss“ auf Seite 15

25 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

26 Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Wartung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigung“ auf Seite 82

Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

Warnlampe

Diese Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

An/Blinkend : Es ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler wird durch die Art des Leuchtens oder Blinkens der Lampe angezeigt. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 19

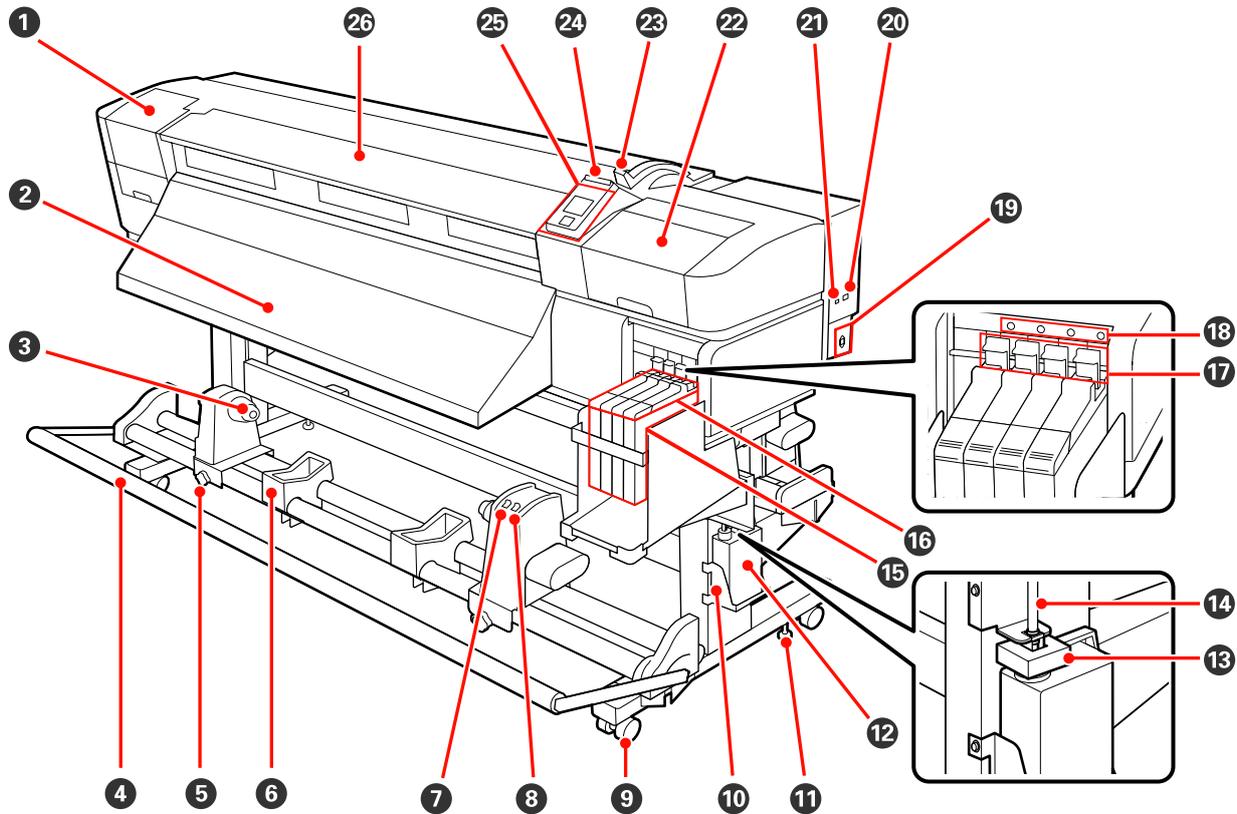
Einführung

Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen.
Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

Vorderseite (Serie SC-F7000)

**1 Wartungsabdeckung (links)**

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

2 Auswurfschiene

Medien werden entlang dieser Schiene ausgeworfen.

3 Rollenkernelhalter

Setzen Sie den gebrauchten Rollenkernel zur Aufnahme des Mediums auf diese Halter. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

 „Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 57

4 Spanner

Mit der Medienführungsschiene wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

5 Rollenkernelhalter-Feststellschraube

Mit den Feststellschrauben werden die Rollenkernelhalter gesichert, sobald der Rollenkernel eingelegt ist. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

6 Rollenauflage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahme Rolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

Einführung

7 Auto Schalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

8 Manual Schalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der manuellen Aufnahme. Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn der Auto Schalter sich in der Off Position befindet.

9 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die vorderen Laufrollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

Wenn die Ständerfeststellschraube zu weit gesenkt wird, hebt sich die Laufrolle vom Boden. Verwenden Sie den Drucker nicht bei angehobener Laufrolle.

10 Halter für Resttintenbehälter

Setzen Sie den Resttintenbehälter in diesen Halter.

11 Ständerfeststellschraube

Neben der Fixierung der Ständerbeine dienen die Ständerfeststellschrauben auch dazu, den Drucker sicher an Ort und Stelle zu fixieren. Die Ständerfeststellschrauben können nicht zur horizontalen Positionierung des Druckers verwendet werden. Nach der Aufstellung steht der Drucker während des Betriebes sicher an seinem Standort.

12 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch einen neuen Resttintenbehälter ersetzen.

13 Stopper

Der Stopper schützt vor Spritzern, wenn die Resttinte ausgeworfen wird.

In den meisten Situationen sollte der Stopper direkt vor der Öffnung des Resttintenbehälter angebracht werden.

14 Resttintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende während des Druckerbetriebes in den Resttintenbehälter eingeführt ist.

15 Tintenbehälter

Enthält die zum Drucken verwendete Tinte.

16 Schieberegler

 „Schieberegler“ auf Seite 15

17 Verriegelungshebel

Stellen Sie beim Ersetzen der Chipeinheit den Verriegelungshebel nach oben, um den Schieberegler zur Herausnahme zu entriegeln. Stellen Sie den Verriegelungshebel nach Einsetzen des Schiebereglers stets in die verriegelte Position.

18 Chipeinheit-Prüflampe

Diese Lampe leuchtet, wenn eine Nachricht bezüglich der Chipeinheit angezeigt wird.

Ein : Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes und beheben Sie das Problem.

Aus : Kein Fehler.

Einführung

19 Netzbuchse

Zum Anschließen des Netzkabels.

20 LAN-Anschluss

 „LAN-Anschluss“ auf Seite 15

21 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

22 Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Wartung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigung“ auf Seite 82

23 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

24 Warnlampe

Diese Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

An/Blin- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler wird durch die Art des Leuchtens oder Blinkens der
kend Lampe angezeigt. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

25 Bedienfeld

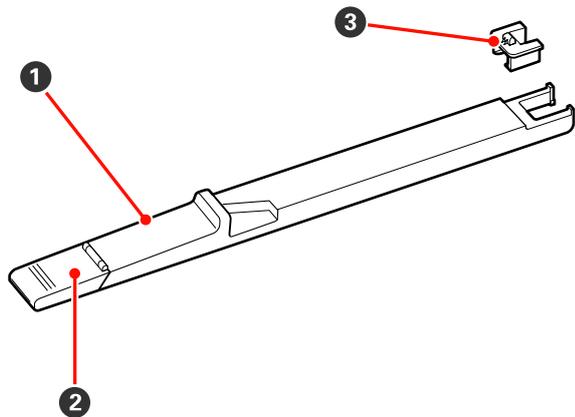
 „Bedienfeld“ auf Seite 19

26 Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

Schieberegler



- 1 Schieberegler**
Bringen Sie die mit der Nachfüllpatrone mitgelieferte Chiipeinheit an, bevor Sie die Tinte nachfüllen.

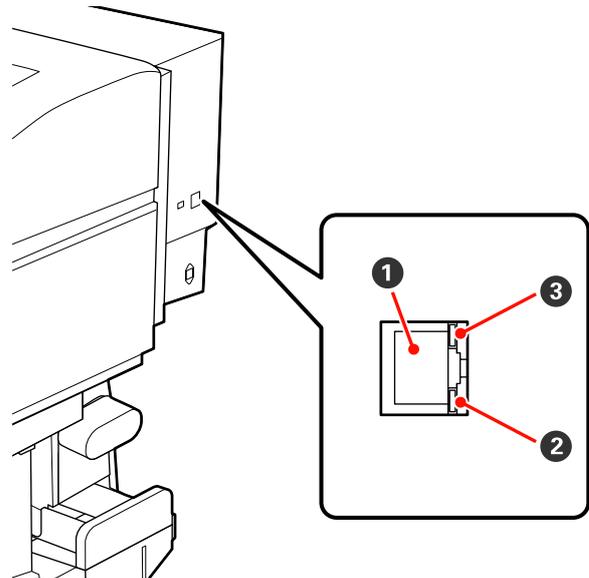
 „Austauschen der Chiipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 90

- 2 Tinteneinlassabdeckung**
Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Tintenbehälter mit Tinte zu füllen.

- 3 Chiipeinheit**
Eine Einheit mit IC-Chip.

Diese wird mit der Nachfüllpatrone mitgeliefert.

LAN-Anschluss



- 1 RJ-45-Anschluss**
Zum Anschließen des LAN-Kabels. Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

- 2 Datenleuchte (orange)**
Zeigt durch Blinken oder Aufleuchten den Verbindungsstatus und den Datenempfangsstatus an.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Daten werden empfangen.

- 3 Statusleuchte (grün/rot)**
Die Farbe gibt die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.

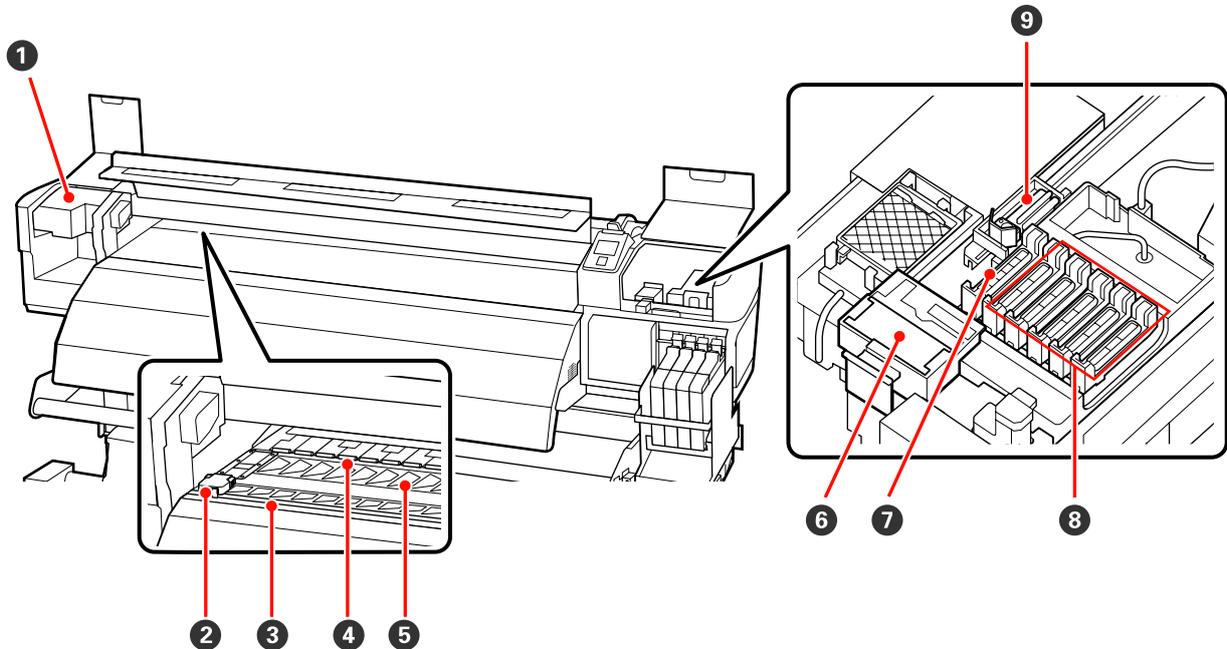
Rot : 100Base-TX

Grün : 1000Base-T

Einführung

Innenseite

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn eines der folgenden Teile verschmutzt ist. Reinigen oder ersetzen Sie diese Teile regelmäßig entsprechend den Beschreibungen in den jeweiligen nachfolgenden Abschnitten. Diese Abbildung zeigt das Display der Serie SC-F7200.



1 Druckkopf

Der Druckkopf drückt durch Bewegungen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Abhängig vom Status ist möglicherweise eine Reinigung erforderlich.

„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

2 Medienhalteplatte

Die Medienhalteplatten verhindern, dass das Medium abhebt und Fasern von der Schnittkante des Mediums den Druckkopf verunreinigen. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

„Einlegen von Medien (Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 33

„Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 39

3 Nut für Messer

Führen Sie die Klinge eines (handelsüblichen) Messers zum Schneiden des Mediums durch diese Nut.

4 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium.

„Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten“ auf Seite 88

5 Walze

Dieser Teil saugt die Medien zum Druck an.

„Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten“ auf Seite 88

Einführung

6 Abstreiferreiniger

Der Abstreiferreiniger entfernt Tinte vom Abstreifer. Es handelt es sich um Verbrauchsmaterial; abhängig vom Status muss es möglicherweise ersetzt werden.

☞ „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 98

7 Saugdeckel

Diese Deckel absorbieren die Tinte von den Spitzen der Druckkopfdüsen. Die Innenseiten der Saugdeckel nicht berühren. Die Teile können sich verformen und die Abdeckung funktioniert möglicherweise nicht mehr korrekt.

8 Deckel zum Schutz vor Austrocknen

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Abhängig vom Status ist möglicherweise eine Reinigung erforderlich.

☞ „Reinigen der Deckel“ auf Seite 86

9 Abstreifer

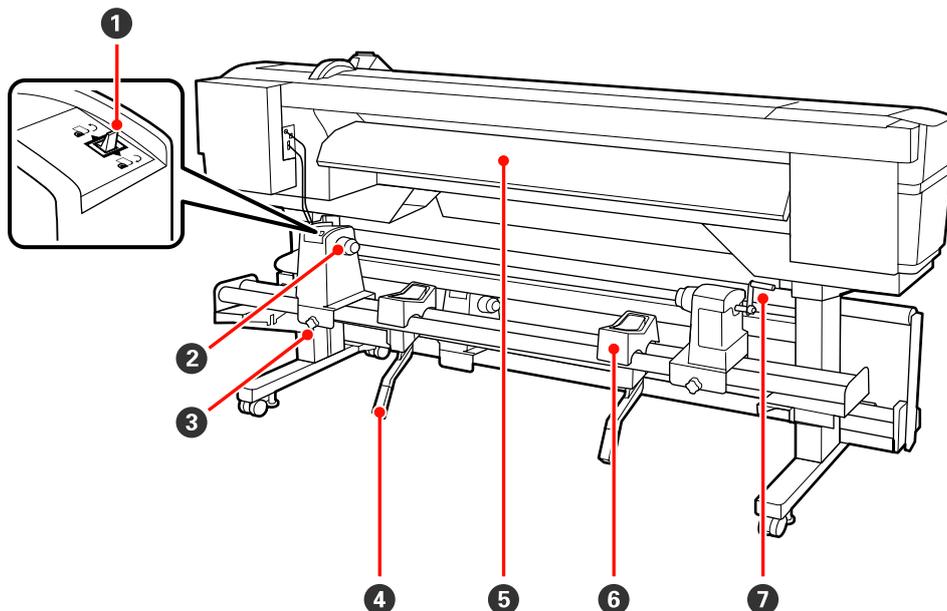
Der Abstreifer entfernt Tinte von den Druckkopfdüsen. Es handelt es sich um Verbrauchsmaterial; abhängig vom Status muss es möglicherweise ersetzt oder gereinigt werden.

☞ „Reinigen des Abstreifers und Anschlusspunkts“ auf Seite 85

☞ „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 98

Rückseite

Diese Abbildung zeigt das Display für die Serie SC-F7000.



1 Transportschalter

Mit dem Transportschalter wird das Medium beim Einlegen und zum Aufwickeln beim Auswechseln transportiert.

Einführung

2 Rollenhalter

Setzen Sie das Medium auf diese Halter. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

3 Rollenhalter-Feststellschraube

Mit diesen Schrauben werden die Rollenhalter gesichert, sobald das Medium eingelegt ist. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

4 Hubhebel

Wenn das auf die Rollenhalter einzulegende Medium schwer ist, können Sie das Medium ohne Anstrengung mit diesen Hebeln auf die Höhe der Rollenhalter anheben. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

5 Zufuhrschiene

Medien werden entlang dieser Schiene geladen.

6 Rollenauflage

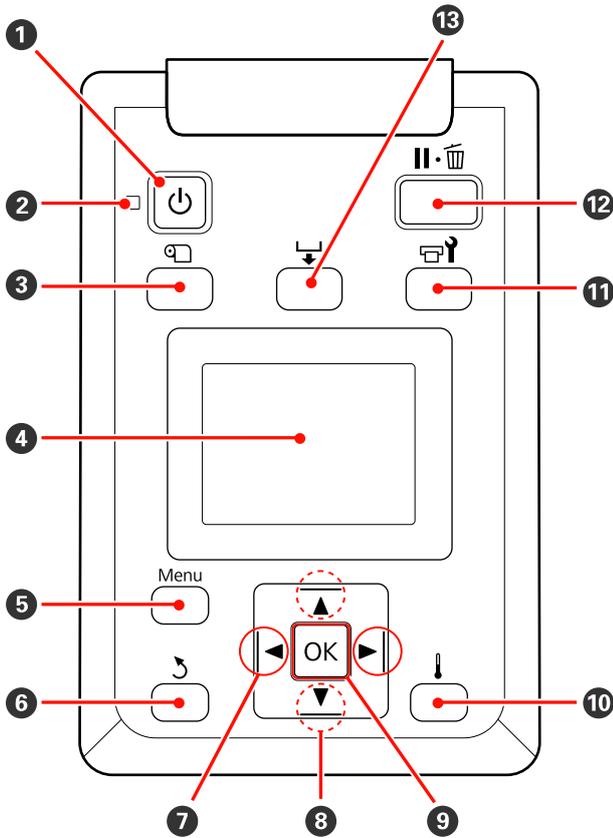
Legen Sie das Medium vor dem Einsetzen auf die Rollenhalter auf diese Auflagen. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

7 Griff

Setzen Sie das Medium auf den rechten Rollenhalter ein und drehen Sie den Griff, um den Halter auf den Rollenkern zu drücken.

Einführung

Bedienfeld



1 Taste  (Netztaste)
Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

2 Anzeige  (Netzanzeige)
Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein  : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt: Drucker empfängt Daten, Druckkopfreinigung läuft oder andere Funktionen laufen während des Herunterfahrens.

Aus  : Der Drucker ist ausgeschaltet.

3 Taste  (Medien-Setup)
Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs Medien-Setup, das Menüpunkte enthält wie **Restmedien**, **Medium Auswählen**, **Einstellungen Anpassen** und **Medienliste Drucken**. Diese Taste ist während des Druckens deaktiviert.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 114

4 Anzeige
Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. an.  „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 20

5 Taste Menu
Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen von Menüs.  „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 108

6 Taste  (Zurück-Taste)
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wenn Optionen angezeigt werden.  „Menübedienung“ auf Seite 108

7 Tasten   (Pfeiltasten links und rechts)
Positionieren Sie den Cursor mit diesen Tasten, z. B. bei der Eingabe von **Einstellungsname** oder **IP-Adresse** im Setup-Menü.

8 Tasten   (Medientransport-Tasten)

- Wenn ein Medium eingelegt ist, können Sie das Medium mit der Taste  vorwärts transportieren und mit der Taste  aufwickeln. Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Medium bis auf 103 cm zu transportieren. Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Medium bis auf 25 cm zu transportieren. Beachten Sie, dass das Medium beim Aufwickeln mit  stoppt, wenn die Mediumkante die Druckstartposition erreicht. Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden.
- Bei der Anzeige von Menüs können mit diesen Tasten Menüpunkte und Optionen gewählt werden.  „Menübedienung“ auf Seite 108

9 OK Taste

- Bei der Anzeige von Menüs können mit diesen Tasten Menüpunkte und Optionen gewählt werden.
- Drücken Sie diese Taste, wenn eine Option markiert ist, wird das markierte Element gewählt oder die gewählte Funktion wird ausgeführt.
- Durch Drücken dieser Taste wird ein ertönendes Warnsignal gestoppt.

10  Taste

Einführung

Für die Serie SC-F7200/SC-F7100

Mit Druck auf diese Taste wird das Menü Heizen & Trocknen angezeigt, wo Sie die **Heizungstemperatur**.

☞ „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 114

Serie SC-F7000

Wenn Sie diese Taste während einer Menüanzeige drücken, werden die Menüs geschlossen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.

11 Taste (Wartungstaste)

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs Wartung, das Menüpunkte wie **Düsentest**, **Reinigung**, **Druckkopfwartung** und **Abfalltintenzähler** enthält. Diese Taste ist während des Druckens deaktiviert.

☞ „Das Menü Wartung“ auf Seite 124

12 Taste (Taste Pause/Abbrechen)

☐ Die Betätigung dieser Taste während des Druckens aktiviert den Pausemodus. Um den Pausemodus zu beenden, drücken Sie die -Taste erneut oder wählen Sie **Pause Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Um laufende Druckaufträge abzubrechen, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken dann OK.

☐ Wenn Sie diese Taste während einer Menüanzeige drücken, werden die Menüs geschlossen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.

13 Schalter (Medientransport-Taste)

☐ Wenn der Drucker im Bereitstatus ist, können Sie das Medium an die Schneidposition transportieren, indem Sie diese Taste und anschließend OK drücken.

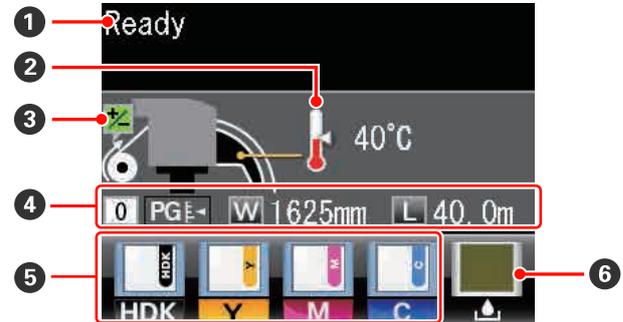
☞ „Schneiden von Medien“ auf Seite 47

☐ Bei laufendem Druck können Sie mit dieser Taste den Mediumtransport einstellen.

☞ „Vorschubeinstellung“ auf Seite 72

Beschreibung der Anzeige

Diese Abbildung zeigt das Display der Serie SC-F7200.



1 Meldungen

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

☞ „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 128

2 Heizungstemperatur

Nur bei der Serie SC-F7200 und SC-F7100 angezeigt.

Diese Anzeige zeigt die Temperatureinstellungen für die Nachheizung an. Die Thermometersymbole geben die ungefähre Temperatur der Heizungen an.



: Die Heizung hat die ausgewählte Temperatur erreicht.



: Die Heizung hat die ausgewählte Temperatur nicht erreicht.

3 Informationen zur Vorschubeinstellung während des Drucks

Wird angezeigt, wenn ein Einstellungswert während des Drucks eingegeben wurde.

Einführung

4 Medieninformation

- ❑ Diese Anzeige enthält von links nach rechts das ausgewählte Medium, Walzenabstand, Medienbreite und Restmedien.
- ❑ Wenn eine in diesem Drucker eingerichtete Medieneinstellungsnummer als Druckmedium ausgewählt ist, wird diese Nummer (von 1 bis 30) angezeigt. Wenn **RIP-Einstellungen** ausgewählt ist, wird 0 angezeigt.
- ❑ Der gewählte Walzenabstand wird wie folgt angezeigt.

 : 1,5

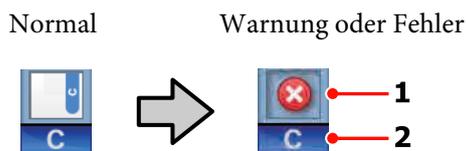
 : 2,0

 : 2,5

- ❑ Die Restmedien werden nicht angezeigt, wenn **Aus** für **Restmedien-Setup** im Menü **Restmedien** eingestellt ist.
[👉 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 114](#)

5 Status der Chipeinheit

Wenn ein Fehler in der installierten Chipeinheit erkannt wird, ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.



1 Statusanzeigen

Der Status der Chipeinheit wird wie folgt angezeigt.

 : Kein Fehler. Bereit zum Drucken.

 : Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.

 : Die Chipeinheit konnte nicht erkannt werden oder ist nicht mit dem Drucker kompatibel. Oder der Schieberregler ist nicht verriegelt.



Beziehen Sie sich auf die angezeigte Meldung.



Überprüfen Sie den Füllstand im Tintenbehälter, ersetzen Sie dann die Chipeinheit und füllen Sie die Tinte ordnungsgemäß nach.

Wenn sich die Chipeinheit dem Zeitpunkt nähert, an dem sie ersetzt werden muss, beginnt  zu blinken.

[👉 „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 90](#)

2 Tintenfarbcodes

HDK* : High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

BK* : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

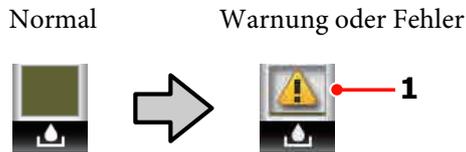
C : Cyan

*Wird abhängig von der Nutzungsumgebung angezeigt.

Einführung

6 Resttintenbehälter-Status

Zeigt die ungefähre verfügbare Kapazität des Resttintenbehälter. Wenn der Resttintenbehälter fast voll ist oder ein Fehler auftritt, ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.



1 Statusanzeigen

Der Status des Resttintenbehälter wird wie folgt angezeigt.

-  : Kein Fehler. Die Anzeige ändert sich je nach verfügbarer Restkapazität.
-  : Der Resttintenbehälter ist fast voll. Neuen Resttintenbehälter bereithalten.
-  : Der Resttintenbehälter ist voll. Mit einem neuen Resttintenbehälter ersetzen.

Funktionen

Dieser Großformat-Farbtintenstrahldrucker unterstützt Rollenmedien mit einer Breite von 1626 mm (64 Zoll). Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Produktivität

Verbesserte Trocknungseigenschaften

Die Serien SC-F7200 und SC-F7100 sind mit einem Nachrockner ausgestattet, mit dem Tinte nach dem Drucken schnell getrocknet werden kann.

Medieneinzugseinheit für Rollen mit hoher Kapazität

Die Medieneinzugseinheit kann Rollen mit hoher Kapazität, externen Durchmesser bis zu 250 mm und bis zu 40 kg Gewicht aufnehmen und stellt damit sicher, dass Medien nicht mehr so oft ersetzt werden müssen.

Aufrolleinheit ist Standard

Mit der Aufrolleinheit werden bedruckte Medien sauber und ohne Falten automatisch aufgerollt. Dies ist beim Druck großer Mengen oder bei unterbrechungsfreiem Druck über Nacht nützlich. Die Serie SC-F7200 und SC-F7100 bietet einen hochpräzisen Einzug, mit dem auch kontinuierlich arbeitende Sublimationstintendrucker unterstützt werden können.

Hochkapazitäts-Tintenbehälter enthalten.

Der Drucker wird mit einem Hochkapazitäts-Tintenbehälter für hohe Produktivität geliefert. Ebenfalls bieten wir 1000 ml Hochkapazitäts-Druckpatronen zur Tintennachfüllung. Damit ist das störende, häufige Austauschen von Druckpatronen nicht länger notwendig.

Einführung

Überragende Bedienerfreundlichkeit

Einfache Medieninstallation und Aufnahme

Da für die Rollen- und Rollenkernelhalter keine Spindeln erforderlich sind, entfällt das Anbringen von Spindeln vor der Medieninstallation. Bringen Sie das Medium einfach zum Drucker und legen Sie es direkt ein. Kein Jonglieren mehr mit langen Spindeln macht die Medieninstallation selbst bei wenig Raum ganz einfach.

Zusätzlich zu den Rollenaufgaben, auf denen Sie das Medium bei der Installation ablegen können, bietet der Drucker Hubhebel zum mühelosen Anheben von schweren Medien auf die Höhe der Rollenhalter.

Wartungsfreundlichkeit

Druckqualität kann nur durch tägliche Wartung sichergestellt werden. Die Konstruktion dieses Druckers lässt viel Raum für die Wartung, die dadurch im Handumdrehen erledigt ist.

Fehler-/Warnmeldungen per E-Mail

Das in die Netzwerkschnittstelle eingebaute System aus EpsonNet Config und Webbrowser ermöglicht E-Mail-Benachrichtigungen. Ist der Drucker für E-Mail-Benachrichtigungen konfiguriert, sendet er Fehler und Warnungen an die ausgewählten E-Mail-Adressen. Damit ist die Sicherheit gewährleistet, wenn der Drucker über Nacht oder in vergleichbaren Situationen unbeaufsichtigt in Betrieb ist.

Starten von EpsonNet Config (mit Webbrowser)

 [Netzwerkhandbuch \(PDF\)](#)

Optischer und akustischer Fehleralarm

Wenn ein Fehler auftritt, ertönt ein Signal und die Warnlampe leuchtet auf. Die große Warnlampe ist auch aus der Entfernung deutlich sichtbar.

Gleichzeitig ertönt ein Warnsignal, um durch unbemerkte Fehler verursachte unnötige Ausfallzeiten zu vermeiden.

High-Speed USB/Gigabit Ethernet

Der Drucker ist mit Hochgeschwindigkeits-USB- und 100-Base-TX/1000-Base-T-Netzwerkschnittstellen ausgestattet.

Hohe Druckqualität

Für die neu entwickelte Black (Schwarz) Tinte

Die Entwicklung der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) hat die Intensität der schwarzen Farbe im Vergleich zur Black (Schwarz) Tinte erhöht. Die schwarze Farbe ist kräftiger und tiefer. Außerdem ist die Farbpalette größer und die lebendigen Farben bilden einen stärkeren Kontrast.

Wählen Sie beim Kauf des Druckers High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) oder Black (Schwarz) für den Tintentyp der Black (Schwarz) Tinte. Wenn sie den Tintentyp der Black (Schwarz) Tinte wechseln, muss der Tintenbehälter von einem Service-Techniker ausgetauscht werden. Der Wechsel des Typs der Black (Schwarz) Tinte ist gebührenpflichtig.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

Einführung

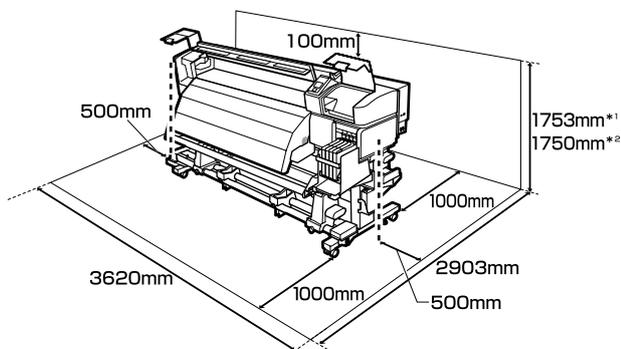
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 175



*1 Bei Verwendung der Serie SC-F7200

*2 Bei Verwendung der Serie SC-F7100/SC-F7000

Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.

 „Technische Daten“ auf Seite 175

Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere

Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatz sauber ist. Staub oder Fussel, die in den Drucker gelangen, können der Drucker beschädigen oder die Druckkopfdüsen verstopfen.
- Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit Wärmequellen oder direkten Luftzügen durch Ventilatoren oder Klimaanlage. Die Druckkopfdüsen könnten austrocknen und verstopfen.
- Stellen Sie den Drucker an Standorten auf, die ausreichend gelüftet sind.
- Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- Wartungsaufgaben wie Reinigung und Austausch müssen gemäß der Gebrauchshäufigkeit oder der empfohlenen Intervalle durchgeführt werden. Das Versäumen regelmäßiger Wartung führt zur Verschlechterung der Druckqualität des Geräts. Das Drucken ohne angemessene Wartung kann den Druckkopf beschädigen.

 „Wann müssen die Wartungen ausgeführt werden“ auf Seite 78

- Möglicherweise bleibt die Abdeckung des Druckkopfes aus (der Druckkopf wird nicht auf der rechten Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Medienstaus oder beim Auftreten eines anderen Fehlers ausgeschaltet wird. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.

Einführung

- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Um die Düsen vor dem Verstopfen zu schützen, wird der Druckkopf nach dem Drucken in festgelegten Intervallen automatisch gereinigt.

Achten Sie darauf, dass der Resttintenbehälter immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121
- ❑ Neben des Verbrauchs der Tinte während des Druckvorgangs wird Tinte auch während der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsvorgängen verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird.
- ❑ Um eine stabile Farbgebung zu gewährleisten, sollte die Raumtemperatur zwischen 15 und 25°C betragen.

Hinweise Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle 14 Tage ein, um zu verhindern, dass der Druckkopf verstopft.

Wenn der Drucker eingeschaltet ist, wird die Druckkopfreinigung automatisch durchgeführt. Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange die Reinigung läuft.

Wenn Sie den Drucker zu lange ausgeschaltet lassen, ohne ihn gelegentlich wieder einzuschalten, können Fehlfunktionen auftreten. In einem solchen Fall werden Ihnen die Reparaturarbeiten ebenfalls in Rechnung gestellt.

- ❑ Wenn Sie den Drucker für einen längeren Zeitraum als 2 Wochen nicht verwenden, muss vor und nach dieser Periode Wartung von einem Serviceexperten vorgenommen werden. Diese Wartungsarbeiten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Beachten Sie, dass abhängig von der Länge des Zeitraums und den Lagerungsbedingungen eine Reparatur bzw. Wartung zur erneuten Verwendung des Druckers auch dann notwendig ist, wenn eine sachgemäße Wartung vor Beginn dieses Zeitraums vorgenommen wurde. In einem solchen Fall werden Ihnen die Reparaturarbeiten ebenfalls in Rechnung gestellt.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

- ❑ Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung des Druckers alle Abdeckungen. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken den Druckkopf auf verstopfte Düsen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung aus, wenn der Druckkopf verstopft ist.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104

Einführung

- ❑ Stellen Sie bei der Lagerung des Drucker sicher, dass er eben steht: lagern Sie ihn nicht gekippt, auf eine Seite oder auf den Kopf gestellt.

Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern

Beachten Sie die folgenden Punkte zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern.

- ❑ Die Tintenbehälter nicht entfernen.

Die Tintenbehälter werden bei der Installation kalibriert. Ihre Entfernung kann zu Qualitäts- und Funktionseinbußen führen.
- ❑ Nachfüllpatronen bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.
- ❑ Um Druckqualität sicherzustellen, verbrauchen Sie die Tinte in der Nachfüllpatrone vollständig vor dem früheren der folgenden Daten:
 - ❑ Das auf der Nachfüllpatrone abgedruckte Datum
 - ❑ 25 Tage ab dem Tag, an dem der Tintenbehälter aus der Nachfüllpatrone nachgefüllt wurde
- ❑ Wenn die Nachfüllpatrone über einen längeren Zeitraum an einem kalten Ort aufbewahrt wurde, vor der Verwendung mindestens 4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahren.
- ❑ Achten Sie beim Nachfüllen des Tintenbehälters darauf, die gesamte Tintenmenge der Nachfüllpatrone auf einmal zu verbrauchen.
- ❑ Füllen Sie den Tintenbehälter nach Öffnen der Nachfüllpatrone so bald wie möglich auf.
- ❑ Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Tintenbehälter und setzen Sie diesen auch keinen starken Stößen aus. Der Tintenbehälter könnte sich lösen.

Wenn sich der Tintenbehälter öffnet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

- ❑ Nicht gleichzeitig mit den Tinten High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) und Black (Schwarz) verwenden. Wenn sie den Tintentyp der Black (Schwarz) Tinte wechseln, muss der Tintenbehälter von einem Service-Techniker ausgetauscht werden. Der Wechsel des Typs der Black (Schwarz) Tinte ist gebührenpflichtig.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

Handhabung von Medien

Bei der Handhabung und beim Aufbewahren von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- ❑ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Medien trocken halten.
- ❑ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von längere Zeit im Drucker zurückgelassenen Medien kann sich verschlechtern.

Einführung

Handhabung von Medien nach dem Drucken

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- Die bedruckte Oberfläche nicht berühren, da sich dadurch die Tinte ablösen kann.
- Stellen Sie sicher, dass Ausdrücke vollständig trocken sind, bevor Sie diese falten oder stapeln. Wenn die Ausdrücke gestapelt oder aufgenommen werden, ohne ausreichend trocken zu sein, könnte die Druckseite beschädigt werden.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Um Farbveränderungen zu vermeiden, folgen Sie bei Ausstellung und Lagerung von Ausdrucken den Hinweisen in der mit den Medien gelieferten Dokumentation.

Einführung

Anwenden der mitgelieferten Software

Inhalt der Software-CD

Die folgenden Programme finden Sie auf der mitgelieferten Software-Disc. Installieren Sie diese je nach Bedarf.

Weitere Informationen zu diesen Programmen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* (PDF) oder in der Online-Hilfe des jeweiligen Programms.

Hinweis:

- ❑ Die mitgelieferte Disc enthält keine Druckertreiber. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. Software, die sich nicht auf der mitgelieferten Software-Disc befindet (einschließlich Software-RIPs für diesen Drucker) sind auf der Epson-Website erhältlich.
- ❑ Die neuesten Programme können von der Epson-Website heruntergeladen werden.

Für Windows

Software-Name	Zusammenfassung
EPSON LFP Remote Panel 2*	<p>EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.</p> <p>Die neuesten Programme können von der Epson-Website heruntergeladen werden.</p> <p> „Starten von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 31</p> <p> „Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 31</p>
Epson Driver and Utilities (Epson-Treiber und -Utilities)	<p>Die Epson-Kommunikationstreiber (der EPSON SC-F7200 Series Comm Driver, der EPSON SC-F7100 Series Comm Driver oder der EPSON SC-F7000 Series Comm Driver) sind installiert.</p> <p>Der Epson-Kommunikationstreiber ist erforderlich, um die Medieneinstellungen mit EPSON LFP Remote Panel 2 zu kopieren. Er ist kein Druckertreiber. Außerdem zeigt das RIP-Programm möglicherweise den Druckerstatus nicht an, wenn der Drucker über USB mit einem Computer verbunden und der Epson-Kommunikationstreiber nicht installiert ist. Weitere Informationen zur Statusanzeige finden Sie in der Dokumentation des RIP-Programms.</p>
Epson Network Utilities (c)	<p>Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.</p>
EpsonNet Config	<p>Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.</p>

* Nur bei der Serie SC-F7100 und SC-F7000.

Für Mac

Software-Name	Zusammenfassung
EPSON LFP Remote Panel 2*	<p>EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.</p> <p>Die neuesten Programme können von der Epson-Website heruntergeladen werden.</p> <p> „Starten von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 31</p> <p> „Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 31</p>

Einführung

Software name	Zusammenfassung
Epson Network Utilities (c)	Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.
EpsonNet Config	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.

* Nur bei der Serie SC-F7100 und SC-F7000.

Einführung

Deinstallieren der Software

**Wichtig:**

- Melden Sie sich an einem „Computer administrator (Computeradministrator)“-Konto an (ein Konto mit Administrators group (Administratorenrechten)).
- Geben Sie bei Aufforderung das Administratorkennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.
- Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.

Windows

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie EPSON LFP Remote Panel 2 und der Epson-Kommunikationstreiber deinstalliert werden.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2** Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.
- 3** Wählen Sie die Software aus, die entfernt werden soll, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)**).

Wählen Sie Drucker deinstallieren für **EPSON SC-F7200 Series Comm Driver/EPSON SC-F7100 Series Comm Driver/EPSON SC-F7000 Series Comm Driver**, um die Epson-Kommunikationstreiber zu deinstallieren.

Um EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren, wählen Sie **EPSON LFP Remote Panel 2**.

- 4** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.

5

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Wenn Sie den Epson-Kommunikationstreiber erneut installieren, starten Sie den Computer neu.

Mac OS X

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die EPSON LFP Remote Panel 2 entfernen.

1

Beenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2.

2

Wählen Sie **Applications (Anwendungen)** — **EPSON LFP Remote Panel 2**, und verschieben Sie den gesamten Ordner mit Drag & Drop in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

Deinstallieren Sie die Software mit Uninstaller. Deinstallieren Sie die betreffenden Anwendungen, bevor Sie sie neu installieren oder Aktualisieren.

Download

Die neuesten Uninstaller können von der Epson-Website heruntergeladen werden.

URL: <http://www.epson.com>

Deinstallieren

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Uninstaller Download-Site.

Verwendung EPSON LFP Remote Panel 2

EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.

Sie können es auf der Epson Webseite für Ihre Region herunterladen.

<http://www.epson.com/>

Starten von EPSON LFP Remote Panel 2

Starten Sie EPSON LFP Remote Panel 2, nachdem Sie geprüft haben, dass der Drucker **Bereit** anzeigt.

Windows

- 1** Das Programm kann mit einer der folgenden beiden Methoden gestartet werden.
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** auf dem Desktop. Das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** wird bei der Installation des Programms angelegt.
 - Klicken Sie auf **Start > All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) > **EPSON LFP Remote Panel 2 > EPSON LFP Remote Panel 2**.

- 2** Klicken Sie im Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 auf den gewünschten Menüpunkt.

Weitere Informationen finden Sie in der EPSON LFP Remote Panel 2 Hilfe.

Mac OS X

Doppelklick auf **Applications (Anwendungen) > Epson Software > EPSON LFP Remote Panel 2 > EPSON LFP Remote Panel 2**, um das EPSON LFP Remote Panel 2 Hauptfenster zu öffnen.

Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2

Klicken Sie im Hauptfenster von auf **Finish (Beenden)** EPSON LFP Remote Panel 2

Standardbedienung

Standardbedienung

Einlegen und Wechseln von Medien

Die Einlegemethode ist von Ihrem Drucker abhängig. Wählen Sie die für Ihren Drucker geeignete Methode.

Zur Verwendung der Serie SC-F7200/SC-F7100

Siehe folgenden Abschnitt.

Bei Verwendung der Serie SC-F7000

☞ „Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 39

Hinweise zum Einlegen von Medien

Prüfen Sie immer, wenn Sie Medien einlegen, die folgenden Warnungen.

Informationen zu den Medien, die im Drucker verwendet werden können, siehe:

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 141

Vorsicht:

- ❑ Die Heizungen und die Medienhalteplatte können heiß sein. Befolgen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- ❑ Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- ❑ Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden.

Medien kurz vor dem Drucken einlegen.

Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.

Beachten Sie bei der Handhabung des Mediums die folgenden Punkte.

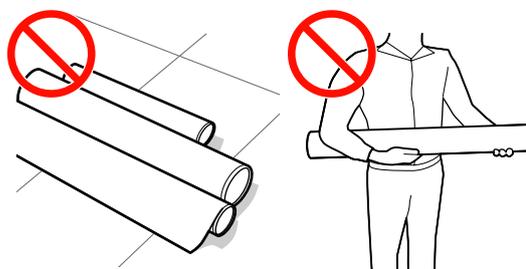
Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben und zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen.

- ❑ Legen Sie ungeschützte Medien nicht direkt auf den Boden.

Medien sollten zur Aufbewahrung wieder aufgerollt und in die Originalverpackung eingepackt werden.

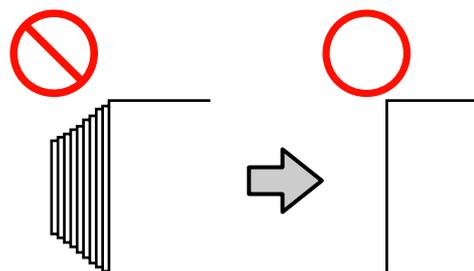
- ❑ Lassen Sie die Medienoberfläche beim Tragen nicht mit Kleidung in Berührung kommen.

Handhaben Sie Medien in der individuellen Verpackung, bis das Medium in den Drucker eingelegt wird.



Richten Sie das Medium nicht ein, wenn die rechten und linken Kanten nicht bündig sind

Wenn das Medium eingelegt wird und die rechten und linken Kanten der Rolle nicht bündig sind, können Medieneinzugsprobleme zur Verschiebung des Mediums beim Druck führen. Wickeln Sie das Medium entweder auf, um die Kanten gerade auszurichten oder verwenden Sie eine Rolle ohne diese Probleme.



Standardbedienung

Hinweis:

Informationen zu den Medien, die im Drucker verwendet werden können, siehe:

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 141

Einlegen von Medien (Serie SC-F7200/SC-F7100)

Dieser Abschnitt beschreibt die Methoden zum Einlegen von Medien.

- 1 Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis auf dem Bildschirm **Medium einlegen** angezeigt wird.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Schieben Sie die Medienhalteplatten beiseite.

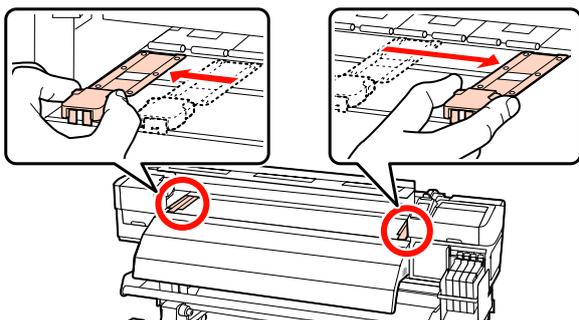


Wichtig:

Werden die Medienhalteplatten nicht beiseitegeschoben, kann das Einlegen der Medien fehlschlagen oder die Kanten des Mediums werden beschädigt.

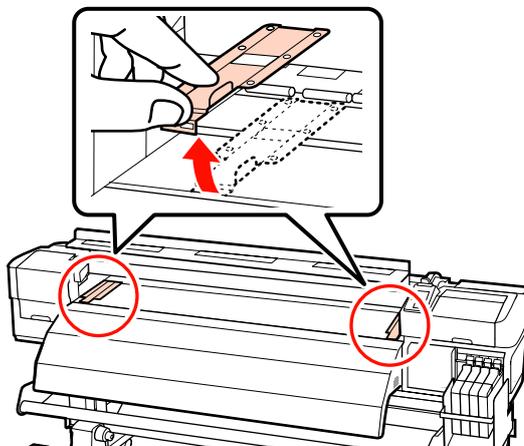
Verschieben der Medienhalteplatten

Schieben Sie die Medienhalteplatte auf die rechte und linke Seite der Walze. Halten Sie die beiden Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu bewegen.



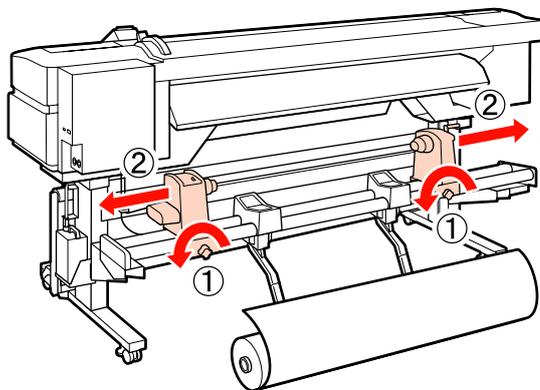
Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Kanten des Mediums.



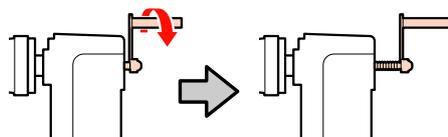
- 3 Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben ausreichend weit und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass die Entfernung zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.



Wichtig:

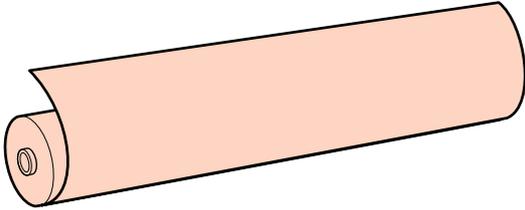
Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



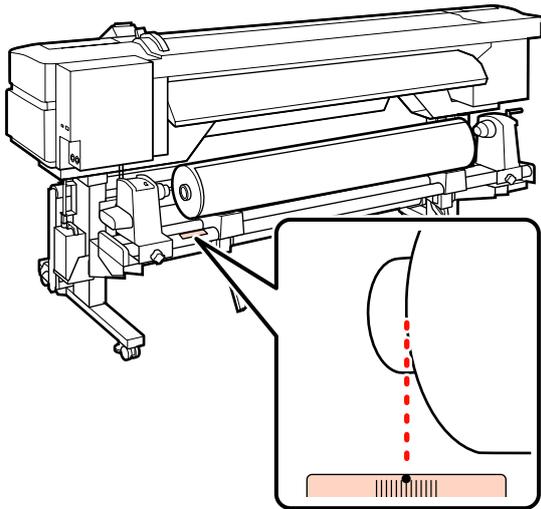
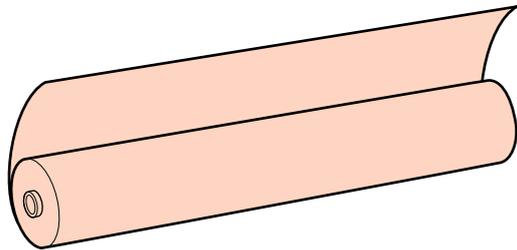
Standardbedienung

- 4** Legen Sie das Medium je nachdem, wie es gerollt ist, auf die Rollenaufgabe (siehe unten). Richten Sie anschließend die linke Kante des Mediums an der Markierung auf dem Etikett aus.

Druckbare Seite Außen



Druckbare Seite Innen



Wenn die Ladeposition auf dem Etikett fehlt, markieren Sie sie entsprechend den Hinweisen im *Installationshandbuch*.

Installationshandbuch

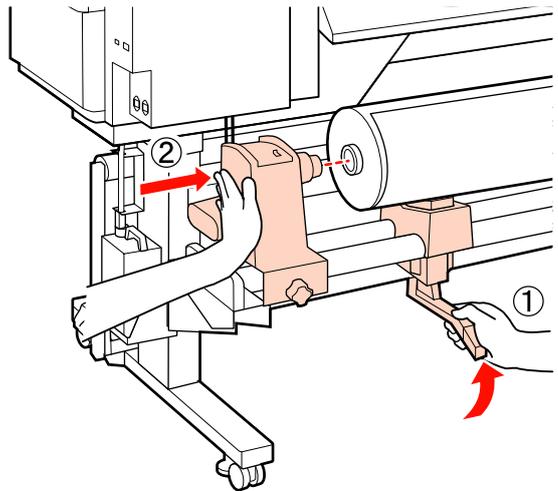
Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die für **Rollentyp** ausgewählte Option unter **Einstellungen Anpassen** der Art entspricht, wie das Medium abgerollt wird. **Rollentyp** ist standardmäßig **Druckbare Seite Außen**. Achten Sie darauf, dass Sie **Druckbare Seite Innen** wählen, wenn ein Medium mit der bedruckbaren Seite innen eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter „Rollentyp“ auf Seite 68.

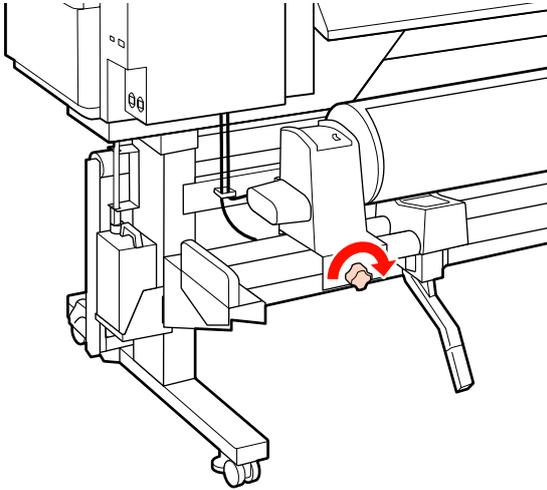
- 5** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der linken Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen. Bei Verwendung des Hubhebels erreicht der Rollenkernel nicht den Halter.



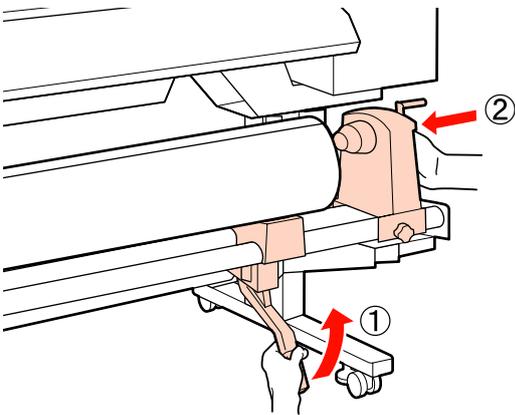
Standardbedienung

- 6** Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, bis sich die Schraube nicht länger dreht, um den Rollenhalter zu befestigen.

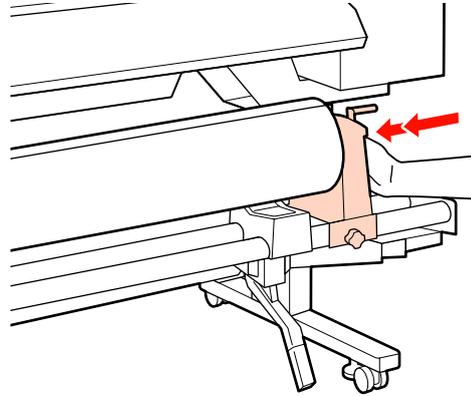


- 7** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der rechten Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen (siehe Schritt 5).



- 8** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter ausreichend weit in den Rollenkern eingeführt ist, drücken Sie den mittleren Teil auf der Seite des Rollenhalters zwei Mal zum Rollenende hin.

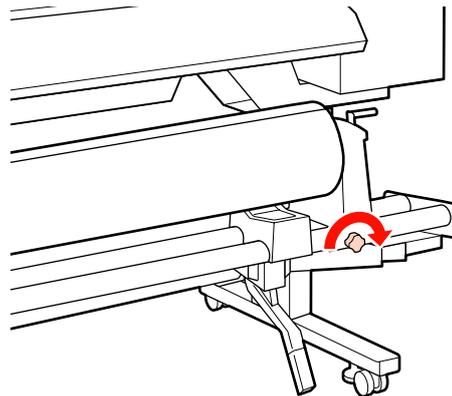


! **Wichtig:**

Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend weit in den Rollenkern eingeführt ist, werden Medien beim Drucken nicht ordnungsgemäß eingezogen, weil Rollenhalter und Rollenkern verrutschen.

Dies kann zu Streifen in den Druckergebnissen führen.

- 9** Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, bis sich die Schraube nicht länger dreht, um den Rollenhalter zu befestigen.

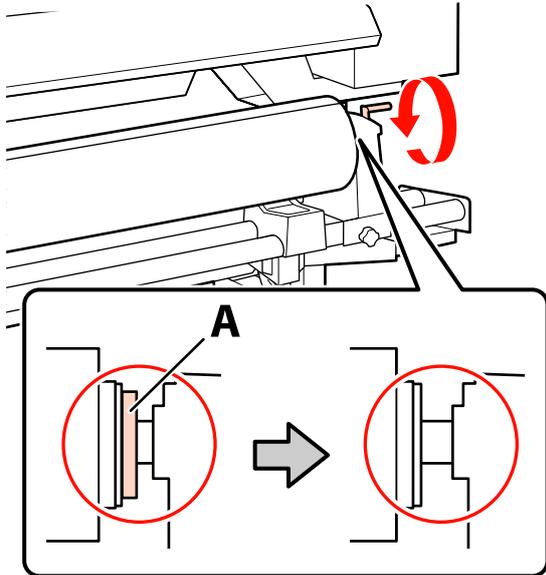


! **Wichtig:**

Wenn die Rollenhalter-Feststellschraube gelockert ist, kann sich der Rollenhalter während des Drucks möglicherweise bewegen. Dies kann zu Streifen und ungleichmäßigen Druckergebnissen führen.

Standardbedienung

- 10** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



Wichtig:

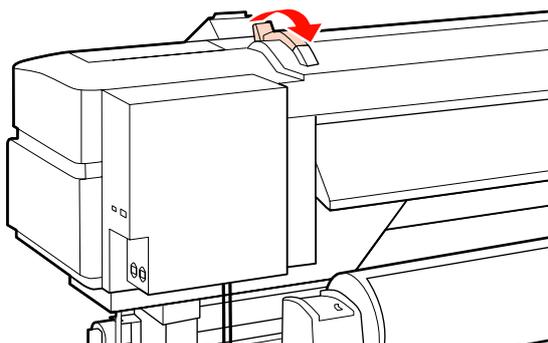
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.

Wenn Teil A immer noch sichtbar ist, obwohl die Kurbel bis zum Anschlag gedreht ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube auf der rechten Seite und beginnen Sie dann von Schritt 8 erneut.

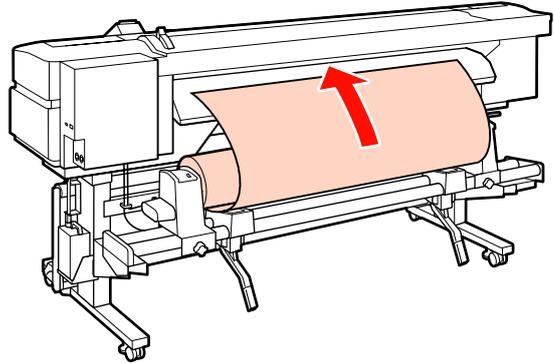
- 11** Stellen Sie sicher, dass die rechten und linken Kanten der angebrachten Rolle gerade ausgerichtet sind.

Ist das nicht der Fall, richten Sie sie erneut aus.

- 12** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 13** Ziehen Sie das Medium heraus und setzen Sie es in den Drucker ein.

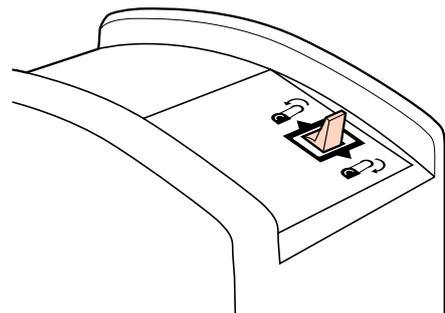


Hinweis:

Schwere und schwer abzurollende Medien können durch Drücken des Transportschalters am linken Rollenhalter eingezogen werden.

Druckbare Seite Außen

Druckbare Seite Innen



- 14** Ziehen Sie das Medium über die Druckrollen hinaus und fixieren Sie es durch Absenken des Medienladehebels.

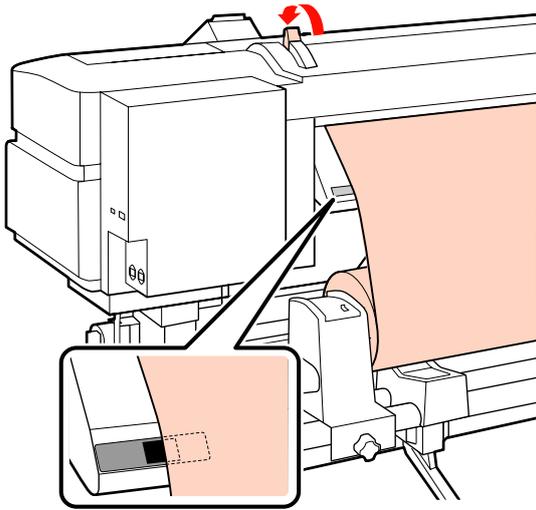
Überprüfen Sie, dass die linke Medienkante über der Mitte des Quadrats auf dem Vorheizungsetikett steht.



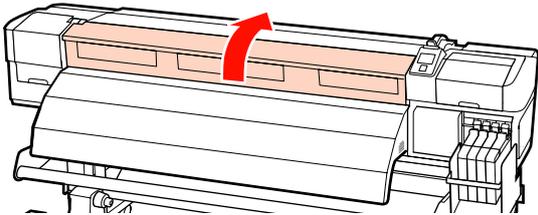
Wichtig:

Führen Sie die Schritte 14 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie das Einlegen, wenn die linke Medienkante nicht innerhalb der Führungen liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

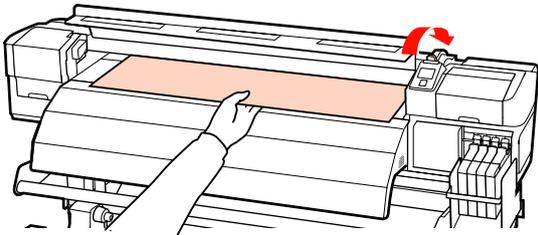
Standardbedienung



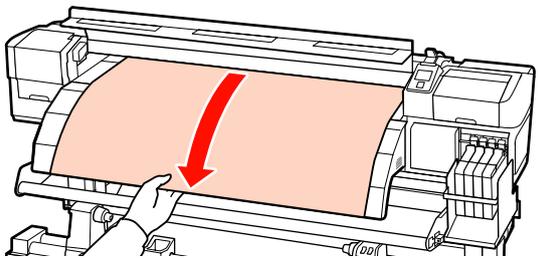
15 Gehen Sie zur Druckervorderseite und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



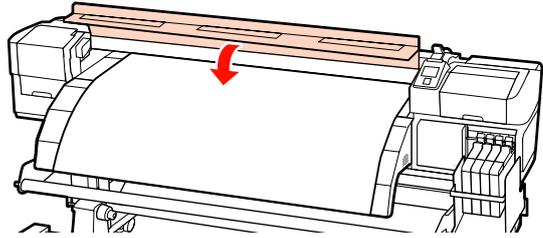
16 Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



17 Ziehen Sie das Medium direkt gerade zur Vorderkante der Nachheizung.



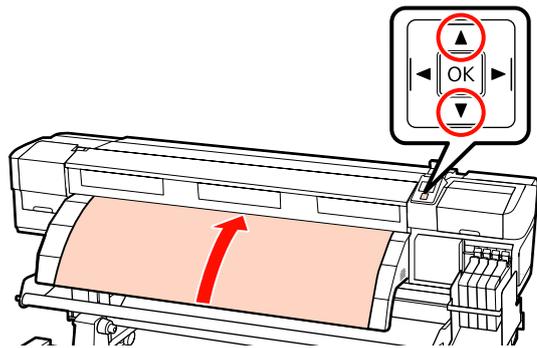
18 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



19 Wickeln Sie die Vorderkante des Mediums zur vorderen Abdeckung zurück.

Bei Medien, bei denen die druckbare Seite außen liegt, drücken Sie die Taste ▲. Bei Medien, bei denen die druckbare Seite innen liegt, drücken Sie die Taste ▼.

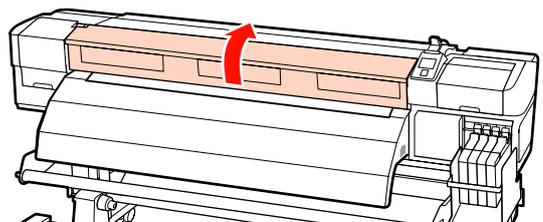
Stellen Sie sicher, dass das Medium gerade und mit gerade ausgerichtetem und gespanntem Medium eingezogen wurde.



Hinweis:

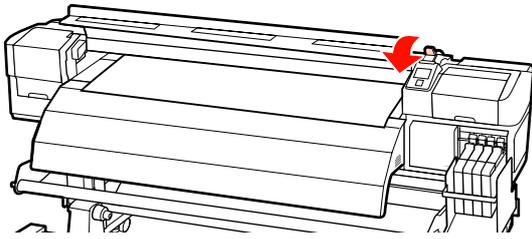
Wir empfehlen die Verwendung der Taste ► auf dem Bedienfeld, um Medien-Ansaugung auf 2 einzustellen. Das Medium wird gerade zurückgewickelt.

20 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



Standardbedienung

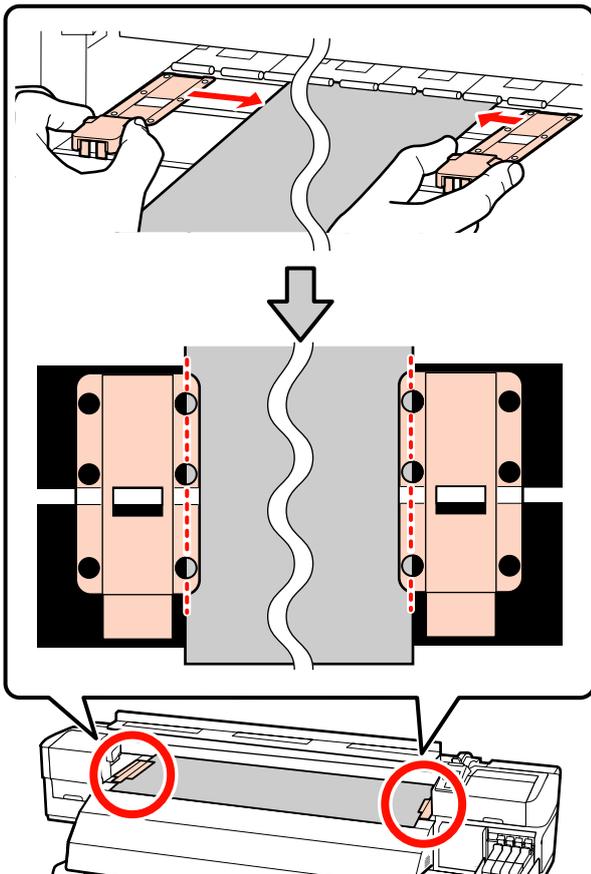
- 21** Stellen Sie den Medienladehebel nach unten, um das Medium zu fixieren.



- 22** Befestigen Sie die Medienhalteplatten an jedem Ende des Mediums.

Verschieben der Medienhalteplatten

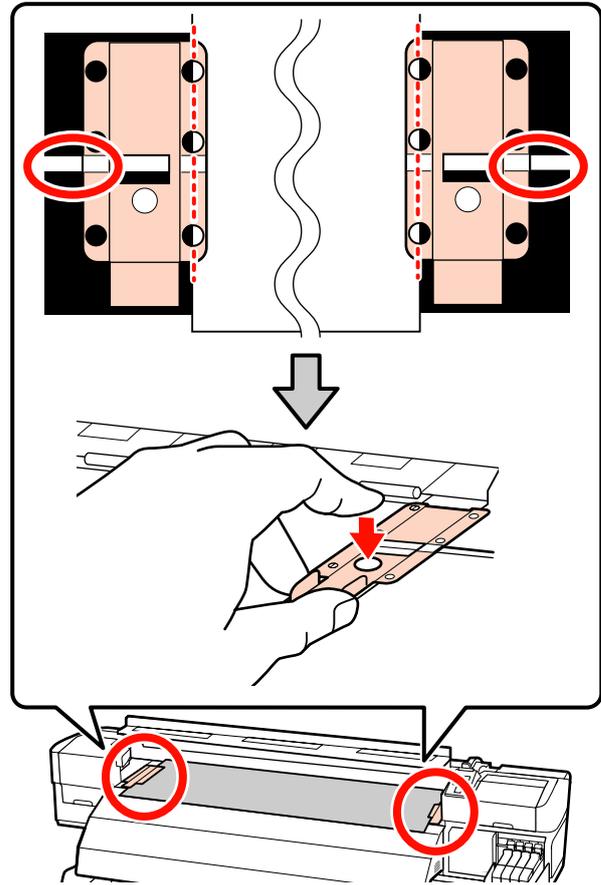
Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten und schieben Sie die Platte bis an den oberen Randbereich der Medienkante. Schieben Sie die Platten so, dass die Vorderkante des Mediums in der Mitte der runden Löcher liegt.



Einsetzbare Medienhalteplatten

Positionieren Sie die Medienhalteplatten so, dass die Kanten des darüber platzierenden Mediums an der Mitte der Reihe runder Löcher in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

- (1) Richten Sie die weißen Linien der Medienhalteplatten an der weißen Linie der Walze aus.
- (2) Drücken Sie die Platten nach unten, bis sie einrasten, damit sie sich nicht heben.



Standardbedienung



Wichtig:

- ❑ Die Medienhalteplatten nicht mit Medien verwenden, die dicker als 0,4 mm sind. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und beschädigen.
- ❑ Positionieren Sie die Platten stets so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen. Durch falsche Positionierung kann es während des Drucks zur Streifenbildung kommen (horizontale Linien, ungleichmäßige Farben oder Streifen).
- ❑ Die Medienhalteplatten bei Nichtgebrauch an den linken bzw. rechten Walzenrand schieben.
- ❑ Die Medienhalteplatten nicht verwenden, wenn das bedruckte Medium an den Seiten verschmiert oder eingerissen ist.

2

Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Schieben Sie die Medienhalteplatten beiseite.

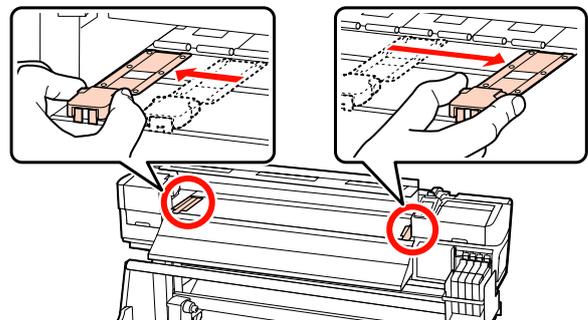


Wichtig:

Werden die Medienhalteplatten nicht beiseitegeschoben, kann das Einlegen der Medien fehlschlagen oder die Kanten des Mediums werden beschädigt.

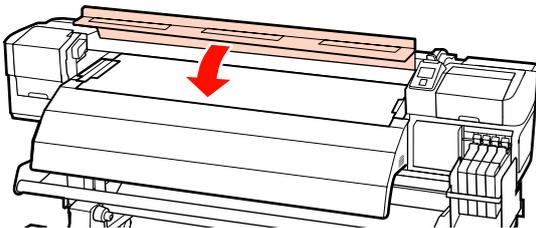
Verschieben der Medienhalteplatten

Schieben Sie die Medienhalteplatte auf die rechte und linke Seite der Walze. Halten Sie die beiden Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu bewegen.



23

Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Fahren Sie nach dem Einlegen des Mediums mit dem Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen fort.

[„Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 45](#)

Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)

Dieser Abschnitt beschreibt die Methoden zum Einlegen von Medien.



Vorsicht:

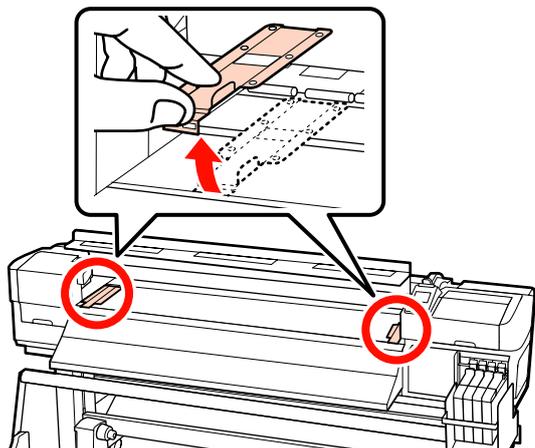
Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.

1

Drücken Sie die Taste und warten Sie, bis auf dem Bildschirm **Medium einlegen.** angezeigt wird.

Einsetzbare Medienhalteplatten

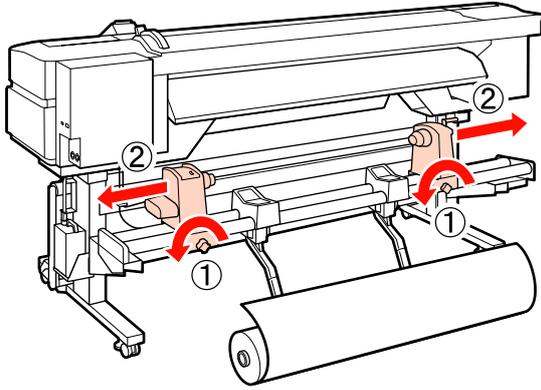
Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Kanten des Mediums.



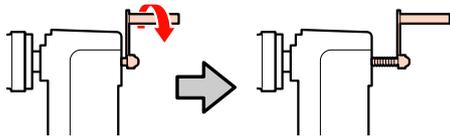
Standardbedienung

- 3** Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben ausreichend weit und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass die Entfernung zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.

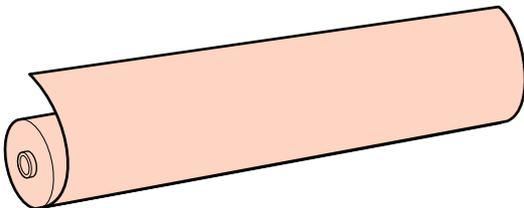


! Wichtig:
 Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.

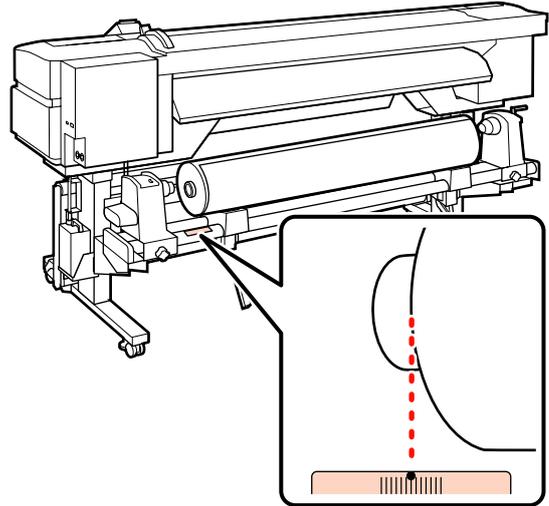
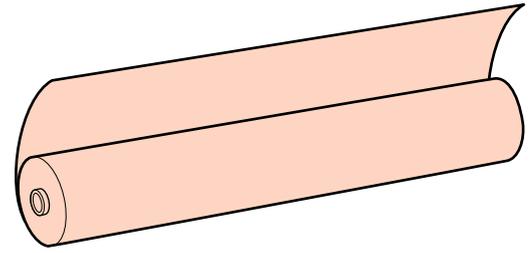


- 4** Legen Sie das Medium je nachdem, wie es gerollt ist, auf die Rollenauflage (siehe unten). Richten Sie anschließend die linke Kante des Mediums an der Markierung auf dem Etikett aus.

Druckbare Seite Außen



Druckbare Seite Innen



Wenn die Ladeposition auf dem Etikett fehlt, markieren Sie sie entsprechend den Hinweisen im Installationshandbuch.

Installationshandbuch

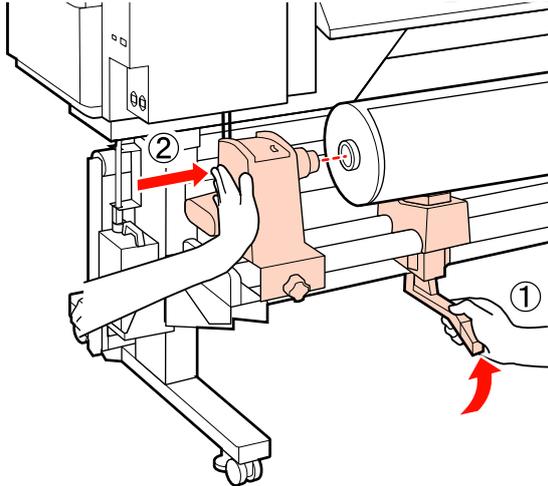
Hinweis:
 Achten Sie darauf, dass die für **Rollentyp** ausgewählte Option unter **Einstellungen Anpassen** der Art entspricht, wie das Medium abgerollt wird. **Rollentyp** ist standardmäßig **Druckbare Seite Außen**. Achten Sie darauf, dass Sie **Druckbare Seite Innen** wählen, wenn ein Medium mit der bedruckbaren Seite innen eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter „Rollentyp“ auf Seite 68

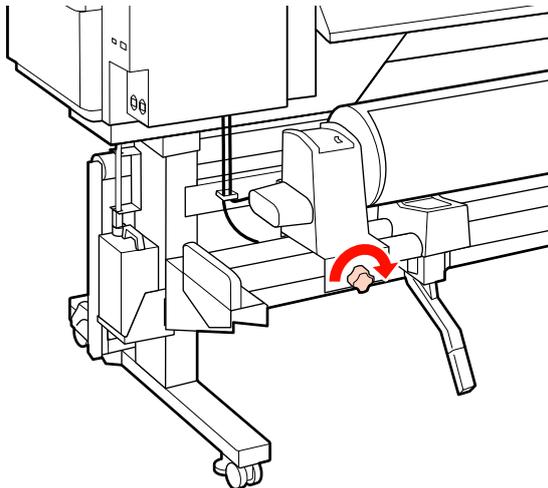
Standardbedienung

- 5** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der linken Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen. Bei Verwendung des Hubhebels erreicht der Rollenkernel nicht den Halter.

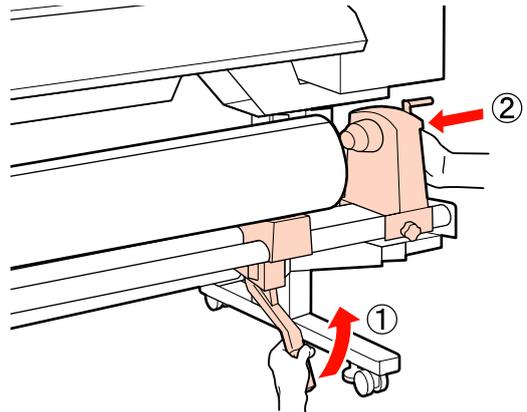


- 6** Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, bis sich die Schraube nicht länger dreht, um den Rollenhalter zu befestigen.

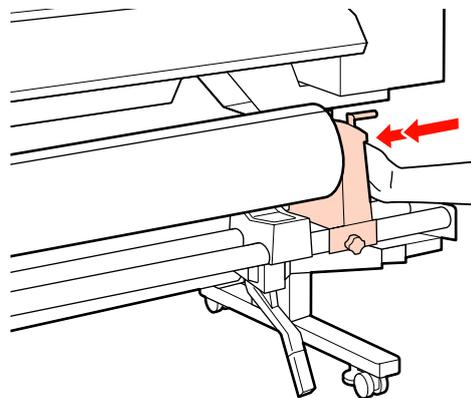


- 7** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der rechten Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen (siehe Schritt 5).



- 8** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter ausreichend weit in den Rollenkernel eingeführt ist, drücken Sie den mittleren Teil auf der Seite des Rollenhalters zwei Mal zum Rollenende hin.



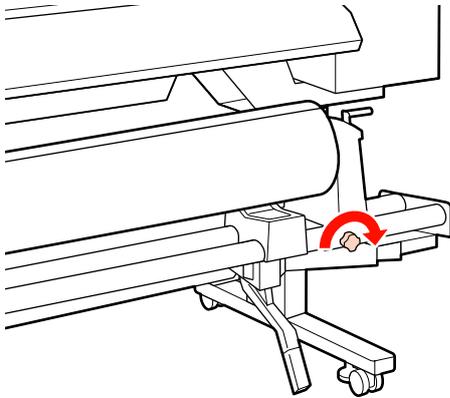
! Wichtig:

Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend weit in den Rollenkernel eingeführt ist, werden Medien beim Drucken nicht ordnungsgemäß eingezogen, weil Rollenhalter und Rollenkernel verrutschen.

Dies kann zu Streifen in den Druckergebnissen führen.

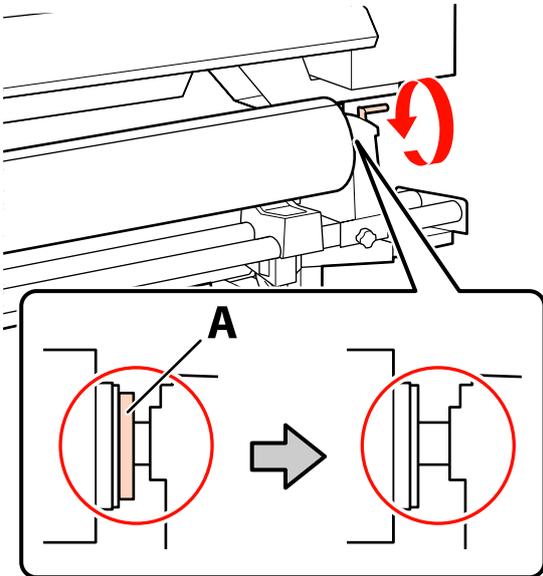
Standardbedienung

- 9** Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, bis sich die Schraube nicht länger dreht, um den Rollenhalter zu befestigen.



! Wichtig:
 Wenn die Rollenhalter-Feststellschraube gelockert ist, kann sich der Rollenhalter während des Drucks möglicherweise bewegen. Dies kann zu Streifen und ungleichmäßigen Druckergebnissen führen.

- 10** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



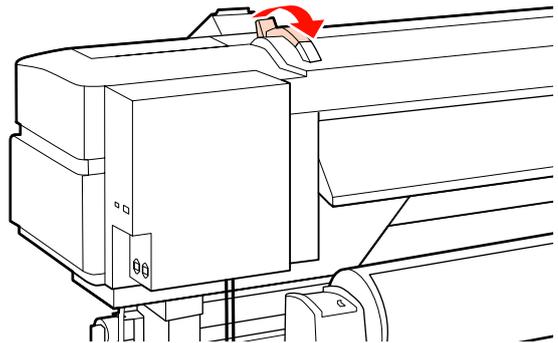
! Wichtig:
 Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.

Wenn Teil A immer noch sichtbar ist, obwohl die Kurbel bis zum Anschlag gedreht ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube auf der rechten Seite und beginnen Sie dann von Schritt 8 erneut.

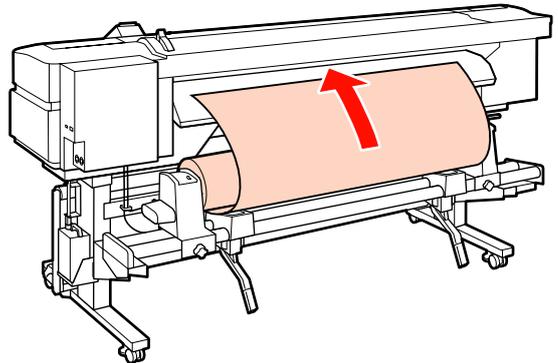
- 11** Stellen Sie sicher, dass die rechten und linken Kanten der angebrachten Rolle gerade ausgerichtet sind.

Ist das nicht der Fall, richten Sie sie erneut aus.

- 12** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 13** Ziehen Sie das Medium heraus und setzen Sie es in den Drucker ein.



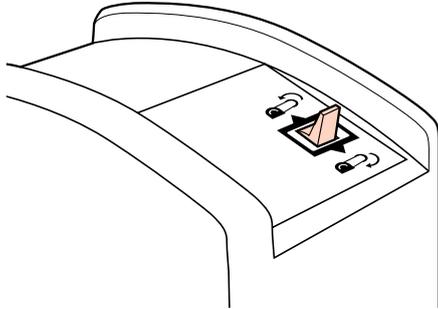
Standardbedienung

Hinweis:

Schwere und schwer abzurollende Medien können durch Drücken des Transportschalters am linken Rollenhalter eingezogen werden.

Druckbare Seite Außen 

Druckbare Seite Innen 



14

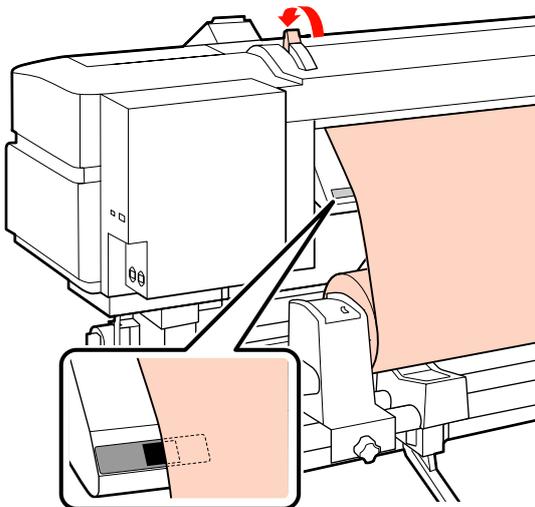
Ziehen Sie das Medium über die Druckrollen hinaus und fixieren Sie es durch Absenken des Medienladehebels.

Überprüfen Sie, dass die linke Medienkante über der Mitte des Quadrats auf dem Vorheizungsetikett steht.



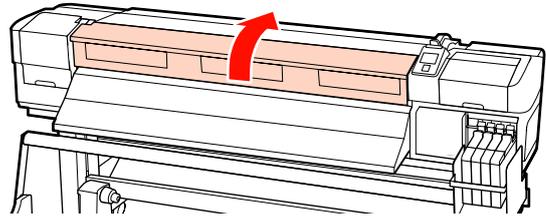
Wichtig:

Führen Sie die Schritte 14 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie das Einlegen, wenn die linke Medienkante nicht innerhalb der Führungen liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.



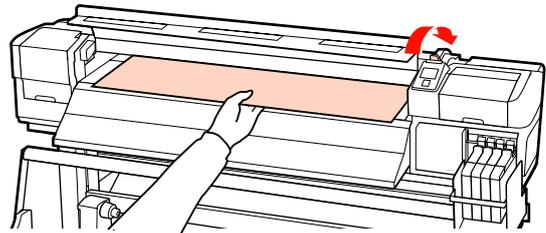
15

Gehen Sie zur Druckervorderseite und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



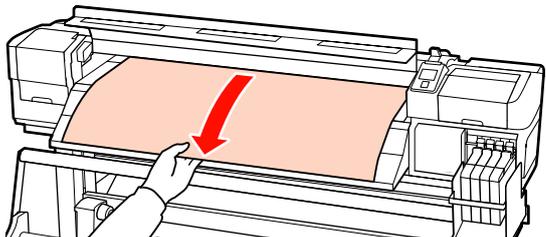
16

Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



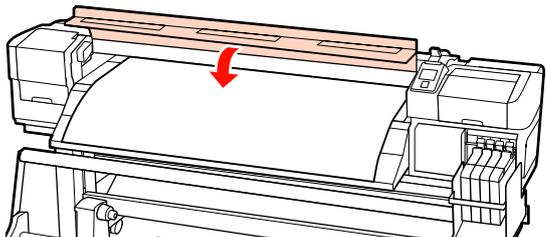
17

Ziehen Sie das Medium direkt gerade zur Vorderkante der Auswurfschiene.



18

Schließen Sie die vordere Abdeckung.



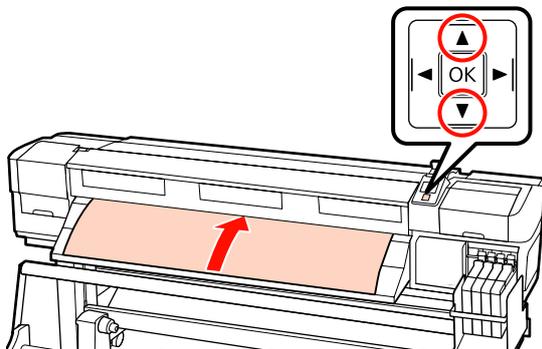
19

Wickeln Sie die Vorderkante des Mediums zur vorderen Abdeckung zurück.

Bei Medien, bei denen die druckbare Seite außen liegt, drücken Sie die Taste ▲. Bei Medien, bei denen die druckbare Seite innen liegt, drücken Sie die Taste ▼.

Standardbedienung

Stellen Sie sicher, dass das Medium gerade und mit gerade ausgerichtetem und gespanntem Medium eingezogen wurde.

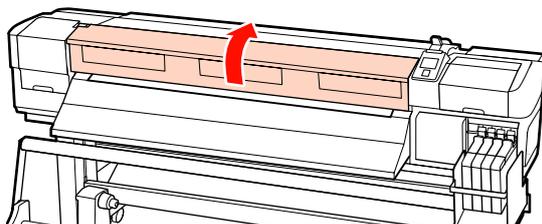


Hinweis:

Wir empfehlen die Verwendung der Taste ► auf dem Bedienfeld, um Medien-Ansaugung auf 2 einzustellen. Das Medium wird gerade zurückgewickelt.

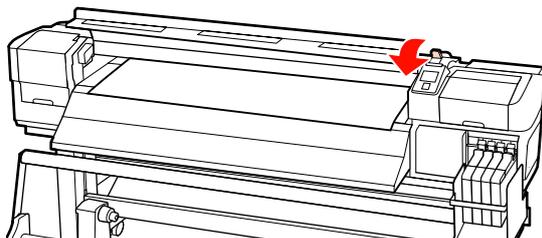
20

Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



21

Stellen Sie den Medienladehebel nach unten, um das Medium zu fixieren.

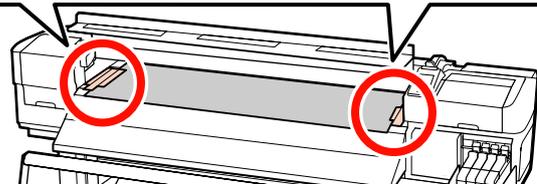
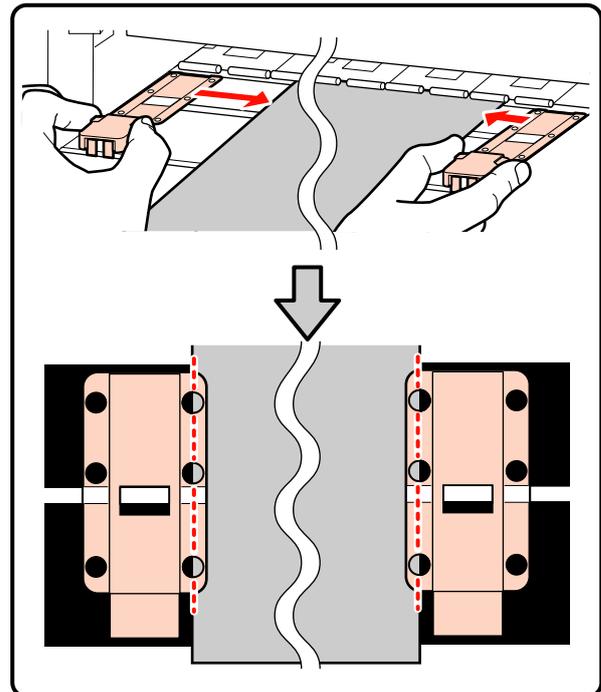


22

Befestigen Sie die Medienhalteplatten an jedem Ende des Mediums.

Verschieben der Medienhalteplatten

Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten und schieben Sie die Platte bis an den oberen Randbereich der Medienkante. Schieben Sie die Platten so, dass die Vorderkante des Mediums in der Mitte der runden Löcher liegt.

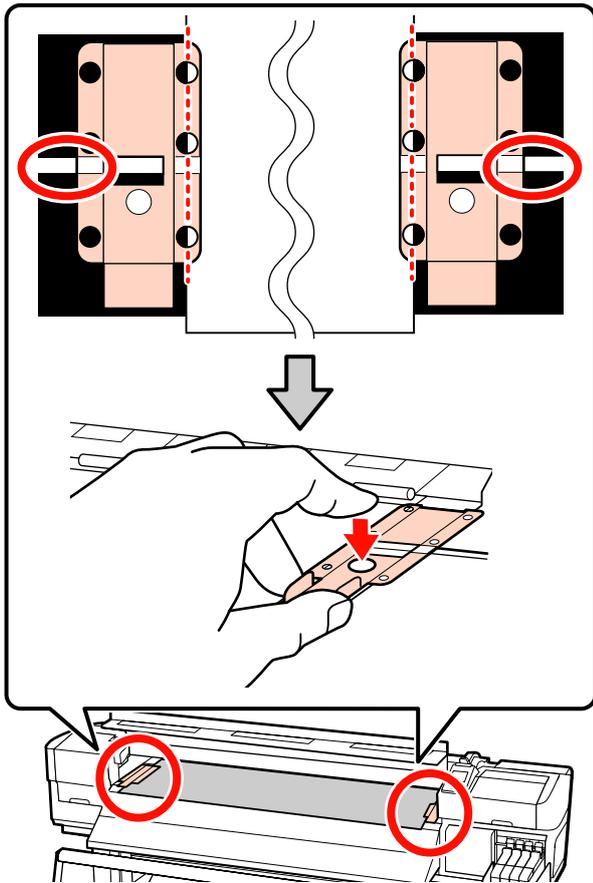


Einsetzbare Medienhalteplatten

Positionieren Sie die Medienhalteplatten so, dass die Kanten des darüber platzierten Mediums an der Mitte der Reihe runder Löcher in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

- (1) Richten Sie die weißen Linien der Medienhalteplatten an der weißen Linie der Walze aus.
- (2) Drücken Sie die Platten nach unten, bis sie einrasten, damit sie sich nicht heben.

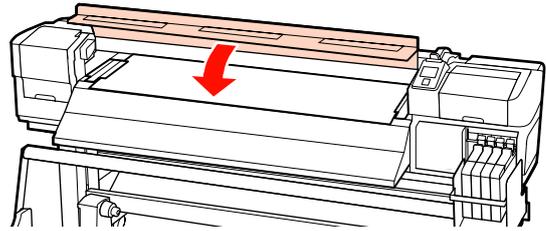
Standardbedienung



! Wichtig:

- ❑ Die Medienhalteplatten nicht mit Medien verwenden, die dicker als 0,4 mm sind. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und beschädigen.
- ❑ Positionieren Sie die Platten stets so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen. Durch falsche Positionierung kann es während des Drucks zur Streifenbildung kommen (horizontale Linien, ungleichmäßige Farben oder Streifen).
- ❑ Die Medienhalteplatten bei Nichtgebrauch an den linken bzw. rechten Walzenrand schieben.
- ❑ Die Medienhalteplatten nicht verwenden, wenn das bedruckte Medium an den Seiten verschmiert oder eingerissen ist.

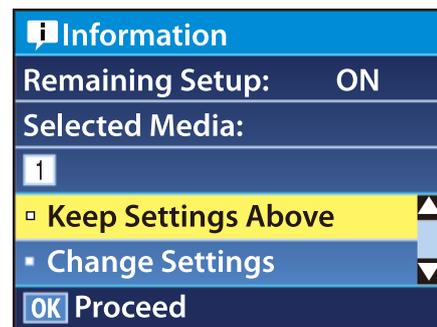
23 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Lesen Sie nach Einlegen des Mediums unter dem folgenden Abschnitt weiter.

Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen

Wenn ein Medium eingelegt ist, werden im Bedienfeld die folgenden Informationen angezeigt.



In diesem Display können die folgenden beiden Optionen angezeigt oder geändert werden:

- ❑ Restmedien-Setup

Ein: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums an.

Aus: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums nicht an.

Wenn **Restmedien-Setup** auf **Ein** eingestellt ist, berechnet der Drucker die ungefähre Menge des Restmediums aufgrund der Rollenlänge und der zum Drucken bereits verwendeten Menge und zeigt diese Information im Bedienfeld an. Mit dieser Anzeige der ungefähren Menge von verfügbarem Medium vor dem Drucken ist es einfacher, den Zeitpunkt für den nächsten Medienwechsel zu bestimmen.

Außerdem erscheint eine Warnmeldung, wenn die Menge des Restmediums einen bestimmten Betrag erreicht.

Standardbedienung

☐ Ausgewähltes Medium

Zeigt die Parameter für die Medieneinstellungen wie folgt an.

① XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX:

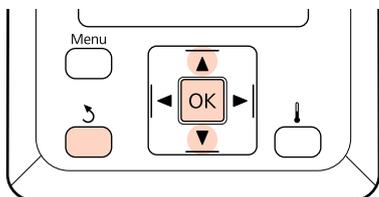
Medieneinstellungen auf Basis der im Drucker in der Medieneinstellungsbank Nr. 1 enthaltenen Einstellungen.

In Medieneinstellungsbänken können auf Basis der unter **Medien-Ansaugung**, **Druckkopfjustage** und in anderen Menüs gespeicherten Optionen eine Vielzahl von Einstellungen für verschiedene Medien gespeichert werden. Durch die Zuweisung zu den Bänken 1 bis 30 können bis zu 30 Kombinationen von Einstellungen gespeichert werden.

② **RIP-Einstellungen**: Medieneinstellungen auf RIP-Basis.

Medieneinstellungen  „Speichern von Einstellungen“ auf Seite 65

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Wählen Sie eine Option.

Um mit den aktuellen Einstellungen zu drucken:

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie OK.

Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Um Einstellungen zu ändern:

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Ändern** und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie die Elemente, die Sie ändern möchten, und drücken Sie anschließend OK.

3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.

4 Drücken Sie die Taste ⌵ zur Anzeige des Fensters in Schritt 2 und drücken Sie dann erneut ⌵.

5 Prüfen Sie, dass die Einstellungen richtig sind und wählen Sie dann mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie dann OK.

6 Der Auswahlbildschirm für Rollentypen wird angezeigt.

Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um den Typ auszuwählen, welcher der eingelegten Rolle entspricht und drücken Sie die Taste OK.

7 Wenn **Ein** für **Restmedien-Setup** eingestellt ist, erscheint die Aufforderung zur Eingabe der Länge des aktuellen Mediums.

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ eine Länge zwischen 1,0 und 999,5 m und drücken Sie dann OK. Einstellbar in Schritten von 0,5 m.

Zur Meldung, dass der Drucker bereit ist zu drucken, zeigt er nach einer kurzen Pause **Bereit** an. Übertragen Sie die Druckdaten vom Computer.

Wechseln von Medien

Um ein Medium nach dem Drucken zu ersetzen, drücken Sie die Restmedium-Menge, schneiden Sie das Medium ab und nehmen Sie die Rolle heraus.

Drucken der Restmedium-Menge

Der Drucker zeigt die Restmedium-Menge und alle Warnungen bei wenig Medium im Bedienfeld an. Dadurch kann vor dem Drucken bestimmt werden, ob das Medium gewechselt werden muss.

Die Restmedium-Menge kann nur angezeigt werden, wenn beim Einlegen des Mediums die richtige Länge eingegeben worden ist.

Standardbedienung

Sie können die Restmedien-Menge vor dem Herausnehmen des Mediums aus dem Drucker an der Medienkante drucken und dann diesen Wert beim nächsten Einlegen des Mediums als genaue Angabe für die Restmedium-Menge eingeben.

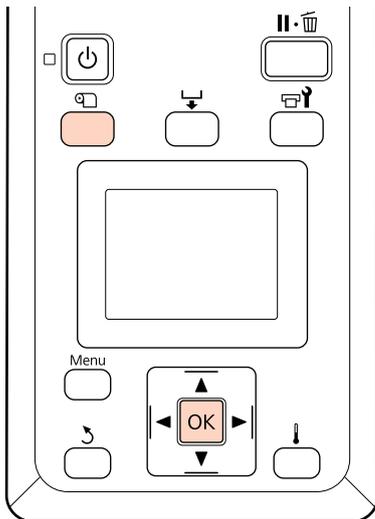
Hinweis:

Der Drucker berechnet die Restmedien-Menge nicht und zeigt sie nicht an, wenn **Aus** für **Restmedien-Setup** im Setup-Menü eingestellt ist.

☞ „Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 45

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Restmedien-Menge gedruckt werden kann.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker druckbereit ist.
- 2 Drücken Sie die Taste , wählen Sie im Menü **Restmedien** aus und drücken Sie dann OK.
- 3 Wählen Sie **Restmed.-Länge Drucken** und drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie die Taste OK, um die Restmedien-Menge zu drucken.

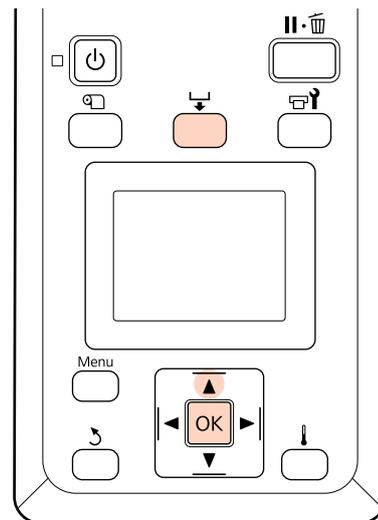
Schneiden von Medien

Schneiden Sie das Medium mit einem handelsüblichen Messer ab, wenn der Druck abgeschlossen ist. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Medium mit einem Messer abgeschnitten werden kann.

⚠ Vorsicht:

- ❑ Die Nachheizung kann heiß sein. Befolgen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten

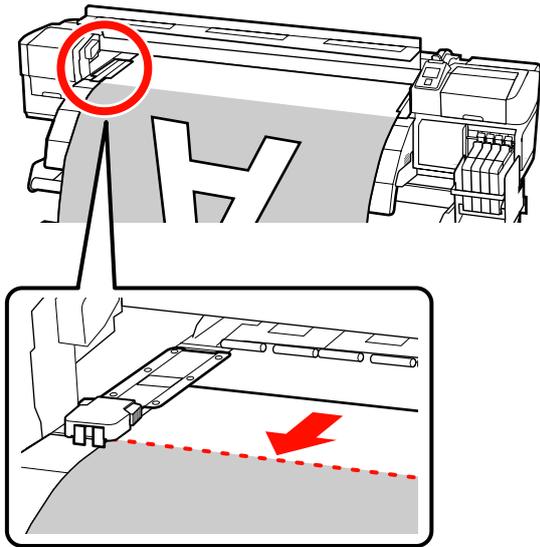


- 1 Nachdem Sie geprüft haben, dass der Drucker bereit ist, drücken Sie die Taste  und die Taste OK.

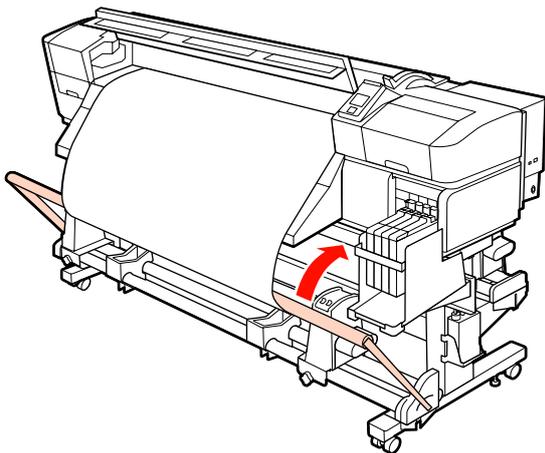
Standardbedienung

- 2** Prüfen Sie, ob die hintere Kante des bedruckten Mediums sich auf der Position über der Nut für das Messer befindet und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Wenn Sie die Restmedium-Menge ausgedruckt haben, transportieren Sie das Medium mit der Taste ▲ zurück, damit diese Information nach dem Schneiden des Mediums auf der Rolle erhalten bleibt.



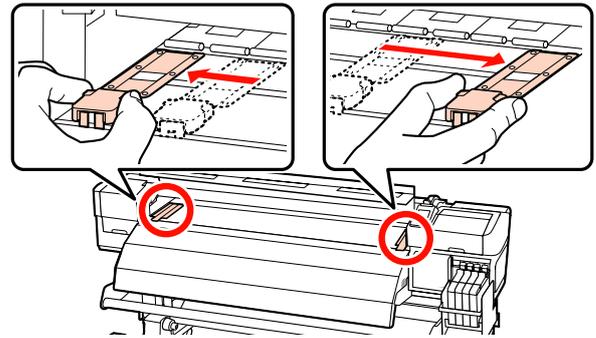
Wenn die Aufrollleinheit der Serie SC-F7000 verwendet wird, heben Sie den Spanner an.



- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Schieben Sie die Medienhalteplatten beiseite.

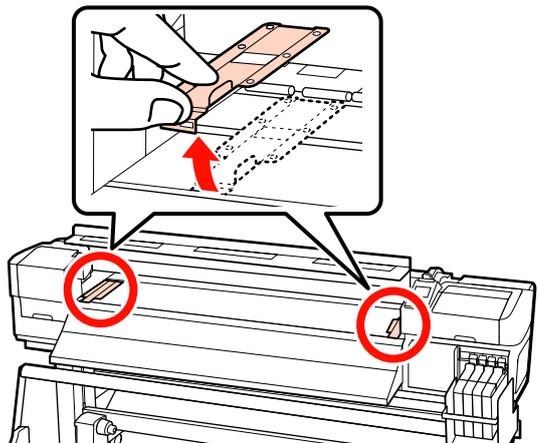
Verschieben der Medienhalteplatten

Schieben Sie die Medienhalteplatte auf die rechte und linke Seite der Walze. Halten Sie die beiden Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu bewegen.



Einsetzbare Medienhalteplatten

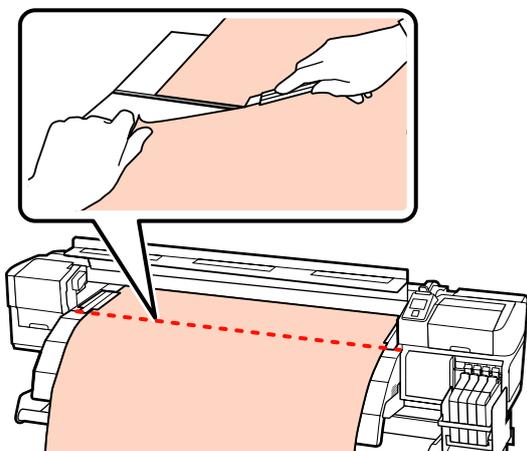
Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Kanten des Mediums.



Standardbedienung

4 Schneiden Sie das Medium mit dem Messer.

Führen Sie die Klinge des Messers in die Schneidnut ein.



Wichtig:

Um nach dem Schneiden mit dem Drucken fort zu fahren, wickeln Sie das Medium nicht über die Nut für das Messer (auf der Druckrollenseite) hinaus auf.

Wenn die vordere Medienkante sich eingerollt hat, stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Innenseite der vorderen Abdeckung erreicht.

Hinweis:

Wenn Sie die Aufrolleinheit verwenden, stellen Sie den Schalter Auto an der Aufrolleinheit auf Off, bevor Sie das geschnittene Medium mit Manual gemäß der Aufnahme-richtung der Einheit aufwickeln.

Entfernen von Medien

Sie können das Medium jetzt aus den Rollenhaltern herausnehmen. Führen Sie zum Herausnehmen des Mediums die Schritte für das Einlegen in umgekehrter Reihenfolge aus.

Verwenden der Aufrolleinheit

Die Verwendungsmethode ist von Ihrem Drucker abhängig. Wählen Sie die für Ihren Drucker geeignete Methode.

Zur Verwendung der Serie SC-F7200/SC-F7100
Siehe folgenden Abschnitt.

Bei Verwendung der Serie SC-F7000

☞ „Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 57

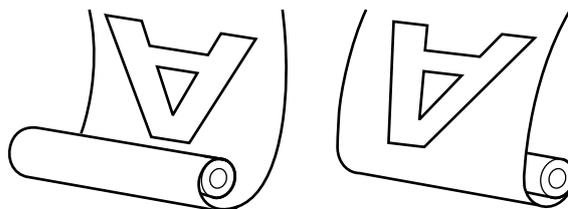
Einlegen von Medien (Serie F7200/SC-F7100)

Die aufrolleinheit nimmt das Medium beim Drucken automatisch auf. Das verbessert die Effizienz von unbeaufsichtigtem Betrieb.

Die Aufrolleinheit für diesen Drucker kann Medien in den beiden folgenden Richtungen aufrollen.

Druckbare Seite Innen

Druckbare Seite Außen



Beim Aufrollen mit druckbarer Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen. Druckbare Seite innen wird für die meisten Situationen empfohlen.

Beim Aufrollen mit druckbarer Seite außen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle außen.



Vorsicht:

- ☐ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände oder Haare während des Betriebs nicht in die Medieneinzugseinheit oder Aufrolleinheit gelangen.

Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

- ☐ Halten Sie sich beim manuellen Einlegen der Medien oder des Rollenkerne sowie beim Entfernen der Medien von der Aufnahme-rolle an die Anweisungen.

Das Herunterfallen der Medien, Rollenkerne und Aufnahme-rollen kann zu Verletzungen führen.

Standardbedienung

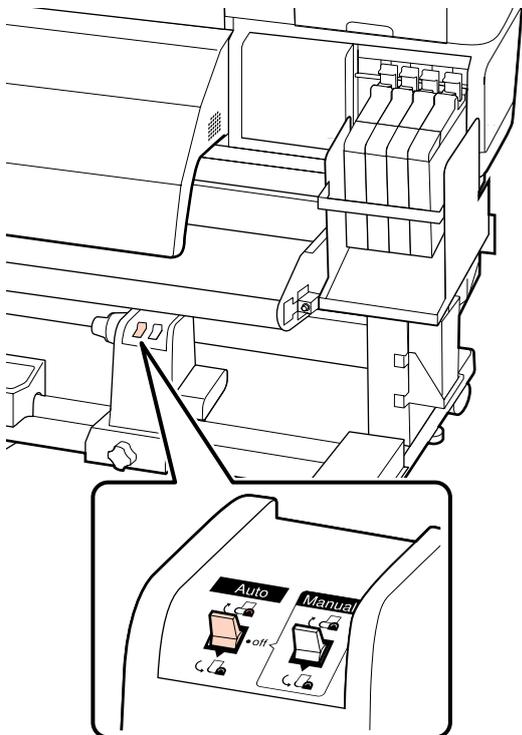
Wichtige Hinweise für die korrekte Aufnahme

Beachten Sie die folgenden Hinweise für eine korrekte Aufnahme des Mediums.

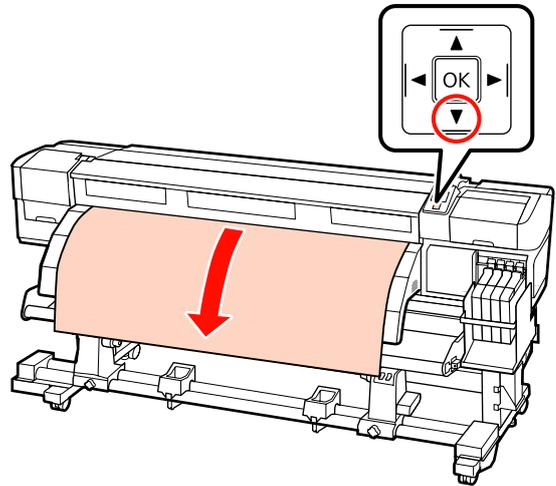
- ❑ Wir empfehlen die Verwendung eines Aufnahmerollenkerns mit einer Breite, die der Breite des Mediums gleicht. Wird ein Aufnahmerollenkern mit einer anderen Breite verwendet, kann sich dieser verbiegen und das Medium wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.
- ❑ Für die Aufnahme von Medien empfehlen wir Druckbare Seite innen. Wenn die Aufnahme nicht korrekt mit Druckbare Seite außen durchgeführt werden kann, führen Sie die Aufnahme mit Druckbare Seite innen durch.
- ❑ Medien, die kleiner als 91 cm sind, werden unter Umständen nicht korrekt aufgenommen.

Einsetzen des Rollenkerns

- 1 Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off.



- 2 Prüfen Sie, dass das Medium richtig eingelegt ist und transportieren Sie dann das Medium mit der Taste ▼ bis zum Rollenkernelter der Aufrolleinheit.

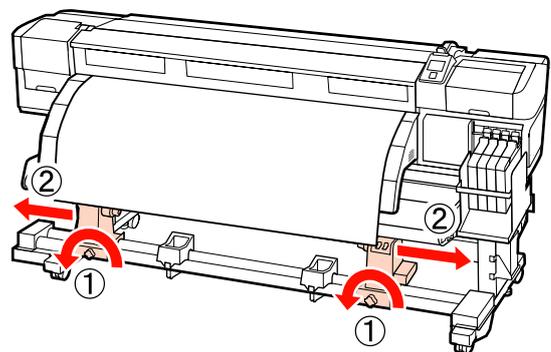


! **Wichtig:**

Drücken Sie stets die Taste ▼, um das Medium bis zum Rollenkernelter einzuziehen. Wenn das Medium von Hand gezogen wird, kann es sich beim Einzug verdrehen.

- 3 Lösen Sie die Rollenkernelter-Feststellschrauben und stellen Sie die Rollenkernelter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenaufgaben zwischen den Rollenhaltern aus.

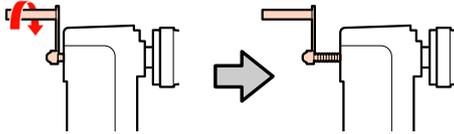


Standardbedienung



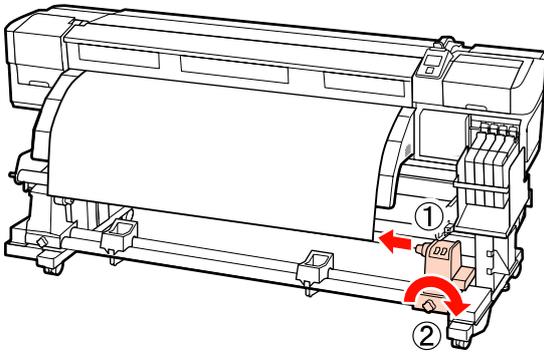
Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am linken Rollen Kern nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag. Der Rollen kern kann nicht richtig beladen werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



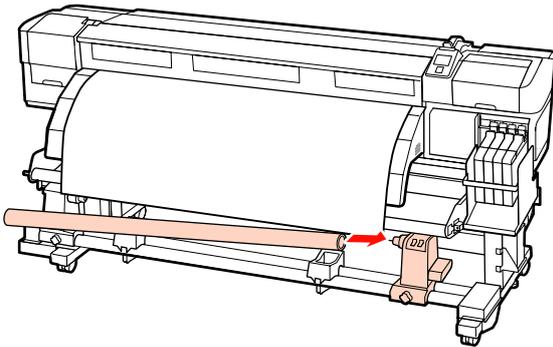
4

Richten Sie den rechten Rollen kernhalter mit der rechten Medienkante aus und ziehen Sie dann die Feststellschrauben an.



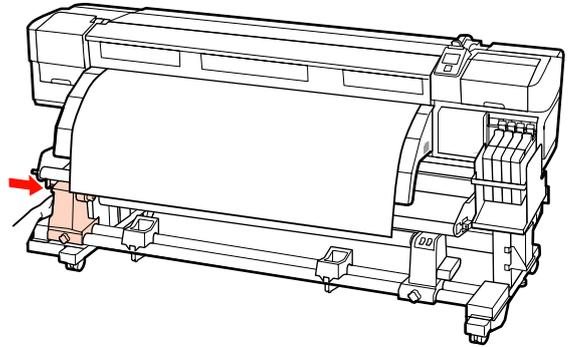
5

Setzen Sie den Rollen kern auf den rechten Halter.



6

Stellen Sie Folgendes sicher: Der linke Rollen kernhalter ist vollständig in den Rollen kern eingesetzt, und Rollen kern und die Kanten des Mediums sind nicht falsch ausgerichtet.



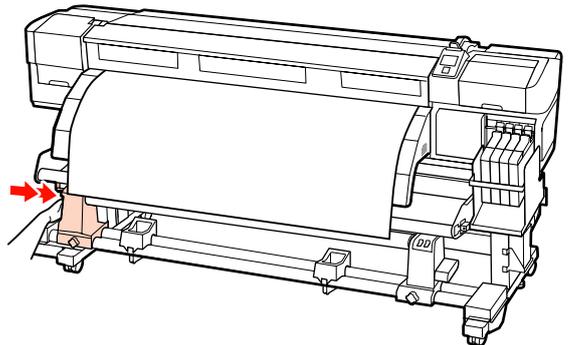
Wichtig:

Wenn die Kanten des Mediums falsch ausgerichtet sind, kann das Medium nicht ordnungsgemäß eingezogen werden. Lösen Sie in einem solchen Fall die rechte Rollen kernhalter-Feststellschraube und beginnen Sie dann ab Schritt 4 erneut.

7

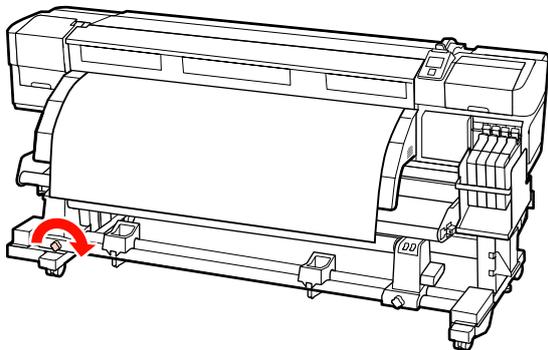
Um sicherzustellen, dass der Rollen kernhalter ausreichend eingeführt ist, drücken Sie den mittleren Teil auf der Seite des Rollen kernhalters zwei Mal zum Rollen ende hin.

Stellen Sie sicher, dass Rollen kern und die Kanten des Mediums nicht falsch ausgerichtet sind.

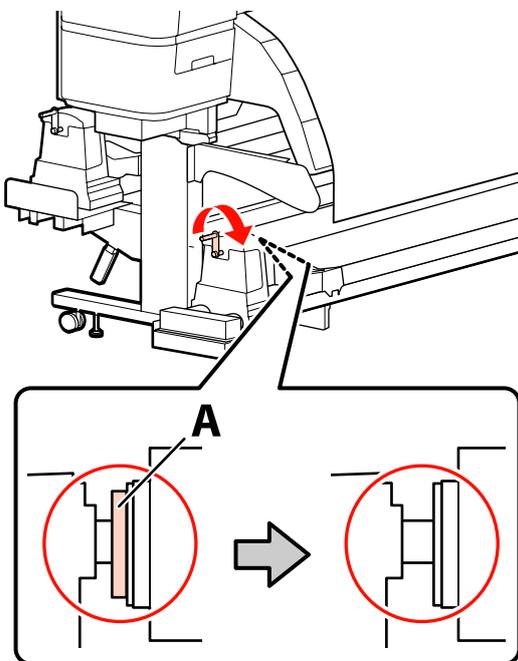


Standardbedienung

- 8** Sichern Sie den Rollenkernelhalter durch Anziehen der linken Rollenkernelhalter-Feststellschraube.



- 9** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



! Wichtig:
 Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenkernelhalter beschädigen.
 Wenn Teil A auch nach Drehen der Kurbel bis zum Anschlag nicht verborgen ist, ist der Rollenkernelhalter möglicherweise nicht vollständig eingeführt. Kehren Sie zu Schritt 6 zurück.

Siehe folgende weitere Anleitungen.

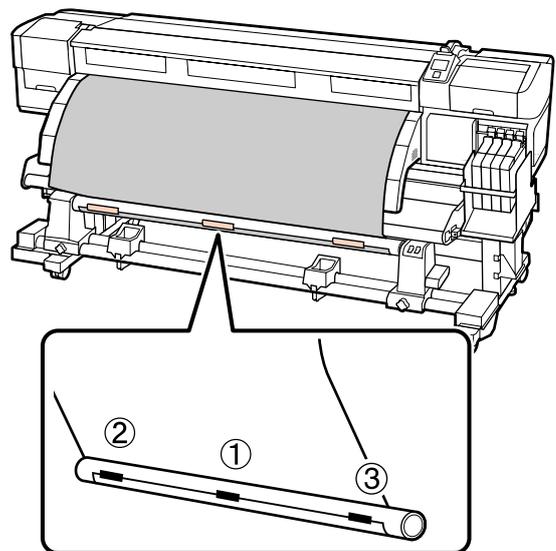
Informationen zur Aufnahme mit der druckbaren Seite innen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Aufnahme mit druckbarer Seite außen
 ➔ „Aufnahme mit der druckbaren Seite außen“ auf Seite 54

Aufnahme mit der druckbaren Seite innen

- 1** Führen Sie das Medium unter der Vorderseite der Medienführungsschiene hindurch und befestigen Sie das Medium dann mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle.

Befestigen Sie das Medium gemäß der Abbildung mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle. Befestigen Sie das Medium bei der Befestigung in der Mitte mit Klebeband, während Sie die Mitte des Mediums gerade ziehen. Ziehen Sie das Medium bei der Befestigung mit Klebeband am rechten und linken Rand seitlich herunter.

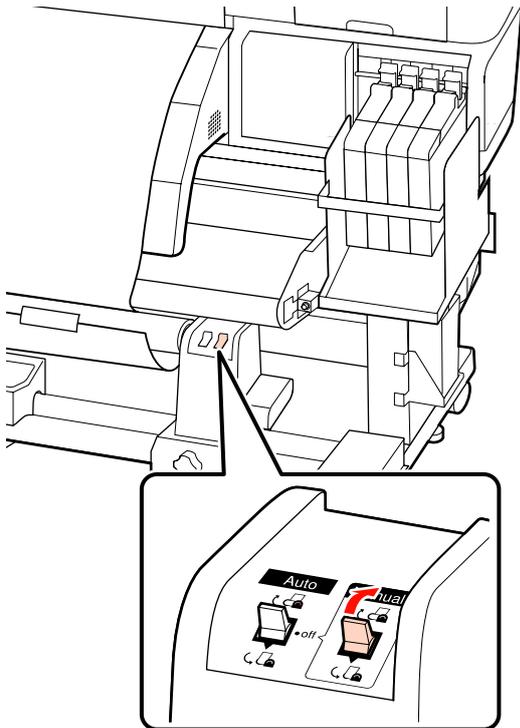


! Wichtig:
 Wenn das Medium zwischen den Klebebandstücken angehoben wird, wird es nicht ordnungsgemäß aufgenommen. Wenn das Medium angehoben wird, empfehlen wir, entweder weitere Klebebandstücke zur gleichmäßigen Anbringung zu verwenden oder zerknitterte Stellen an der Vorderkante zu glätten.

Standardbedienung

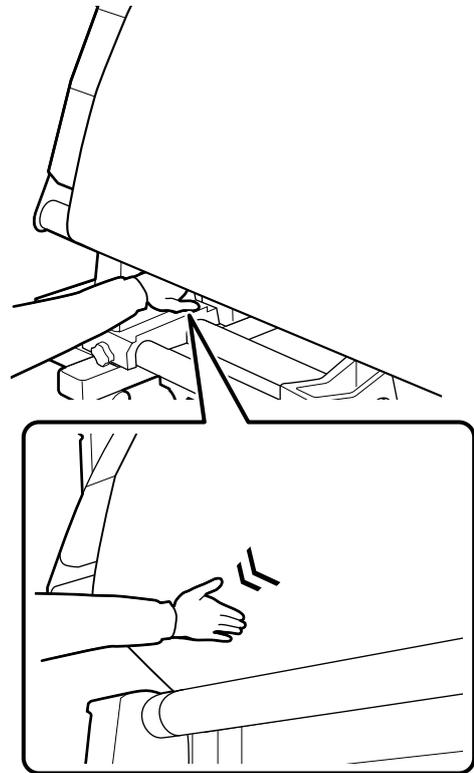
2 Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkern wickeln zu können.

3 Stellen Sie den Manual Schalter auf , um das Medium einmal um den Rollenkern zu wickeln.



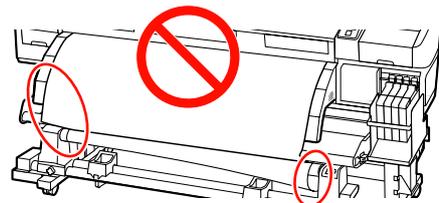
4 Achten Sie darauf, dass das Medium nicht locker ist.

Machen Sie Spannungsunterschiede durch leichtes Antippen beider Medienkanten ausfindig.



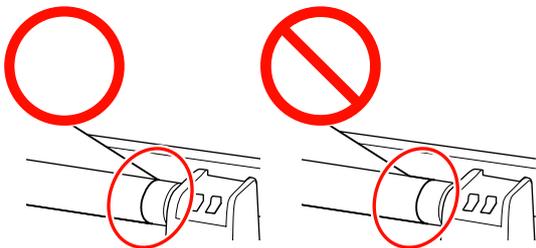
! Wichtig:

Die markierten Abschnitte der nachfolgenden Abbildung zeigen, dass das folgende Medium nicht korrekt aufgenommen werden kann, wenn die Spannungen der linken bzw. rechten Medienkante unterschiedlich sind. Sollte eine Seite zu locker sein, stellen Sie den Manual Schalter auf , um das Medium zurückzuwickeln, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie dann ab Schritt 1 erneut.



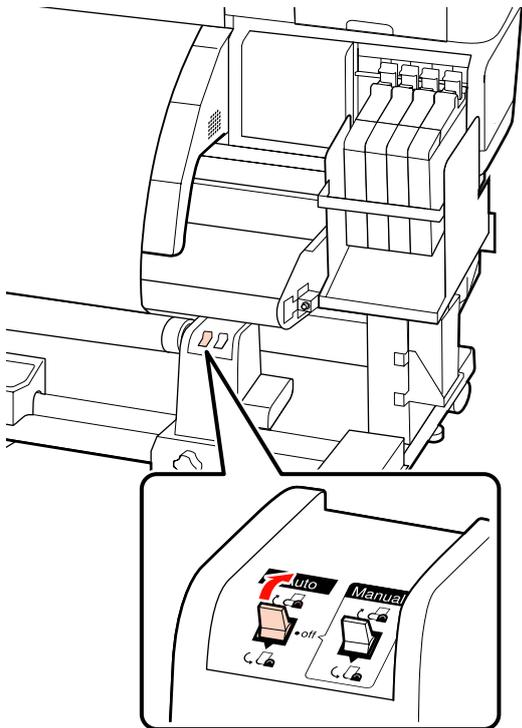
Standardbedienung

- 5** Achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums, die vom Rollenkern aufgenommen werden, korrekt ausgerichtet sind.



! Wichtig:
 Wenn die am Rollenkern aufgenommenen Medienkanten falsch ausgerichtet sind, kann das folgende Medium nicht korrekt aufgenommen werden. Wickeln Sie bei falscher Ausrichtung das Medium zurück, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie ab Schritt 1 erneut.

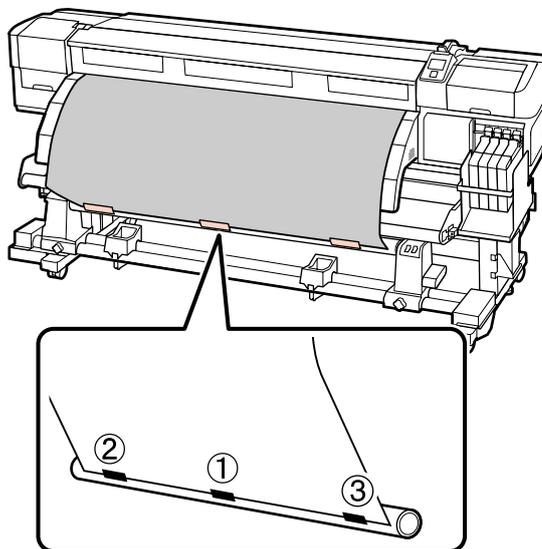
- 6** Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .



Aufnahme mit der druckbaren Seite außen

- 1** Führen Sie das Medium unter der Vorderseite der Medienführungsschiene hindurch und befestigen Sie das Medium dann mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle.

Befestigen Sie das Medium gemäß der Abbildung mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle. Befestigen Sie das Medium bei der Befestigung in der Mitte mit Klebeband, während Sie die Mitte des Mediums gerade ziehen. Ziehen Sie das Medium bei der Befestigung mit Klebeband am rechten und linken Rand seitlich herunter.

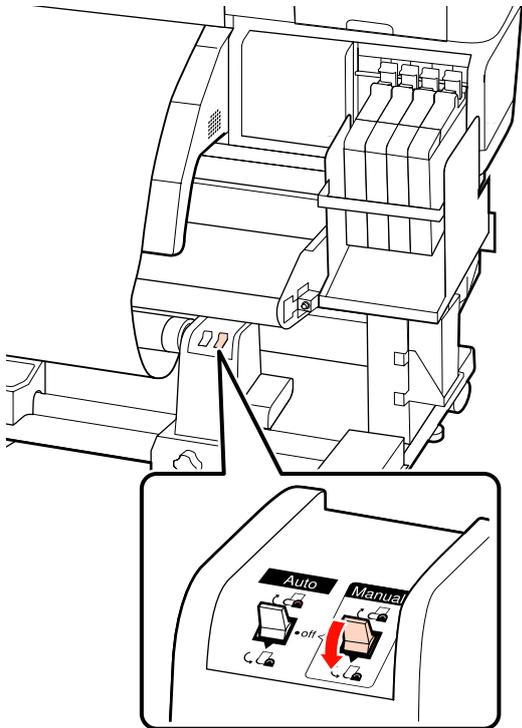


! Wichtig:
 Wenn das Medium zwischen den Klebebandstücken angehoben wird, wird es nicht ordnungsgemäß aufgenommen. Wenn das Medium angehoben wird, empfehlen wir, entweder weitere Klebebandstücke zur gleichmäßigen Anbringung zu verwenden oder zerknitterte Stellen an der Vorderkante zu glätten.

- 2** Transportieren Sie mit der Taste  im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkern wickeln zu können.

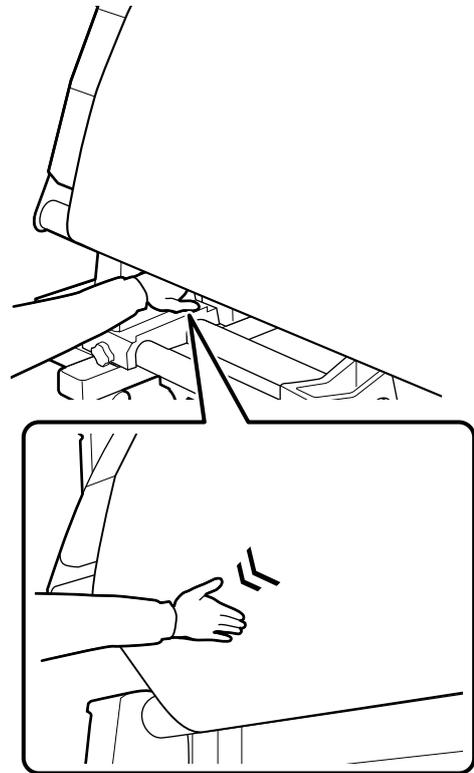
Standardbedienung

- 3** Stellen Sie den Manual Schalter auf  , um das Medium einmal um den Rollenkern zu wickeln.



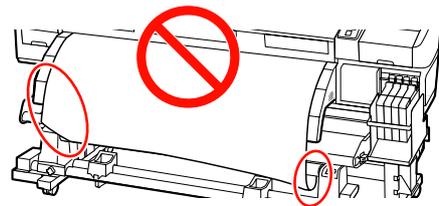
- 4** Achten Sie darauf, dass das Medium nicht locker ist.

Machen Sie Spannungsunterschiede durch leichtes Antippen beider Medienkanten ausfindig.



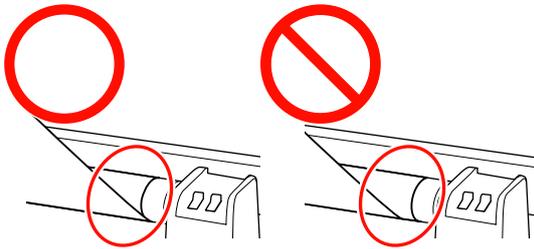
! Wichtig:

Die markierten Abschnitte der nachfolgenden Abbildung zeigen, dass das folgende Medium nicht korrekt aufgenommen werden kann, wenn die Spannungen der linken bzw. rechten Medienkante unterschiedlich sind. Sollte eine Seite zu locker sein, stellen Sie den Manual Schalter auf  , um das Medium zurückzuwickeln, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie dann ab Schritt 1 erneut.



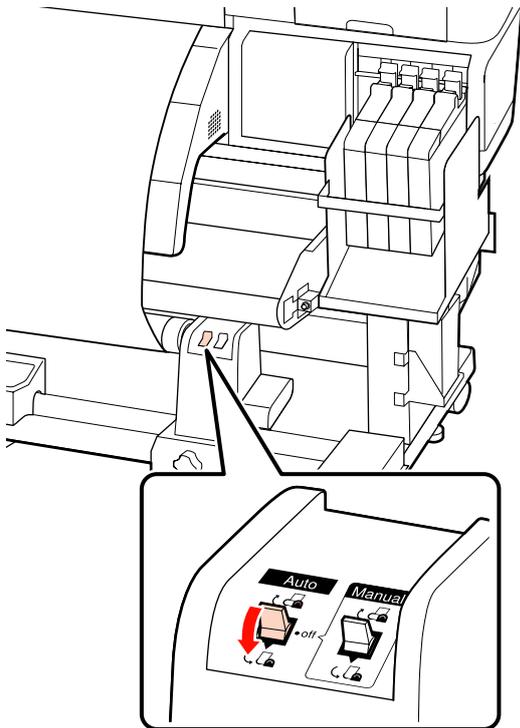
Standardbedienung

- 5** Achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums, die vom Rollenkern aufgenommen werden, korrekt ausgerichtet sind.



! Wichtig:
 Wenn die am Rollenkern aufgenommenen Medienkanten falsch ausgerichtet sind, kann das folgende Medium nicht korrekt aufgenommen werden. Wickeln Sie bei falscher Ausrichtung das Medium zurück, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie ab Schritt 1 erneut.

- 6** Stellen Sie den Auto-Schalter auf .



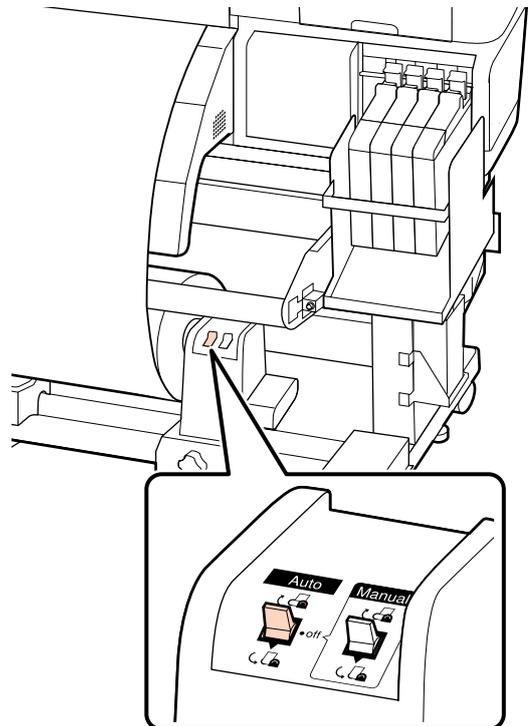
Entfernen der Aufnahmerolle (Serie SC-F7200/SC-F7100)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien von der Aufnahmerolle entfernt werden.

! Vorsicht:

- ❑ Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.
- ❑ Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Aufnahmerolle sachgemäß zu entfernen.
 Beim Herausfallen der Aufnahmerolle können Verletzungen entstehen.

- 1** Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off.

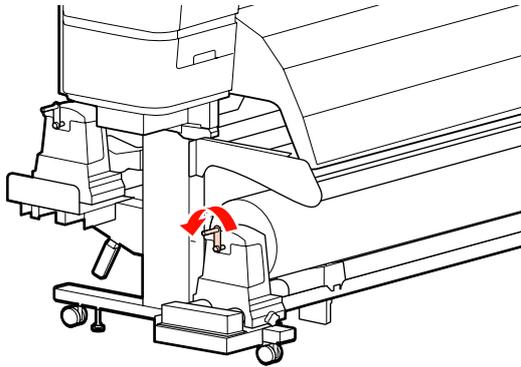


- 2** Schneiden Sie das Medium ab und wickeln Sie das abgeschnittene Ende auf die Aufnahmerolle.

„Schneiden von Medien“ auf Seite 47

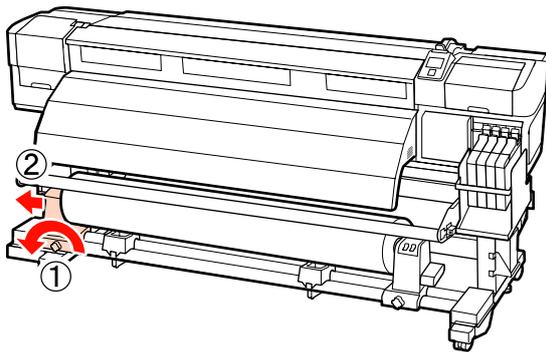
Standardbedienung

- 3** Drehen Sie mit der Kurbel des linken Rollenkernelhalters.

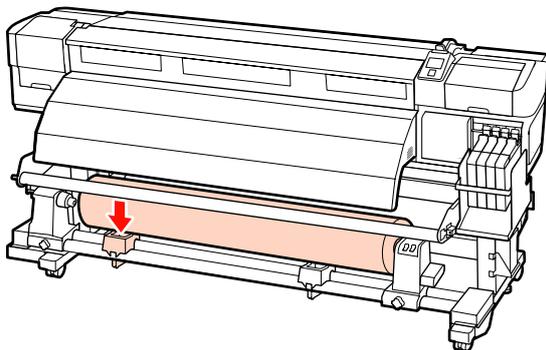


- 4** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am linken Ende.

- 5** Lösen Sie die linke Rollenkernelhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter.

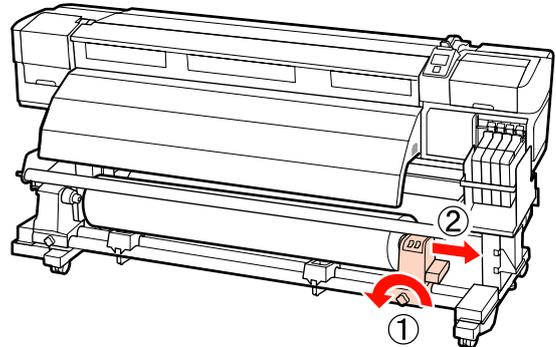


- 6** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.

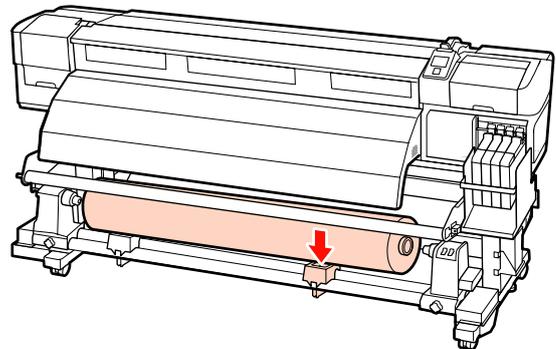


- 7** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am rechten Ende.

- 8** Lösen Sie die rechte Rollenkernelhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter von der Rolle.



- 9** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.



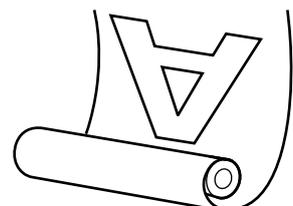
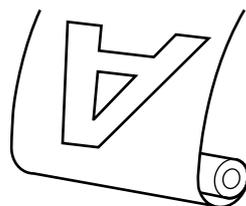
Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)

Die aufrollenheit nimmt das Medium beim Drucken automatisch auf. Das verbessert die Effizienz von unbeaufsichtigtem Betrieb.

Die Aufrollenheit für diesen Drucker kann Medien in den beiden folgenden Richtungen aufrollen.

Druckbare Seite Außen

Druckbare Seite Innen



Beim Aufrollen mit druckbarer Seite außen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle außen.

Standardbedienung

Beim Aufrollen mit druckbarer Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen.

Vorsicht:

- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände oder Haare während des Betriebs nicht in die Aufrollereinheit gelangen.

Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

- ❑ Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rollenkernel für die Aufrollereinheit korrekt zu sichern.

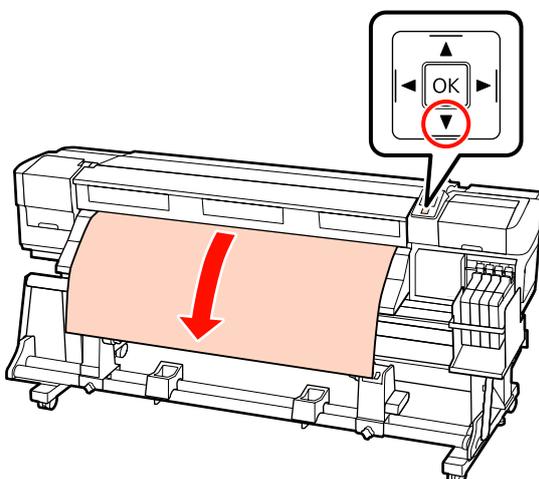
Beim Herausfallen der Aufnahmerolle können Verletzungen entstehen.

Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie keinen Rollenkernel mit verformter Innenseite. Wenn der Rollenkernel verrutscht, wird das Medium unter Umständen nicht ordnungsgemäß eingezogen.
- ❑ Wir empfehlen die Verwendung eines Aufnahmerollenkerns mit einer Breite, die der Breite des Mediums gleicht. Wird ein Aufnahmerollenkernel mit einer anderen Breite verwendet, kann sich dieser verbiegen und das Medium wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.

Einsetzen des Rollenkerns

- 1** Prüfen Sie, dass das Medium richtig eingelegt ist und transportieren Sie dann das Medium mit der Taste  bis zum Rollenkernelhalter der Aufrollereinheit.

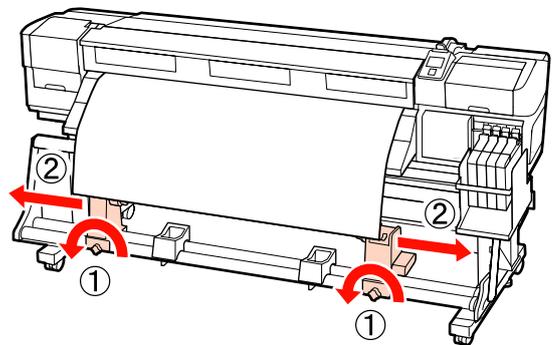


Wichtig:

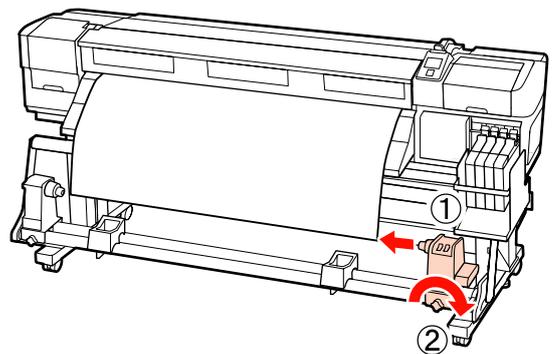
Drücken Sie stets die Taste , um das Medium bis zum Rollenkernelhalter einzuziehen. Wenn das Medium von Hand gezogen wird, kann es sich beim Einzug verdrehen.

- 2** Lösen Sie die Rollenkernelhalter-Feststellschrauben und stellen Sie die Rollenkernelhalter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

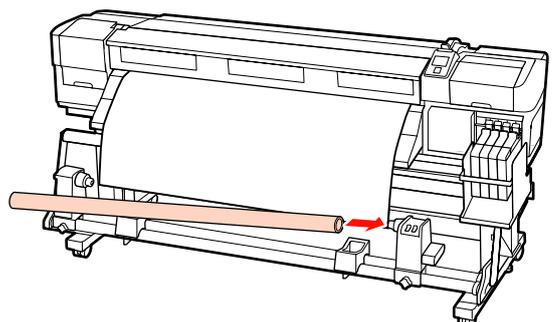
Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.



- 3** Richten Sie den rechten Rollenkernelhalter mit der rechten Medienkante aus und ziehen Sie dann die Feststellschrauben an.



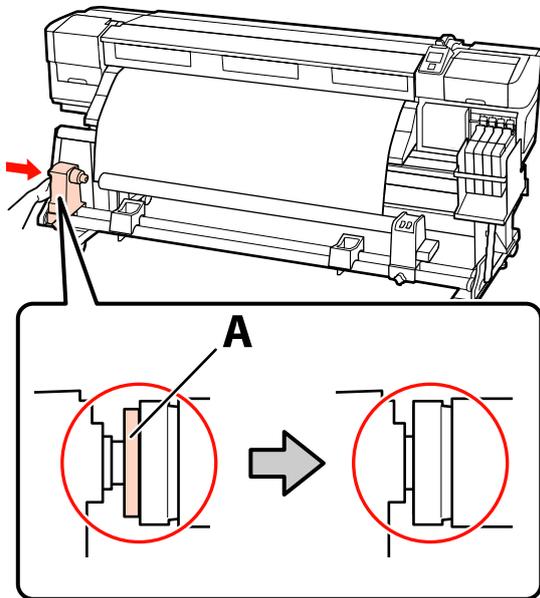
- 4** Setzen Sie den Rollenkernel auf den rechten Halter.



Standardbedienung

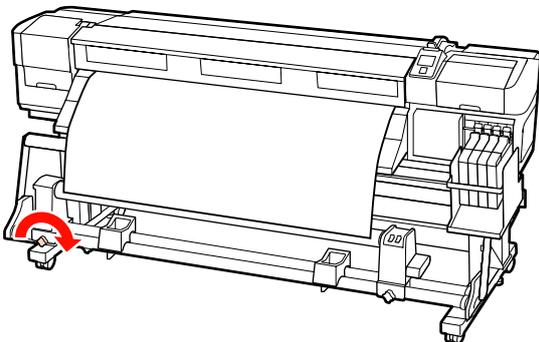
- 5** Setzen Sie den linken Halter in den Rollenkern ein.

Schieben Sie den Halter hinein, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



! Wichtig:
Nicht mehr schieben, wenn Teil A nicht mehr sichtbar ist. Die Aufrollleinheit funktioniert möglicherweise nicht erwartungsgemäß, wenn der Halter zu weit hineingeschoben wird.

- 6** Sichern Sie den Rollenkernhalter durch Anziehen der Rollenkernhalter-Feststellschraube.



Siehe folgende weitere Anleitungen.

Informationen zur Aufnahme mit der druckbaren Seite außen finden Sie im folgenden Abschnitt.

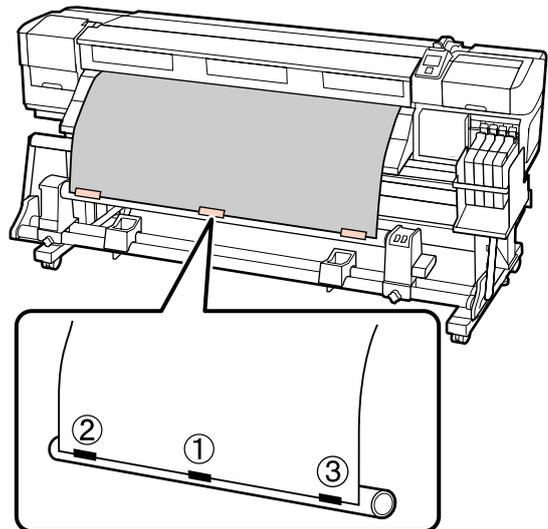
Aufnahme mit der druckbaren Seite innen

„Aufnahme mit der druckbaren Seite innen“ auf Seite 61

Aufnahme mit der druckbaren Seite außen

- 1** Befestigen Sie das Medium mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle.

Befestigen Sie das Medium gemäß der Abbildung mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle. Befestigen Sie das Medium bei der Befestigung in der Mitte mit Klebeband, während Sie die Mitte des Mediums gerade ziehen. Ziehen Sie das Medium bei der Befestigung mit Klebeband am rechten und linken Rand seitlich herunter.

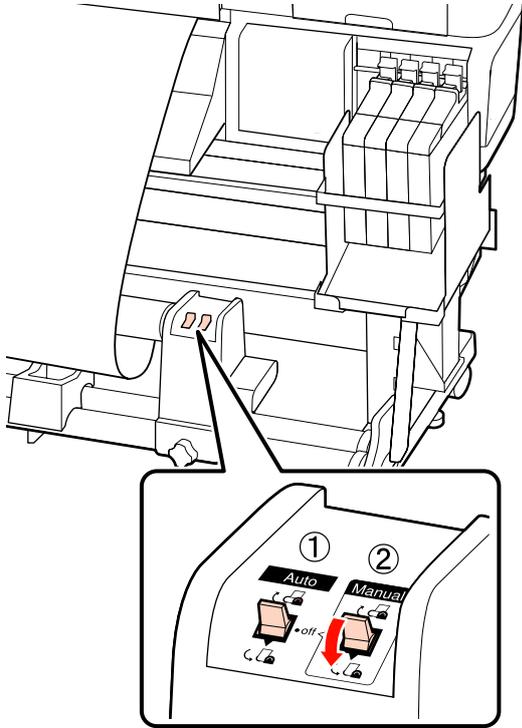


! Wichtig:
Wenn das Medium zwischen den Klebebandstücken angehoben wird, wird es nicht ordnungsgemäß aufgenommen. Wenn das Medium angehoben wird, empfehlen wir, entweder weitere Klebebandstücke zur gleichmäßigen Anbringung zu verwenden oder zerknitterte Stellen an der Vorderkante zu glätten.

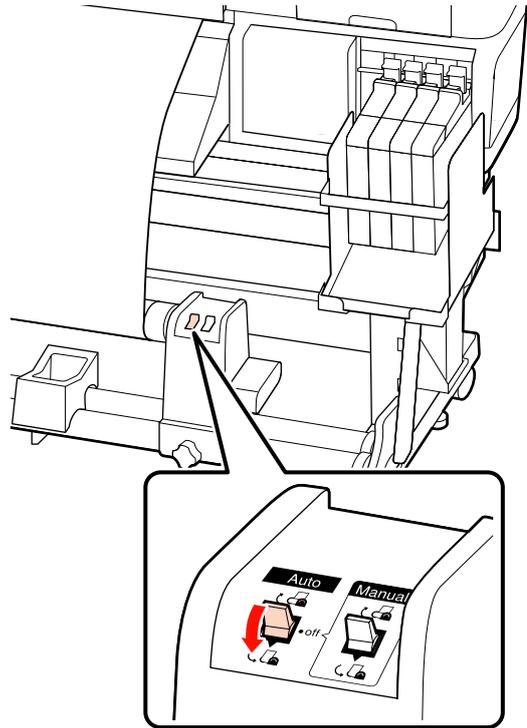
- 2** Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkern wickeln zu können.

Standardbedienung

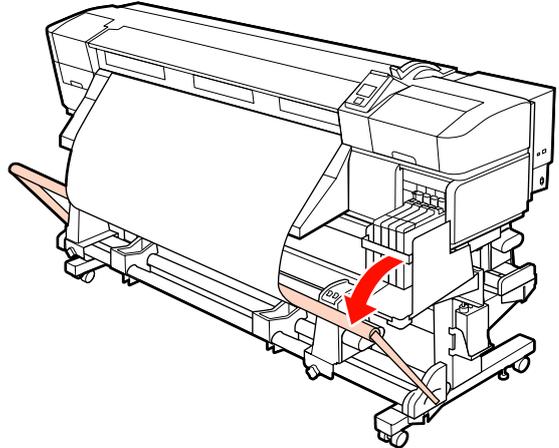
- 3** Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off und drücken und halten Sie den Manual-Schalter dann auf  , um das Medium einmal um den Rollenkern zu wickeln.



- 4** Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .



- 5** Senken Sie die Spannleiste.

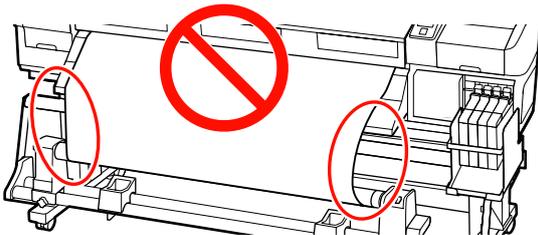


! Wichtig:
 Achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums, die vom Rollenkern aufgenommen werden, korrekt ausgerichtet sind. Wenn die Kanten ungenau ausgerichtet sind, wird das nachfolgende Medium nicht korrekt aufgenommen. Sollte es zu locker sein, stellen Sie den Manual Schalter auf  , um das Medium zurückzuwickeln, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie dann ab Schritt 1 erneut.

Standardbedienung

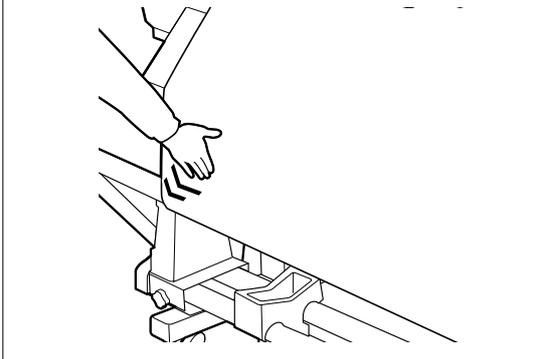
6 Achten Sie darauf, dass das Medium in glatter Lage befestigt wurde.

Die markierten Abschnitte der nachfolgenden Abbildung zeigen, dass das Medium nicht korrekt aufgenommen werden kann, wenn die Spannungen der linken bzw. rechten Medienkante unterschiedlich sind. Falls eine Seite weniger gespannt ist, den Vorgang ab Schritt 1 wiederholen.



Hinweis:

Eine unterschiedliche Spannung der beiden Medienkanten lässt sich wie nachstehend abgebildet nachweisen, indem man leicht gegen beide Medienkanten schlägt.



7 Transportieren Sie mit der Taste ▼ das Medium, bis die Aufnahmerolle anfängt, sich zu drehen.



Wichtig:

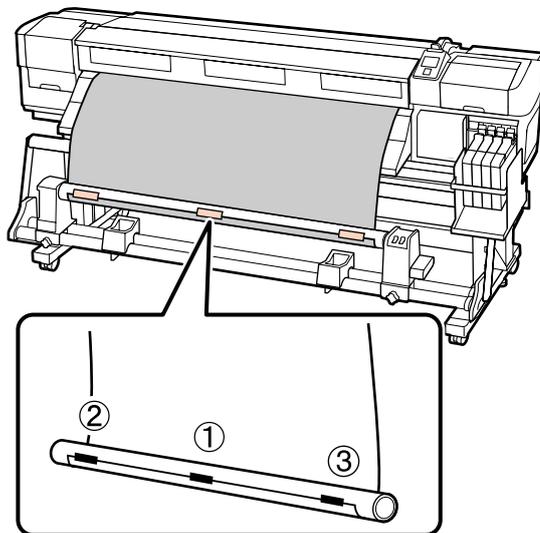
Die Aufrollleinheit funktioniert nicht, wenn die Spannleiste angehoben ist.

Aufnahme mit der druckbaren Seite innen

1

Befestigen Sie das Medium mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle.

Befestigen Sie das Medium gemäß der Abbildung mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle. Befestigen Sie das Medium bei der Befestigung in der Mitte mit Klebeband, während Sie die Mitte des Mediums gerade ziehen. Ziehen Sie das Medium bei der Befestigung mit Klebeband am rechten und linken Rand seitlich herunter.



Wichtig:

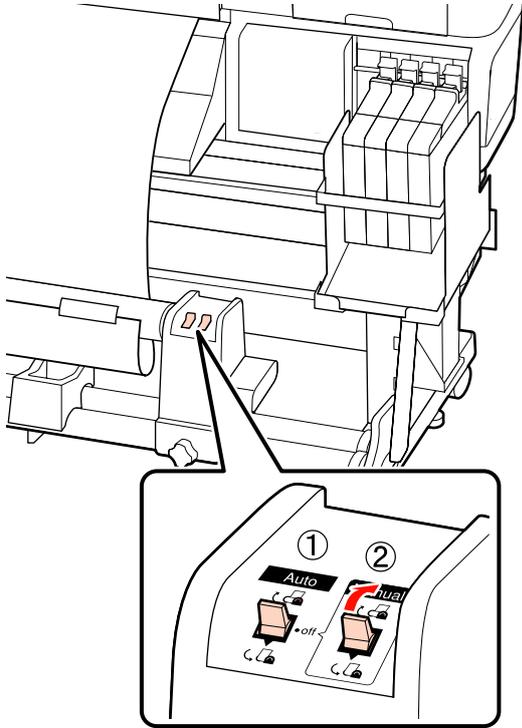
Wenn das Medium zwischen den Klebebandstücken angehoben wird, wird es nicht ordnungsgemäß aufgenommen. Wenn das Medium angehoben wird, empfehlen wir, entweder weitere Klebebandstücke zur gleichmäßigen Anbringung zu verwenden oder zerknitterte Stellen an der Vorderkante zu glätten.

2

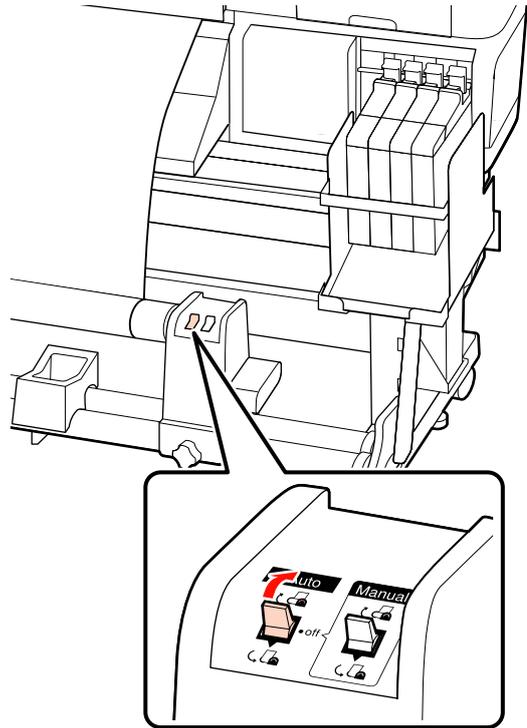
Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkern wickeln zu können.

Standardbedienung

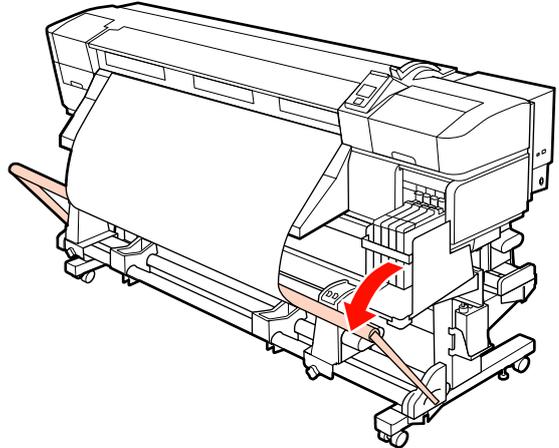
- 3** Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off und drücken und halten Sie den Manual-Schalter dann auf  , um das Medium einmal um den Rollenkern zu wickeln.



- 4** Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .



- 5** Senken Sie die Spannleiste.

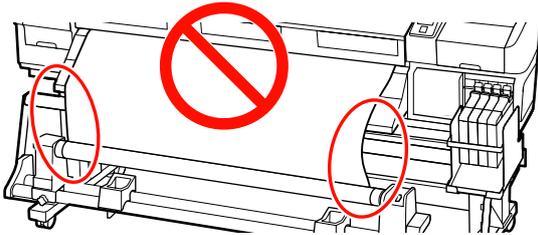


! Wichtig:
 Achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums, die vom Rollenkern aufgenommen werden, korrekt ausgerichtet sind. Wenn die Kanten ungenau ausgerichtet sind, wird das nachfolgende Medium nicht korrekt aufgenommen. Sollte es zu locker sein, stellen Sie den Manual Schalter auf  , um das Medium zurückzuwickeln, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie dann ab Schritt 1 erneut.

Standardbedienung

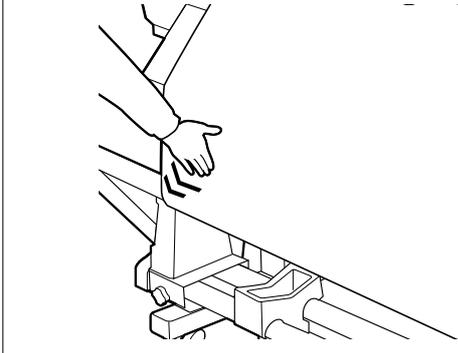
- 6** Achten Sie darauf, dass das Medium in glatter Lage befestigt wurde.

Die markierten Abschnitte der nachfolgenden Abbildung zeigen, dass das Medium nicht korrekt aufgenommen werden kann, wenn die Spannungen der linken bzw. rechten Medienkante unterschiedlich sind. Falls eine Seite weniger gespannt ist, den Vorgang ab Schritt 1 wiederholen.



Hinweis:

Eine unterschiedliche Spannung der beiden Medienkanten lässt sich wie nachstehend abgebildet nachweisen, indem man leicht gegen beide Medienkanten schlägt.



- 7** Transportieren Sie mit der Taste ▼ das Medium, bis die Aufnahmerolle anfängt, sich zu drehen.

! Wichtig:
Die Aufrollereinheit funktioniert nicht, wenn die Spannleiste angehoben ist.

Entfernen der Aufnahmerolle (Serie SC-F7000)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien von der Aufnahmerolle entfernt werden.

! Vorsicht:

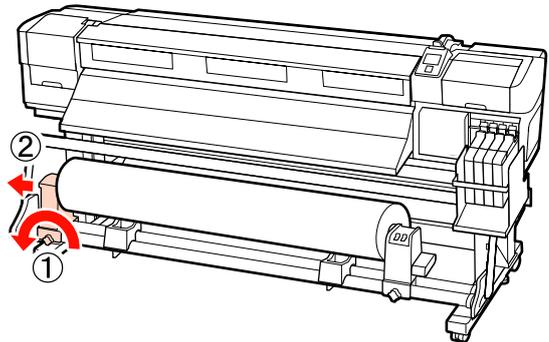
- ❑ Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.
- ❑ Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Aufnahmerolle sachgemäß zu entfernen.
Beim Herausfallen der Aufnahmerolle können Verletzungen entstehen.

- 1** Schneiden Sie das Medium ab und wickeln Sie das abgeschnittene Ende auf die Aufnahmerolle.

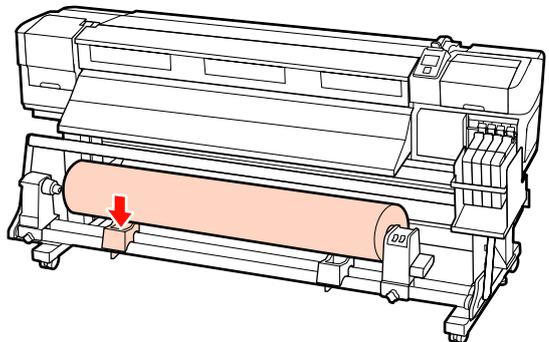
„Schneiden von Medien“ auf Seite 47

- 2** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am linken Ende.

- 3** Lösen Sie die linke Rollenkernelhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter.



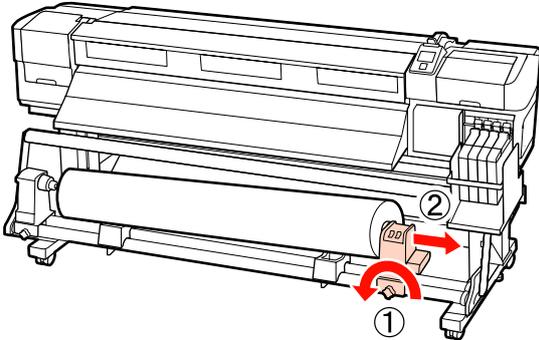
- 4** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.



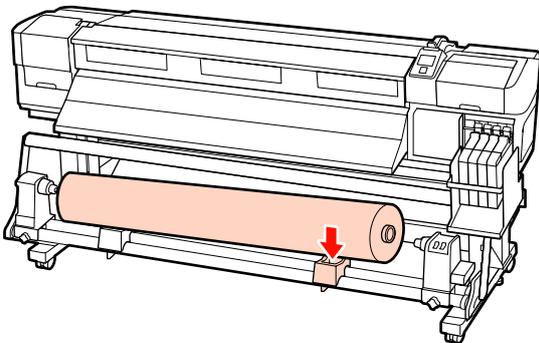
- 5** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am rechten Ende.

Standardbedienung

- 6** Lösen Sie die rechte Rollenkernelter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelter von der Rolle.



- 7** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenaufgabe.



Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

Prüfmuster Drucken

Drucken Sie zur Prüfung auf verstopfte Düsen ein Testmuster.

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Teile des Musters blass sind oder fehlen.

Prüfmuster Drucken  „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104

Druckkopfreinigung  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 105

Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen)

Eine Vielzahl von Medieneinstellungen kann für das aktuelle Medium optimiert und im Drucker gespeichert werden.

Wenn häufig verwendete Einstellungen in einer Medieneinstellungsbank gespeichert sind, kann diese zur sofortigen Optimierung von mehreren Parametern abgerufen werden.

Der Drucker bietet insgesamt 30 Medieneinstellungsbänke.

In diesem Abschnitt werden die speicherbaren Einstellungen und das Anlegen von Medieneinstellungsbänken beschrieben.

In Medieneinstellungsbänken speicherbare Parameter

Medieneinstellungsbänke speichern folgende Parameter:

- Einstellungsname
- Vorschubeinstellung
- Walzenabstand
- Druckkopfjustage
- Heizen & Trocknen^{*1}
- Trocknen^{*2}
- Medien-Ansaugung
- Kopfbewegung
- Mehr.Schichten Druck
- Rollentyp

Standardbedienung

- Spannungsmessung
- Transportspannung*¹
- Aufnahmespannung*¹
- Medien-Spannung*²
- Vorschubgeschwindigk.
- Klemmen vermeiden*³

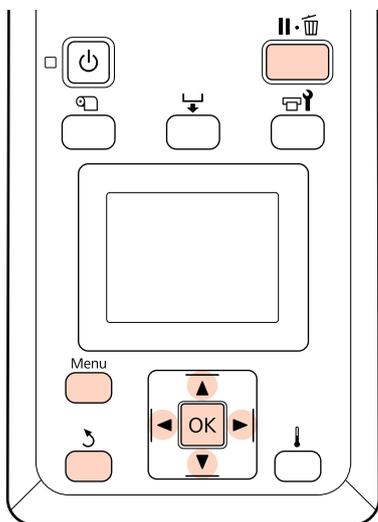
*1 wird nur für Serie SC-F7200 und SC-F7100 angezeigt, *2 wird nur für Serie SC-F7000 angezeigt und *3 wird nur für Serie SC-F7200 angezeigt.

Weitere Informationen zu diesen Elementen siehe [☞ „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 114](#)

Speichern von Einstellungen

Führen Sie zum Speichern von Medieneinstellungen die folgenden Schritte aus.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Wählen einer Medieneinstellungsbank

- 1** Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie dann **OK**.

- 3** Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie **OK**.

- 4** Wählen Sie mit **▼/▲** eine Medieneinstellungsbank-Nummer zwischen 1 und 30 und drücken Sie dann **OK**.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.

Einstellungsname

Benennen Sie die Medieneinstellungsbank. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Banken für die Optimierung.

- 1** Wählen Sie **Einstellungsname** und drücken Sie dann **OK**.

- 2** Verwenden Sie die Tasten **▼/▲** zur Anzeige von Buchstaben und Symbolen. Wenn das gewünschte Zeichen angezeigt wird, drücken Sie **▶** zur Auswahl der nächsten Eingabeposition.

Fehler können durch Löschen des vorherigen Zeichens mit der Taste **◀** korrigiert und der Cursor um eine Stelle zurückgesetzt werden.

- 3** Drücken Sie nach der Eingabe des Namens die Taste **OK**.

Vorschubeinstellung

Mit der **Vorschubeinstellung** können Streifen korrigiert werden (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe).

Bei der Vorschubeinstellung prüft der Benutzer die Druckergebnisse visuell und gibt den Korrekturwert manuell ein.

Nachfolgend weitere Informationen hierzu.

[☞ „Vorschubeinstellung“ auf Seite 72](#)

Standardbedienung

Walzenabstand

Stellen Sie den Walzenabstand ein (Abstand zwischen Druckkopf und Medium), wenn der Ausdruck verschmiert ist.

- 1 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Walzenabstand** und drücken Sie dann OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie die Taste ⌵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.



Wichtig:

Wählen Sie **2.5** nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von **2.0** immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.

Druckkopfjustage

Wählen Sie **Druckkopfjustage**, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten.

Bei der Druckkopfjustage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.

Nachfolgend weitere Informationen hierzu.

 [„Korrigieren von Fehlausrichtung \(Druckkopfjustage\)“ auf Seite 71](#)

Heizen & Trocknen(nur Serie SC-F7200-SC-F7100)

Legen Sie Temperatur der Nachheizung oder die Trock.zeit Pro Durchg. fest.

Hinweis:

Legen Sie die Heizungstemperatur wie folgt fest:

- ❑ Stellen Sie die Heizung auf die Temperaturen ein, die in der beim Medium mitgelieferten Dokumentation angegeben sind (falls verfügbar).
- ❑ Erhöhen Sie die Temperatur bei undeutlichen oder verwischten Druckergebnissen oder bei verklumpter Tinte. Beachten Sie jedoch, dass zu hohe Temperaturen zum Schrumpfen, Verknittern oder zu anderweitiger Beschädigung des Mediums führen können.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Heizen & Trocknen** und drücken Sie anschließend OK.
- 2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten.

Heizungstemperatur

- (1) Wählen Sie **Heizungstemperatur** und drücken Sie dann auf die Taste OK.
- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die Nachheizungstemperatur festzulegen.

Trock.zeit Pro Durchg.

- (1) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Trock.zeit Pro Durchg.** und drücken Sie dann auf die Taste OK.
- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die Trocknungszeit festzulegen.

Wenn Sie eine konstante Trocknungszeit beibehalten möchten, selbst dann, wenn sich die Druckbreite ändert, legen Sie den folgenden Wert entsprechend der Medienbreite fest.

Richtwert zur Trocknungszeit nach Medienbreite

Medienbreite	Druckzeit (Sekunden)
162,56 cm	2,3
132,08 cm	2,0
111,76 cm	1,8
106,68 cm	1,7

Standardbedienung

Medienbreite	Druckzeit (Sekunden)
91,44 cm	1,6
60,96 cm	1,3

Leervorschub

- Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Leervorschub** und drücken Sie anschließend OK.
- Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Der folgende Abschnitt zeigt die empfohlenen Einstellungswerte für **Leervorschub** gemäß der Anzahl von Durchgängen.

Empfohlene Einstellungswerte für Leervorschub

Anzahl der Durchgänge	Leervorschub
1	Modus 1
2 bis 4	Modus 2
6 bis 8	Modus 3

Vorschub für Nachheizg.

- Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschub Für Nachheizg** und drücken Sie anschließend OK.
- Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um festzulegen, ob Medien nach dem Druck in die Nachheizung überführt werden sollen (**Ein/Aus**).

3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.

4 Drücken Sie zweimal die Taste Ⓜ, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Trocknen (nur Serie SC-F7000)

Ermöglicht es Ihnen, die Trocknungszeit pro Durchgang festzulegen.

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Trocknen** und drücken Sie anschließend OK.

2 Wählen Sie **Trock.zeit Pro Durchg.** und drücken Sie die Taste OK.

Wenn Sie eine konstante Trocknungszeit beibehalten möchten, selbst dann, wenn sich die Druckbreite ändert, legen Sie den folgenden Wert entsprechend der Medienbreite fest.

Richtwert zur Trocknungszeit nach Medienbreite

Medienbreite	Druckzeit (Sekunden)
162,56 cm	2,3
132,08 cm	2,0
111,76 cm	1,8
106,68 cm	1,7
91,44 cm	1,6
60,96 cm	1,3

3 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die Zeit in Abständen von 0,1 Sekunden einzustellen.

4 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.

5 Drücken Sie zweimal die Taste Ⓜ, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Medien-Ansaugung

Während des Druckvorgangs hält der Drucker durch Ansaugung den richtigen Abstand zwischen Medium und Druckkopf ein; die Stärke variiert mit dem Medientyp. Für dünne Medien, die bei hoher Ansaugung nicht korrekt bedruckt oder transportiert werden können, wird weniger Ansaugung eingesetzt.

Bei niedrigerem Parameter wird die Papieransaugung schwächer.

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Medien-Ansaugung** und drücken Sie OK.

Standardbedienung

- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.
- 3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Taste ⌵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Kopfbewegung

Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Druckens bewegt.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Kopfbewegung** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.

Wählen Sie **Datenbreite** für schnelleren Druck.

Für gleichmäßiges, hochqualitatives Drucken, wählen Sie **Druck. Volle Breite**.
- 3 Drücken Sie die Taste ⌵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Mehr.Schichten Druck

Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Mehr.Schichten Druck** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.
- 3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Taste ⌵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Rollentyp

Wählen Sie **Druckbare Seite Außen** oder **Druckbare Seite Innen** je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Rollentyp** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Taste ⌵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Spannungsmessung

Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen. Aus wird nur für die Serie SC-F7000 angezeigt. Wählen Sie **Aus**, wenn das Medium durchhängt oder andere Druckprobleme auftreten.

- 1 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Spannungsmessung** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Taste ⌵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Transportspannung (nur Serie SC-F7200/SC-F7100)

Transportspannung verfügt über 2 Einstellungen: **Autom.** und **Manuell**. Die Standardeinstellung **Autom.** wird für die meisten Situationen empfohlen. Wir empfehlen in den folgenden Fällen **Manuell** und anschließend die Änderung des Einstellungswerts.

Wenn die Medien beim Drucken zerknittern

Wählen Sie einen höheren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von den Medienbreite, die Sie einlegen.

Wenn beim Drucken unregelmäßig Streifen (horizontale Linien, ungleichmäßige Farben oder Streifen) auftreten.

Wählen Sie einen niedrigeren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von den Medienbreite, die Sie einlegen.

Standardbedienung

Wenn Prüfung Mediumformat auf Aus gesetzt ist. Wählen Sie den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert der Transportspannung in Abhängigkeit von den Medienbreite, die Sie einlegen.

Medienbreite	Transportspannung Wert
162,56 cm	Lv28
132,08 cm	Lv23
111,76 cm	Lv19
106,68 cm	Lv19
91,44 cm	Lv16
60,96 cm	Lv11

Wenn Sie vorher eine Vorschubeinstellung durchgeführt haben, müssen Sie sie nach dem Einstellen der Transportspannung wiederholen.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 65

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Transportspannung** und drücken Sie OK.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten.

Auswahl von Autom.

- (1) Wählen Sie **Autom.** und drücken Sie die Taste OK.
- (2) Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen aktiviert wurde und drücken Sie die Taste OK.
- (3) Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Auswahl von Manuell

- (1) Wählen Sie **Manuell** und drücken Sie dann OK.
- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um den empfohlenen Wert festzulegen.
- (3) Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.

- (4) Drücken Sie zweimal die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Aufnahmespannung (nur Serie SC-F7200/SC-F7100)

Die Aufnahmespannung verfügt über 2 Einstellungen: Autom. und Manuell.

Die Standardeinstellung **Autom.** wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn sich das Medium aufrollt oder es beim Drucken zu weiße Streifen (weiße oder leichte Streifen) in den Druckergebnissen kommt, empfehlen wir **Manuell** und einen Wert unter Lv3. Verwenden Sie dieselben Einstellungen, wenn die Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle haftet. Kann ein dickes Medium nicht korrekt gewickelt werden, empfehlen wir **Manuell** und einen Wert über Lv3.

Wenn Sie vorher eine Vorschubeinstellung durchgeführt haben, müssen Sie sie nach dem Einstellen der Aufnahmespannung wiederholen.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 65

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Aufnahmespannung** und drücken Sie OK.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten.

Auswahl von Autom.

- (1) Wählen Sie **Autom.** und drücken Sie die Taste OK.
- (2) Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen aktiviert wurde und drücken Sie die Taste OK.
- (3) Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Auswahl von Manuell

- (1) Wählen Sie **Manuell** und drücken Sie dann OK.

Standardbedienung

- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um den empfohlenen Wert festzulegen.
- (3) Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- (4) Drücken Sie zweimal die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Medien-Spannung (nur Serie SC-F7000)

Wir empfehlen, **Medien-Spannung** auf den untenstehenden Wert festzulegen, welcher der Breite des eingelegten Mediums entspricht. Der Wert hängt von der gewählten Einstellung für **Spannungsmessung** ab.

A: Wert von Medien-Spannung (wenn Spannungsmessung auf Regelmäßig/Nach Jeder Seite)

B: Wert von Medien-Spannung (wenn Spannungsmessung auf Aus festgelegt wurde)

Empfohlene Werte für Medien-Spannung nach Medienbreite

	64	52	44	42	36	24
A	Lv28	Lv23	Lv19	Lv19	Lv16	Lv11
B	Lv39	Lv32	Lv27	Lv26	Lv22	Lv15

Wenn Sie vorher eine Vorschubeinstellung durchgeführt haben, müssen Sie sie nach dem Einstellen der Medien-Spannung wiederholen.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 65

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Medien-Spannung** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.
- 3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Vorschubgeschwindigkeit.

Autom. wird nur für die Serie SC-F7200 und SC-F7100 angezeigt. Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7200 und SC-F7100 ist Autom.. Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7000 ist Lv2 In den meisten Situationen wird der Standardwert des Herstellers empfohlen. Wählen Sie **Lv1**, wenn dünne Medien verknittern, zerreißen oder zusammenkleben oder wenn beim Druck horizontale Linien erscheinen. Wählen Sie zur Erhöhung der Druckgeschwindigkeit **Lv2**. Beachten Sie, dass sich die Geschwindigkeit nicht ändert, wenn eine große Anzahl (von Durchgängen) ausgewählt wurde.

- 1 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschubgeschwindigkeit**. und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Klemmen vermeiden (nur Serie SC-F7200)

Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten **Aus** zu drucken. Ist der Drucker eingeschaltet und oder beginnt der Druck und das Medium haftet an der Walze, wird das Medium nicht korrekt transportiert und kann einen Stau verursachen. Stellen Sie in diesem Fall vor dem Drucken oder der Reaktivierung auf **Ein**, auch wenn der Vorgang länger dauert.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Anhaften verhindern** und drücken Sie anschließend OK.
- 2 Betätigen Sie die Tasten ▼/▲, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
- 3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.

Verlassen der Menüs

Drücken Sie **||**·, um die Menüs zu verlassen.

Standardbedienung

Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)

Aufgrund des kleinen Abstandes zwischen Druckkopf und Medium kann das Auftreffen der Tinte bei den verschiedenen Tintenfarben durch Feuchtigkeit, Temperatur, vom Druckkopf verursachte Fliehkräfte oder der Druckkopfrichtung von rechts nach links oder links nach rechts beeinträchtigt werden. Die Druckergebnisse können daher körnig oder unscharf erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie zur Korrektur der Fehlausrichtung eine **Druckkopfjustage** durch.

Die Dicke des Mediums bestimmt den Abstand zwischen Medium und Druckkopf. Die Werte einer **Druckkopfjustage** können für jeden Medientyp separat gespeichert werden. Gespeicherte Werte können bei der nächsten Verwendung des Mediums wieder ohne Verzögerung abgerufen werden.

Mit Head Alignment (Druckkopfjustage) sind folgende Anpassungen möglich.

Für Druck in beide Richtungen

Wählen Sie **Manuell (Bi-D)**. Hat sich Körnigkeit oder Ausrichtung nach Ausführen von **Manuell (Bi-D)** nicht verbessert führen Sie **Manuell (Uni-D)** aus.

Für Druck in eine Richtung

Führen Sie **Manuell (Uni-D)** aus.

Bei der Druckkopfjustage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.

Hinweise zur korrekten Justage

Für die korrekte Druckkopfjustage ist der Zustand der Medien äußerst wichtig.

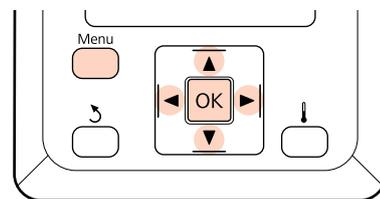
Beachten Sie beim Einlegen des Mediums die folgenden Punkte.

- ❑ Die Druckkopfjustage variiert abhängig vom verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, das für den eigentlichen Druckauftrag verwendet werden soll, ein und richten Sie es aus.

- ❑ Ziehen Sie das Medium in die vorgegebene Position, bevor Sie die Druckkopfjustage durchführen. Die korrekte Justage ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums aufgrund von Wellen oder anderen Problemen verschlechtern kann.

Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 32

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Stellen Sie sicher, dass das Medium an die vorgegebene Position gezogen wurde.

Die korrekte Einstellung ist unter Umständen nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde.

Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 32
- 2 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

Das Einstellungs Menü wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie mit **▼/▲** eine Medieneinstellungsbank-Nummer zwischen 1 und 30 und drücken Sie dann **OK**.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.

Standardbedienung

- 6** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Druckkopfjustage** und drücken Sie OK.
- 7** Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Manuell (Uni-D)** oder **Manuell (Bi-D)** und drücken Sie dann OK.

- 8** Der Drucker druckt ein Testmuster.
- Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium automatisch an eine Position transportiert, an der das Muster deutlich sichtbar ist.

Schneiden Sie das Medium bei Bedarf ab.

🔗 „Schneiden von Medien“ auf Seite 47

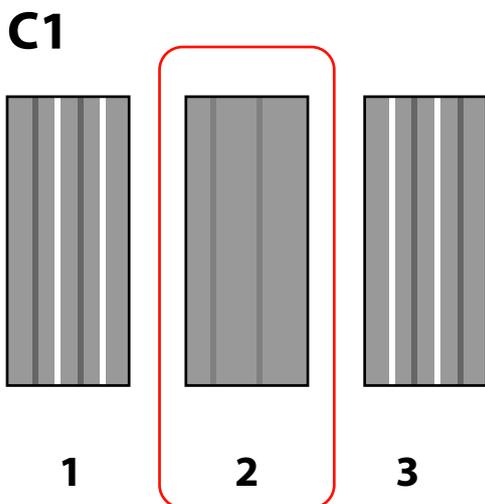
Hinweis:

Um das Medium aufzuwickeln, drücken Sie ▲. Stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Nut des Messers (auf der Druckrollerseite) passiert hat.

Wenn die vordere Medienkante sich eingerollt hat, stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Innenseite der vorderen Abdeckung erreicht.

- 9** Prüfen Sie das Muster und wählen Sie die Musternummer mit den wenigsten Lücken.

Im folgenden Beispiel wäre es das Muster mit der Nummer 2.



- 10** Wenn C1 auf dem Bedienfeld angezeigt wird, wählen Sie die unter Schritt 9 aufgezeichnete Nummer.

Für die Serie SC-F7200/SC-F7100

Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Nummer und drücken Sie OK.

Serie SC-F7000

Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Nummer und drücken Sie OK.

- 11** Wählen Sie die Zahlen für alle Farben und drücken Sie OK.

Hinweis:

Um das Medium aufzuwickeln, drücken Sie die Taste ▲. Stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Nut des Messers (auf der Druckrollerseite) passiert hat.

Wenn die vordere Medienkante sich eingerollt hat, stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Innenseite der vorderen Abdeckung erreicht.

- 12** Wenn die endgültige Farbe konfiguriert wurde, kehrt der Drucker in den betriebsbereiten Zustand zurück.

Vorschubeinstellung

Mit der Vorschubeinstellung können Streifen korrigiert werden (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe).

Die Vorschubeinstellung lässt sich auf zweierlei Arten bewerkstelligen:

- Druckergebnisse visuell prüfen und Korrekturen manuell eingeben.
- Korrekturen während des Druckens eingeben und die Ergebnisse prüfen.

Hinweise zur korrekten Justage

Für die korrekte Vorschubeinstellung ist der Zustand der Medien äußerst wichtig.

Beachten Sie beim Einlegen des Mediums die folgenden Punkte.

Standardbedienung

- ❑ Die **Vorschubeinstellung** variiert mit dem verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, für das eine Vorschubeinstellung erforderlich ist, unter den Bedingungen ein, die dem aktuellen Druckauftrag entsprechen. Wenn Sie z. B. die Aufrolleinheit beim Drucken verwenden, sollte die Aufrolleinheit ebenfalls für die Vorschubeinstellung verwendet werden.
- ❑ Wir empfehlen, die Einstellung in den folgenden Fällen erneut vorzunehmen, selbst dann, wenn das Medium bereits eingestellt wurde.
 - ❑ Bei gleichem Medientyp mit unterschiedlicher Breite.
 - ❑ Bei Änderung der folgenden Einstellungen:
 Transportspannung^{*1},
 Aufnahmespannung^{*1},
 Medien-Spannung^{*2}
 - ❑ Wenn Medien-Ansaugung geändert wurde.

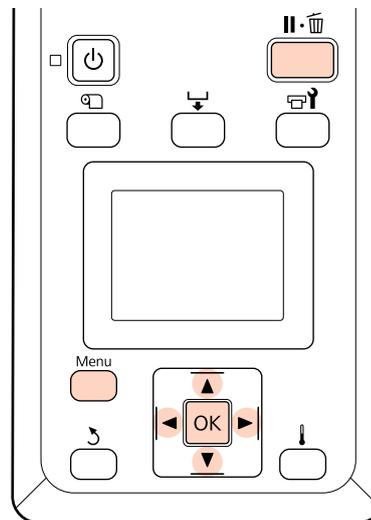
*1: Nur bei Serie SC-F7200 und SC-F7100, *2:
Nur Serie SC-F7000.

- ❑ Ziehen Sie das Medium in die vorgegebene Position, bevor Sie die Vorschubeinstellung durchführen. Die korrekte Justage ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums aufgrund von Wellen oder anderen Problemen verschlechtern kann.

Einlegen von Medien ↗ „[Einlegen und Wechseln von Medien](#)“ auf Seite 32

Verwenden eines Testmusters

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Stellen Sie sicher, dass das Medium an die vorgegebene Position gezogen wurde.

Die korrekte Einstellung ist unter Umständen nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde.

Einlegen von Medien ↗ „[Einlegen und Wechseln von Medien](#)“ auf Seite 32
- 2 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

Das Einstellungs Menü wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie dann OK.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie OK.
- 5 Wählen Sie mit ▼/▲ eine Medieneinstellungsbank-Nummer zwischen 1 und 30 und drücken Sie dann OK.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.
- 6 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschubeinstellung** und drücken Sie OK.

Standardbedienung

7 Wählen Sie **Manuell** und drücken Sie dann OK.

8 Wählen Sie mit ▼/▲ ein Testmuster und drücken Sie dann zweimal OK.

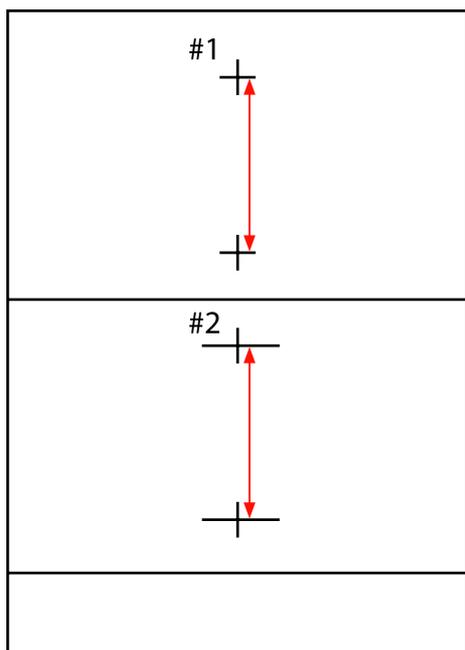
Je länger das Muster, desto genauer ist die Einstellung.

9 Der Drucker druckt ein Testmuster.

Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium automatisch an eine Position transportiert, an der das Muster deutlich sichtbar ist.

10 Messen Sie den Abstand zwischen den „+“-Symbolen.

Verwenden Sie die unter #1 und #2 gemessenen Werte.



11 Die Musterlänge wird im Bedienfeld angezeigt. Wählen Sie die unter Schritt 10 gemessenen Werte.

Wählen Sie mit ◀▶ die gewünschte Nummer #1 und drücken Sie OK. Wählen Sie mit ◀▶ die gewünschte Nummer #2 und drücken Sie OK.

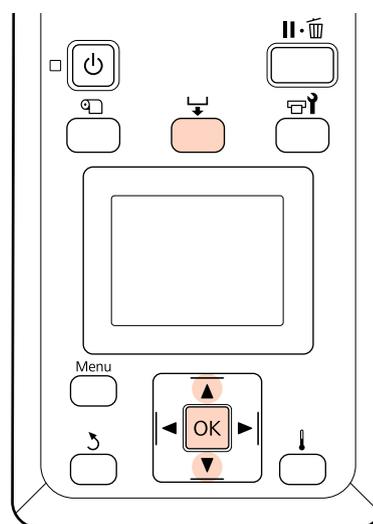
12 Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den betriebsbereiten Zustand zurück.

Einstellungen während des Drucks ändern

Feed Adjustment (Vorschubeinstellung) und Heizen & Trocknen können mit den folgenden Verfahren wie folgt geändert werden. Heizen & Trocknen steht nur für die Serie SC-F7200 und SC-F7100 zur Verfügung.

Vorschubeinstellung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Drücken Sie die Taste während des Druckens.

2 Ein Einstellungswert wird angezeigt. Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze oder dunkle Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub.

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße oder blasse Streifen auf; verringern Sie den Vorschub.

3 Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, geben Sie mit ▼/▲ einen Einstellungswert ein.

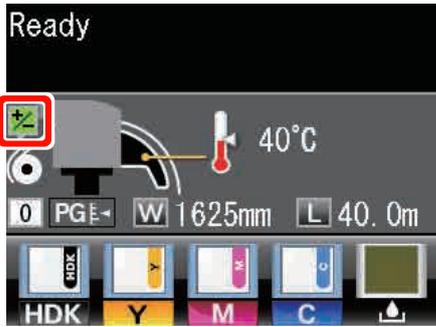
4 Drücken Sie OK, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

Standardbedienung

Hinweis:

Wenn sich diese Einstellung ändert, wird das Symbol, wie unten gezeigt, auf dem Bedienfeld-Display angezeigt. Zum Löschen des Symbols führen Sie folgenden Verfahren aus.

- ❑ Führen Sie erneut **Vorschubeinstellung** aus
- ❑ Führen Sie **Einstell. Wiederherst. aus**



- 1** Drücken Sie die Taste  während des Druckens.
- 2** Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die Temperatur zu ändern.
- 3** Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.

Heizen & Trocknen

Ändern Sie die Nachheizungstemperatur während des Drucks.

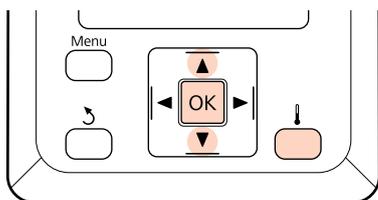
Die standardmäßige Heizungstemperatur ist 55°C.

Der Heizungsstatus kann im Bedienfeld eingesehen werden.  „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 20

Hinweis:

- ❑ Die Einstellungen für die Temperatur können separat für jeden Medientyp gespeichert werden.  „Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen)“ auf Seite 64
- ❑ Die von den Heizungen benötigte Zeit, um die angegebene Temperatur zu erreichen, ist von der Umgebungstemperatur abhängig.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Standardbedienung

Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

Die vom Drucker erkannten linken und rechten Medienkanten variieren wie im Folgenden gezeigt gemäß den Einstellungen von Prüfung Mediumformat.

Ein : Der Drucker erkennt die linke und die rechte Kante des eingelegten Mediums automatisch.

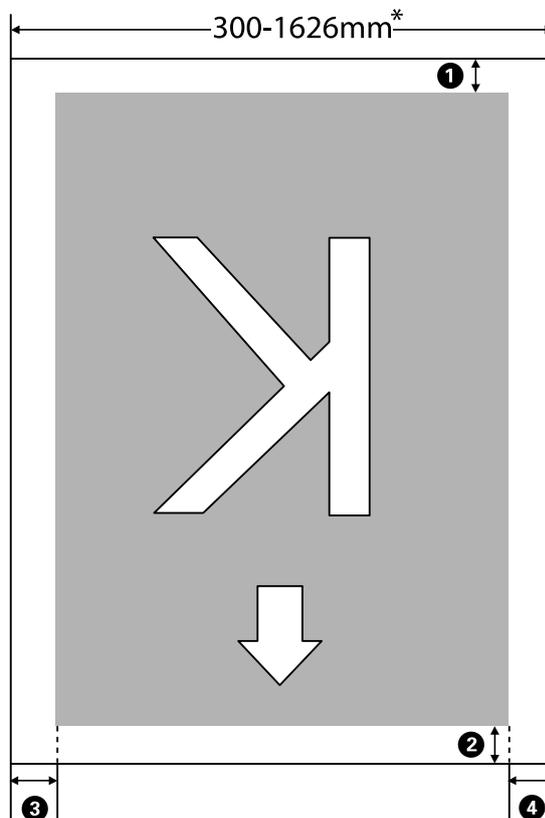
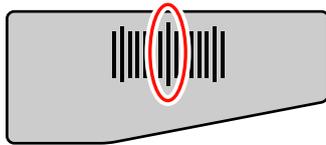
Wenn Medienhalteplatten angebracht sind, werden als Medienkanten die 5 mm neben den linken und rechten Kanten des Mediums erkannt.

Wurden die Medienhalteplatten nicht korrekt angebracht, erkennt der Drucker die Medienkanten nicht korrekt.

 „Einlegen von Medien (Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 33

 „Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 39

Aus : Die längste Skala auf dem Nachtrockner-Etikett (siehe folgende Abbildung) wird als Standardposition der rechten Medienkante verwendet. Die linke Kante wird unabhängig von der Breite des eingelegten Mediums ab der Standardposition der rechten Kante auf 1,626 mm festgelegt.



Standardbedienung

- * Wenn Prüfung Mediumformat auf **Aus** gesetzt ist, sind das unabhängig von der Mediumbreite 1,626 mm (64 Zoll).

1 auf 4 zeigt die Ränder aller vier Seiten an. Weitere Informationen finden Sie nachstehend.

Seitenrand-position	Erläuterung	Verfügbare Reichweite
1 Rück* ¹	Das kann in den RIP festgelegt werden. Um die Genauigkeit des Medieneinzugs aufrecht zu erhalten, wenn die Einstellung unter 5 mm beträgt, wechselt die Einstellung auf 5 mm.	5 mm oder mehr
2 Oben* ^{1, *2}	Das kann in den RIP festgelegt werden. Variiert abhängig von der Länge, auf die das Medium beim Einlegen gezogen wurde. Bei Fortsetzung des Drucks werden Einstellungen unter 5 mm, obwohl sie in den RIP eingegeben wurden, aus Gründen der Genauigkeit des Einzugs auf 5 mm gesetzt. Beim Drucken in einem bestimmten Druckmodus werden jedoch bei der Serie SC-F7200 folgende Seitenränder festgelegt. 360 x 720 2 Durchgänge: 19 mm 360 x 720 3 Durchgänge: 21 mm	5 mm oder mehr
3 Links* ^{3, *4}	Der für Seitenrand (Links) gewählte Wert im Einstellungsmenü. Der Standardeinstellung ist 5 mm.	3 bis 25 mm
4 Rechts* ^{3, *4}	Die Summe der für Druckstartposition und Seitenrand (Rechts) gewählten Werte im Einstellungsmenü des Druckers. Die Standardeinstellung für Druckstartposition lautet 0 mm und für den Seitenrand (Rechts) 5 mm.	3 bis 825 mm

- *1 Der festgelegte Rand und die aktuellen Druckresultate können in Abhängigkeit von der verwendeten RIP differieren. Mehr Informationen erhalten Sie vom RIP-Hersteller.
- *2 Wenn im Einstellungsmenü des Druckers **Kein Rand in Rand zwischen Seiten** gewählt wurde, können Sie den Rand mit einer Reichweite von -10 bis 10 mm justieren. **Rand zwischen Seiten** steht nur für die Serie SC-F7200 zur Verfügung.
- *3 Das ist in den RIP möglich, hängt jedoch davon ab, welche RIP-Software Sie verwenden. Mehr Informationen erhalten Sie vom RIP-Hersteller.
- *4 Beachten Sie beim Einstellen der Ränder die folgenden Punkte.
- Bei Verwendung der Medienplatten Ränder von mindestens 10 mm einhalten. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten druckt.
 - Wenn die Gesamtwerte für Datenbreite und den linken und rechten Seitenrand den druckbaren Bereich überschreiten, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Hinweis:

Wenn die folgenden Punkte nicht beachtet werden, wenn Prüfung Mediumformat auf **Aus** eingestellt wurde, kann der Druck außerhalb der linken und rechten Kanten des Mediums erfolgen. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

- Stellen Sie sicher, dass die Datenbreite für den Druck nicht die Breite des eingelegten Mediums überschreitet.
- Wenn Medien links neben der Referenzposition der rechten Seite eingelegt werden, richten Sie die Einstellung **Druckstartposition** gemäß der Position des Mediums aus.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

Wartung

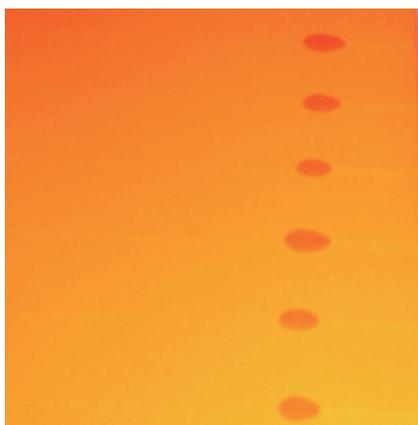
Wann müssen die Wartungen ausgeführt werden

Die Häufigkeit der ordnungsgemäßen Wartung muss den Erhalt der Druckqualität gewährleisten. Versäumnis von geeigneter Wartung führt zu einer kürzeren Produktlebensdauer. Lesen Sie diesen Abschnitt und führen Sie die Wartung dementsprechend aus.

Reinigung

Reinigen Sie den Drucker, wenn sich die Druckqualität verschlechtert. Wenn das Reinigen des Druckers vernachlässigt wird und der Drucker durch Resttinte, Fusseln oder Staub verschmutzt ist, können folgende Probleme auftreten.

- Die Tinte tropft von Fusseln oder Staub auf die Oberfläche der Druckkopfdüse.



- Beim Drucken verstopfen die Düsen.
- Die verstopften Düsen können auch nach wiederholter Kopfreinigung nicht gesäubert werden.
- Beschädigung des Druckkopfes.

Wann auszuführen	Zu reinigendes Bauteil
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn sich die Druckqualität verschlechtert <input type="checkbox"/> Wenn Farben im Ausdruck auch nach mehreren Kopfreinigungen blass sind oder fehlen. <input type="checkbox"/> Wenn der Ausdruck verschmiert oder undeutlich ist. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Druckkopfbereich ☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82 <input type="checkbox"/> Abstreifer ☞ „Reinigen des Abstreifers und Anschlusspunkts“ auf Seite 85 <input type="checkbox"/> Deckel ☞ „Reinigen der Deckel“ auf Seite 86
Wenn sich Tinte, Medienpartikel und Fusseln von Medien an Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten sammeln	Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten ☞ „Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten“ auf Seite 88

Wartung

Austausch und Auffüllen des Verbrauchsmaterials

Wann auszuführen	Wann zu ersetzen oder aufzufüllen
Wenn eine Warnung auf dem Bedienfeld-Display einen niedrigen Tintenstand anzeigt. Es verbleiben weniger als 70 mm Tinte.	Chipeinheit und Nachfüllpatrone ☞ „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 90
Wenn eine Vorbereitungs- und Austauschmeldung auf dem Bedienfeld-Display angezeigt wird.	Resttintenbehälter ☞ „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 96
<input type="checkbox"/> Wenn der Ausdruck undeutlich oder verschmiert ist oder einzelne Teile des Inhalts selbst nach der Reinigung noch fehlen <input type="checkbox"/> Wenn an der Rückseite des Abstreiferabsorbers Tinte haftet <input type="checkbox"/> Wenn die Abstreifer abgenutzt oder beschädigt sind	<input type="checkbox"/> Abstreiferreiniger, Abstreifer Ersetzen Sie den Abstreiferreiniger und den Abstreifer immer gleichzeitig. ☞ „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 98
Wenn die Platten deformiert oder beschädigt sind.	Medienhalteplatte ☞ „Ersetzen der gleitenden Medienhalteplatten“ auf Seite 100

Sonstige Wartung

Wann auszuführen	Typ
Einmal in der Woche	Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) ☞ „Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)“ auf Seite 103
<input type="checkbox"/> Wenn Sie prüfen, ob die Düsen verstopft sind <input type="checkbox"/> Wenn prüfen, welche Farben verstopft sind <input type="checkbox"/> Es erscheinen horizontale Linien, ungleichmäßige Farben (Streifen).	Drucken Sie ein Prüfmuster und gleichen Sie ab, welche Düsen fehlen. ☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104 Ist keine der Düsen verstopft, finden Sie in der „Fehlersuchanleitung“ unter „Horizontale Linien und ungleichmäßige Farben (Streifen)“ weitere Lösungen. ☞ „Horizontale Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe (Streifen)“ auf Seite 133
Wenn bei der Prüfung der Düsen eine verstopfte Düsen gefunden wird	Druckkopfreinigung ☞ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 105

Wartung

Vorbereitung und Hinweise

Was Sie benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Austausch beginnen.

Schutzbrille (im Handel erhältlich)

Schützt Ihre Augen vor Tinte und tintenreiniger.

Maske (im Handel erhältlich)

Schützt Nase und Mund vor Tinte und tintenreiniger.

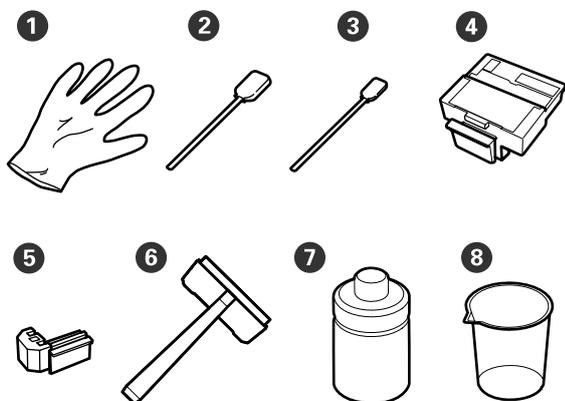
Wartungskit (wird mit Drucker geliefert)

Für die allgemeine Reinigung.

Das Kit besteht aus folgenden Teilen.

Kaufen Sie neues Verbrauchsmaterial, wenn die Teile komplett aufgebraucht sind.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139



1	Handschuhe	2
2	Reinigungsstäbchen (breit)	25
3	Reinigungsstäbchen (schmal)	25
4	Abstreiferreiniger	2
5	Abstreifer	2
6	Reinigung des Abstreifers	1
7	Tintenreiniger	1
8	Tasse	1

Ein Metall- oder Kunststofftablett (PP/PE) (im Handel erhältlich)

Wird verwendet, um Reinigungsmittel, entfernte Verbrauchsmittel oder tintenreiniger in dem im Lieferumfang enthaltenen Behälter zu entsorgen.

Weiches Tuch, Bürste (im Handel erhältlich)

Zur Reinigung im Innern des Druckers. Wir empfehlen einen Artikel, der keine Fusseln oder statische Elektrizität erzeugt.

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung

Beachten Sie bei der Wartung folgende Punkte. Bitte lesen Sie vor einer Wartung unbedingt das Datenblatt zur Sicherheit.

Sie können es auf der Epson Webseite für Ihre Region herunterladen.

 **Vorsicht:**

- Tragen Sie bei der Wartung Schutzbekleidung, einschließlich Augenschutz, Handschuhen und einer Maske.

Wenn Tinte, Abfalltinte oder tintenreiniger auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangen, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.
- Nachfüllpatronen, Abfalltinte oder tintenreiniger außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Waschen Sie sich nach der Wartung gründlich die Hände und gurgeln Sie.

Wartung

- ❑ Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker heraus, bevor Sie fortfahren.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsstäbchen.

Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zum Ausfall oder zu Funktionsstörungen des Druckers und verringerter Druckqualität führen.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich ein Reinigungsstäbchen. Andere Arten von Reinigungsstäbchen erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.
- ❑ Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
- ❑ Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass kein Alkohol oder Wasser auf die Kappen oder die Oberfläche der Düsen gelangt. Wasser oder Alkohol auf der Düsenoberfläche, den Kappen oder dem Abstreifer können den Drucker beschädigen.
- ❑ Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Aufladungen zu entladen.

Bewegen des Druckkopfes

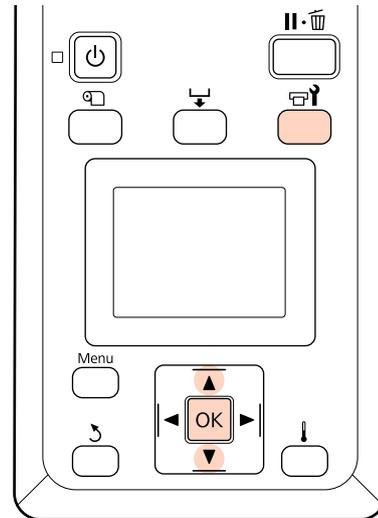
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckkopf zur Teilereinigung bewegt wird.



Wichtig:

Führen Sie zum Positionieren des Druckkopfes unbedingt die nachstehenden Schritte aus. Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1

Prüfen Sie, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie .

Das Menü **Wartung** wird angezeigt.

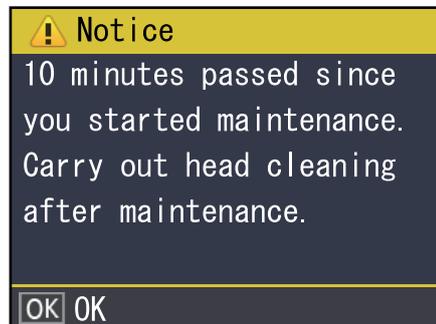
2

Wählen Sie mit den Tasten / den Menüpunkt **Druckkopfwartung** und drücken Sie **OK**.

Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.

Hinweis:

Der Signalton ertönt zehn Minuten, nachdem sich der Druckkopf bewegt hat. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Reinigungsprozedur fortzusetzen. Nach weiteren zehn Minuten ertönt erneut der Signalton.



Wartung

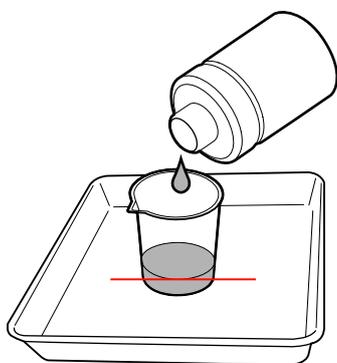
Verwenden des Tintenreinigers

Verwenden Sie den tintenreiniger nur, um den Druckkopfbereich und die Kappen zu reinigen. Wird der tintenreiniger bei anderen Teilen des Druckers verwendet, kann das Produkt beschädigt werden.

Lesen Sie Folgendes, bevor Sie mit der Prozedur beginnen:

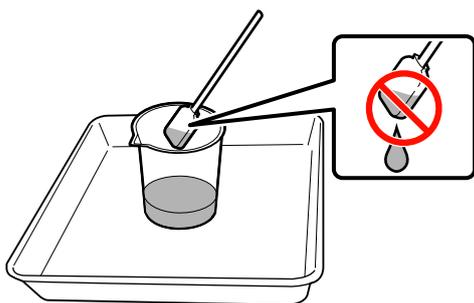
 „Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung“ auf Seite 80

- 1 Stellen Sie die im wartungskit gelieferte Tasse auf das Einführungsfach und gießen Sie ca. 10 ml tintenreiniger in die Tasse.



- 2 Tauchen Sie das Reinigungsstäbchen in den tintenreiniger.

Der tintenreiniger darf nicht vom Reinigungsstäbchen tropfen.



Wichtig:

- Spülen Sie das Reinigungsstäbchen bei jedem Schritt mit dem Tintenreiniger.
 - Verwenden Sie den tintenreiniger nur einmal.
 - Der benutzte tintenreiniger und die Reinigungsstäbchen sind Industriebabfall. Entsorgen Sie sie auf die gleiche Weise wie die verbrauchte Tinte.
-  „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 107
- Bewahren Sie den tintenreiniger bei Raumtemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt auf.
 - Achten Sie darauf, den Deckel nach der Benutzung des tintenreiniger zu schließen.

Reinigung

Reinigen des Druckkopfbereiches

Prüfen Sie den Bereich um den Druckkopf und entfernen Sie Tinte, Fussel und Staub wie nachfolgend beschrieben.

Lesen Sie Folgendes, bevor Sie mit der Prozedur beginnen:

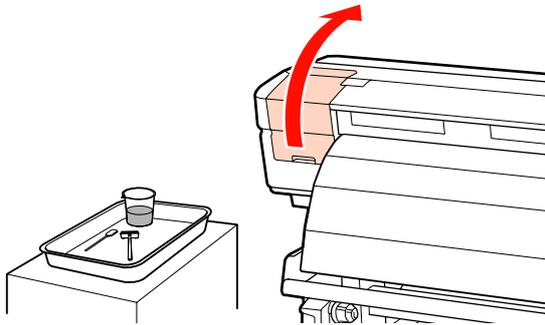
 „Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung“ auf Seite 80

- 1 Positionieren Sie den Druckkopf zu Wartungszwecken.

 „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 81

Wartung

2 Wenn sich der Druckkopf an das linke Ende des Druckers bewegt hat, öffnen Sie die Wartungsabdeckung.



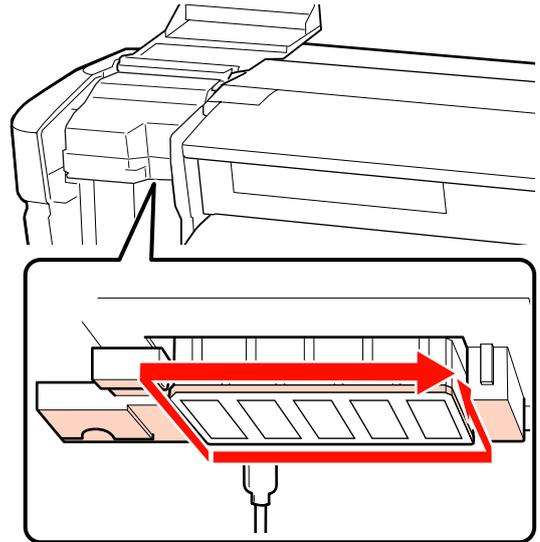
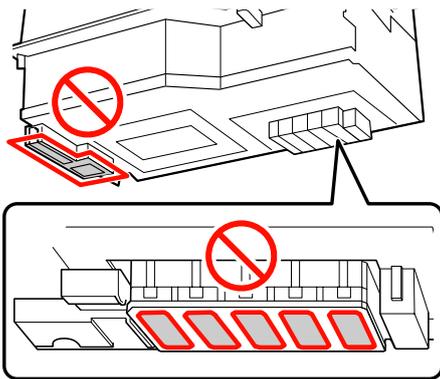
3 Tauchen Sie das Reinigungsstäbchen (breit) in den tintenreiniger.

Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen und neuen tintenreiniger.

„Verwenden des Tintenreinigers“ auf Seite 82

4 Wischen Sie die anhaftende Tinte, Fussel und Staub von den Teilen, die unten durch gezeigt sind.

! Wichtig:
Berühren Sie die eingerahmten Teile nicht. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Druckqualität beeinträchtigen.

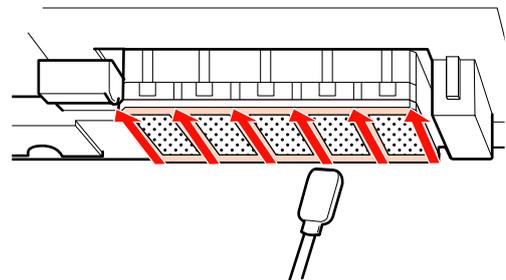


Die Tinte neigt vor allem in den mit Pfeilen gezeigten Bereichen zu haften. Entfernen Sie alle gefundenen Tintenreste.

Wenn Fussel oder Staub festhängt, mithilfe der Spitze eines Reinigungsstäbchens bereinigen.

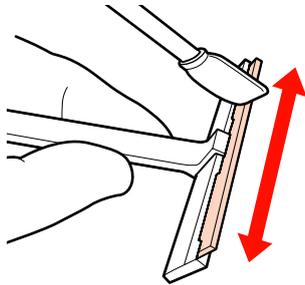
5 Wenden Sie den tintenreiniger auf die durch Pfeile gekennzeichneten Bereiche an, um die haftende Resttinte zu lösen.

! Wichtig:
Achten Sie bei der Anwendung des tintenreiniger darauf, dass Sie nicht zu großen Druck auf die Düsen ausüben (durch gekennzeichnete Teile). Bewegen Sie das Reinigungsstäbchen nur in eine Richtung und nicht hin und her.

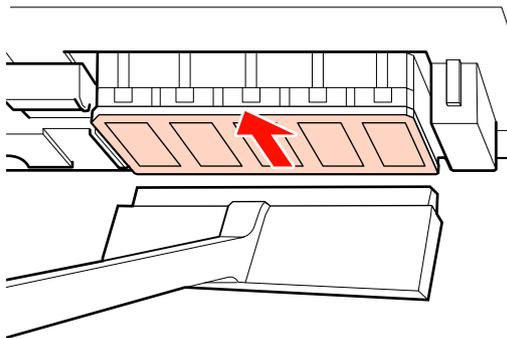


Wartung

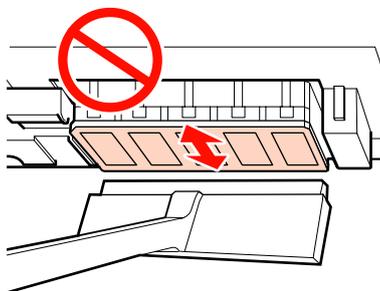
- 6** Tauchen Sie das Reinigungsstäbchen (breit) in den tintenreiniger und wischen Sie allen Staub und Schmutz vorn, hinten und an den Seiten der Abstreifblende ab.



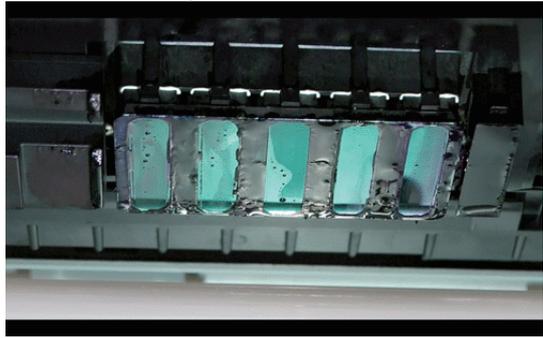
- 7** Wischen Sie Resttinte u.a. von der Oberfläche des Druckkopfs, indem Sie den Abstreiferreiniger einmal von innen in Ihre Richtung ziehen.



! **Wichtig:**
Bewegen Sie den Abstreiferreiniger nicht vor und zurück.
Anderenfalls könnte der Druckkopf beschädigt werden.



Vor dem Reinigen



Nach dem Reinigen

Angetrocknete und haftende Tinte, Fussel und Staub sauber entfernt.



Wenn Tinte, Fussel oder Staub übrig sind, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.

! **Wichtig:**

Wenn Resttinte abgewischt wird und die Oberfläche des Druckkopfs bleibt trocken, kann der Druckkopf beschädigt werden. Gehen Sie zu Schritt 5, um tintenreiniger anzuwenden, wenn die Oberfläche trocken ist.

- 8** Wischen Sie Resttinte vom Abstreiferreiniger und bewahren Sie ihn vor Staub und direktem Sonnenlicht geschützt auf.

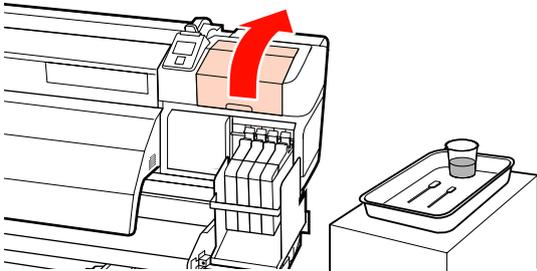
- 9** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung.

Reinigen Sie als nächstes den Abstreifer und den Anschlusspunkt.

Wartung

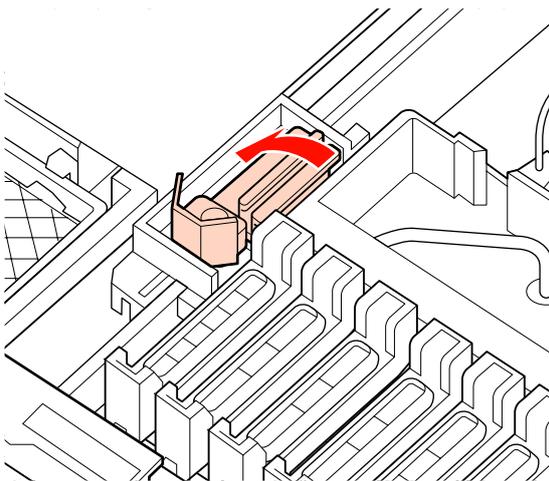
Reinigen des Abstreifers und Anschlusspunkts

1 Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



2 Nehmen Sie den Abstreifer heraus.

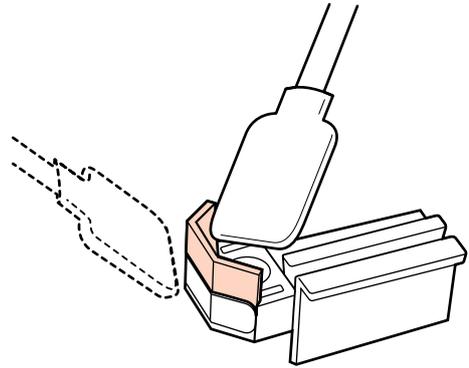
Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.



3 Tauchen Sie das neue Reinigungsstäbchen (breit) in den tintenreiniger.

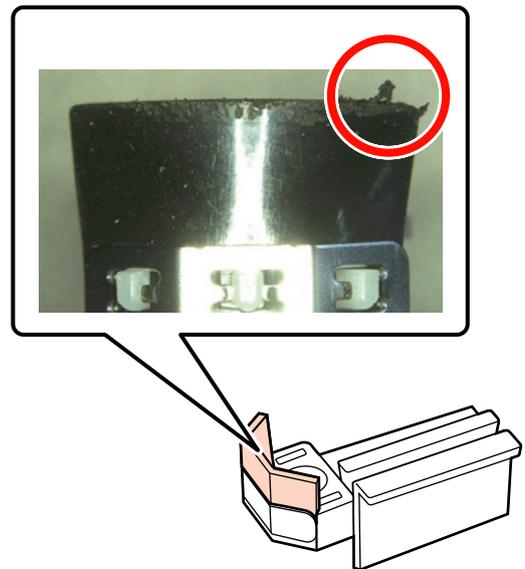
☞ „Verwenden des Tintenreinigers“ auf Seite 82

4 Reinigen Sie den Abstreifer vorn und hinten mit dem Reinigungsstäbchen (breit).

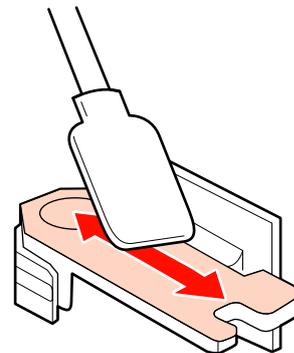


Ist das Abstreiferteil gespalten oder zerbrochen, empfehlen wir es durch ein neues zu ersetzen.

☞ „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 98

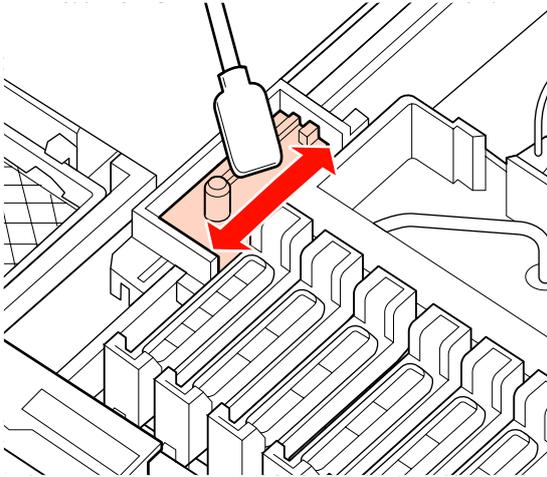


5 Reinigen Sie den Abstreifer unten mit dem Reinigungsstäbchen (breit).



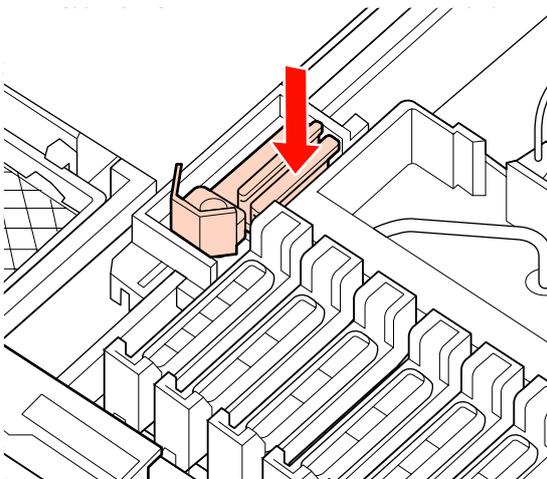
Wartung

- 6** Reinigen Sie die Anschlusspunkte mit dem Reinigungsstäbchen (breit).



- 7** Setzen Sie den Abstreifer nach der Reinigung wieder ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



Reinigen Sie als nächstes die Deckel.

Reinigen der Deckel

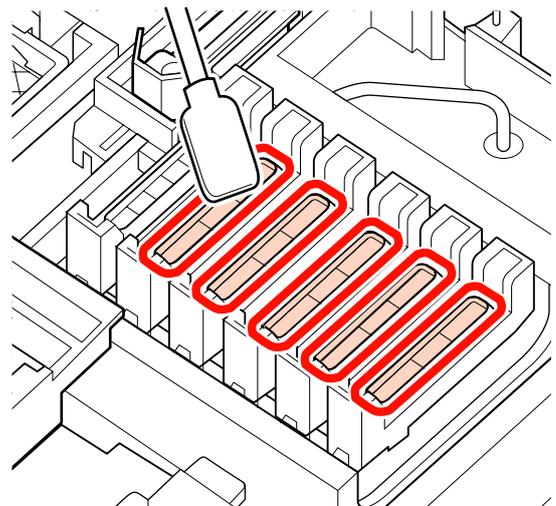
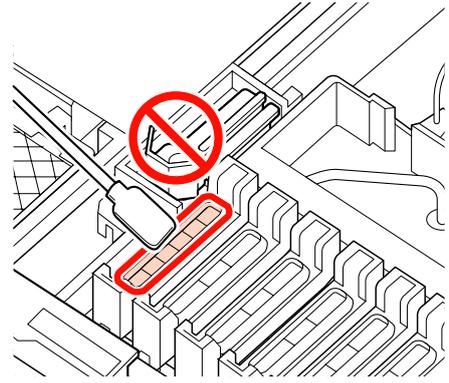
- 1** Tauchen Sie ein neues Reinigungsstäbchen (schmal) in den tintenreiniger.

 „Verwenden des Tintenreinigers“ auf Seite 82

- 2** Halten Sie das Reinigungsstäbchen (schmal) senkrecht und wischen Sie die gesamte Tinte ab, die innen an den Deckeln zum Schutz vor Austrocknen haftet.

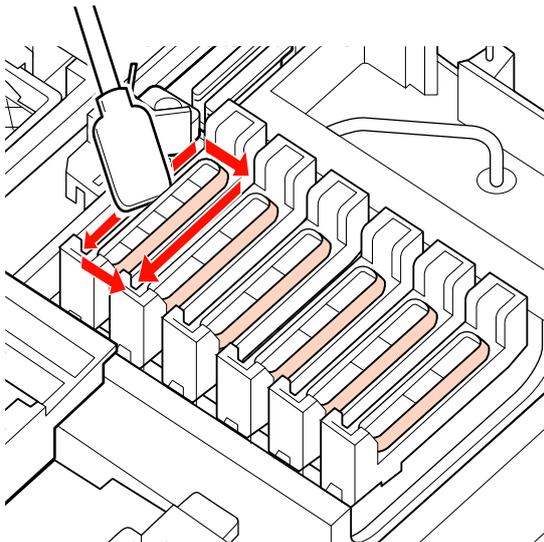
! **Wichtig:**

Die Innenseiten der Saugdeckel nicht berühren. Die Teile können sich verformen und die Abdeckung funktioniert möglicherweise nicht mehr korrekt.

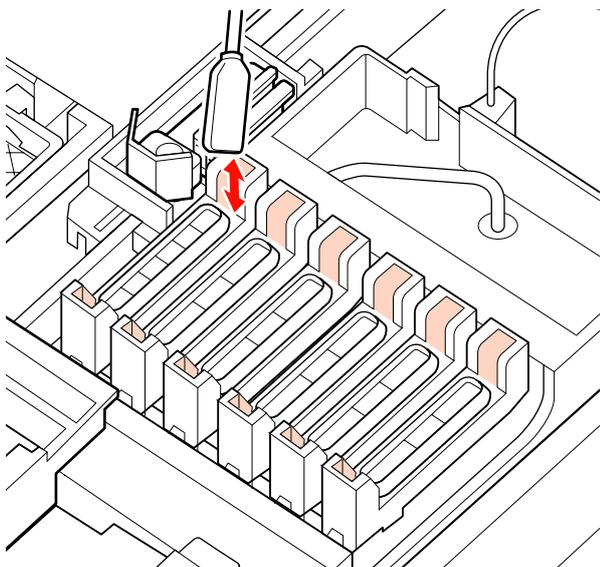


Wartung

- 3** Halten Sie das Reinigungsstäbchen (schmal) senkrecht und wischen Sie die Außenbereiche aller Deckel ab.



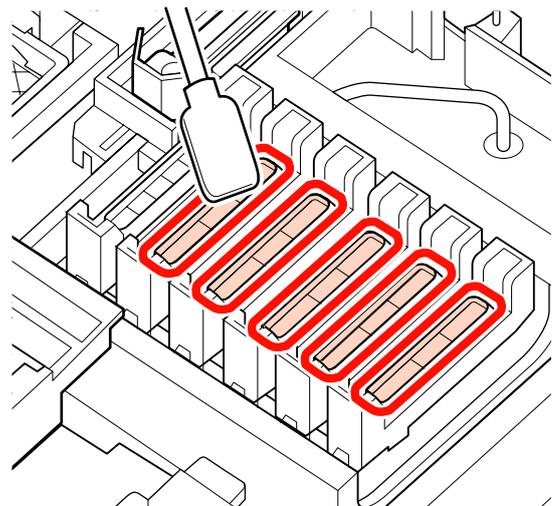
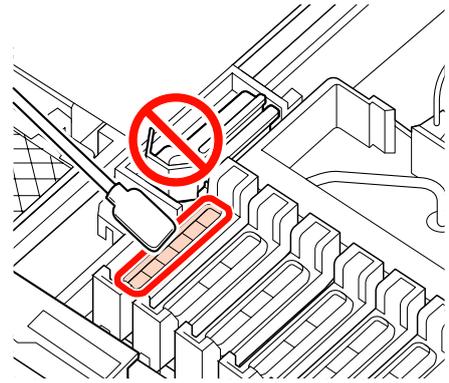
- 4** Wischen Sie die Tinte ab, die an den Führungsbereichen haftet.



- 5** Halten Sie das Reinigungsstäbchen (schmal) senkrecht und wischen Sie den gesamtentintenreiniger ab, die innen an den Deckeln zum Schutz vor Austrocknen haftet.

! **Wichtig:**

Die Innenseiten der Saugdeckel nicht berühren. Die Teile können sich verformen und die Abdeckung funktioniert möglicherweise nicht mehr korrekt.



- 6** Schließen Sie nach dem Reinigen die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie die Taste OK zweimal.

Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druckkopf in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

Führen Sie einen **Düsentest** durch, um kontinuierlich zu drucken.

 [„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104](#)

Entsorgen Sie die verbrauchten Stäbchen und den Tintenreiniger.  [„Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 107](#)

Wartung

Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten

Tinte, Medienpartikel und Fusseln von Medien sammeln sich an Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten. Tinte auf diesen Flächen kann auf das Medium übertragen werden. Diese Flächen gründlich reinigen.

! Vorsicht:

- ❑ Die Nachheizung kann heiß sein. Befolgen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

! Wichtig:

Verwenden Sie den tintenreiniger nicht, um Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten zu reinigen.

Lesen Sie Folgendes, bevor Sie mit der Prozedur beginnen:

 „Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung“ auf Seite 80

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Warten Sie eine Minute.
- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 4** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

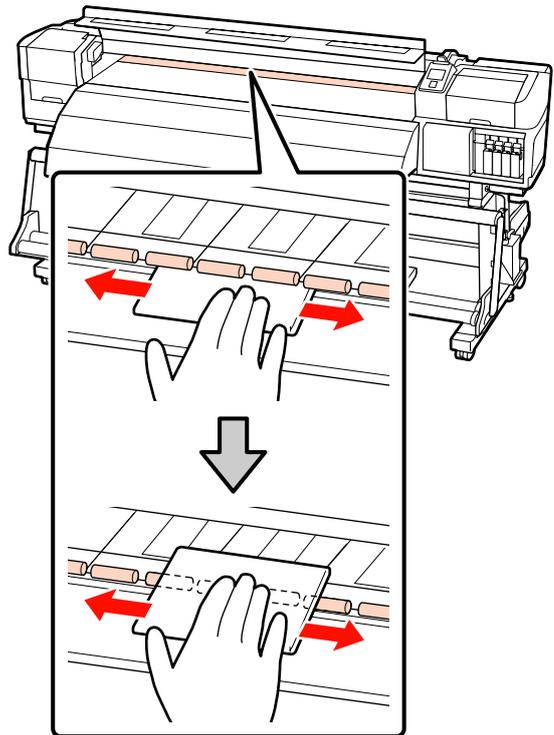
5

Entfernen Sie die Resttinte mit einem trocken, weichen Tuch von den Druckrollen.

Schieben Sie ein trockenes Tuch zwischen die Druckrollen und die Walze sowie den oberen Teil der Druckrollen um den Bereich zu reinigen.

! Wichtig:

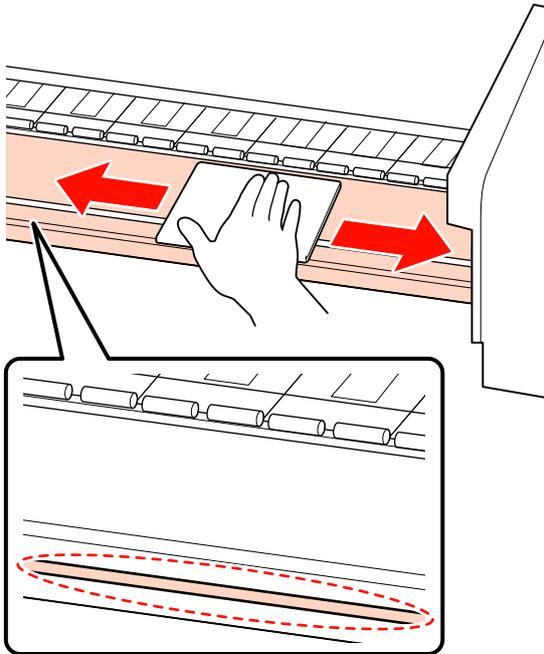
Drücken Sie beim Wischen nicht zu stark auf die Rollen. Dadurch können sich die Rollen lösen.



Wartung

- 6** Wischen Sie Fusseln, Staub und haftende Tinte mit einer feuchten Bürste oder einem feuchten weichen Tuch von der Walze.

Entfernen Sie vorsichtig Fusseln und Staub aus der Nute der Walze.



- 7** Wischen Sie die Medienhalteplatten mit einem weichen, feuchten Tuch ab.

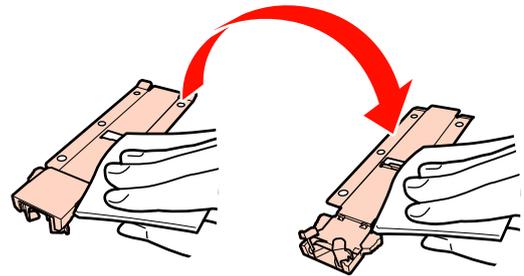
Verschieben der Medienhalteplatten

Wischen Sie normalerweise Fusseln und Staub, die auf der Oberfläche haften einfach ab, ohne die Medienhalteplatten zu entfernen.

Wenn Sie Medien mit Kleber verwenden oder Tinte an der Oberfläche der Medienhalteplatten haftet, entfernen Sie die Platten und wischen die Resttinte von der Oberfläche der Vorder- und der Rückseite.

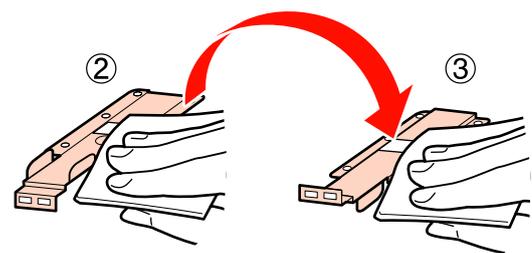
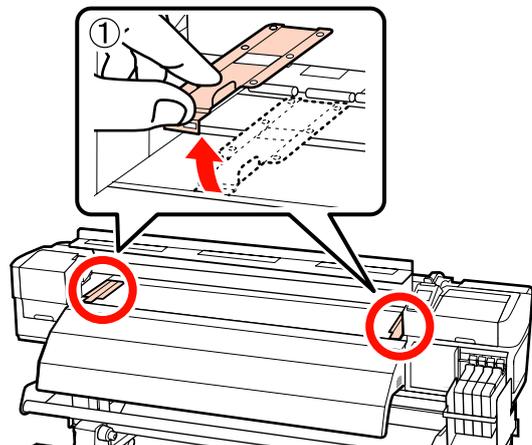
Ist die Resttinte entfernt, bringen Sie die Platten wieder an ihrer ursprünglichen Position an.

- Entfernen und Anbringen der Medienhalteplatten  „Ersetzen der gleitenden Medienhalteplatten“ auf Seite 100



Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten und wischen Sie die Resttinte von der Oberfläche der Vorder- und der Rückseite.



- 8** Schließen Sie nach dem Reinigen die vordere Abdeckung.

Austausch und Auffüllen des Verbrauchsmaterials

Wartung

Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung

Zeitperiode für Austausch der Chipeinheit und Tintennachfüllung

Wenn die Nachricht **Tintenstand prüfen** auf dem Bedienfeld angezeigt wird, müssen Sie die Chipeinheit bald austauschen. Erwerben Sie so bald wie möglich eine Nachfüllpatrone der entsprechenden Farbe.

Sie werden nicht mehr drucken können, sobald auch nur die Chipeinheit einer einzigen Farbe ausgetauscht werden muss. Wenn die Nachricht **Tintenstand prüfen** während eines Druckauftrags angezeigt wird, können Sie die Chipeinheit austauschen und Tinte nachfüllen, während der Druck fortgesetzt wird.

Mit diesem Drucker kompatible Nachfüllpatronen  [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“](#) auf Seite 139



Wichtig:

Dieser Drucker verfügt über ein Warnsystem zu verbleibender Tinte. Befolgen Sie die nachstehende Austausch- und Nachfüllanleitung, um die Chip-Einheit auszutauschen und Tinte korrekt nachzufüllen.

Dieses System kann die Menge verbleibender Tinte im Tintenbehälter nicht direkt erkennen. Stattdessen wird die Menge der verbleibenden Tinte auf Basis der Tintenverbrauchsbedingungen geschätzt und als Nachricht angezeigt. Um die Genauigkeit dieses Systems zu bewahren, muss bei einem verbleibenden Tintenstand von 70 mm oder weniger vom Boden des Tintenbehälters so früh wie möglich die Chipeinheit ausgewechselt und Tinte nachgefüllt werden.

Prozedur zum Austauschen der Chipeinheit und zur Tintennachfüllung

Die Nachfüllmethode variiert abhängig vom Typ der Tinte. Verwenden Sie die Nachfüllmethode, die dem Tintentyp entspricht.

Lesen Sie vor der Ausführung der Prozedur unbedingt das „Datenblatt zur Sicherheit“.

Sie können es auf der Epson Webseite für Ihre Region herunterladen.



Vorsicht:

- Nachfüllpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Tragen Sie bei der Wartung Schutzbekleidung, einschließlich Augenschutz, Handschuhen und einer Maske.
Wenn Tinte auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangt, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:
- Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.
- Beachten Sie beim Nachfüllen der Tinte die folgenden Punkte.
- Reißen Sie vorsichtig die Ausgusstülle der Nachfüllpatrone auf.
Wenn Sie die Ausgusstülle zu schnell aufschneiden, spritzt möglicherweise Tinte heraus.
- Üben Sie keinen Druck auf offene Nachfüllpatronen aus. Dabei kann Tinte austreten.
- Kippen Sie die Nachfüllpatrone vorsichtig, wenn Sie Tinte in den Tintenbehälter füllen.

Wartung

! Wichtig:

- ❑ Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Nachfüllpatronen zu verwenden.

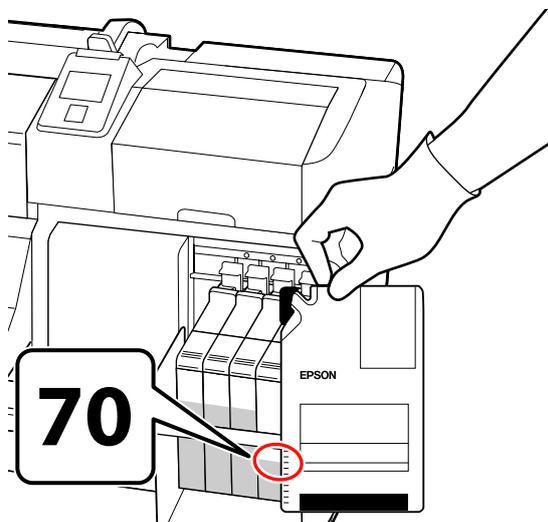
Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Informationen zum Status von in Fremdprodukten mitgelieferten Chipeinheiten können möglicherweise nicht angezeigt werden, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als Information für den Kundendienst protokolliert.
- ❑ Die Verwendung anderer Epson-Tinte als die hier angegebene kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139
- ❑ Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Tintenbehälter und setzen Sie diesen auch keinen starken Stößen aus. Der Tintenbehälter könnte sich lösen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

- 1** Wenn die Nachricht **Tintenstand prüfen** auf der Anzeige des Bedienfelds angezeigt wird, prüfen Sie die den Tintenstand im Tintenbehälter mithilfe der Skala auf der Nachfüllpatrone.

**Wenn der Füllstand der verbleibenden Tinte vom Boden des Tintenbehälters aus gesehen höher als 70 mm beträgt:**

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker weiter zu verwenden, bis der Füllstand der verbleibenden Tinte vom Boden des Tintenbehälters aus gesehen 70 mm beträgt, damit Sie die gesamte Tinte in einer neuen Nachfüllpatrone zum Nachfüllen des Tintenbehälters verwenden können.

Wenn der Füllstand 70 mm oder weniger beträgt:

Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

! Wichtig:

Wenn der verbleibende Tintenstand 70 mm oder weniger vom Boden des Tintenbehälters beträgt und die Meldung **Tintentank Auffüllen** angezeigt wird, muss der Tintenbehälter nachgefüllt werden. Wir empfehlen, den Tintenbehälter zu diesem Zeitpunkt nachzufüllen. Austausch und Reparatur sind gebührenpflichtig.

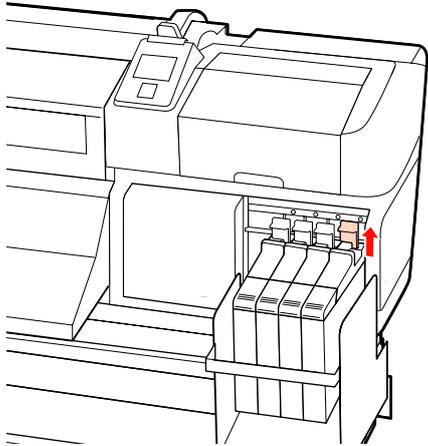
Während des Austauschs und der Reparatur wird die Resttinte im Tintenbehälter entsorgt. Dies ist erforderlich, weil sich feine Schmutzpartikel und andere Fremdkörper mit der Tinte im Tintenbehälter vermischen und eine Fehlfunktion des Tintenbehälters bewirken könnten.

Das Austauschintervall des Tintenbehälters hängt von der Nutzungsumgebung und den Bedingungen ab.

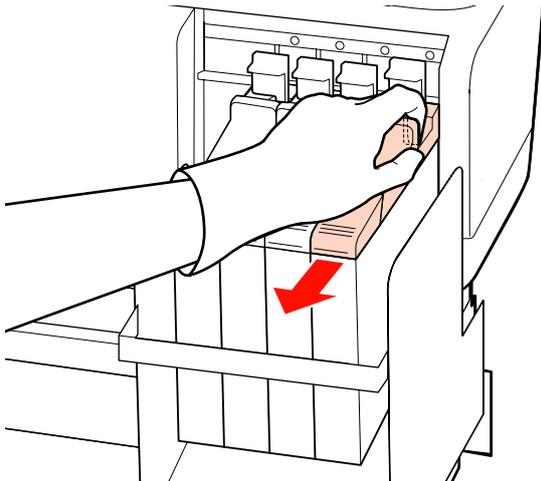
Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

Wartung

- 2** Stellen Sie den Verriegelungshebel für den Schieberegler nach oben, dessen Chipecinheit Sie austauschen möchten.



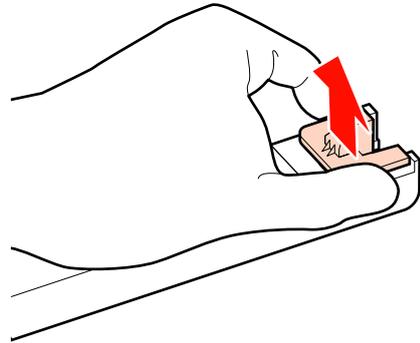
- 3** Setzen Sie einen Finger in die Einbuchtung oben am Schieberegler und ziehen Sie gerade in Ihre Richtung.



Wichtig:

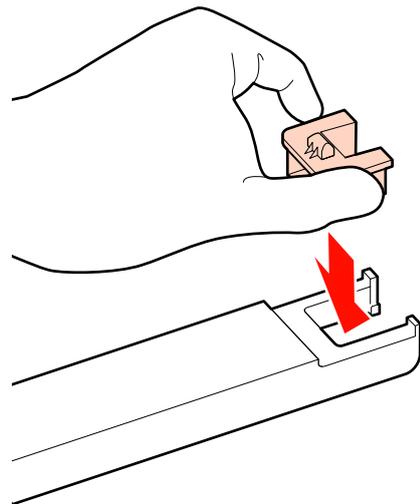
Kippen Sie den Schieberegler nicht. Die Chipecinheit kann beim Herunterfallen beschädigt werden.

- 4** Entfernen Sie die Chipecinheit aus dem Schieberegler.



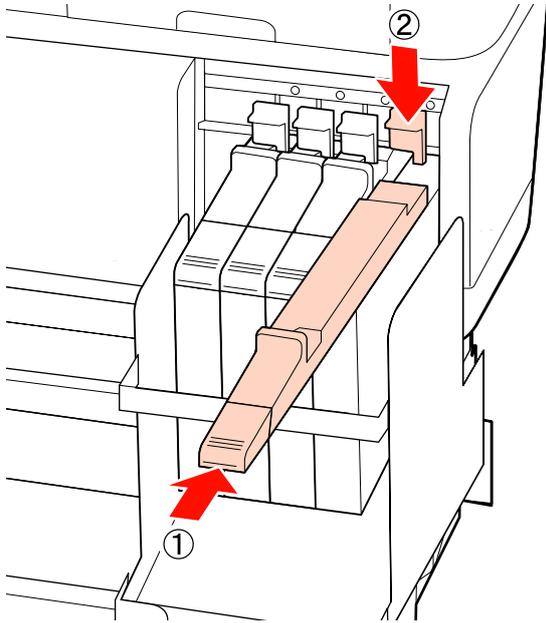
- 5** Bringen Sie die mit der neuen Nachfüllpatrone mitgelieferte Chipecinheit am Schieberegler an.

Überprüfen Sie beim Einbau, dass die Farbe des Etiketts auf dem Schieberegler der Farbe des Etiketts auf der Chipecinheit entspricht.



Wartung

- 6** Halten Sie den Schieberegler waagrecht und setzen Sie ihn ein. Stellen Sie den Verriegelungshebel dann nach unten.

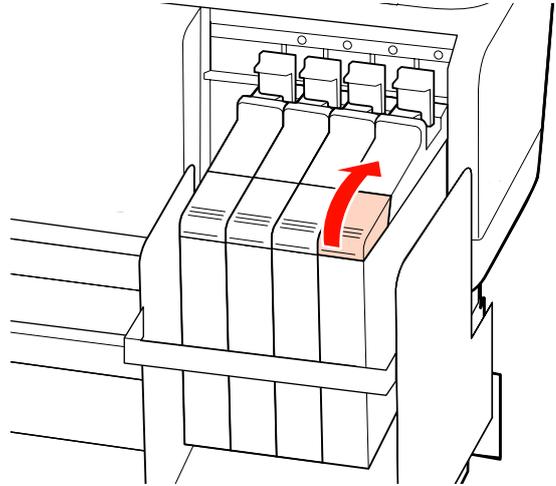


! **Wichtig:**
 Drücken Sie den Schieberegler nicht zu fest hinein. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Drucker beschädigen.

- 7** Schütteln Sie die neue Nachfüllpatrone wie in der Abbildung gezeigt horizontal etwa 15 Mal jeweils 5 Sekunden lang 5 cm nach links und nach rechts.



- 8** Öffnen Sie die Tinteneinlassabdeckung am Schieberegler.

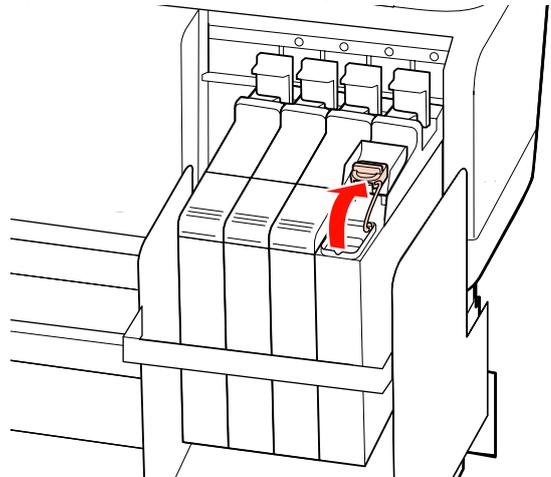


- 9** Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung vom Tintenbehälter.

Das Verfahren der Entfernung der Tinteneinlassabdeckung variiert in Abhängigkeit vom Tintentyp, der nachgefüllt wird.

! **Wichtig:**
 Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung langsam. Wenn Sie die Tinteneinlassabdeckung zu schnell entfernen, spritzt möglicherweise Tinte heraus.

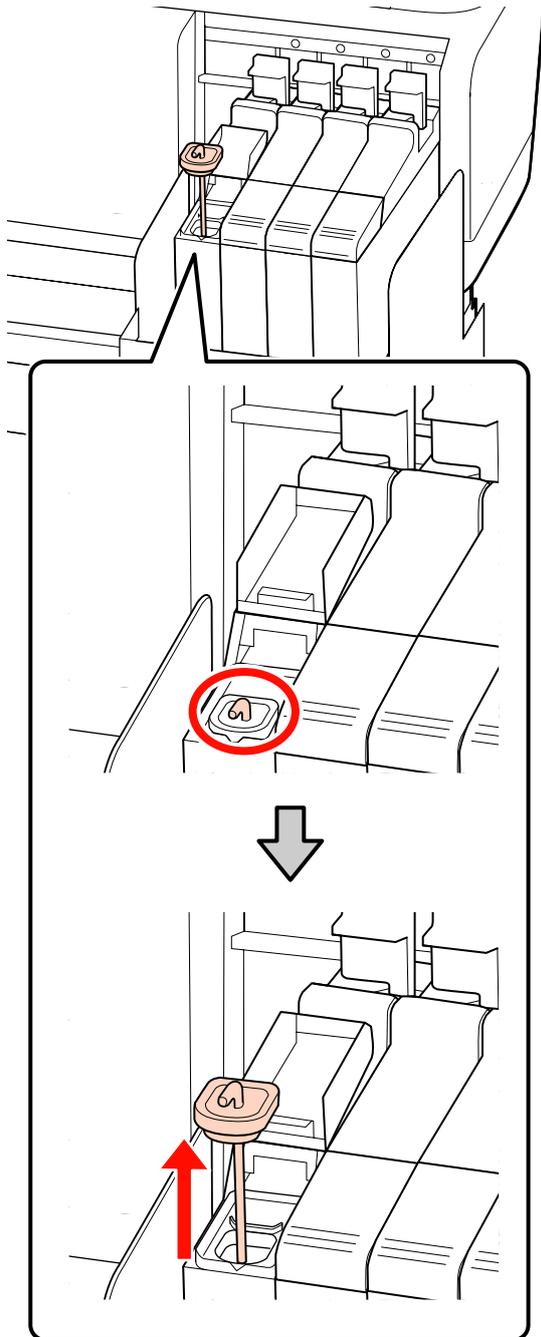
Außer bei Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)



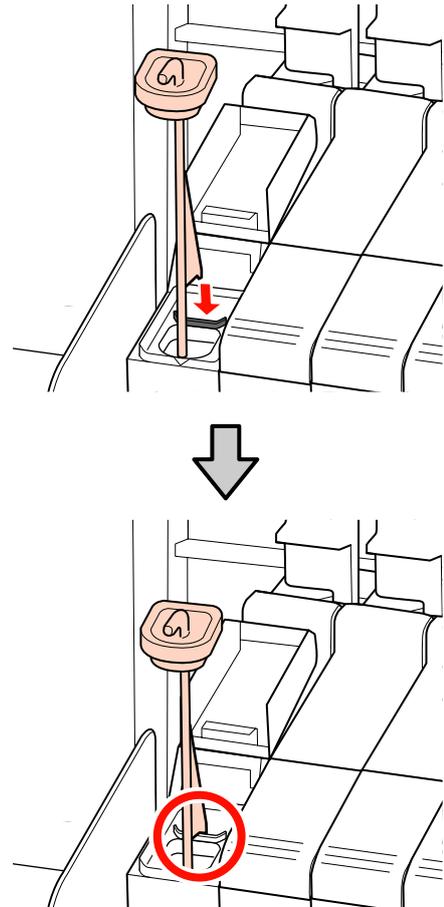
Wartung

Für Tinte mit High Density Black (Hochdeckendes Schwarz)

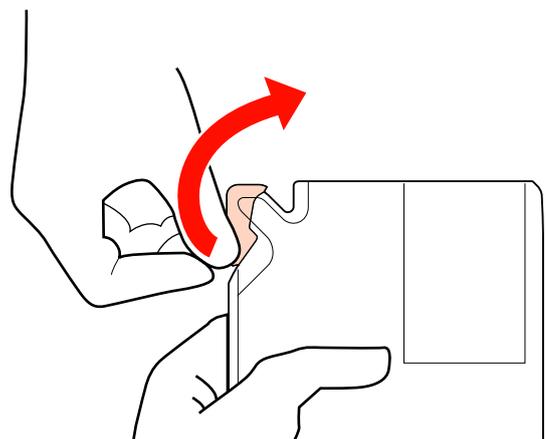
- (1) Halten Sie das auf der Abbildung eingekreiste Teil fest, um die Tinteneinlassabdeckung zu entfernen. Wird die Tinteneinlassabdeckung mit einem anderen Teil entfernt, haftet die Tinte.



- (2) Hängen Sie den Rührstab über die Projektion auf dem Tintenbehälter.



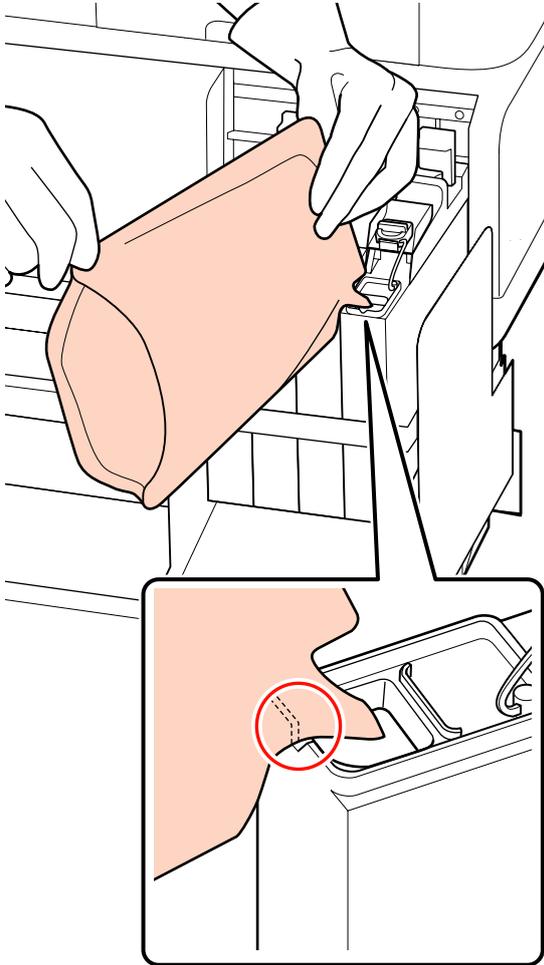
- 10** Reißen Sie die Ausgusstülle der Nachfüllpatrone auf.



Wartung

11 Füllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte aus der Nachfüllpatrone.

Setzen Sie die Tülle der Nachfüllpatrone in die Einlassnut des Tintenbehälters und kippen Sie diese vorsichtig, um die Tinte einzufüllen.

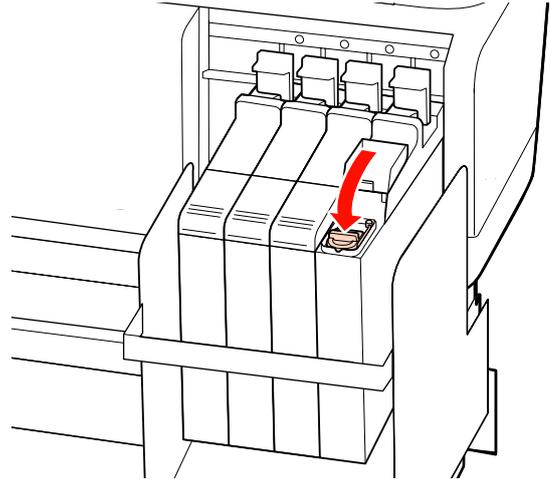


! **Wichtig:**
 Füllen Sie sämtliche Tinte aus der Nachfüllpatrone ein, bis keine mehr zurückbleibt.
 Verwenden Sie die Tinte einer Nachfüllpatrone nicht zum Nachfüllen mehrerer Tintenbehälter.
 Hierdurch kann es Falschmeldungen des Hinweissystems zum Tintenstand kommen.

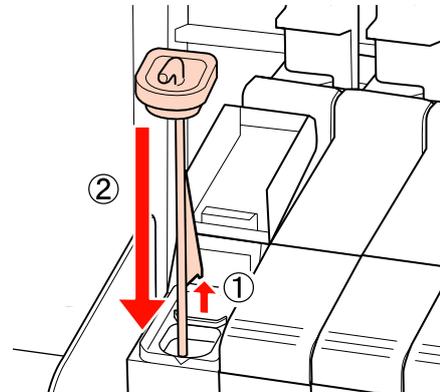
12 Setzen Sie die Tinteneinlassabdeckung wieder auf den Tintenbehälter.

Das Verfahren der Befestigung der Tinteneinlassabdeckung variiert in Abhängigkeit vom Tintentyp, der nachgefüllt wird.

Außer bei Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)



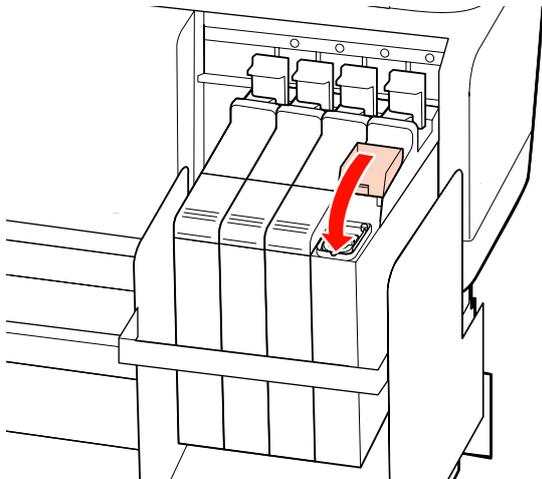
Für Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)



! **Wichtig:**
 Drücken Sie die Tinteneinlassabdeckung fest an, sodass sie sich nicht löst. Kommt der Schieberegler beim Herausziehen in Kontakt mit der Tinteneinlassabdeckung, könnte sie beschädigt werden.

Wartung

- 13** Schließen Sie die Tinteneinlassabdeckung am Schieberegler.



Entsorgen von Abfalltinte

Achten Sie darauf, den Resttintenbehälter zu ersetzen, wenn die folgende Meldung im Bedienfeld angezeigt wird.

- Leere Abfalltintenflasche bereithalten.
- Abfalltintenfl. ersetzen und OK drücken.

Lassen Sie die Abfalltinte im Resttintenbehälter zur Entsorgung. Nicht in einen anderen Behälter umfüllen.



Wichtig:

Entfernen Sie den Resttintenbehälter nicht, während der Druckkopf gereinigt wird oder ein Druckvorgang noch nicht abgeschlossen ist. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Resttinte austritt.

Abfalltintenzähler

Der Drucker verfolgt mit dem Abfalltintenzähler die Abfalltintenmenge und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler den Warnbereich erreicht. Wenn Sie die Anweisungen der Meldung befolgen und den Resttintenbehälter auswechseln, wird der Abfalltintenzähler automatisch zurückgesetzt.

Wenn Sie den Resttintenbehälter auswechseln, bevor Sie von einer Meldung dazu aufgefordert werden, führen Sie nach dem Auswechseln die Option Abfalltintenzähler im Menü Wartung aus.

„Das Menü Wartung“ auf Seite 124



Wichtig:

Wenn Sie den Resttintenbehälter auswechseln, bevor Sie von einer Meldung dazu aufgefordert werden, stets den Abfalltintenzähler zurücksetzen. Ansonsten werden Sie bei der nächsten Meldung nicht mehr gemäß des korrekten Austauschintervalls für den Resttintenbehälter benachrichtigt.

Ersetzen des Resttintenbehälters

Halten Sie sich an die folgenden Anweisungen, um die Teile auszutauschen.

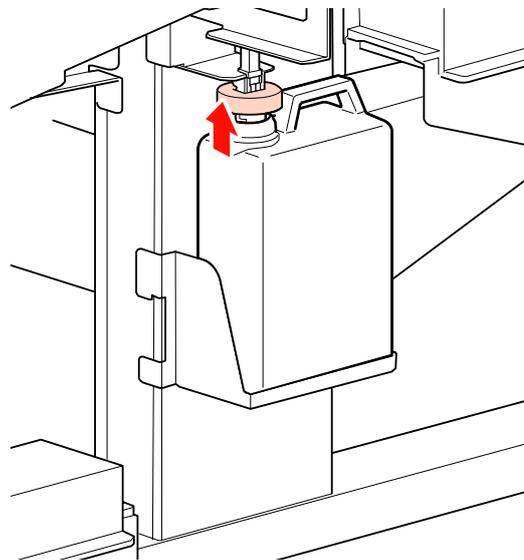
Lesen Sie Folgendes, bevor Sie mit der Prozedur beginnen:



„Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung“ auf Seite 80

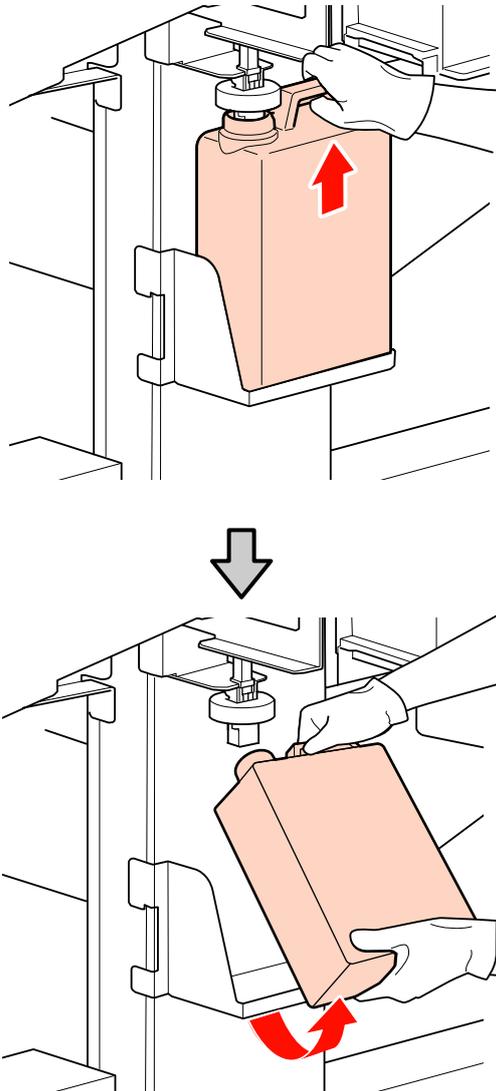
1

Heben Sie den Stopper an.



Wartung

- 2** Entfernen Sie den Resttintenbehälter aus der Resttintenbehälter-Halterung.



Hinweis:

Wenn die Rückseite des Stoppers beschmutzt ist, wischen Sie sie ab.

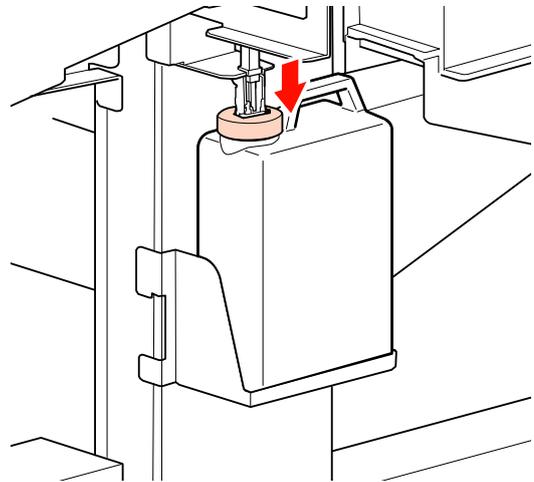
- 3** Führen Sie den Abfalltintenschlauch in die Öffnung des neuen Resttintenbehälter ein und setzen Sie den Resttintenbehälter in die Halterung ein.

Verschließen Sie den gebrauchten Resttintenbehälter fest mit dem Deckel.

! Wichtig:

- ❑ Achten Sie darauf zu prüfen, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters eingeführt ist. Wenn der Schlauch nicht in den Behälter eingeführt ist, wird die Tinte im Umgebungsbereich verspritzt.
- ❑ Der Deckel für den Resttintenbehälter wird zum Entsorgen der Abfalltinte benötigt. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

- 4** Senken Sie den Stopper.



! Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass der Stopper eng an der Flaschenöffnung anliegt. Im Falle einer Lücke kann Resttinte dort herausspritzen.

- 5** Drücken Sie die Taste OK.

- 6** Prüfen Sie noch einmal, dass ein neuer Resttintenbehälter richtig eingesetzt ist und drücken Sie dann OK, um den Abfalltintenzähler zurückzusetzen.

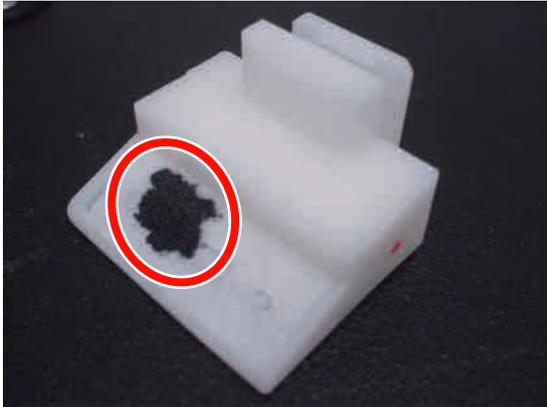
 „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 107

Wartung

Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers

Sind auch nach mehrmaliger Druckkopfreinigung oder Reinigungsprozedur Düsen verstopft, sind möglicherweise der Abstreiferreiniger oder der Abstreifer abgenutzt oder beschädigt. Ersetzen Sie die Abstreiferreiniger und den Abstreifer in folgenden Situationen.

- ❑ **Abstreifer:** Die Kante des Abstreifers ist weiterhin rau, obwohl die Resttinte mit dem Reinigungsstäbchen abgewischt wurde. Der Abstreifer ist zersprungen.
- ❑ **Abstreiferreiniger:** Ein Tintenfilm haftet an der Oberfläche der Rückseite des Absorberschnitts.



Halten Sie sich an die folgenden Anweisungen, um die Teile auszutauschen.

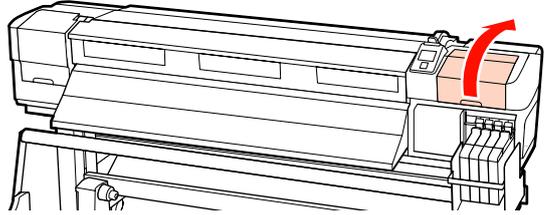
Lesen Sie Folgendes, bevor Sie mit der Prozedur beginnen:

 „Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung“ auf Seite 80

1 Positionieren Sie den Druckkopf zu Wartungszwecken.

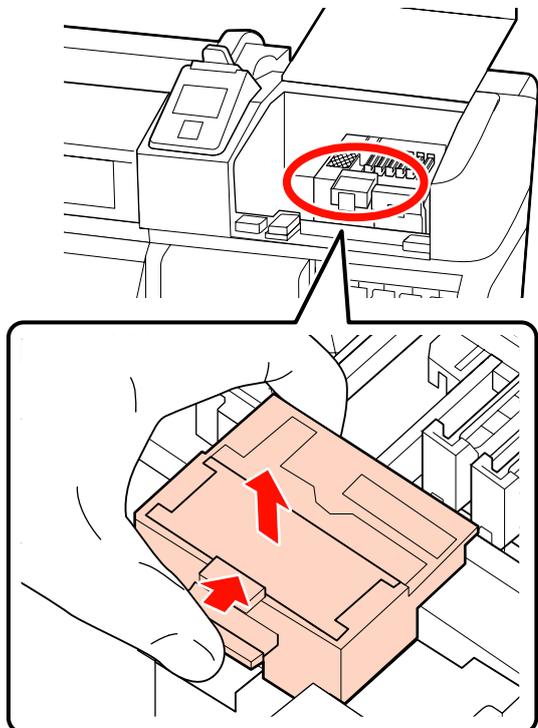
 „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 81

2 Wenn sich der Druckkopf an das linke Ende des Druckers bewegt hat, öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



3 Entfernen Sie den Abstreiferreiniger.

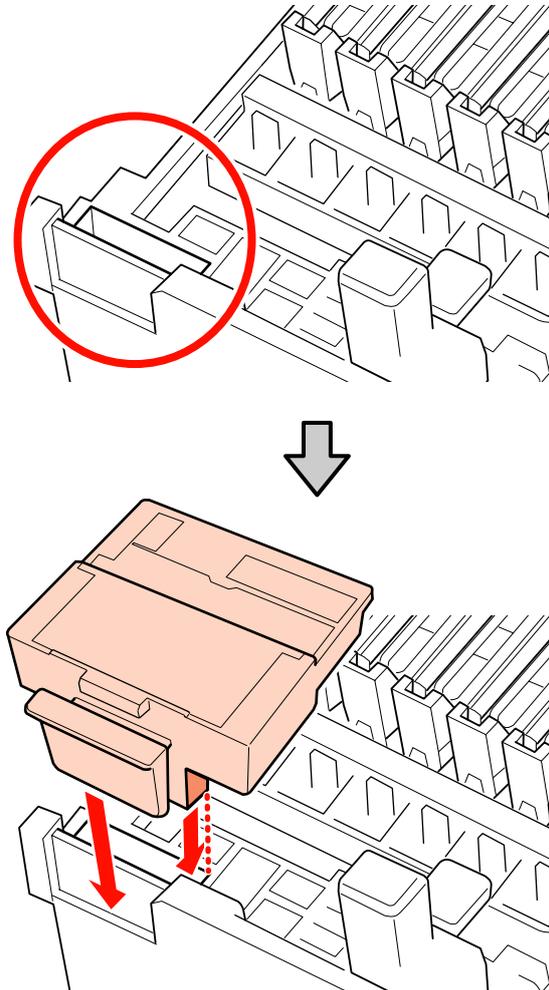
Halten Sie den Reiniger wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie ihn aus dem Drucker heraus.



Wartung

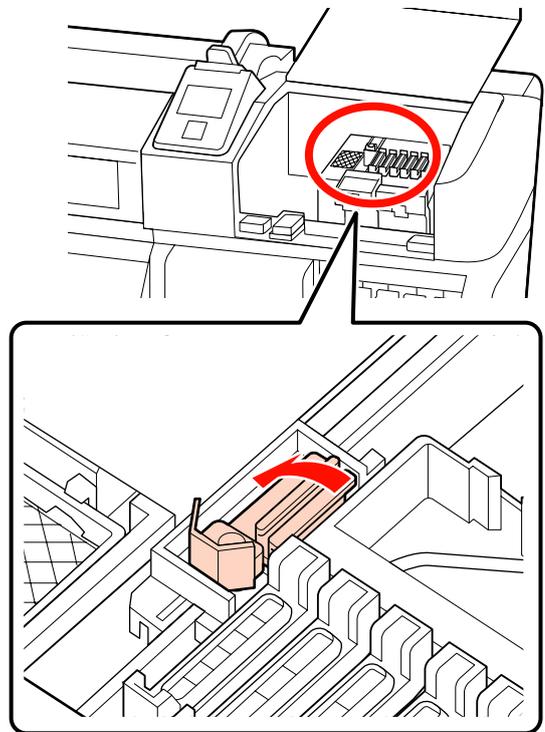
- 4** Setzen Sie einen neuen Abstreiferreiniger ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



- 5** Nehmen Sie den Abstreifer heraus.

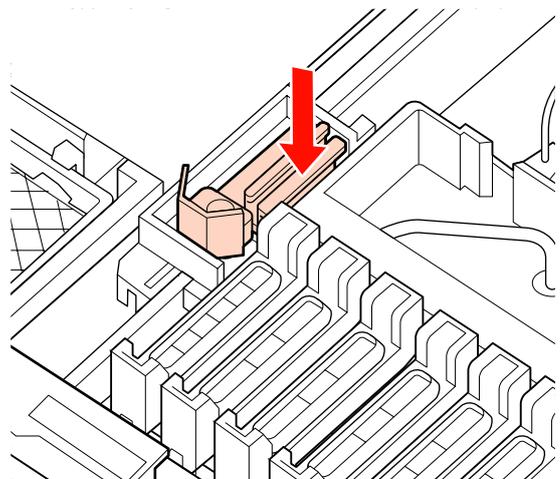
Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.



- 6** Setzen Sie einen neuen Abstreifer ein.

Entfernen Sie die Kappe am Abstreifer.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



Wartung

- 7** Schließen Sie die Wartungsabdeckung und anschließend das Setup-Menü.

Wird die Taste OK einmal gedrückt, bewegt sich der Abstreifer zur Innenseite. Wenn Sie die Taste OK erneut drücken, kehrt der Druckkopf in die normale Position zurück und das Menü schließt sich.

Entsorgung der gebrauchten Abstreifer und Abstreiferreiniger

 „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 107

Ersetzen der gleitenden Medienhalteplatten

Sind die mit dem Drucker gelieferten Medienhalteplatten deformiert oder beschädigt, müssen sie durch neue ersetzt werden.

Lieferbare Medienhalteplatten für den Drucker

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139

Wichtig:

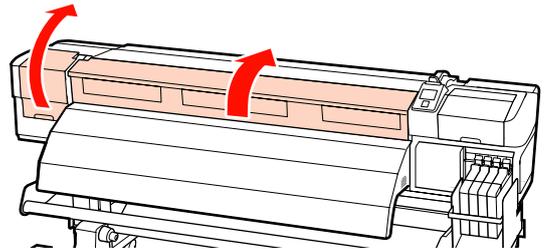
- Wird eine deformierte oder beschädigte Platte weiter genutzt, kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Ersetzen Sie beim Austausch der einsetzbaren Medienhalteplatten sowohl die rechte als auch die linke Platte mit den gleitenden Medienhalteplatten.

Austauschprozedur

- 1** Entfernen Sie das Medium und drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

 „Wechseln von Medien“ auf Seite 46

- 2** Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung und die vordere Abdeckung.

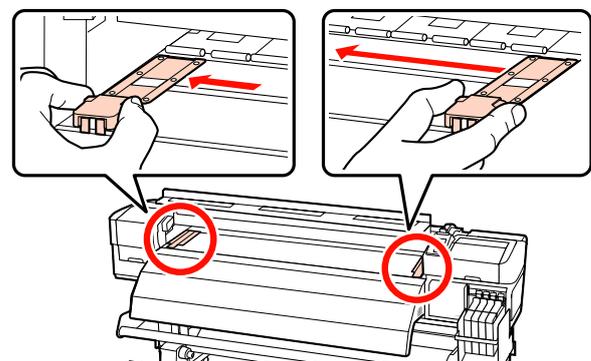


- 3** Entfernen Sie die betreffende Medienhalteplatte.
Entfernen Sie die gleitende Medienhalteplatte in folgenden Schritten.

- (1) Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten und schieben Sie die Platte bis an die linke Kante der Walze.

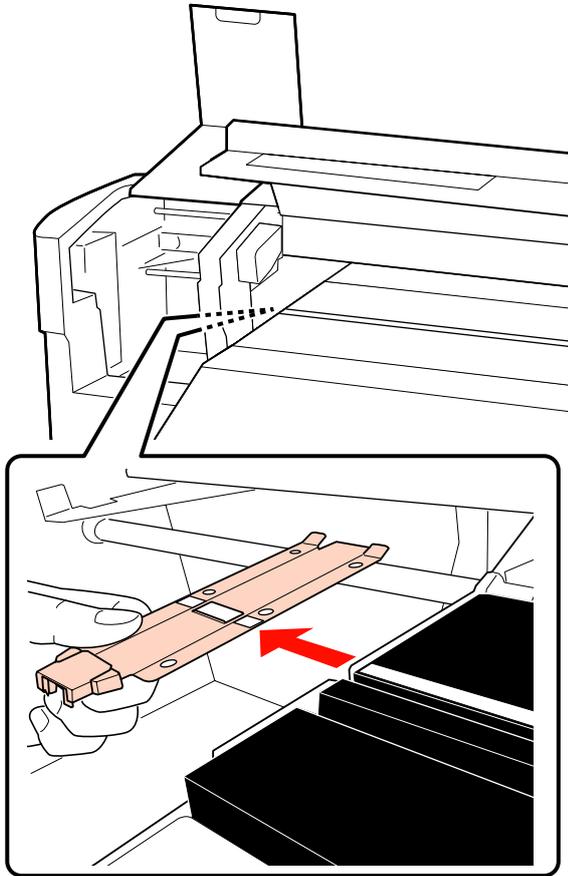
Wichtig:

Entfernen Sie die Medienhalteplatte von der linken Kante der Walze. Wenn Sie die Platte von der rechten Kante entfernen, fällt sie in den Drucker und verursacht Fehlfunktionen.



Wartung

(2) Entfernen Sie die linke Medienhalteplatte und anschließend die rechte.



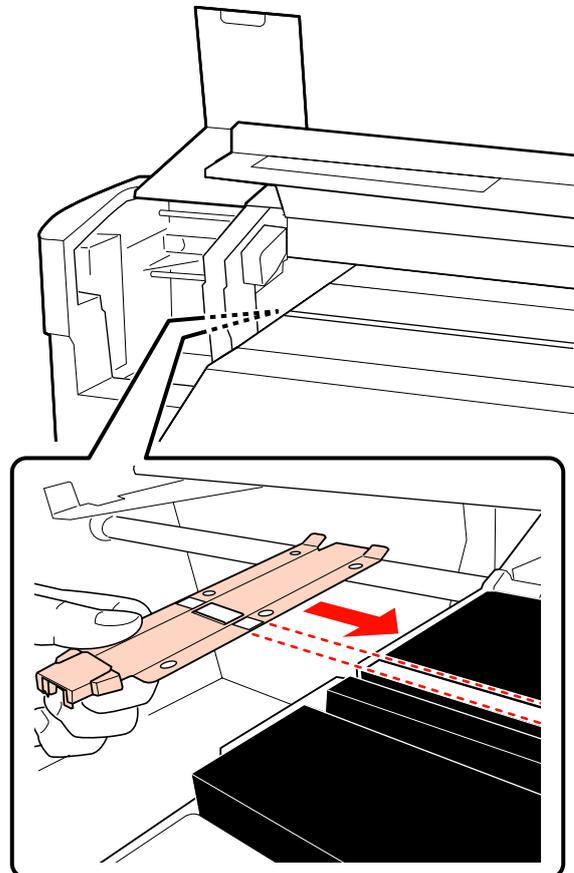
4 Fügen Sie die neue Medienhalteplatte an der linken Kante der Walze ein.

! **Wichtig:**

Wenn Sie die Platte an der linken Kante einfügen, fällt sie in den Drucker und verursacht Fehlfunktionen.

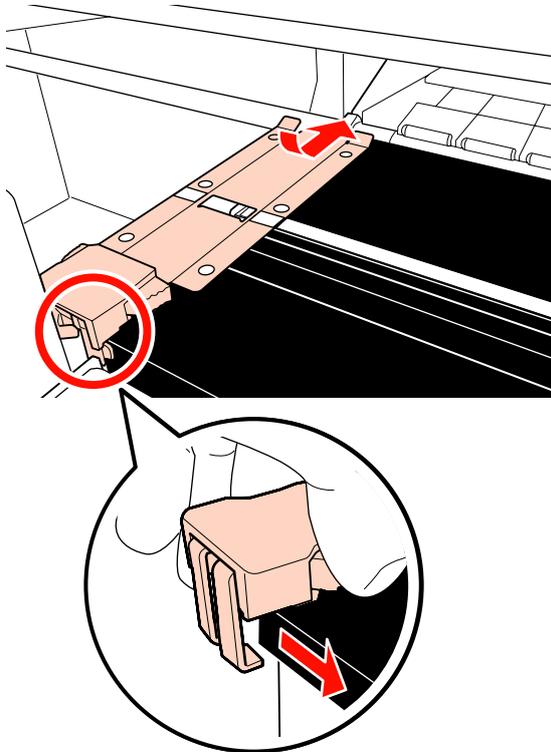
Beachten Sie beim Einfügen der Platte die folgenden Punkte.

(1) Richten Sie die weiße Linie auf der Walze an der weißen Linie der Medienhalteplatte aus.



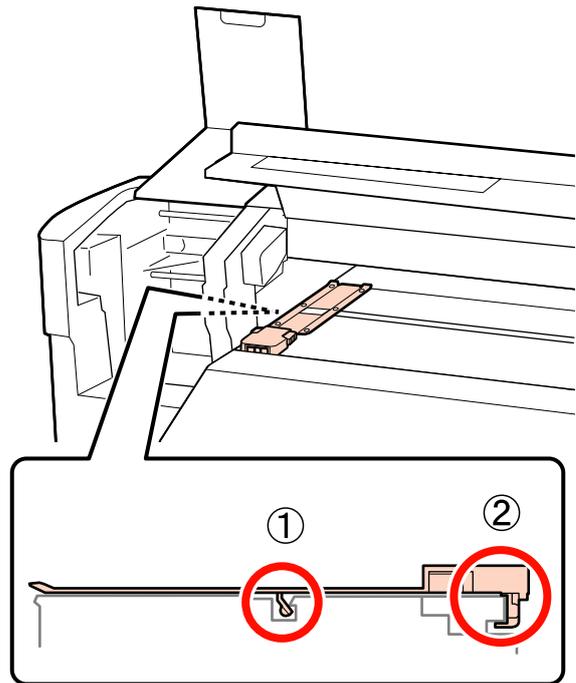
Wartung

- (2) Halten Sie die Spitze der Metallplatte gegen die Walze und befestigen Sie die eingehängten Abschnitte an der vorderen Ecke der Walze.



- 5** Prüfen Sie, ob zwei eingehängten Abschnitte am Ende der Medienhalteplatte sicher und wie folgt gezeigt angebracht sind und zwischen der Platte und der Walze keine Lücke besteht.

- (1) Verriegelung an der Rückseite des Querlochs:
Nut vor der weißen Linie
- (2) Verriegelung an der Rückseite der Lasche:
Vordere Ecke der Walze

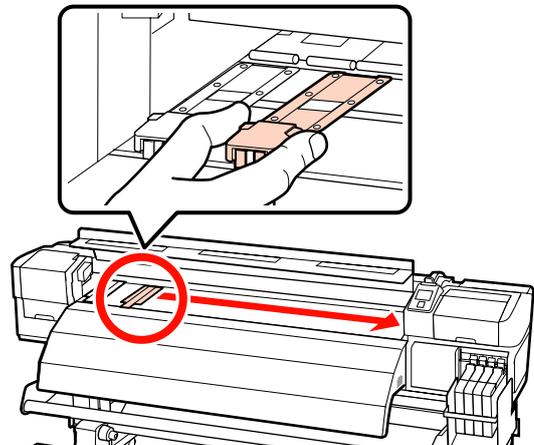


! **Wichtig:**

Wurden die eingehängten Abschnitte nicht korrekt positioniert, kehren Sie zurück zu Schritt 3 und befestigen sie erneut. Anderenfalls könnte der Kopf beschädigt werden.

- 6** Halten Sie die Laschen jeder Medienhalteplatte an beiden Seiten und schieben Sie beide Platten jeweils bis an die linke und rechte Kante der Walze.

Fixieren Sie durch Loslassen der Lasche die Medienhalteplatte.



- 7** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung und die vordere Abdeckung.

Sonstige Wartung

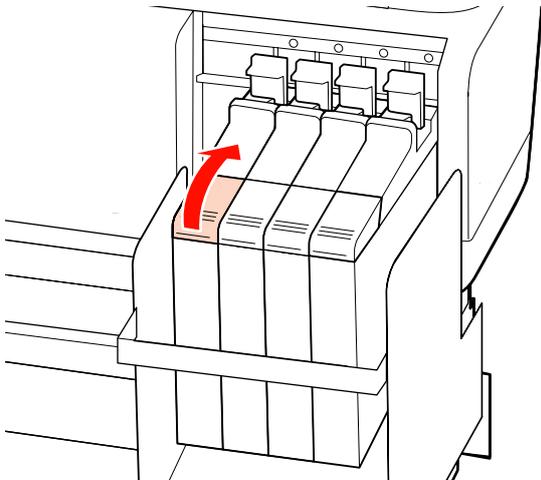
Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) neigt schnell zur Sedimentierung. Rühren Sie die Tinte im Tintenbehälter einmal pro Woche. Bei Sedimentierung kann es beim Ausdruck zu ungleichmäßigen Farben kommen.

Lesen Sie Folgendes, bevor Sie mit der Prozedur beginnen:

 „Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Wartung“ auf Seite 80

- 1 Öffnen Sie die Tinteneinlassabdeckung für den Schieberegler, an dem sich das Etikett der HDK-Tinte befindet.



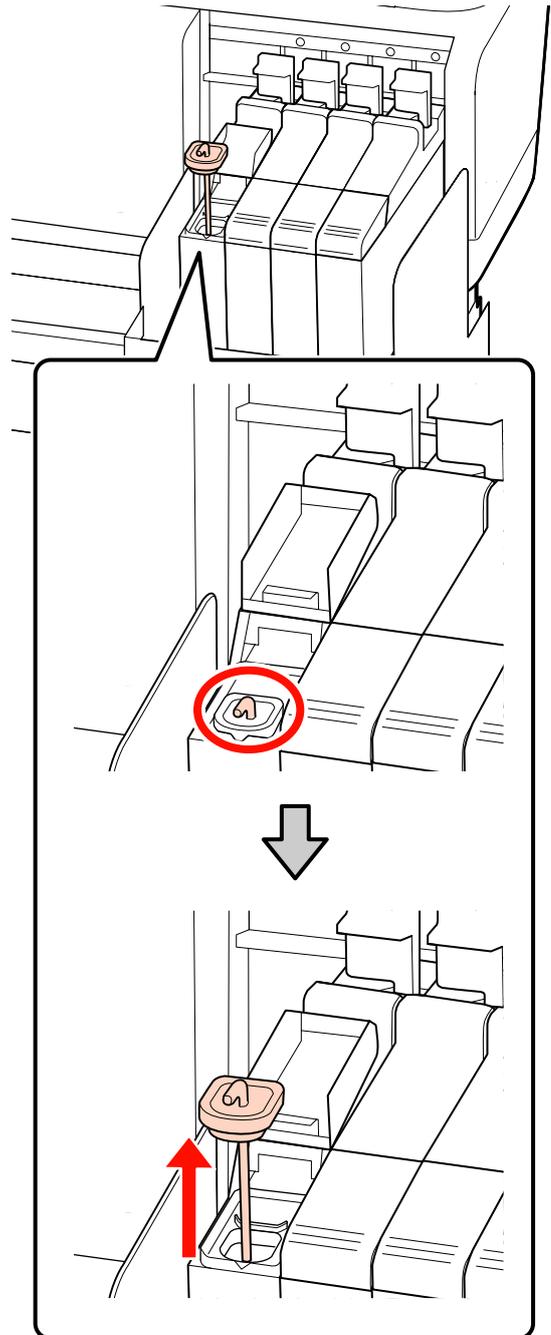
- 2 Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung vom Tintenbehälter.

Halten Sie das auf der Abbildung eingekreiste Teil fest, um die Tinteneinlassabdeckung zu entfernen. Wird die Tinteneinlassabdeckung mit einem anderen Teil entfernt, haftet die Tinte.



Wichtig:

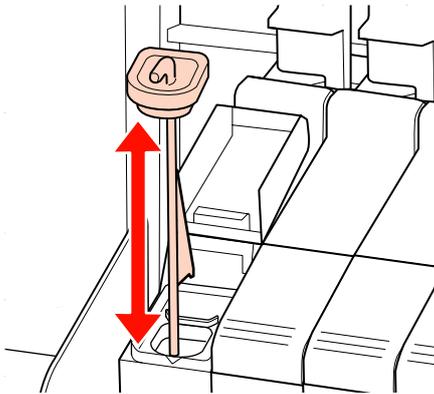
Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung langsam. Wenn Sie die Tinteneinlassabdeckung zu schnell entfernen, spritzt möglicherweise Tinte heraus.



Wartung

- 3** Bewegen Sie den Rührstab 15 Mal eine Sekunde auf und ab.

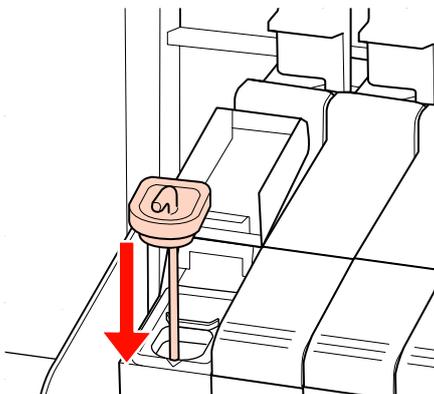
Berühren Sie bei der Bewegung des Rührstabs die Tinteneinlassabdeckung der Tintenbehälterklappe, bis Sie den Haken auf dem Rührstab sehen können.



Wichtig:

Bewegen Sie den Rührstab langsam. Wenn Sie ihn zu schnell bewegen, spritzt möglicherweise Tinte heraus.

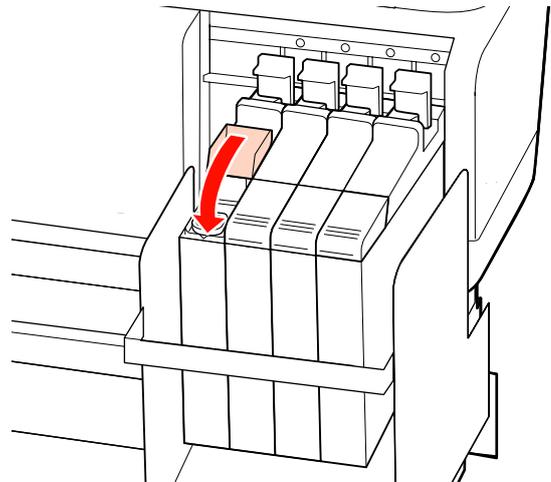
- 4** Setzen Sie die Tinteneinlassabdeckung wieder auf den Tintenbehälter.



Wichtig:

Drücken Sie die Tinteneinlassabdeckung fest an, sodass sie sich nicht löst. Kommt der Schieberegler beim Herausziehen in Kontakt mit der Tinteneinlassabdeckung, könnte sie beschädigt werden.

- 5** Schließen Sie die Tinteneinlassabdeckung.



Prüfen auf verstopfte Düsen

Es wird empfohlen, die Düsen vor jedem Druck auf Verstopfung zu prüfen, um Qualitätsergebnisse sicherzustellen.

Methoden zur Prüfung auf Verstopfung

Zur Prüfung auf Verstopfung gibt es zwei Methoden.

- Düsenmuster drucken

Der Drucker druckt in festgelegten Abständen ein Testmuster, bevor der normale Druck beginnt. Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.

 [„Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121](#)

- Düsenmuster bei Bedarf

Düsenmuster können nach Bedarf gedruckt werden und anhand einer visuellen Prüfung können Sie bestimmen, ob die Düsen verstopft sind.

Abhängig von der Breite des eingelegten Medium können Sie die verbrauchte Medienmenge reduzieren, indem Sie Muster direkt nebeneinander in den Rändern eines gedruckten Musters drucken.

- Von 51 Zoll bis weniger als 64 Zoll ist es möglich, bis zu drei Mal auf der rechten Seite, in der Mitte und auf der linken Seite direkt nebeneinander zu drucken.

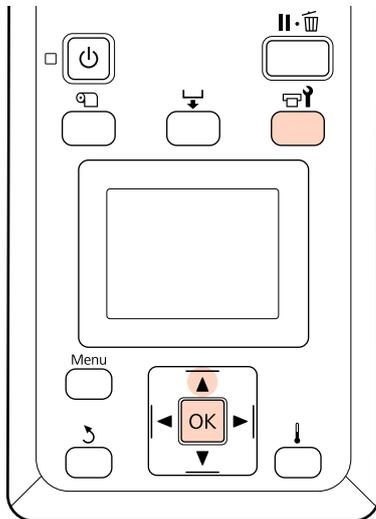
Wartung

- ❑ Von 34 Zoll bis weniger als 51 Zoll ist es möglich, bis zu zwei Mal auf der rechten Seite und auf der linken Seite direkt nebeneinander zu drucken.

Beachten Sie, dass es bei einer Medienbreite von weniger als 34 Zoll und wenn Prüfung Mediumformat auf Aus eingestellt ist, das Nebeneinanderdrucken nicht möglich ist.

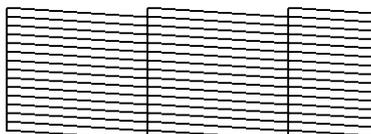
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Testmuster gedruckt und geprüft wird.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



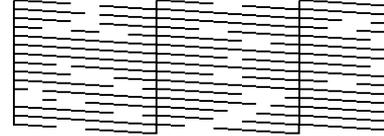
- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste . Das Menü Wartung wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie **Düsentest**, wählen Sie die gewünschte Druckposition und drücken Sie dann OK.
- 3 Ein Düsenmuster wird gedruckt.
- 4 Prüfen Sie das Düsenmuster.

Beispiel saubere Düsen



Das Muster enthält keine Lücken.

Beispiel verstopfte Düsen



Starten Sie eine Druckkopfreinigung, wenn Düsenreihen im Muster fehlen.

[„Druckkopfreinigung“ auf Seite 105](#)

Entfernen Sie stets verstopfendes Material von den Düsen aller Farben, bevor Sie mit dem Gebrauch fortfahren. Wenn verstopfte Düsen (einschließlich verstopfte Düsen für nicht genutzte Farben) beim Druck verbleiben, können die Verstopfungen nicht länger behoben werden.

- 5 Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druck abgeschlossen ist.

Wenn Sie nach der Druckkopfreinigung den Rand eines Mediums, auf dem ein Prüfmuster gedruckt wurde, während des Drucks eines Prüfmusters verwenden, drücken Sie , um das Medium aufzuwickeln, bis die Druckstartposition die Position der Druckrolle erreicht hat.

Druckkopfreinigung

Wenn im Düsenmuster blasse oder fehlende Segmente auftreten, können Sie die Verstopfung der Düsen möglicherweise durch eine Druckkopfreinigung wie nachfolgend beschrieben beseitigen.

Eine Druckkopfreinigung ist nicht erforderlich, wenn im Druckergebnis keine blassen Stellen oder anderen Farbprobleme aufgetreten sind.

Sie können den Druckkopf auch in einer Druckpause reinigen. Beachten Sie jedoch, dass sich die Farben im Ausdruck ändern können, wenn der Druck fortgesetzt wird.

Druckkopfreinigungsstufe

Sie können aus drei Stufen der Druckkopfreinigung wählen.

Wartung

Wählen Sie zuerst **Ausführen (Leicht)**. Wenn im Muster nach einer Druckkopfreinigung immer noch blasse oder fehlende Segmente auftreten, versuchen Sie es erneut mit **Ausführen (Mittel)** oder **Ausführen (Stark)**.

Hinweis:

Wenn Farben auch nach einer Druckkopfreinigung blass sind oder fehlen, reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.

☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

Automatische Wartungsoptionen

Der Drucker bietet praktische automatische Wartungsoptionen zur regelmäßigen Druckkopfreinigung in festgelegten Abständen, wie nachfolgend beschrieben.

☐ Regelm. Reinigung

Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 240 Stunden durchgeführt.

☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

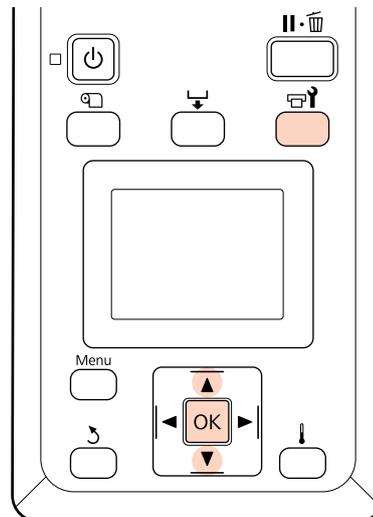
☐ Reinigungszyklus

Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 10 Seiten durchgeführt.

☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Druckkopf reinigen können, wenn Sie auf einem Testmuster feststellen, dass die Düsen verstopft sind.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Das Drücken der Taste , wenn der Drucker druckbereit ist, ruft das Menü Wartung auf.

Drücken der Taste , wenn der Drucker in einer Druckpause ist, führt zu Schritt 3.

2 Wählen Sie mit den Tasten / den Menüpunkt **Reinigung** und drücken Sie anschließend OK.

3 Wählen Sie die Düsen, die gereinigt werden sollen.

Alle Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn alle Muster im gedruckten Prüfergebnis blasse oder fehlende Segmente enthalten. Wenn Sie **Alle Düsen** wählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Ausgewählte Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn nur einige der nummerierten Muster (Düsenreihen) im gedruckten Prüfergebnis blasse oder fehlende Segmente enthalten. Sie können mehrere Düsenreihen wählen.

Wartung

4 Wählen Sie die Düsenreihen, die gereinigt werden sollen.

- Wählen Sie mit ▼/▲ die Düsenreihen mit blassen oder fehlenden Segmenten im Düsentestmuster und drücken Sie OK.
- Wählen Sie die Reihen, die gereinigt werden sollen und wählen Sie dann **Fortsetzen** und drücken Sie anschließend OK.

5 Wählen Sie eine Reinigungsstufe und drücken Sie dann OK.

Wählen Sie zuerst Ausführen (Leicht).

6 Die Druckkopfreinigung wird ausgeführt.

Die Menüs werden geschlossen, wenn die Reinigung abgeschlossen ist. Drücken Sie ein Testmuster und prüfen Sie das Ergebnis um zu bestimmen, ob das Problem gelöst ist.

 [„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104](#)

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 angehalten haben, wird der Druck nach Abschluss der Druckkopfreinigung fortgesetzt. Prüfen Sie im Ausdruck, ob das Problem gelöst ist.

Tintenversorgungstank: Wann der Austausch erfolgen muss, hängt von den Betriebsbedingungen ab.

Die Lebensdauer der Teile variiert mit den Nutzungsbedingungen. Entscheiden Sie, ob der Druckkopf ausgewechselt werden muss, anhand der Qualität der Druckergebnisse.

Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien

Entsorgen Sie verbrauchte Nachfüllpatronen und Chipeinheiten sowie gedruckte Medien gemäß der örtlichen Gesetze und Bestimmungen, zum Beispiel, indem Sie für Abfälle einen Industrieabfallentsorger beauftragen.

Regelmäßig ausgewechselte Teile

Die folgenden Teile müssen regelmäßig ausgewechselt werden.

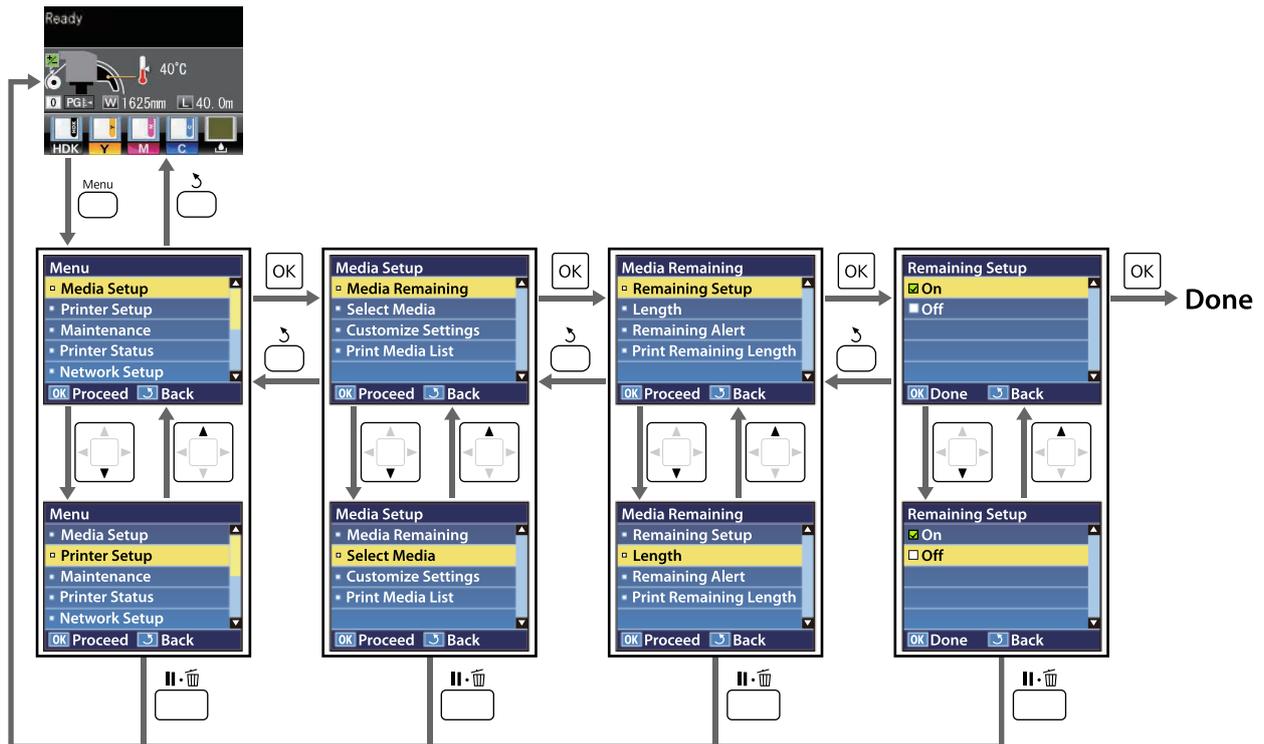
(Stand: April 2015)

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung

Die Menüs werden wie nachfolgend dargestellt verwendet.

Die Menübedienung wird am Beispiel der Menüeinstellungen der Serie SC-F7200 erklärt.



Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

Die mit Sternchen gekennzeichneten Einstellungspunkte und Einstellungswerte gelten für die folgenden Druckermodelle.

*1: Nur bei Serie SC-F7200 und SC-F7100, *2: Nur Serie SC-F7000, *3: Nur Serie SC-F7200, *4: Nur Serie SC-F7100 und SC-F7000

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter
Medien-Setup  „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 114	Restmedien	
	Restmedien-Setup	Ein, Aus
	Länge	1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft)
	Restmedien-Warnung	1 bis 15 m (4 bis 50 ft)
	Restmed.-Länge Drucken	Drucken
	Medium Auswählen	RIP-Einstellungen, 1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)
	Einstellungen Anpassen	
	Aktuelle Einstellungen	Einstellungen für das aktuell ausgewählte Medium ändern. Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, ob RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank ausgewählt ist. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie weiter unten in den Einträgen für RIP-Einstellungen und Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.
	1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)	
	Einstellungsname	Bis zu 22 Zeichen halber Größe
	Vorschubeinstellung	Manuell
	Walzenabstand	1,5, 2,0, 2,5
	Druckkopfjustage	Manuell (Uni-D), Manuell (Bi-D)
	Heizen & Trocknen*1	
	Heizungstemperatur	Aus, 30 bis 55°C
	Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.
	Leervorschub	Modus 0*3, Modus 1, Modus 2, Modus 3
	Vorschub für Nachheizg.	Ein, Aus
	Trocknen*2	
	Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.
Medien-Ansaugung	0 bis 10	
Kopfbewegung	Datenbreite, Druck. Volle Breite	
Mehr.Schichten Druck	Aus, 2 bis 8	
Rollentyp	Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen	
Spannungsmessung	Regelmäßig, Nach Jeder Seite, Aus*2	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter	
	Transportspannung*1		
	Autom.	-	
	Manuell	0 bis 40	
	Aufnahmespannung*1		
	Autom.	-	
	Manuell	1 bis 6	
	Medien-Spannung*2		0 bis 40
	Vorschubgeschwindigk.		Autom.*1, Lv1, Lv2
	Klemmen vermeiden*3		Ein, Aus
	Einstell. Wiederherst.		Ja, Nein
	RIP-Einstellungen		
	Walzenabstand		1,5, 2,0, 2,5
	Druckkopfjustage		
	Eingangsdicke.		0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil)
	Rollentyp		Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen
	Spannungsmessung		Regelmäßig, Nach Jeder Seite, Aus*2
	Transportspannung*1		
	Autom.		-
	Manuell		0 bis 40
	Aufnahmespannung*1		
	Autom.		-
	Manuell		1 bis 6
	Medien-Spannung*2		0 bis 40
	Klemmen vermeiden*3		Ein, Aus
	Einstell. Wiederherst.		Ja, Nein
	Medienliste Drucken		Drucken

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter	
Drucker-Setup  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121	Seitenrand (Rechts)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	
	Seitenrand (Links)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	
	Druckstartposition	0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll)	
	Rand zwischen den Seiten* ³		
	Normal	-	
	Kein Rand	-10 bis +10 mm (-0,39 bis 0,39 inch)	
	Prüfung Mediumformat	Ein, Aus	
	Prüfung Mediumende	Ein, Aus	
	Prüfung Medium Schief	Ein, Aus	
	Option Medienende* ³	Fortsetzen, Druck beenden	
	Düsenmuster drucken	Aus, 1 bis 10 Seiten	
	Regelm. Reinigung		
	Leicht	Aus, 1 bis 240 Stunden	
	Mittel		
	Stark		
	Reinigung		
	Reinigungszyklus	Aus, 1 bis 10 Seiten	
	Heizung-Aus-Timer* ¹	15 bis 240 Minuten	
	Schlafmodus* ²	15 bis 240 Minuten	
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein	
Wartung  „Das Menü Wartung“ auf Seite 124	Düsentest	Drucken (Die verfügbaren Optionen variieren mit der gewählten Option für Prüfung Mediumformat und der Breite des verwendeten Mediums.)	
	Rechts drucken		
	In der Mitte drucken		
	Links drucken		
	Reinigung		
	Alle Düsen	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)	
	Ausgewählte Düsen	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)	
	Druckkopfwartung	Kopfbewegung	
Abfalltintenzähler	-		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

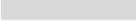
Menü	Einstellung	Parameter
Druckprotokolle*4  „Das Menü Druckprotokolle“ auf Seite 124	Druckprotokoll Drucken	Drucken
	Gesamtdrucke Anzeigen	XXXXXXXX m ² (XXXXXXXX ft ²)
Druckerstatus  „Das Menü Druckerstatus“ auf Seite 125	Statusblatt Drucken	Drucken
	Firmwareversion	XXXXXXXX,X_XX,XXXX
Netzwerk-Setup  „Das Menü Netzwerk-Setup“ auf Seite 125	Einstell. IP-Adresse	
	Autom.	-
	Bedienfeld	IP: 000.000.000.000 – 255.255.255.255 SM: 000.000.000.000 – 255.255.255.255 DG: 000.000.000.000 – 255.255.255.255
	Statusblatt Drucken	Drucken
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
Einstellungen  „Das Menü Einstellungen“ auf Seite 125	Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM
	Sprache/Language	Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch
	Einheit: Länge	m, ft/in
	Einheit: Temperatur*1	°C, F
	Warntoneinstellung	Ein, Aus
	Warnlampeneinstellung	Ein, Aus
Alle Einst. Zurücks.  „Das Menü Alle Einst. Zurücks.“ auf Seite 126	-	Ja, Nein

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Das Menü im Detail

Das Menü Medien-Setup

Das Menü Medien-Setup kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

 ist die Standardeinstellung.

Restmedien

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Restmedien-Setup	Ein	Wählen Sie Ein zur Anzeige und Aufzeichnung der Restmedien oder Aus , wenn die Restmedien nicht angezeigt und nicht aufgezeichnet werden sollen. Wenn Ein eingestellt wurde, werden Länge , Restmedien-Warnung und Restmed.-Länge Drucken angezeigt und können konfiguriert werden. In der Bedienfeldanzeige werden die Restmedien auf Basis des für die Länge eingegebenen Wertes und der während des Druckens verbrauchten Medien angezeigt.
	Aus	
Länge	1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft)	Geben Sie einen Wert für die Gesamtlänge der Rolle zwischen 1,0 und 999,5 m (3 bis 3000 ft) ein. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft).
Restmedien-Warnung	1 bis 15 m (4 bis 50 ft)	Wenn die Restmedien diese Länge erreichen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können Werte zwischen 1 und 15 m (4 bis 50 ft) wählen. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft).
Restmed.-Länge Drucken	Drucken	Verwenden Sie Restmed.-Länge Drucken zum Drucken der Restmedien auf der aktuellen Rolle, bevor Sie diese durch ein anderes Medium ersetzen. Sie können dann diesen Wert als Medienlänge eingeben, wenn Sie die Rolle das nächste Mal verwenden.

Medium Auswählen

Parameter	Erläuterung
1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)	Wählen Sie die Medieneinstellungen, die zum Drucken verwendet werden sollen.
RIP-Einstellungen	Bei Auswahl von RIP-Einstellungen werden die in der RIP-Software ausgewählten Medieneinstellungen verwendet. Wählen Sie eine Nummer zwischen 1 und 30 für die Einstellungen in der entsprechenden Medieneinstellungsbank. Verwenden Sie Einstellungen Anpassen zur Erstellung von Medieneinstellungsbanken.

Einstellungen Anpassen

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Aktuelle Einstellungen	-	Einstellungen für das aktuell ausgewählte Medium ändern. Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, ob RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank ausgewählt ist. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie weiter unten in den Einträgen für RIP-Einstellungen und Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)

Die mit Sternchen gekennzeichneten Einstellungspunkte und Einstellungswerte gelten für die folgenden Druckermodelle.

*1: Nur bei Serie SC-F7200 und SC-F7100, *2: Nur Serie SC-F7000, *3: Nur Serie SC-F7200, *4: Nur Serie SC-F7100 und SC-F7000

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einstellungsname	-	Benennen Sie die Medieneinstellungsbank mit bis zu 22 Zeichen halber Größe. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Banken für die Optimierung.
Vorschubeinstellung	Manuell	Verwenden Sie diese Option, wenn Streifen (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe) nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfjustage immer noch auftreten. Der Benutzer prüft die Druckergebnisse visuell und gibt den Korrekturwert manuell ein.  „Vorschubeinstellung“ auf Seite 72 Die Einstellung variiert abhängig vom verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, für das eine Vorschubeinstellung erforderlich ist, unter den Bedingungen ein, die dem aktuellen Druckauftrag entsprechen.
Walzenabstand	1,5	Wählen Sie den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium). Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7200 und SC-F7100 ist 2.0. Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7000 ist 1.5. Die Standardeinstellung wird für die meisten Situationen empfohlen. Erhöhen Sie den Wert um 1, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2.5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2.0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.
	2,0	
	2,5	
Druckkopfjustage	Manuell (Uni-D)	Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten.
	Manuell (Bi-D)	Prüfen Sie die Druckergebnisse visuell und geben Sie eine geeignete Korrektur von Hand ein.  „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 71
Heizen & Trocknen*1		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Heizungstemperatur	Aus	Legen Sie die Nachheizungstemperatur fest.
	30 bis 55°C	Die standardmäßige Heizungstemperatur ist 55°C.
Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.	<p>Wählen Sie die Zeit für die Druckkopfpause zur Trocknen nach jedem Durchgang. Wählen Sie aus den Werten von 0,0 bis 10,0 Sekunden. Wenn Sie eine konstante Trocknungszeit beibehalten möchten, selbst dann, wenn sich die Druckbreite ändert, legen Sie die Trocknungszeit entsprechend der Medienbreite fest. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p> „Heizen & Trocknen(nur Serie SC-F7200-SC-F7100)“ auf Seite 66</p> <p>Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte auf dem Medium verwischt, stellen Sie eine längere Zeit als den empfohlenen Wert für das Trocknen der Tinte ein.</p> <p>Durch Erhöhen der Trocknungszeit erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit.</p>
Vorschub für Nachheizg.	Ein	Legen Sie fest, ob Medien nach dem Druck in die Nachheizung überführt werden sollen (Ein/Aus).
	Aus	Wählen Sie Ein , wenn das Medium vor Beginn des nächsten Druckauftrags geschnitten werden soll. Beachten Sie jedoch, dass damit der Rand vergrößert wird.
Leervorschub	Modus 0*3	<p>Wenn bei einem Druckauftrag ein Abschnitt ohne Druckdaten (ein leerer Bereich) vorliegt, wird das Medium schnell eingezogen. Ist der Wert des ausgewählten Modus niedrig, werden die Medien mit höherer Geschwindigkeit aufgenommen. Wenn die Tinte dabei nicht schnell genug getrocknet wird, beziehen Sie sich auf den folgenden Abschnitt und ändern Sie den Modus.</p> <p> „Heizen & Trocknen(nur Serie SC-F7200-SC-F7100)“ auf Seite 66</p>
	Modus 1	
	Modus 2	
	Modus 3	
Trocknen*2		
Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.	<p>Wählen Sie die Zeit für die Druckkopfpause zur Trocknen nach jedem Durchgang. Wählen Sie aus den Werten von 0,0 bis 10,0 Sekunden. Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte auf dem Medium verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein.</p> <p>Durch Erhöhen der Trocknungszeit erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit.</p>
Medien-Ansaugung	0 bis 10	Die Ansaugung ist erforderlich, um den richtigen Abstand zwischen Medium und Druckkopf einzuhalten. Übermäßige Ansaugung kann den Abstand zwischen Druckkopf und dünnen oder flexiblen Medien vergrößern und dadurch die Druckqualität verringern oder den normalen Medientransport beeinträchtigen. In solchen Fällen muss die Medien-Ansaugung reduziert werden. Bei niedrigerem Parameter wird die Papieransaugung schwächer.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Kopfbewegung	Datenbreite	Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Drucks bewegt.
	Druck. Volle Breite	Die Datenbreite beschränkt die Druckkopfbewegung auf den Druckbereich. Die Begrenzung des Druckkopfbewegungsumfangs erhöht die Druckgeschwindigkeit. Bei Druck. Volle Breite wird der Druckkopf über die ganze Breite des größten vom Drucker unterstützten Mediums bewegt. Wählen Sie diese Option für gleichmäßigere Druckergebnisse bei weniger Variationen.
Mehr.Schichten Druck	Aus	Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll.
	2 bis 8	
Rollentyp	Druckbare Seite Außen	Wählen Sie Druckbare Seite Außen oder Druckbare Seite Innen je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.
	Druckbare Seite Innen	
Spannungsmessung	Regelmäßig	Wählen Sie Regelmäßig oder Nach Jeder Seite , wenn der Drucker für optimale Ergebnisse die Medien-Spannung während des Drucks automatisch überwachen und anpassen soll, oder Aus , um die automatische Spannungseinstellung zu deaktivieren. Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen. Bei einigen Medien kann es jedoch sein, dass der Drucker die Spannung nicht einwandfrei anpassen kann und daher starker Durchhang oder andere Fehleinstellungen auftreten, die Druckprobleme verursachen. Wählen Sie in solchen Fällen Aus . Beachten Sie, dass Aus zu ungewöhnlich großen Abständen zwischen den Seiten führen kann. Außerdem druckt der Drucker möglicherweise über das Druckende hinaus und der Drucker bekommt Tintenflecken. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen: <input type="checkbox"/> Nicht am Ende einer Rolle drucken <input type="checkbox"/> Wählen Sie nicht Aus für Prüfung Mediumende. Wählen Sie Nach Jeder Seite für eine genauere Spannungseinstellung, beachten Sie aber, dass dadurch die Druckzeiten länger werden.
	Nach Jeder Seite	
	Aus*2	
Transportspannung*1		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung					
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="188 282 416 338">Autom.</td> <td data-bbox="416 282 683 338">-</td> <td data-bbox="683 282 1441 1003" rowspan="2"> <p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wir empfehlen in den folgenden Fällen Manuell und anschließend die Änderung des Einstellungswerts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn die Medien beim Drucken zerknittern Wählen Sie einen höheren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn beim Drucken unregelmäßig Streifen (horizontale Linien, ungleichmäßige Farben oder Streifen) auftreten. Wählen Sie einen niedrigeren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn Prüfung Mediumformat auf Aus gesetzt ist. Wählen Sie den Wert der Transportspannung in Abhängigkeit von den Medienbreite, die Sie einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie unter:  „Transportspannung (nur Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 68 </td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 338 416 1003">Manuell</td> <td data-bbox="416 338 683 1003">0 bis 40</td> </tr> </table>	Autom.	-	<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wir empfehlen in den folgenden Fällen Manuell und anschließend die Änderung des Einstellungswerts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn die Medien beim Drucken zerknittern Wählen Sie einen höheren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn beim Drucken unregelmäßig Streifen (horizontale Linien, ungleichmäßige Farben oder Streifen) auftreten. Wählen Sie einen niedrigeren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn Prüfung Mediumformat auf Aus gesetzt ist. Wählen Sie den Wert der Transportspannung in Abhängigkeit von den Medienbreite, die Sie einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie unter:  „Transportspannung (nur Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 68 	Manuell	0 bis 40		
Autom.	-	<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wir empfehlen in den folgenden Fällen Manuell und anschließend die Änderung des Einstellungswerts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn die Medien beim Drucken zerknittern Wählen Sie einen höheren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn beim Drucken unregelmäßig Streifen (horizontale Linien, ungleichmäßige Farben oder Streifen) auftreten. Wählen Sie einen niedrigeren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn Prüfung Mediumformat auf Aus gesetzt ist. Wählen Sie den Wert der Transportspannung in Abhängigkeit von den Medienbreite, die Sie einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie unter:  „Transportspannung (nur Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 68 					
Manuell	0 bis 40						
Aufnahmespannung* ¹							
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="188 1059 416 1122">Autom.</td> <td data-bbox="416 1059 683 1122">-</td> <td data-bbox="683 1059 1441 1397" rowspan="2"> <p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wenn sich das Medium aufrollt oder es beim Drucken zu weiße Streifen (weiße oder leichte Streifen) in den Druckergebnissen kommt, empfehlen wir Manuell und einen Wert unter Lv3. Verwenden Sie dieselben Einstellungen, wenn die Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle haftet. Kann ein dickes Medium nicht korrekt gewickelt werden, empfehlen wir Manuell und einen Wert über Lv3.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1122 416 1397">Manuell</td> <td data-bbox="416 1122 683 1397">1 bis 6</td> </tr> </table>	Autom.	-	<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wenn sich das Medium aufrollt oder es beim Drucken zu weiße Streifen (weiße oder leichte Streifen) in den Druckergebnissen kommt, empfehlen wir Manuell und einen Wert unter Lv3. Verwenden Sie dieselben Einstellungen, wenn die Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle haftet. Kann ein dickes Medium nicht korrekt gewickelt werden, empfehlen wir Manuell und einen Wert über Lv3.</p>	Manuell	1 bis 6		
Autom.	-	<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wenn sich das Medium aufrollt oder es beim Drucken zu weiße Streifen (weiße oder leichte Streifen) in den Druckergebnissen kommt, empfehlen wir Manuell und einen Wert unter Lv3. Verwenden Sie dieselben Einstellungen, wenn die Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle haftet. Kann ein dickes Medium nicht korrekt gewickelt werden, empfehlen wir Manuell und einen Wert über Lv3.</p>					
Manuell	1 bis 6						
Medien-Spannung* ²	0 bis 40	<p>Die standardmäßigen Herstellerwerte ändern sich abhängig von der Einstellung Spannungsmessung wie folgt.</p> <p>Regelmäßig/Nach Jeder Seite: Lv28</p> <p>Aus: Lv39</p> <p>Wir empfehlen, Medien-Spannung im Einstellungsmenü auf einen Wert festzulegen, welcher der Breite des eingelegten Mediums entspricht. Der Wert hängt von der gewählten Einstellung für Spannungsmessung ab. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p> „Medien-Spannung (nur Serie SC-F7000)“ auf Seite 70</p>					
Klemmen vermeiden* ³	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="416 1744 683 1800">Ein</td> <td data-bbox="683 1744 1441 2004" rowspan="2"> <p>Wählen Sie, ob Funktionen aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden sollen, um ein Klemmen der Medien zu verhindern, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder der Druckvorgang beginnt. Da Vorgänge länger dauern, wenn Ein gewählt wurde, empfehlen wir die Einstellung Aus. In Abhängigkeit vom Medientyp, kann das Medium leicht an der Walze haften. Werden Funktionen ausgeführt, während das Medium an der Walze haftet, wird das Medium nicht korrekt transportiert und kann einen Stau verursachen. Ist das der Fall, stellen Sie auf Ein.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="416 1800 683 2004">Aus</td> </tr> </table>	Ein	<p>Wählen Sie, ob Funktionen aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden sollen, um ein Klemmen der Medien zu verhindern, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder der Druckvorgang beginnt. Da Vorgänge länger dauern, wenn Ein gewählt wurde, empfehlen wir die Einstellung Aus. In Abhängigkeit vom Medientyp, kann das Medium leicht an der Walze haften. Werden Funktionen ausgeführt, während das Medium an der Walze haftet, wird das Medium nicht korrekt transportiert und kann einen Stau verursachen. Ist das der Fall, stellen Sie auf Ein.</p>	Aus			
Ein	<p>Wählen Sie, ob Funktionen aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden sollen, um ein Klemmen der Medien zu verhindern, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder der Druckvorgang beginnt. Da Vorgänge länger dauern, wenn Ein gewählt wurde, empfehlen wir die Einstellung Aus. In Abhängigkeit vom Medientyp, kann das Medium leicht an der Walze haften. Werden Funktionen ausgeführt, während das Medium an der Walze haftet, wird das Medium nicht korrekt transportiert und kann einen Stau verursachen. Ist das der Fall, stellen Sie auf Ein.</p>						
Aus							

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Vorschubgeschwindigkeit.	Autom.*1	Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7200 und SC-F7100 ist Autom.. Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7000 ist Lv2 In den meisten Situationen wird der Standardwert des Herstellers empfohlen. Wählen Sie Lv1 , wenn dünne Medien verknittern, zerreißen oder zusammenkleben oder wenn beim Druck horizontale Linien erscheinen. Beachten Sie, dass sich die Geschwindigkeit nicht ändert, wenn eine große Anzahl (von Durchgängen) ausgewählt wurde.
	Lv1	
	Lv2	
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wenn Ja ausgewählt ist, werden die ausgewählten Medieneinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
	Nein	

RIP-Einstellungen

Die mit Sternchen gekennzeichneten Einstellungspunkte und Einstellungswerte gelten für die folgenden Druckermodelle.

*1: Nur bei Serie SC-F7200 und SC-F7100, *2: Nur Serie SC-F7000, *3: Nur Serie SC-F7200, *4: Nur Serie SC-F7100 und SC-F7000

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Walzenabstand	1,5	Ändern Sie den Walzenabstand (der Abstand zwischen Druckkopf und Medium) in den in der RIP-Software gewählten Medieneinstellungen. Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7200 und SC-F7100 ist 2.0. Die Standardeinstellung für die Serie SC-F7000 ist 1.5. Die Standardeinstellung wird für die meisten Situationen empfohlen. Erhöhen Sie den Wert um 1, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2.5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2.0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.
	2,0	
	2,5	
Druckkopfjustage		
Eingangsdicke.	0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil)	Geben Sie einen Wert für die Mediendicke ein von 0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil).
Rollentyp	Druckbare Seite Außen	Wählen Sie Druckbare Seite Außen oder Druckbare Seite Innen je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.
	Druckbare Seite Innen	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung				
Spannungsmessung	Regelmäßig	<p>Wählen Sie Regelmäßig oder Nach Jeder Seite, wenn der Drucker für optimale Ergebnisse die Medien-Spannung während des Druckens automatisch überwachen und anpassen soll, oder Aus, um die automatische Spannungseinstellung zu deaktivieren.</p> <p>Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen.</p> <p>Bei einigen Medien kann es jedoch sein, dass der Drucker die Spannung nicht einwandfrei anpassen kann und daher starker Durchhang oder andere Fehleinstellungen auftreten, die Druckprobleme verursachen. Wählen Sie in solchen Fällen Aus. Beachten Sie, dass Aus zu ungewöhnlich großen Abständen zwischen den Seiten führen kann. Außerdem druckt der Drucker möglicherweise über das Druckende hinaus und der Drucker bekommt Tintenflecken. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nicht am Ende einer Rolle drucken <input type="checkbox"/> Wählen Sie nicht Aus für Prüfung Mediumende. <p>Wählen Sie Nach Jeder Seite für eine genauere Spannungseinstellung, beachten Sie aber, dass dadurch die Druckzeiten länger werden.</p>				
	Nach Jeder Seite					
	Aus*2					
Transportspannung*1						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Autom.</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Manuell</td> <td style="text-align: center;">0 bis 40</td> </tr> </table>	Autom.	-	Manuell	0 bis 40		<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wir empfehlen in den folgenden Fällen Manuell und anschließend die Änderung des Einstellungswerts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn die Medien beim Drucken zerknittern Wählen Sie einen höheren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn beim Drucken unregelmäßig Streifen (horizontale Linien, ungleichmäßige Farben oder Streifen) auftreten. Wählen Sie einen niedrigeren als den in der folgenden Tabelle empfohlenen Wert in Abhängigkeit von der Medienbreite, die Sie einlegen. <input type="checkbox"/> Wenn Prüfung Mediumformat auf Aus gesetzt ist. Wählen Sie den Wert der Transportspannung in Abhängigkeit von den Medienbreite, die Sie einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie unter: „Transportspannung (nur Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 68
	Autom.	-				
Manuell	0 bis 40					
Aufnahmespannung*1						

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Autom.	-	<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn Prüfung Mediumformat nicht auf Ein gestellt ist, wenn Autom. eingestellt wurde, wird die geeignete Spannung nicht angewandt, weil die Medienbreite nicht erkannt werden kann.</p> <p>Wenn sich das Medium aufrollt oder es beim Drucken zu weiße Streifen (weiße oder leichte Streifen) in den Druckergebnissen kommt, empfehlen wir Manuell und einen Wert unter Lv3. Verwenden Sie dieselben Einstellungen, wenn die Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle haftet. Kann ein dickes Medium nicht korrekt gewickelt werden, empfehlen wir Manuell und einen Wert über Lv3.</p>
Manuell	1 bis 6	
Medien-Spannung* ²	0 bis 40	<p>Die standardmäßigen Herstellerwerte ändern sich abhängig von der Einstellung Spannungsmessung wie folgt.</p> <p>Regelmäßig/Nach Jeder Seite: Lv28</p> <p>Aus: Lv39</p> <p>Wir empfehlen, Medien-Spannung im Einstellungs Menü auf einen Wert festzulegen, welcher der Breite des eingelegten Mediums entspricht. Der Wert hängt von der gewählten Einstellung für Spannungsmessung ab. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p> „Medien-Spannung (nur Serie SC-F7000)“ auf Seite 70</p>
Klemmen vermeiden* ³	Ein	<p>Wählen Sie, ob Funktionen aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden sollen, um ein Klemmen der Medien zu verhindern, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder der Druckvorgang beginnt. Da Vorgänge länger dauern, wenn Ein gewählt wurde, empfehlen wir die Einstellung Aus. In Abhängigkeit vom Medientyp, kann das Medium leicht an der Walze haften. Werden Funktionen ausgeführt, während das Medium an der Walze haftet, wird das Medium nicht korrekt transportiert und kann einen Stau verursachen. Ist das der Fall, stellen Sie auf Ein.</p>
	Aus	
Einstell. Wiederherst.	Ja	<p>Wenn Ja ausgewählt ist, werden die konfigurierten RIP-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
	Nein	

Medienliste Drucken

Parameter	Erläuterung
Drucken	Druckt den Inhalt der Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.

Menü Drucker-Setup

 ist die Standardeinstellung.

Die mit Sternchen gekennzeichneten Einstellungspunkte und Einstellungswerte gelten für die folgenden Druckermodelle.

*1: Nur bei Serie SC-F7200 und SC-F7100, *2: Nur Serie SC-F7000, *3: Nur Serie SC-F7200, *4: Nur Serie SC-F7100 und SC-F7000

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Seitenrand (Rechts)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	Wählen Sie die Breite des rechten Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 76
Seitenrand (Links)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	Wählen Sie die Breite des linken Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 76
Druckstartposition	0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll)	Stellen Sie diesen Parameter ein, wenn Sie mehr in der Mitte des Mediums drucken oder den Druckbereich links vom Seitenrand (Rechts) verschieben möchten. Der Bereich zwischen der rechten Medienkante und der Druckstartposition bleibt leer. Wenn für Seitenrand (Rechts) ein Wert gewählt ist, bleibt ein zusätzlicher Bereich entsprechend der eingestellten Breite für Seitenrand (Rechts) leer. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 76
Rand zwischen den Seiten ^{*3}	Normal	Ermöglicht Ihnen, den Rand zwischen den Seiten zu verringern. Auch nach der Justierung kann die Randgröße jedoch in Abhängigkeit vom Medium und den Betriebsbedingungen variieren. Der Seitenrang vergrößert sich, wenn die Zahl in Richtung + verschoben wird und verringert sich, wenn die Zahl in Richtung — verschoben wird.  „Druckbereich“ auf Seite 76
	Kein Rand	
Prüfung Mediumformat	Ein	Wählen Sie, ob der Drucker das Mediumende beim Einlegen des Mediums automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten Ein zu drucken. Versuchen Sie Aus , wenn der Drucker einen Mediumformatfehler anzeigt, obwohl das Medium richtig eingelegt ist. Beachten Sie jedoch, dass der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus druckt, wenn Aus eingestellt ist. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker. Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Medium erneut eingelegt wird.
	Aus	
Prüfung Mediumende	Ein	Wählen Sie, ob der Drucker das Mediumende automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Versuchen Sie die Option Aus falls der Drucker Kein Medium anzeigt, obwohl das Medium korrekt eingelegt wurde. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten Ein zu drucken.
	Aus	
Prüfung Medium Schief	Ein	Wenn ein schief eingezogenes Medium erkannt wird, hört der Drucker auf zu drucken und zeigt einen Fehler an (Ein) oder er setzt den Druck fort (Aus). Für die meisten Fälle wird Ein empfohlen, da schiefes Medium zu Stau im Drucker führen kann.
	Aus	
Option Medienende ^{*3}	Weiter	Wählen Sie, ob (Weiter/Drucker stoppen) für den Druck der Daten nach dem Austausch gewählt werden soll.
	Druck beenden	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung						
Düsenmuster drucken	Aus	Wählen Sie die Häufigkeit für den Druck eines Düsentestmusters: Nie (Aus) oder einmal alle 1 bis 10 Seiten. Regelmäßige Testmuster werden nicht gedruckt, solange Aus gewählt ist. Um ein Testmuster oben auf jeder 1. bis 10. Seite zu drucken, wählen Sie eine Option zwischen 1 und 10 . Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.						
	1 bis 10 Seiten							
Regelm. Reinigung								
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="188 573 454 629">Leicht</td> <td data-bbox="454 573 683 1151" rowspan="4">Aus, 1 bis 240 Stunden</td> <td data-bbox="683 573 1442 1151" rowspan="4"> <p>Wählen Sie die Intensität und die Frequenz — niemals (Aus) oder alle 1 bis 240 Stunden — der Druckkopfreinigung. Regelm. Reinigung erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wenn ein Wert zwischen 1 und 240 Stunden gewählt wird, wird die autom. Druckkopfreinigung nach der angegebenen Anzahl an Stunden durchgeführt. Drückt der Drucker nach Ablauf der festgelegten Zeit gerade, wird die Regelm. Reinigung erst durchgeführt, wenn der Druck abgeschlossen bzw. der Drucker wieder aktiviert worden ist.</p> <p>Folgendes setzt den Timer zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen einer anderen Einstellungszeit für diesen Menüpunkt. <input type="checkbox"/> Wenn die Druckkopfreinigung mit Alle Düsen mit einer Stärke durchgeführt wurde, die gleich oder höher ist als die für diese Einstellung gewählte Option. <p>Beachten Sie, dass der Drucker auch bei Einstellung von Aus für Regelm. Reinigung automatisch den Druckkopf in festen Abständen nach dem Drucken reinigt, um die Düsen vor Verstopfung zu schützen.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 629 454 685">Mittel</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 685 454 741">Stark</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 741 454 1151">Reinigung</td> </tr> </table>	Leicht	Aus, 1 bis 240 Stunden	<p>Wählen Sie die Intensität und die Frequenz — niemals (Aus) oder alle 1 bis 240 Stunden — der Druckkopfreinigung. Regelm. Reinigung erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wenn ein Wert zwischen 1 und 240 Stunden gewählt wird, wird die autom. Druckkopfreinigung nach der angegebenen Anzahl an Stunden durchgeführt. Drückt der Drucker nach Ablauf der festgelegten Zeit gerade, wird die Regelm. Reinigung erst durchgeführt, wenn der Druck abgeschlossen bzw. der Drucker wieder aktiviert worden ist.</p> <p>Folgendes setzt den Timer zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen einer anderen Einstellungszeit für diesen Menüpunkt. <input type="checkbox"/> Wenn die Druckkopfreinigung mit Alle Düsen mit einer Stärke durchgeführt wurde, die gleich oder höher ist als die für diese Einstellung gewählte Option. <p>Beachten Sie, dass der Drucker auch bei Einstellung von Aus für Regelm. Reinigung automatisch den Druckkopf in festen Abständen nach dem Drucken reinigt, um die Düsen vor Verstopfung zu schützen.</p>	Mittel	Stark	Reinigung		
Leicht	Aus, 1 bis 240 Stunden			<p>Wählen Sie die Intensität und die Frequenz — niemals (Aus) oder alle 1 bis 240 Stunden — der Druckkopfreinigung. Regelm. Reinigung erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wenn ein Wert zwischen 1 und 240 Stunden gewählt wird, wird die autom. Druckkopfreinigung nach der angegebenen Anzahl an Stunden durchgeführt. Drückt der Drucker nach Ablauf der festgelegten Zeit gerade, wird die Regelm. Reinigung erst durchgeführt, wenn der Druck abgeschlossen bzw. der Drucker wieder aktiviert worden ist.</p> <p>Folgendes setzt den Timer zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen einer anderen Einstellungszeit für diesen Menüpunkt. <input type="checkbox"/> Wenn die Druckkopfreinigung mit Alle Düsen mit einer Stärke durchgeführt wurde, die gleich oder höher ist als die für diese Einstellung gewählte Option. <p>Beachten Sie, dass der Drucker auch bei Einstellung von Aus für Regelm. Reinigung automatisch den Druckkopf in festen Abständen nach dem Drucken reinigt, um die Düsen vor Verstopfung zu schützen.</p>				
Mittel								
Stark								
Reinigung								
Reinigungszyklus	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="454 1151 683 1209">Aus</td> <td data-bbox="683 1151 1442 1323" rowspan="2">Wählen Sie die Häufigkeit, mit der der Drucker die automatische Druckkopfreinigung durchführen soll: Nie (Aus) oder nach 1 bis 10 Seiten. Der Reinigungszyklus erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wählen Sie 1 bis 10, um die Druckkopfreinigung durchzuführen, bevor die angegebene Anzahl an Seiten gedruckt wurde.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="454 1209 683 1323">1 bis 10 Seiten</td> </tr> </table>	Aus	Wählen Sie die Häufigkeit, mit der der Drucker die automatische Druckkopfreinigung durchführen soll: Nie (Aus) oder nach 1 bis 10 Seiten. Der Reinigungszyklus erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wählen Sie 1 bis 10 , um die Druckkopfreinigung durchzuführen, bevor die angegebene Anzahl an Seiten gedruckt wurde.	1 bis 10 Seiten				
Aus	Wählen Sie die Häufigkeit, mit der der Drucker die automatische Druckkopfreinigung durchführen soll: Nie (Aus) oder nach 1 bis 10 Seiten. Der Reinigungszyklus erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wählen Sie 1 bis 10 , um die Druckkopfreinigung durchzuführen, bevor die angegebene Anzahl an Seiten gedruckt wurde.							
1 bis 10 Seiten								
Heizung-Aus-Timer* ¹	15 bis 240 Minuten	<p>Sie können die Nachheizung automatisch ausschalten, wenn keine Fehler erkannt wurden und keine weiteren Druckaufträge ausgeführt wurden. Diese Option wird verwendet, um den Intervall zu wählen, bevor die Nachheizung automatisch ausgeschaltet wird.</p> <p>Der Drucker wechselt in den Schlafmodus, wenn der Heizung-Aus-Timer beendet ist. Im Schlafmodus wird das Bedienfeld ausgeschaltet und die internen Motoren und anderen Komponenten verbrauchen weniger Strom.</p> <p>Um das Bedienfeld-Display erneut zu aktivieren, können Sie auf jede Taste auf dem Bedienfeld außer  drücken. Das Bedienfeld-Display wird jedoch wieder ausgeschaltet, wenn unter diesen Bedingungen für weitere 30 Sekunden keine Aktionen durchgeführt werden. Drucker und Heizungen werden erst wieder voll aktiviert, wenn ein Druckauftrag erhalten, der Medienladehebel verwendet oder eine weitere Operation im Bezug auf die Drucker-Hardware durchgeführt wird.</p>						
Ruhe Modus	15 bis 240 Minuten	<p>Der Drucker geht in den Schlafmodus über, wenn über einen längeren Zeitraum keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge erhalten wurden und auf dem Bedienfeld keine Aktionen vorgenommen wurden.</p> <p>Diese Einstellung legt den Zeitraum fest, bis der Drucker in den Schlafmodus übergeht.</p>						

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wählen Sie Ja , um alle Menüpunkte im Menü Drucker-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen.
	Nein	

Das Menü Wartung

Das Menü Wartung kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Düsentest	Drucken	<p>Ein Düsenmuster wird gedruckt. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie blasse oder fehlende Farben feststellen.</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104</p> <p>Das in den Einstellungspunkten angezeigte Menü hängt von der Einstellung Prüfung Mediumformat und der Breite des geladenen Mediums ab.</p>
Rechts drucken		
In der Mitte drucken		
Links drucken		
Reinigung		
Alle Düsen	Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark)	Beachten Sie die Anzahl von Mustern, die blasse oder fehlende Farben enthalten und reinigen Sie alle oder ausgewählte Düsen. Alle Düsen führt die Druckkopfreinigung für alle Düsen durch. Wählen Sie Ausgewählte Düsen , um nur bestimmte Düsenreihen zu reinigen.
Ausgewählte Düsen	Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark)	Die Reinigungsstufe kann aus Ausführen (Leicht) , Ausführen (Mittel) und Ausführen (Stark) gewählt werden. Wählen Sie zuerst Ausführen (Leicht) . Wenn das Problem auch nach Ausführen (Leicht) noch besteht, wählen Sie Ausführen (Mittel) . Ist das Problem auch nach Ausführen (Mittel) nicht beseitigt, wählen Sie Ausführen (Stark) .
		 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 105
Druckkopfwartung	Kopfbewegung	Positionieren Sie den Druckkopf zur Wartung. Führen Sie Wartungsaufgaben wie Reinigung des Abstreifers oder Deckel- und Druckkopfbereichreinigung erst durch, nachdem Sie mit diesem Menüpunkt den Kopf in die Reinigungsposition gefahren haben. Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.
		 „Reinigung“ auf Seite 82
Abfalltintenzähler	-	Wenn Sie den Resttintenbehälter ersetzen, bevor Sie auf dem Bedienfeld von einer Meldung über das Austauschintervall des Resttintenbehälter informiert werden, führen Sie nach dem Austausch die Option Abfalltintenzähler aus.

Das Menü Druckprotokolle

Diese Menüpunkte dienen der Protokollierung von Verbrauchsmaterialien.

Nur bei der Serie SC-F7100 und SC-F7000 angezeigt.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Druckprotokoll Drucken	Drucken	Sie können Informationen über im Drucker gespeicherte Druckaufträge (bis zu 10) drucken. Für jeden Druckauftrag wird die Menge an verbrauchten Medien und verbrauchter Tinte aufgezeichnet, wodurch das verwendete Verbrauchsmaterial besser verfolgt werden kann.
Gesamtdrucke Anzeigen	XXXXXXm ² (XXXXXXft ²)	Zeigt die Gesamtfläche der gedruckten Medien an (bis maximal sechs Stellen).

Das Menü Druckerstatus

Diese Menüpunkte dienen der Protokollierung von Druckerverwendung und -einstellungen.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Statusblatt Drucken	Drucken	Druckt ein Statusblatt aus, das die aktuellen Druckereinstellungen angibt. Verwenden Sie diese Option zur Ansicht von verschiedenen Druckerinformationen auf einem einzigen Blatt.
Firmwareversion	XXXXXXXX,X_XX,XXXX	Anzeige der Firmwareversion des Druckers.

Das Menü Netzwerk-Setup

 ist die Standardeinstellung.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einstell. IP-Adresse		
Autom.	-	Wählen Sie, ob IP-Adressen automatisch (Autom.) oder manuell (Bedienfeld) mit DHCP bezogen werden sollen. Geben Sie bei Auswahl von Bedienfeld eine IP-Adresse, Subnetzmaske und die Standard-Gateway-Adresse ein. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
Bedienfeld	IP: XXX.XXX.XXX.XXX	
	SM: XXX.XXX.XXX.XXX	
	DG: XXX.XXX.XXX.XXX	
Statusblatt Drucken	Drucken	Verwenden Sie Netzwerk-Setup zum Drucken des aktuellen Netzwerkstatus. Verwenden Sie diese Option für eine vollständige Übersicht der Netzwerkeinstellungen.
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wählen Sie Ja , um alle Menüpunkte im Menü Netzwerk-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen.
	Nein	

Das Menü Einstellungen

 ist die Standardeinstellung.

Die mit Sternchen gekennzeichneten Einstellungspunkte und Einstellungswerte gelten für die folgenden Druckermodelle.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

*1: Nur bei Serie SC-F7200 und SC-F7100, *2: Nur Serie SC-F7000, *3: Nur Serie SC-F7200, *4: Nur Serie SC-F7100 und SC-F7000

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM	Stellen Sie die interne Uhr des Druckers ein. Die von der Uhr gelieferte Zeit wird beim Drucken von Druckprotokollen und Statusblättern verwendet.
Sprache/Language	Japanisch	Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige.
	Englisch	
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Portugiesisch	
	Spanisch	
	Holländisch	
	Russisch	
	Koreanisch	
Chinesisch		
Einheit: Länge	m	Wählen Sie die Längeneinheit für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern.
	ft/in	
Einheit: Temperatur* ¹	°C	Wählen Sie die im Bedienfeld-Display verwendeten Temperatureinheiten.
	F	
Warntoneinstellung	Ein	Aktivieren (Ein) oder deaktivieren Sie (Aus) den Signalton beim Auftreten von Fehlern. Durch Drücken der Taste OK wird ein ertönendes Warnsignal gestoppt.
	Aus	
Warnlampeneinstellung	Ein	Aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) die Warnlampe beim Auftreten von Fehlern.
	Aus	

Das Menü Alle Einst. Zurücks.

Die mit Sternchen gekennzeichneten Einstellungspunkte und Einstellungswerte gelten für die folgenden Druckermodelle.

*1: Nur bei Serie SC-F7200 und SC-F7100, *2: Nur Serie SC-F7000, *3: Nur Serie SC-F7200, *4: Nur Serie SC-F7100 und SC-F7000

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Parameter	Erläuterung
Ja	Wählen Sie Ja , um alle Einstellungen im Menü Einstellungen außer Datum und Uhrzeit, Sprache/ Language, Einheit: Länge , und Einheit: Temperatur ^{*1} .
Nein	

Fehlersuchanleitung

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
Aufnahmefehler Auto-Schalter auf „Aus“ stellen und Medium wieder auf den Rollenkerne setzen. Einzelheiten siehe Handbuch.	Diese Meldung wird nur für die Serie SC-F7200 und SC-F7100 angezeigt. Das Medium ist nicht richtig an der Aufrolleinheit befestigt. Stellen Sie den Schalter Auto an der Aufrolleinheit auf off, dann wieder zurück und befestigen Sie das Medium erneut an der Aufrolleinheit.  „Einlegen von Medien (Serie F7200/SC-F7100)“ auf Seite 49
Autom. Aufrolleinheit angehalten.	(Diese Meldung wird nur bei der Serie SC-F7000 angezeigt). Das Medium ist nicht richtig an der Aufrolleinheit befestigt. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen , um den Druck abbrechen. Stellen Sie den Schalter Auto an der Aufrolleinheit auf Off, dann wieder zurück und befestigen Sie das Medium erneut an der Aufrolleinheit.  „Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 57
F/W Installationsfehler Firmware-Update fehlgesch. Drucker neu starten.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Verwenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2 zur erneuten Aktualisierung der Firmware. Wenn diese Meldung erneut auf dem LCD-Display erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
Fehler Befehl Druckeinstellungen auf RIP prüfen.	Drücken Sie  und wählen Sie Job Abbrechen . Prüfen Sie, dass die installierte RIP-Software mit dem Drucker kompatibel ist.
Fehler Chip-Einheit Chip-Einheit nicht erkannt. Neu einsetzen oder ersetzen.	<input type="checkbox"/> Chipeinheit herausnehmen und wiedereinssetzen. Tritt der selbe Fehler weiterhin auf, tauschen Sie die Chipeinheit aus.  „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 90 <input type="checkbox"/> In der Patrone hat sich möglicherweise Kondensation gebildet. Bewahren Sie sie mindestens 4 Stunden bei Raumtemperatur auf.  „Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern“ auf Seite 26
Fehler Chip-Einheit Chip-Einheit nicht erkannt. Tintenp. mit Etikett abgleichen, dann auffüllen?	Nur Chipeinheiten von Epson-Tintenpatronen mit Bezeichnungen verwenden. Sie können Epson-Tintenpatronen ohne Bezeichnung nicht verwenden.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139
Leere Abfalltintenflasche bereithalten.	Der Resttintenbehälter wird voll. Neuen Resttintenbehälter bereithalten.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
<p>Mediumformatfehler Richtiges Mediumformat einlegen.</p>	<p>Das aktuell eingelegte Medium hat nicht die richtige Breite. Stellen Sie den Medienladehebel nach oben und nehmen Sie das Medium heraus.</p> <p>Die schmalste vom Drucker unterstützte Größe beträgt 300 mm. Stellen Sie sicher, dass die Medien mindestens 300 mm breit sind.</p> <p>Wenn diese Meldung angezeigt wird, obwohl die Breite des Mediums korrekt ist, drückt der Drucker möglicherweise mit Einstellung Aus für Prüfung Mediumformat.</p> <p> „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121</p>
<p>Tintenstand prüfen</p>	<p>Die Nutzungsdauer der Chipeinheit ist bald abgelaufen. Erwerben Sie so bald wie möglich eine Nachfüllpatrone der entsprechenden Farbe.</p> <p>Überprüfen Sie den verbleibenden Tintenstand im Tintenbehälter mithilfe der Skala auf der Nachfüllpatrone. Ist sich die verbleibende Tinte 70 mm oder weniger vom Boden des Tintenbehälters entfernt, ersetzen Sie die Chip-Einheit und füllen Sie Tinte nach. Beträgt der verbleibende Füllstand mehr als 70 mm vom Boden des Tintenbehälters aus gesehen, fahren Sie mit der Nutzung fort, bis der Füllstand 70 mm erreicht.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 139</p> <p> „Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern“ auf Seite 26</p> <p> „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 90</p>

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Wartungsanforderung Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. XXXXXXXX</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.</p>
<p>Kundendienst Rufen XXXX fehler XXXX Aus- u. wieder einschalten. Ist dies ohne Erfolg, Code notieren und Kundendienst rufen.</p>	<p>Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

- **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

- **Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor?**
Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

- **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**
Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**
Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Technische Daten“ auf Seite 175

- **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**
Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

- **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**
Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn ja, trennen Sie den USB-Hub vom Computer und verbinden Sie den Computer direkt mit dem Drucker. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

- **Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?**
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

- **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**
Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem in der Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

- **Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob Fehler im Drucker aufgetreten sind.**
 „Bedienfeld“ auf Seite 19
 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 128

Der Drucker klingelt, als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

- **Prüfen Sie die Druckerfunktion.**
Drucken Sie ein Testmuster. Da der Testmusterdruck auch ohne Computerverbindung möglich ist, können Druckerfunktion und Status mit einem Testmuster geprüft werden.  „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104

Maßnahmen für den Fall, dass ein Testmuster nicht richtig gedruckt wird, finden Sie im folgenden Abschnitt.

Fehlersuchanleitung

- **Wird die Meldung Autom. Motorjustage im Bedienfeld-Display angezeigt?**
Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Testmuster wird nicht einwandfrei gedruckt

- **Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.**
Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Testmuster.
 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 105

- **Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?**
Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und können verstopft sein. Maßnahmen, wenn der Drucker für längere Zeit nicht mehr benutzt worden ist.  „Hinweise Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 25

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

- **Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**
Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Versuchen Sie, ein Testmuster zu drucken.
 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104

- **Wurde eine Druckkopfjustage durchgeführt?**
Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten.
 „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 71

- **Haben Sie eine Vorschubeinstellung versucht?**
Große Unregelmäßigkeiten im Vorschub verursachen Streifenbildung (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe). Führen Sie entsprechend dem verwendeten Medium eine Vorschubeinstellung durch.
 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 65

- **Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?**
Der Drucker ist zur Nutzung mit den im Handbuch genannten Epson-Original-Tintenpatronen vorgesehen. Die Verwendung anderer Tintenpatronen kann zu verringerter Druckqualität führen.
Wir empfehlen, nur die in diesem Handbuch angegebenen Originaldruckpatronen zu verwenden.

- **Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?**
Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Verwenden Sie eine neue Druckpatrone. Verwenden Sie die gesamte in der Druckpatrone enthaltene Tinte vor dem auf der Druckpatrone angegebenen Datum.

- **Ist die Nachheizungstemperatur angemessen?**
Erhöhen Sie die Temperatur bei undeutlichen oder verwischten Druckergebnissen oder bei verklumpeter Tinte. Beachten Sie jedoch, dass zu hohe Temperaturen zum Schrumpfen, Verknittern oder zu anderweitiger Beschädigung des Mediums führen können.
Darüber hinaus benötigen die Heizungen etwas Zeit, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist. Die Nachheizung kann ebenfalls möglicherweise nicht den gewünschten Effekt erzielen, nachdem die gewählte Temperatur erreicht wurde, wenn das Medium zu kalt ist. Warten Sie mit dem Gebrauch, bis sich das Medium auf Zimmertemperatur aufgewärmt hat.

- **Sind die Medieneinstellungen korrekt?**
Prüfen Sie, dass die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.

Fehlersuchanleitung

- **Ist Datenbreite für Kopfbewegung eingestellt?**
Die Auswahl von **Datenbreite für Kopfbewegung** im Setup-Menü erhöht die Druckgeschwindigkeit, verringert aber leicht die Druckqualität. Wählen Sie für Ergebnisse in besserer Qualität **Druck. Volle Breite für Kopfbewegung**.  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

- **Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?**
Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

- **Wurde während des Drucks eine Druckerabdeckung geöffnet?**
Das Öffnen von Abdeckungen während des Drucks verursacht ein abruptes Anhalten des Druckkopfes und dadurch ungleichmäßige Farben. Während des Drucks die Abdeckungen nicht öffnen.

Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Medium positioniert

- **Ist das Medium korrekt eingelegt und sind die Ränder richtig?**
Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist, können aus der Mitte versetzte Druckergebnisse oder teilweise nicht gedruckte Daten die Folge sein. Stellen Sie sicher, dass die Einlegemethode für Ihre Situation geeignet ist.

 „Einlegen von Medien (Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 33

 „Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 39

Sie sollten auch prüfen, ob für **Seitenrand** und **Druckstartposition** im Setup-Menü die richtigen Optionen eingestellt sind.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

- **Ist das Medium schief eingelegt?**
Wenn **Aus für Prüfung Medium Schief** im Setup-Menü eingestellt ist, wird der Druck mit schief eingelegtem Medium fortgesetzt und Daten erscheinen außerhalb des Druckbereiches. Stellen Sie **Prüfung Medium Schief** im Menü auf **Ein**.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

- **Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?**
Obwohl der Druck normalerweise anhält, wenn das Druckbild breiter als das Medium ist, werden die Daten über die Medienkanten hinaus gedruckt, wenn **Aus für Prüfung Mediumformat** im Setup-Menü eingestellt ist. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker. Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Medium erneut eingelegt wird.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

- **Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)**
Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfjustage durch.

 „Korrigieren von Fehlansrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 71

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

- **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**
Prüfen Sie die Medieneigenschaften auf Kompatibilität mit dem Drucker. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medien an den Hersteller.

- **Ist das Medium wellig?**
Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn Sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste ▼ im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um die Wellenbildung zu verhindern.

- **Ist das Medium zerknittert oder gefaltet?**
Zerknitterte oder gefaltete Medien können sich von der Walze abheben, den Druckkopf berühren und dadurch Verschmierungen und ungleichmäßige Farben verursachen.

Fehlersuchanleitung

■ **Sind Abstreifer, Deckel oder Druckkopf verschmutzt?**

Tintenklumpen oder Fusseln im Abstreifer-, Deckel- oder Druckkopfbereich können Flecken verursachen, wenn sich Tinte ansammelt. Reinigen Sie den betroffenen Bereich.

 „Reinigung“ auf Seite 82

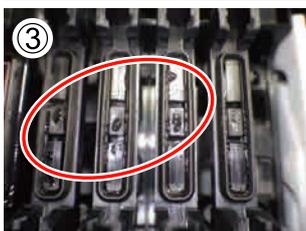
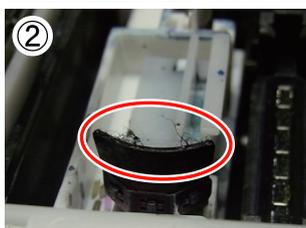
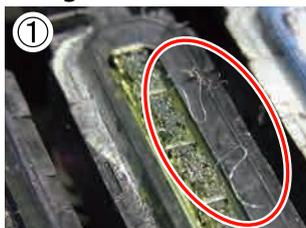
■ **Schlägt der Druckkopf auf die bedruckte Fläche auf?**

Verschmierungen, die beim Aufschlagen des Druckkopfes auf das Medium entstehen, können verhindert werden, wenn der **Walzenabstand** entsprechend dem Medium eingestellt wird.

 „Walzenabstand“ auf Seite 66

Die Düsenverstopfung kann nicht behoben werden

■ **Wurde gereinigt?**

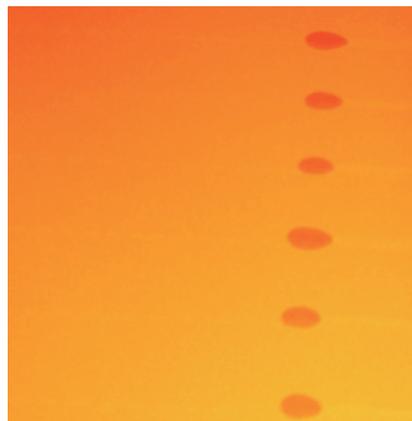


Wenn sich, wie auf den Fotos (1) und (2) gezeigt, Staub oder Fusseln im Druckkopfbereich, auf den Deckeln oder den Abstreifern befinden, können die Düsen beim Drucken verstopfen. Außerdem können die verstopften Düsen bei haftenden Fusseln oder Staub auch nach der Kopfreinigung nicht gesäubert werden. Die Düsen können auch dann verstopft werden, wenn wie auf Foto (3) Tinte auf die Deckel tropft.

Reinigen Sie alle Bereiche.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

Tintentropfen



■ **Wird angemessen mit Medien umgegangen?**

Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben und zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen.

- Legen Sie ungeschützte Medien nicht direkt auf den Boden.

Medien sollten zur Aufbewahrung wieder aufgerollt und in die Originalverpackung eingepackt werden.

- Lassen Sie die Medienoberfläche beim Tragen nicht mit Kleidung in Berührung kommen.

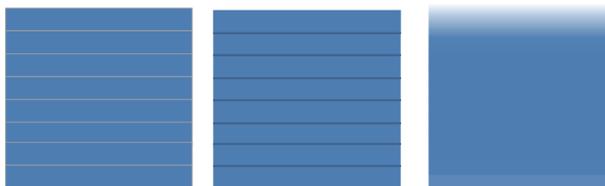
Handhaben Sie Medien in der individuellen Verpackung, bis das Medium in den Drucker eingelegt wird.

■ **Haften Fusseln an der Oberfläche der Druckkopfdüsen?**

Wenn Fusseln an der Oberfläche der Druckkopfdüsen haften, kann Tinte von den Fusseln tropfen. Reinigen des Druckkopfbereiches

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 82

Horizontale Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe (Streifen)



Fehlersuchanleitung

Mehrere Ursachen sind möglich.

Wenn Sie mit 1 Durchgang/2 Durchgängen auf der Serie SC-F7200 und SC-F7100 drucken, befolgen Sie die Anweisungen von Schritt 1. Befolgen Sie andernfalls die folgende Verfahrensweise von Schritt 2, bis sich die Druckergebnisse verbessern.

Führen Sie vor Beginn Ihrer Arbeit stets einen Düsentest und eine Druckkopfjustage durch. Wenn die Düsen verstopft sind oder der Druckkopf nicht richtig justiert ist, werden keine weiteren Maßnahmen zu Verbesserungen führen.

☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104

☞ „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 71

- 1 Legen Sie Vorschubgeschwindigkeit im Setup-Menü auf eine langsamere Einstellung fest.

Wenn mit 1 Durchgang/2 Durchgängen gedruckte Medien bei der Serie SC-F7200 und SC-F7100 gedruckt werden, kann es zur Streifenbildung kommen. Die Lösung ist von der ausgewählten Menüeinstellung unter Medien-Setup abhängig. Befolgen Sie die Anweisungen für die ausgewählte Einstellung.

- Wenn RIP-Einstellungen ausgewählt wird
Wählen Sie eine langsamere Vorschubgeschwindigkeit für die RIP-Software:
- Wenn 1 bis 30 (Medieneinstellungsbanken) ausgewählt wird
Legen Sie Vorschubgeschwindigkeit im Setup-Menü auf **Lv1** fest.

- 2 Überprüfen Sie, ob die Medienhalterplatten ordnungsgemäß angebracht sind

Wenn eine Medienhalterplatte nicht korrekt installiert wurde, kann es beim Medieneinzug zu Problemen kommen. Ziehen Sie folgende Referenz zu Rate und bringen Sie die Medienhalterplatten erneut an.

☞ „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 32

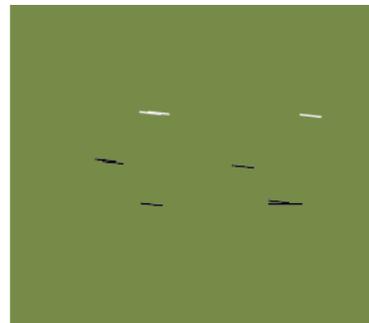
Wenn die korrekte Anbringung der Medienhalterplatte das Problem noch immer nicht behebt, führen Sie folgende Schritte durch:

- 3 Vorschubeinstellung

Die Vorschubeinstellung muss abhängig vom verwendeten Medium zusätzlich vorgenommen werden. Sollte die Rollenbreite abweichen, muss auch beim gleichen Medium eine unabhängige Einstellung vorgenommen werden. Für eine genauere Einstellung sollten Sie ein Testmuster mit folgenden Einstellungen drucken: **Manuell — 500-mm-Muster**.

☞ „Vorschubeinstellung“ auf Seite 72

Flecken aufgrund von Druckkopfberührungen



Das Medium und der Druckkopf berühren sich beim Druck.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

- 1 Schneiden Sie wellige oder zerknitterte Teile des Mediums ab

Wenn Medien nicht ordnungsgemäß aufbewahrt werden oder im Drucker eingelegt zurückgelassen werden, kann es zu Zerknitterungen und Wellungen kommen. Wenn Medien in diesem Zustand verwendet werden, kann der Druckkopf die nun höher liegende Medienoberfläche möglicherweise berühren und so Flecken verursachen. Schneiden Sie zerknitterte oder gewellte Teile ab, bevor Sie Medien verwenden.

Darüber hinaus sollten Medien wie im mitgelieferten Handbuch beschrieben gelagert und erst vor dem Druck in den Drucker eingelegt werden.

Wenn das Problem auch auf Medienabschnitten ohne Zerknitterungen oder Wellungen vorliegt, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Fehlersuchanleitung

- 2** Legen Sie die Medien ordnungsgemäß in den Drucker ein und konfigurieren Sie die Medieneinstellungen entsprechend des verwendeten Mediums

Wenn die Medieneinlegemethode, die Heizungstemperatur, die Spannung, Ansaugung oder andere Einstellungen falsch konfiguriert sind, kann es zu Zerknitterungen und Wellungen auf dem Medium kommen. Stellen Sie sicher, dass Einlegemethode und Einstellungen korrekt sind.

🔗 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 32

Wenn das Problem mit diesen Schritten nicht gelöst wurde, führen Sie folgende Schritte durch:

- 3** Überprüfen, ob das Medium korrekt in die Aufrolleinheit eingelegt wurde

Wenn die falsche Methode zum Anbringen des Mediums am Aufnahmerollenkern verwendet wird, kann das Medium bei der Aufnahme verrutschen, was zu Zerknitterungen und aufgewellten Medienabschnitten führen kann.

Stellen Sie sicher, dass Medien richtig in die Aufrolleinheit eingelegt werden.

🔗 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 49

- 4** Legen Sie die Nachheizungstemperatur korrekt fest.

Stellen Sie die Nachheizungstemperatur passend für das Medium ein.

Medium

Medium ist zerknittert

- **Sind die Optionen der Transportspannung, der Medien-Spannung und der Vorschubgeschwindigkeit im Setup-Menü für das aktuelle Medium geeignet?**

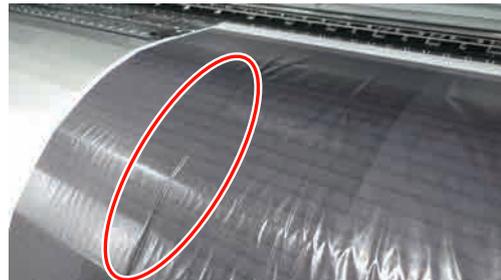
Wenn diese Optionen für das aktuelle Medium nicht richtig eingestellt sind, kann das Medium während des Druckens zerknittern oder reißen.

🔗 „Transportspannung (nur Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 68

🔗 „Medien-Spannung (nur Serie SC-F7000)“ auf Seite 70

🔗 „Vorschubgeschwindigkeit“ auf Seite 70

- **Wird ein mit hoher Dichte gedrucktes Medium aufgenommen? (Serien SC-F7200-SC-F7100)**



Wenn ein dünnes oder durch Wasserabsorption verlängertes Medium, das mit hoher Dichte gedruckt wurde, aufgenommen wird, können Knicke im Medium in der Nachheizung erscheinen. Legen Sie im Setup-Menü **Aufnahmespannung** auf **Manuell** fest und wählen Sie als Wert **Lv1** oder **Lv2**. Alternativ empfehlen wir die Verwendung dickerer Medien.

🔗 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 114

- **Ist die Nachheizungstemperatur zu hoch?**

Stellen Sie die Nachheizungstemperatur passend für das Medium ein.

- **Versuchen Sie es mit der Einstellung von Aus für die Spannungsmessung in den Einstellungsmenüs. (Serie SC-F7000)**

Bei manchen Medien kann mit der automatischen Spannungseinstellung keine geeignete Spannung aufrechterhalten werden und übermäßiger Durchhang oder andere Spannungsprobleme treten auf, die den Druck beeinträchtigen.

🔗 „Spannungsmessung“ auf Seite 68

Fehlersuchanleitung

Medienstau

■ **Ist das Medium zerknittert oder gefaltet?**
Medien, die stark gewölbt oder an der Vorderkante gefaltet oder zerknittert sind, können Staus oder andere Medientransportprobleme verursachen. Verwenden Sie keine Medien mit dieser Art von Problemen.

■ **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**
Prüfen Sie die Medieneigenschaften um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medien an den Hersteller.

■ **Ist die Medien-Ansaugung zu hoch eingestellt?**
Medien-Ansaugung verringern. ➔ „Medien-Ansaugung“ auf Seite 67

Drucker druckt nach Rollenende weiter (Serie SC-F7000)

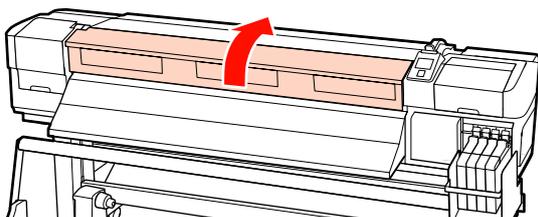
■ **Ist Aus für Spannungsmessung eingestellt?**
Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen.
➔ „Spannungsmessung“ auf Seite 68

Entfernen von gestauten Medien

Folgen Sie den untenstehenden Schritten, um gestaute Medien zu entfernen.

⚠ Vorsicht:
Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2 Schalten Sie den Drucker aus.

Wenn eine Meldung angezeigt wird und der Drucker sich nicht ausschaltet, stecken Sie das Netzkabel ab.

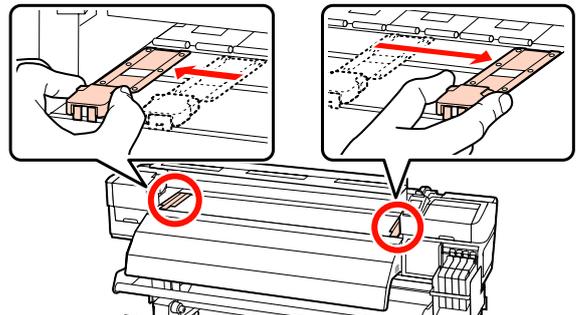
3 Schieben Sie die Medienhalteplatten beiseite.

! **Wichtig:**
Verwenden Sie den Drucker nicht mehr, wenn die Medienhalteplatten verformt sind. Wenn Sie ihn weiter verwenden, könnten die Druckrollen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

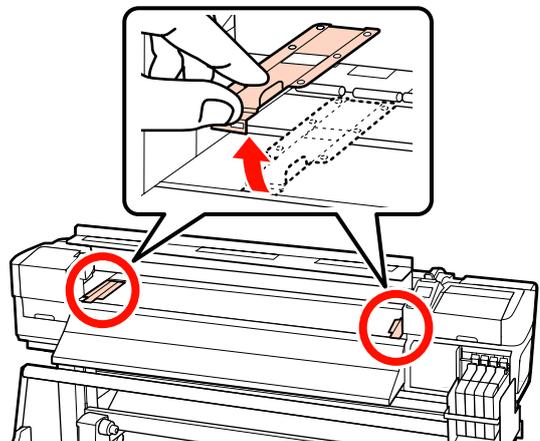
Verschieben der Medienhalteplatten

Schieben Sie die Medienhalteplatte auf die rechte und linke Seite der Walze. Halten Sie die beiden Laschen der Medienhalteplatten, um sie zu bewegen.



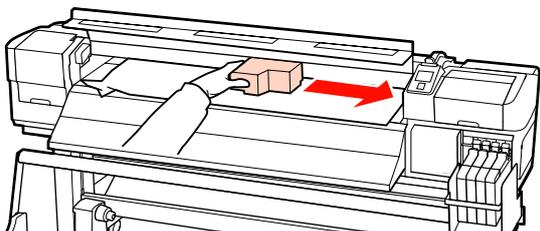
Einsetzbare Medienhalteplatten

Entfernen Sie die Medienhalteplatten von beiden Kanten des Mediums.



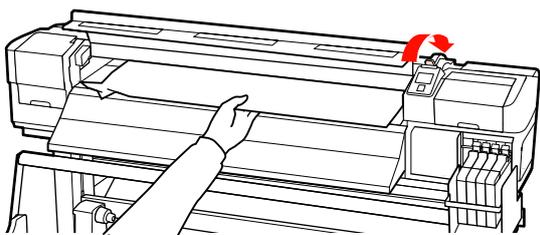
Fehlersuchanleitung

- 4** Wenn der Druckkopf über dem Medium steht, bewegen Sie ihn weg vom Stau.

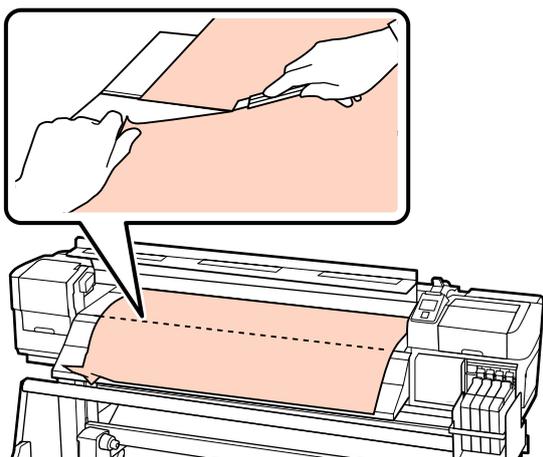


! Wichtig:
Entfernen Sie zuerst die Medienhalteplatten, bevor Sie den Druckkopf bewegen. Der Kontakt mit verformten Medienhalteplatten könnte den Druckkopf beschädigen.

- 5** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 6** Ziehen Sie das Medium zur Nut für das Messer und schneiden Sie mit dem Messer zerrissene oder zerknitterte Medienteile ab.



- 7** Wickeln Sie das geschnittene Medium manuell auf.

- 8** Entfernen Sie das Medium vollständig aus dem Druckerinnenraum.

- 9** Schalten Sie die Stromzufuhr am Drucker ein und führen Sie einen Düsentest durch.

Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster und führen Sie bei Verstopfungen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104

! Wichtig:
Wenn der Drucker längere Zeit ausgeschaltet bleibt, ist der Druckkopf nicht abgedeckt, trocknet aus und druckt beim nächsten Druckeinsatz nicht mehr richtig.
Einschalten des Druckers deckt den Druckkopf automatisch ab.

Legen Sie das Medium neu ein und setzen Sie den Druck fort.

☞ „Einlegen von Medien (Serie SC-F7200/SC-F7100)“ auf Seite 33

☞ „Einlegen von Medien (Serie SC-F7000)“ auf Seite 39

Medien werden nicht gerade oder falsch aufgenommen (Serie SC-F7200/SC-F7100)

■ **Wurde für die Medieneinzugseinheit und Aufrollereinheit eine Paralleljustage vorgenommen?**

Führen Sie für die Medieneinzugseinheit und Aufrollereinheit eine Paralleljustage durch, wenn es Probleme mit dem Einzug oder der Aufnahme von Medien Probleme gibt, sowie nach dem Bewegen des Druckers.

☞ „Paralleljustage“ auf Seite 148

■ **Erfolgt die Aufnahme mit der druckbaren Seite außen?**

Führen Sie die Aufnahme mit der druckbaren Seite innen durch.

■ **Wird ein schmales Medium aufgenommen?**

Wir empfehlen die Verwendung von Medien mit einer Breite von 91 cm (36 Zoll) oder mehr.

Fehlersuchanleitung

- **Wird ein dickes Medium aufgenommen?**
Bei der Aufnahme dicker Medien empfehlen wir, die Druckeinstellungen der RIP-Software auf 3 Durchgänge oder höher einzustellen.

Sonstige

Die Nachheizung schaltet sich automatisch aus

- Die Nachheizung schaltet sich aus, wenn für einen gewissen Zeitraum kein Druckauftrag empfangen wird und kein Fehler auftritt. Die Zeit bis zur automatischen Abschaltung der Nachheizung kann mithilfe der Option **Heizung-Aus-Timer** im Einstellungs Menü gewählt werden.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

Die Nachheizung wird erst wieder voll aktiviert, wenn ein Druckauftrag erhalten, der Medienladehebel verwendet oder eine weitere Operation im Bezug auf die Drucker-Hardware durchgeführt wird.

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

- **Ist der Drucker im Ruhemodus?
Für die Serie SC-F7200/SC-F7100**
Der Drucker wechselt in den Schlafmodus, wenn der **Heizung-Aus-Timer** endet und die Heizungen ausgeschaltet werden. Die Zeit bis zum Abschalten der Heizung kann im Menü Drucker-Setup eingestellt werden.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

Die Nachheizung wird erst wieder voll aktiviert und der Schlafmodus beendet, wenn ein Druckauftrag erhalten, der Medienladehebel verwendet oder eine weitere Operation im Bezug auf die Drucker-Hardware durchgeführt wird.

Serie SC-F7000

Drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld, um zum normalen Zustand zurückzukehren. Die Zeit bis zum Übergang in den Schlafmodus kann im Menü Drucker-Setup eingestellt werden.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 121

Die rote Leuchte im Drucker leuchtet

- **Dies ist kein Fehler.**
Bei der roten Leuchte handelt es sich um ein Licht im Drucker.

Das Administratorkennwort wurde vergessen

- **Setzen Sie das Kennwort zurück.**
Führen Sie im Menü Netzwerk-Setup des Bedienfeldes **Einstell. Wiederherst.** aus und legen Sie dann ein neues Kennwort fest.

 „Das Menü Netzwerk-Setup“ auf Seite 125

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand: April 2015)

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.



Wichtig:

Das Nachfüllen des Tintenbehälters mit einer nicht in diesem Handbuch aufgeführten Nachfüllpatrone kann den Drucker beschädigen. Epson übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden oder Verletzungen, die durch die Verwendung unbezeichneter Originaltintenpatronen von Epson entstehen, auch dann, wenn der Drucker sich noch innerhalb der Garantieperiode befindet.

Nachfüllpatronen

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	Erläuterung
SC-F7200/ SC-F7270 SC-F7100/ SC-F7170 SC-F7000/ SC-F7070	Ink packs (Nachfüllpatronen)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T741X
		Black (Schwarz)	T7411
		Cyan	T7412
		Magenta	T7413
		Yellow (Gelb)	T7414
SC-F7280 SC-F7180 SC-F7080	Ink packs (Nachfüllpatronen)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T742X
		Black (Schwarz)	T7421
		Cyan	T7422
		Magenta	T7423
		Yellow (Gelb)	T7424

Informationen zum Status von in Fremdprodukten mitgelieferten Chipeinheiten können möglicherweise nicht angezeigt werden, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als Information für den Kundendienst protokolliert.

„Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 90

Sonstige

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Wartungskit (außer für SC-F7280/SC-F7180/SC-F7080)	C13S210038	Enthält Reinigungsstäbchen, Handschuhe, Abstreifer, Abstreiferreiniger, tintenreiniger, Reinigungsabstreifer und Tasse für die Druckerwartung.
Wartungskit (für SC-F7280/SC-F7180/SC-F7080)	C13S210039	„Reinigung“ auf Seite 82
Resttintenbehälter	T7240	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Resttintenbehälter.

Anhang

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Medienhalteplatte	C12C932121	Entspricht der mit dem Drucker gelieferten Medienhalteplatte.

Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden.

Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Es wird empfohlen, mit einem Testausdruck die Druckergebnisse zu prüfen, bevor Medien in großen Mengen eingekauft werden.



Wichtig:

Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.

Standard-Rollensystem

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußen-durchmesser	Bis zu 250 mm
Medienbreite	300 bis 1626 mm (64 Zoll)
Mediendicke	Bis zu 1 mm
Rollengewicht	Bis zu 40 kg

Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Bewegen des Druckers

In diesem Abschnitt wird angenommen, dass das Produkt an einen anderen Standort auf derselben Etage bewegt wird, ohne Treppen, Rampen oder Aufzüge zu passieren. Informationen zum Transportieren des Druckers zwischen Etagen, in ein anderes Gebäude oder zwischen unebenen Böden finden Sie weiter unten.

 „Transport“ auf Seite 142



Vorsicht:

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.

Vorbereitung

Entfernen Sie die Medienführungsschiene bei geringem Frontabstand oder einem engen Durchgang.

 „Entfernen der Medienführungsschiene“ auf Seite 142

1

Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2

Entfernen Sie den Resttintenbehälter.

 „Ersetzen des Resttintenbehälters“ auf Seite 96

3

Trennen Sie alle Netzkabel und alle anderen Kabel.

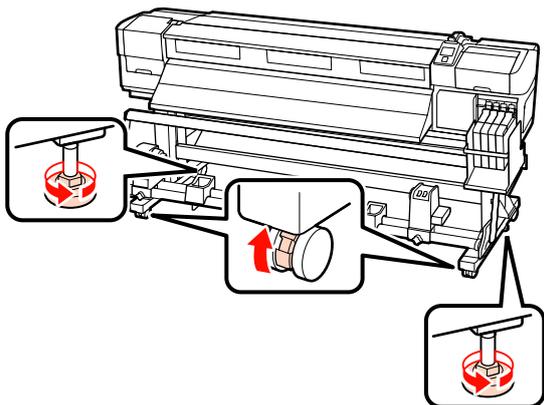
4

Entfernen Sie das Medium aus der Medieneinzugseinheit und der Aufrollereinheit.

Anhang

- 5** Entriegeln Sie den Ständer.

Entriegeln Sie die Laufrollenverriegelungen am linken und rechten Ständerbein und drehen Sie die Ständerfeststellschrauben ganz nach oben. Die Serie SC-F7200 hat an jedem Bein zwei Laufrollenverriegelungen, die Serien SC-F7100 und SC-F7000 haben an jedem Bein nur eine Laufrollenverriegelung.



- 6** Bewegen Sie den Drucker.

! **Wichtig:**
 Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen am Druckerständer. Die Laufrollen können nicht für den Transport verwendet werden.

Aufstellen nach dem Bewegen

Führen Sie nach dem Bewegen des Druckers die folgenden Schritte aus, um ihn für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

- 1** Prüfen Sie den neuen Standort auf Eignung.

[Installationshandbuch](#)

- 2** Wenn die Medienführungsschiene entfernt wurde, bringen Sie diese wieder an.

[„Anbringen der Medienführungsschiene“ auf Seite 145](#)

- 3** Führen Sie für die Medieneinzugseinheit und Aufrollereinheit eine Paralleljustage durch.

[„Paralleljustage“ auf Seite 148](#)

- 4** Stecken Sie die Netzkabel ein und schalten Sie den Drucker ein.

[Installationshandbuch](#)

- 5** Führen Sie einen Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.

[„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 104](#)

- 6** Führen Sie eine Druckkopfjustage durch und prüfen Sie die Druckqualität.

[„Druckkopfjustage“ auf Seite 66](#)

Transport

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Entfernen und Anbringen der Medienführungsschiene

Entfernen der Medienführungsschiene

Für die folgende Prozedur verwendete Teile



- 1** Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

- 2** Entfernen Sie die Medienführungsschiene.

Verwenden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel (klein), um die 4 Schrauben, welche die Medienführungsschiene fixieren, komplett zu lösen, und entfernen Sie dann die Medienführungsschiene.

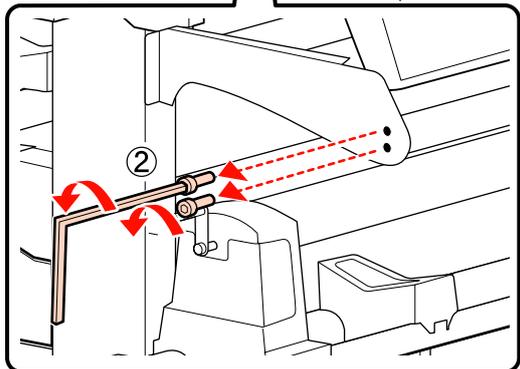
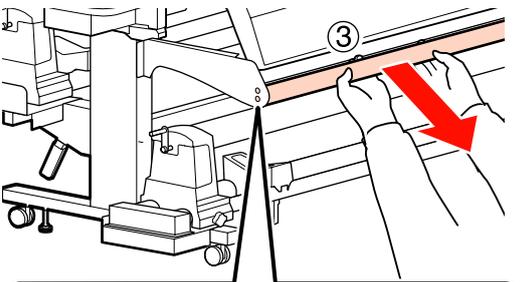
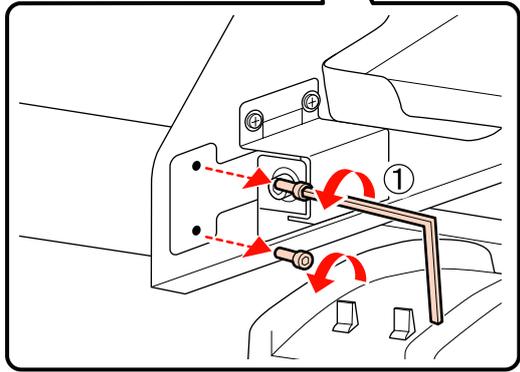
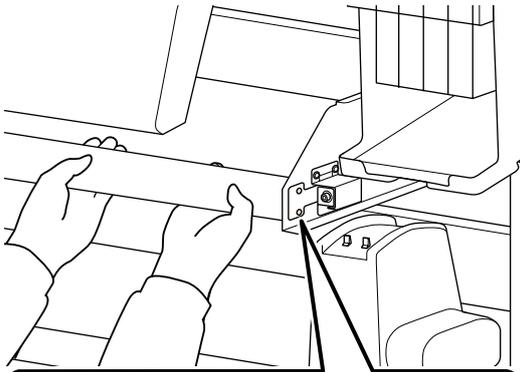
Anhang



Wichtig:

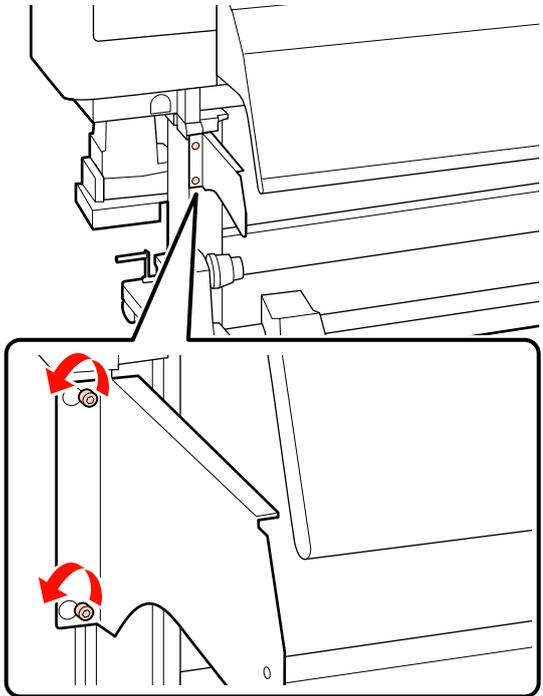
Entfernen Sie die Schiene mit zwei oder mehr Personen. Wenn die Feststellschrauben der Medienführungsschiene entfernt werden, wird diese herunterfallen. Daher sollte eine Person die Medienführungsschiene festhalten, während die Schrauben entfernt werden.

Wenn die Medienführungsschiene herunterfällt, könnte sie beschädigt werden.



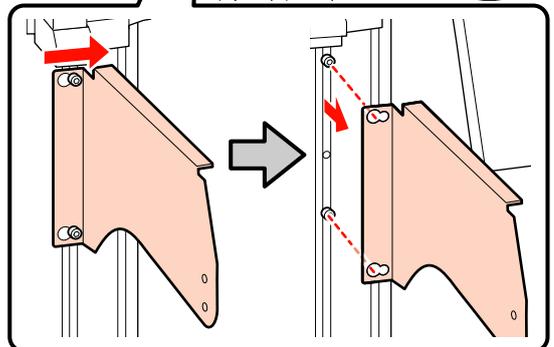
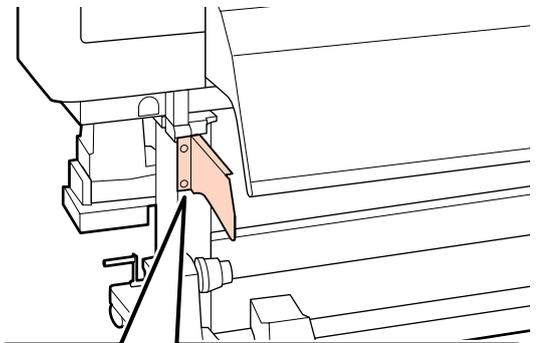
3

Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um die beiden Schrauben einige Male herumzudrehen, um sie zu lockern.



4

Entfernen Sie die linke Halterung.



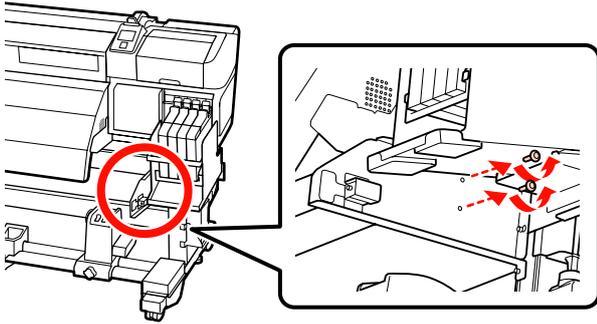
5

Entfernen Sie die rechte Halterung.

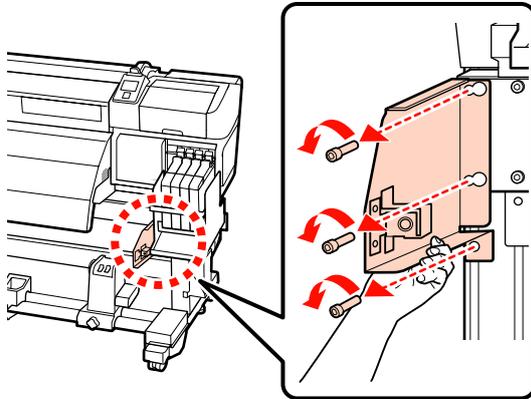
Serie SC-F7200

(1) Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (klein), um die 2 Schrauben zu entfernen.

Anhang

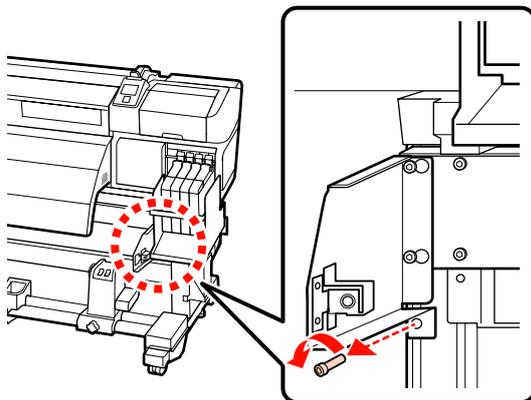


(2) Stützen Sie die Halterung und entfernen Sie die drei Schrauben mit einem Sechskantschlüssel.

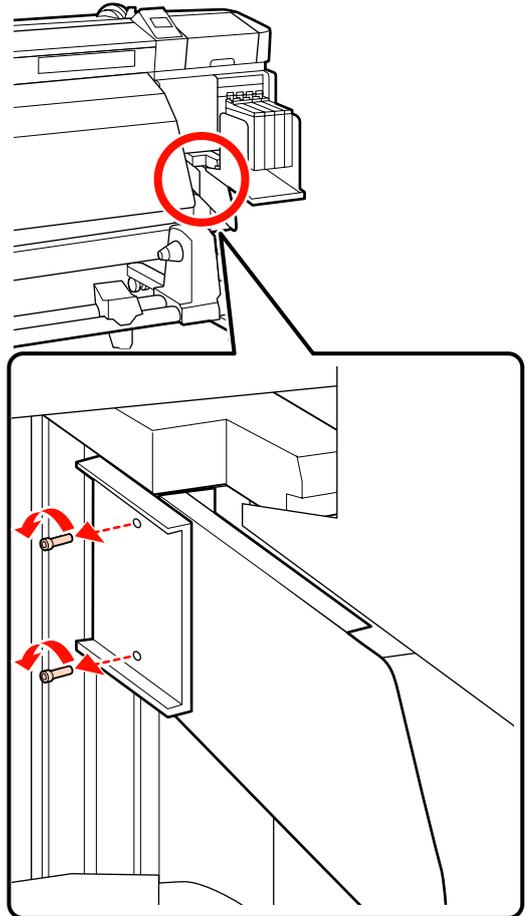


Serie SC-F7100

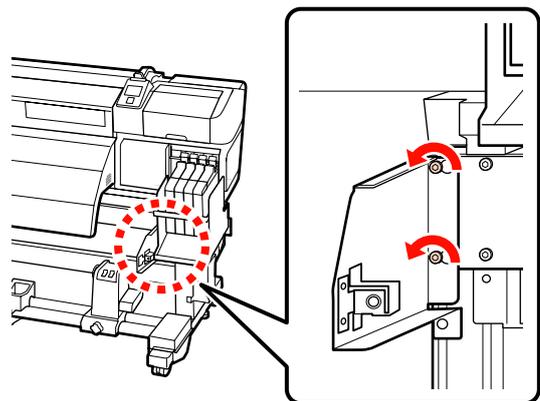
(1) Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um eine Schraube zu entfernen.



(2) Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), zwei Schrauben zu entfernen.

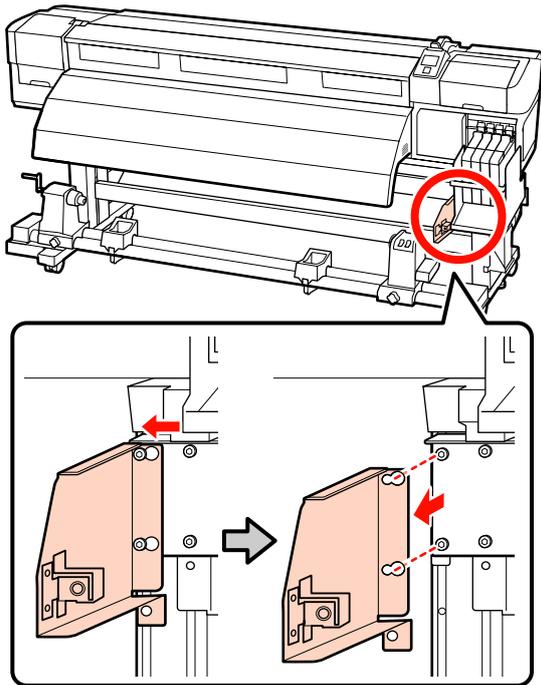


(3) Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um die beiden Schrauben einige Male herumzudrehen, um sie zu lockern.



(4) Schieben Sie die Halterung nach links und drücken Sie sie nach vorn.

Anhang



Anbringen der Medienführungsschiene

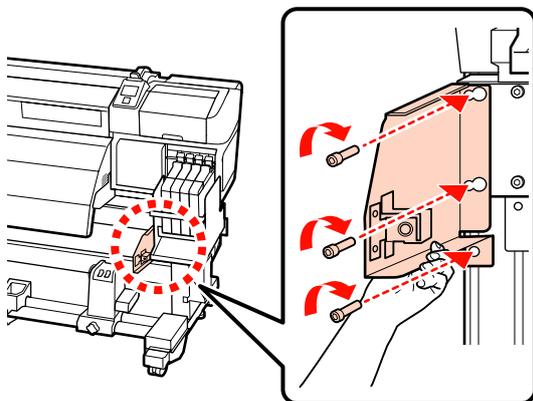
Für die folgende Prozedur verwendete Teile



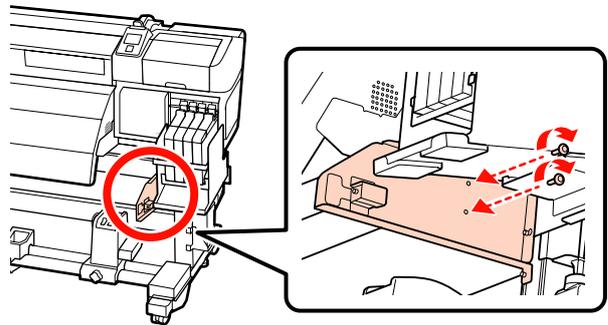
1 Bringen Sie die rechte Halterung an.

Serie SC-F7200

(1) Stützen Sie die Halterung und ziehen Sie die drei Schrauben mit einem Sechskantschlüssel (groß) fest an.

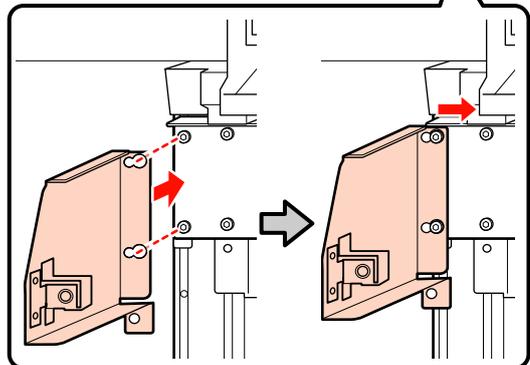
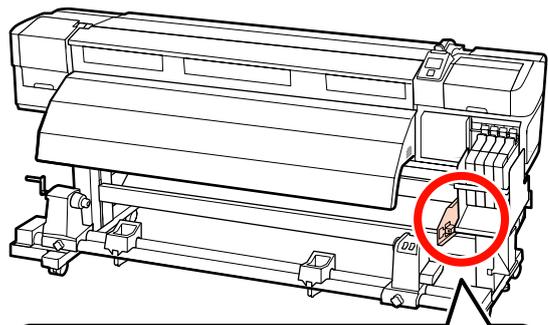


(2) Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (klein) die zwei Schrauben fest an.



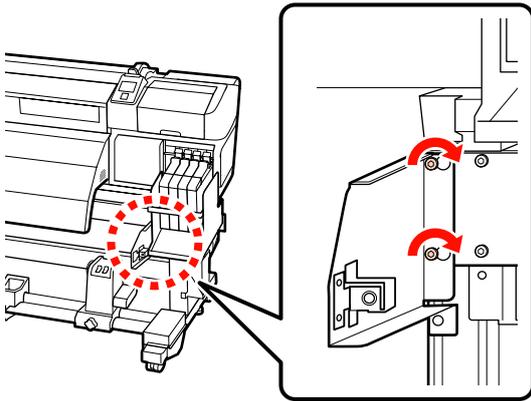
Serie SC-F7100

(1) Positionieren Sie die Löcher in der Halterung über den zwei Schrauben und schieben Sie sie nach rechts.

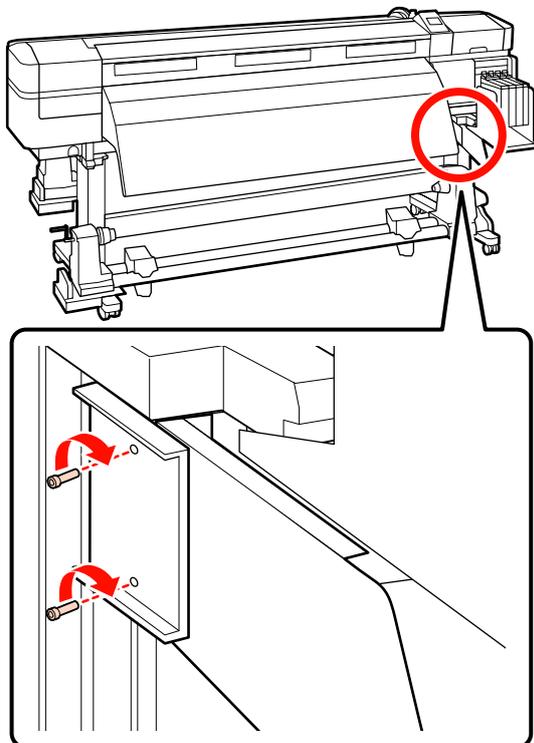


(2) Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (groß) die beiden Schrauben fest an, die provisorisch befestigt wurden.

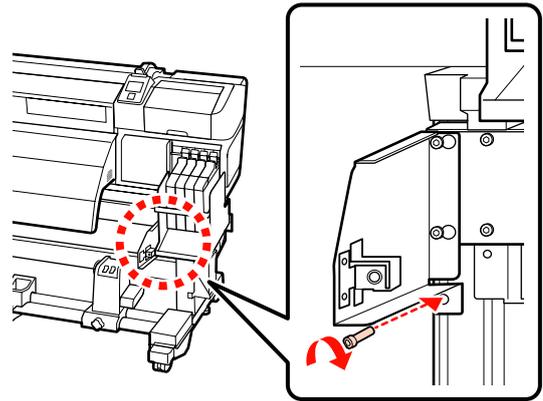
Anhang



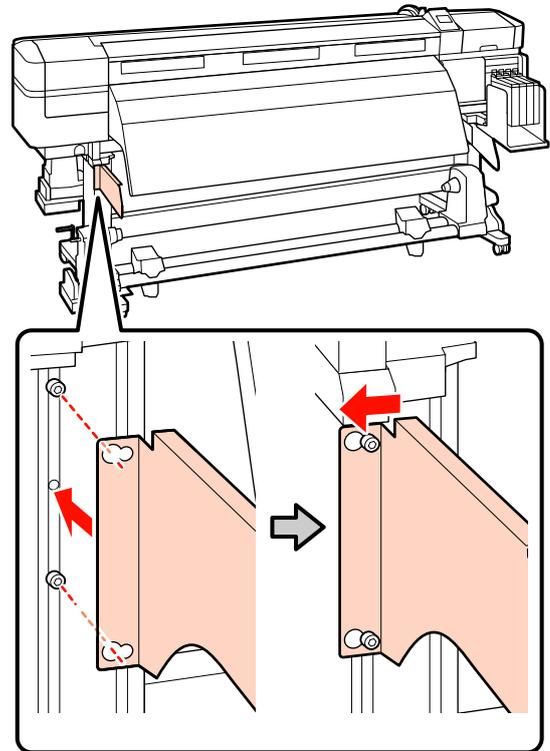
(3) Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (groß) die 2 Schrauben fest an.



(4) Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (groß) eine Schraube fest an.

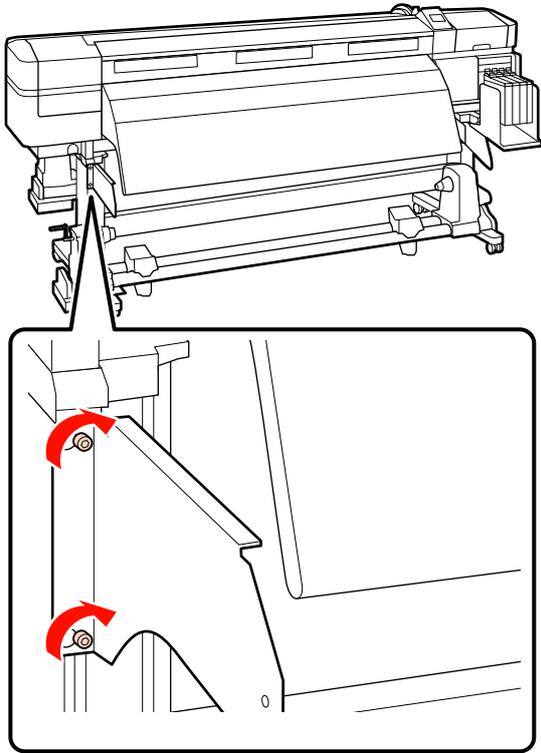


2 Bringen Sie die linke Halterung an.



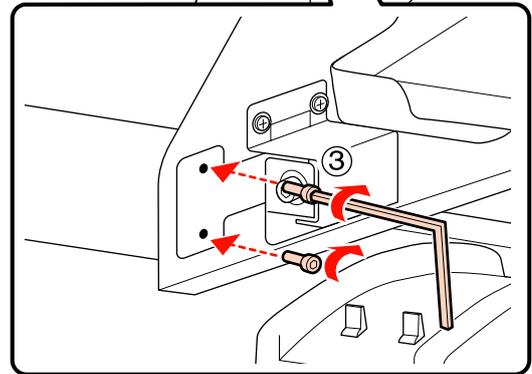
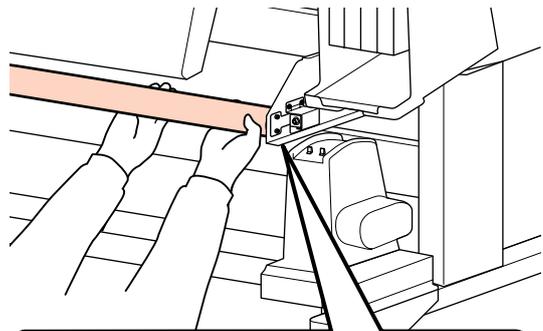
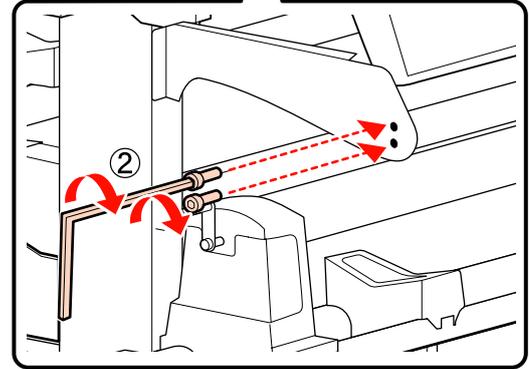
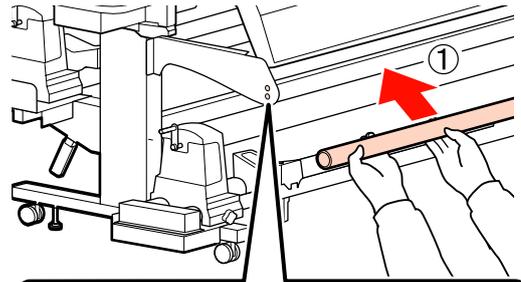
Anhang

- 3** Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (groß) die beiden Schrauben fest an, die provisorisch befestigt wurden.



- 4** Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (klein) die vier Schrauben fest an und befestigen Sie die Medienführungsschiene.

! **Wichtig:**
 Bringen Sie die Schiene mit zwei oder mehr Personen an. Wenn die Medienführungsschiene herunterfällt, könnte sie beschädigt werden. Daher sollte eine Person die Medienführungsschiene festhalten, wenn die Schrauben angezogen werden.



- 5** Führen Sie die Paralleljustage durch.

Lesen Sie nach dem Anbringen der Medienführungsschiene den folgenden Abschnitt und fahren Sie dann mit der Paralleljustage fort.

Anhang

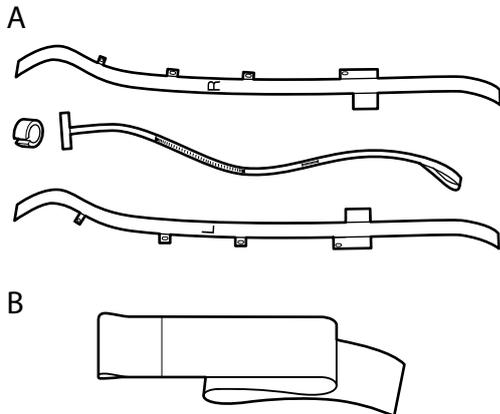
Paralleljustage

Führen Sie in den folgenden Fällen eine Paralleljustage der Medieneinzugseinheit und Aufrolleinheit durch.

- Es gibt Probleme mit dem Medieneinzug
- Es gibt Probleme mit der Aufnahme
- Der Drucker wurde bewegt

Für die Paralleljustage sind zwei Personen nötig, da Vorder- und Hinterseite des Druckers gleichzeitig überprüft und eingestellt werden müssen.

Führen Sie die Paralleljustage mithilfe des mitgelieferten Rollkerns und der Justagewerkzeuge durch. Es werden zwei unterschiedliche Arten von Justagewerkzeugen mitgeliefert. Wenn sowohl A als auch B mitgeliefert werden, verwenden Sie A.



Lesen Sie für die Paralleljustage mittels A den nächsten Abschnitt.

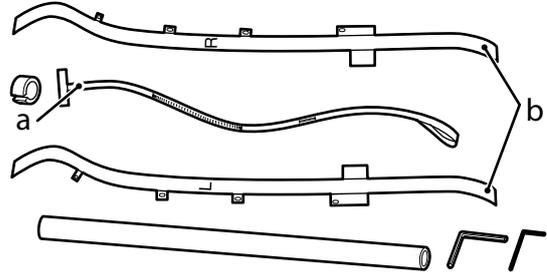
Lesen Sie für die Paralleljustage mittels B den darauf folgenden Abschnitt.

„Paralleljustage mit Werkzeug B“ auf Seite 160

Paralleljustage mit Werkzeug A

Für die folgende Justage verwendete Teile

Die Serie SC-F7100 und SC-F7200 wird mit zwei Arten von Sechskantschlüsseln geliefert. Verwenden Sie für die Paralleljustage der Medieneinzugseinheit den großen Sechskantschlüssel.

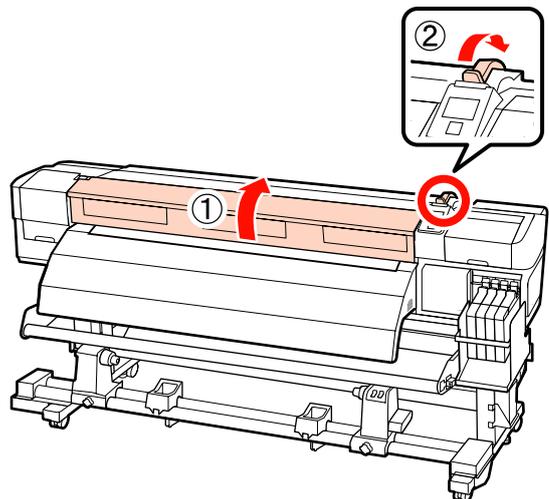


Hinweis:

Wenn der Film wiederverwendet werden soll, ist die haftende Seite möglicherweise verschmutzt. Tauchen Sie ein fusselfreies Tuch in Wasser, wringen Sie es aus und wischen Sie dann damit den Staub und die Fussel auf der anderen Seite weg.

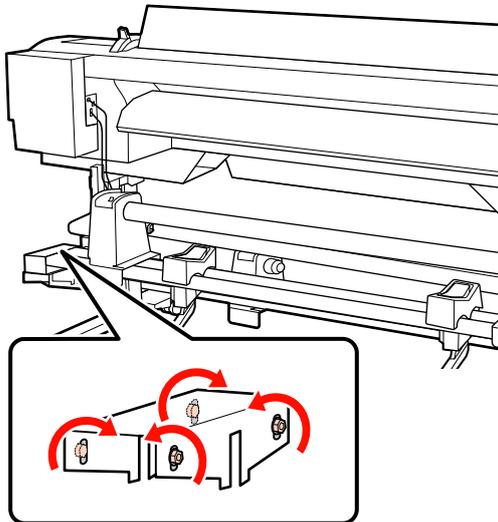
Medieneinzugseinheit

- 1** Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung und heben Sie den Medienladehebel an.

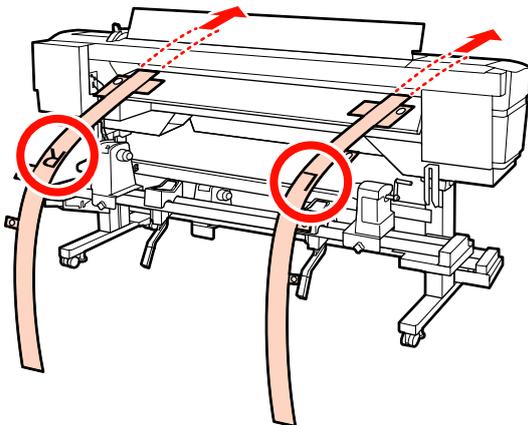


Anhang

- 3** Verwenden Sie den Sechskantschlüssel auf der Rückseite des Druckers, um die vier Feststellschrauben (in der Abbildung gezeigt) zu lösen.

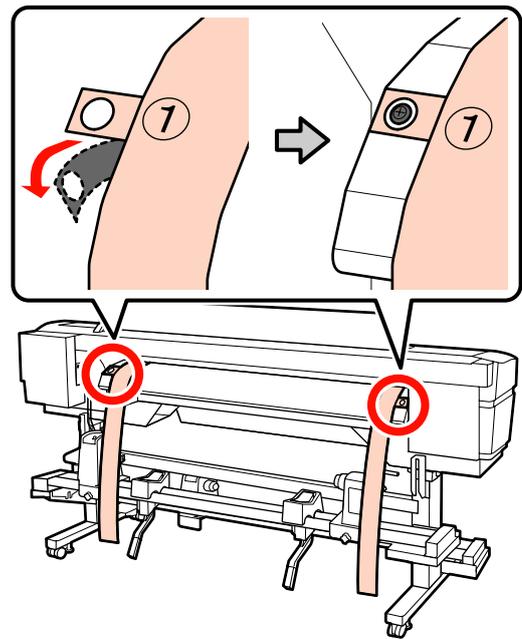


- 4** Führen Sie die linken und rechten Seiten von Film B von der Rückseite zur Vorderseite durch.



- 5** Richten Sie wie in der Abbildung gezeigt Loch 1 von Film B mit den Schrauben auf den linken und rechten Seiten der Zufuhrschiene aus und heften Sie ihn dann an.

Wenn der Film zum ersten Mal verwendet wird, entfernen Sie den Schutzfilm von der Rückseite.



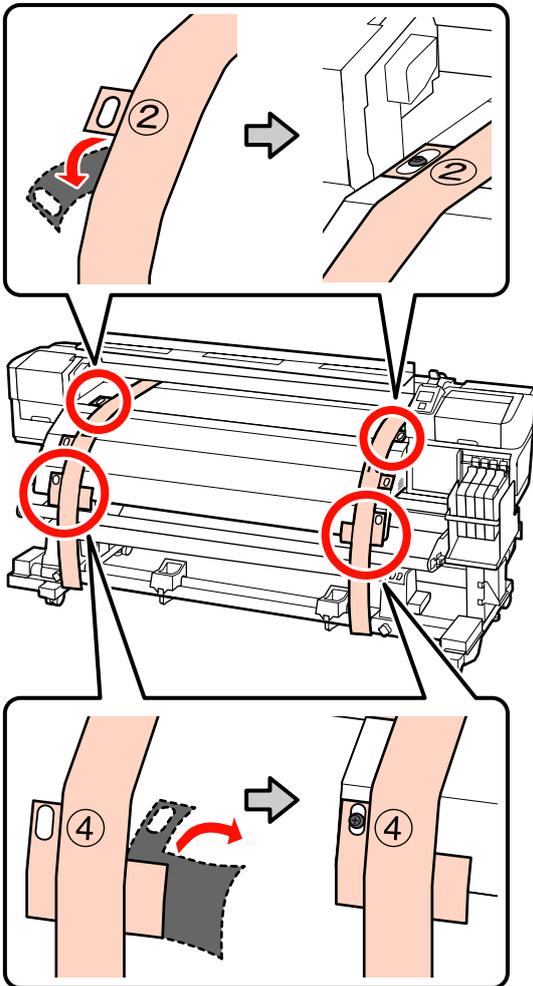
- 6** Richten Sie wie in der Abbildung gezeigt die Löcher 2 und 4 von Film B an der Vorderseite des Druckers mit den Schrauben auf den linken und rechten Seiten der Nachheizung aus und heften Sie ihn dann an.

Wenn der Film zum ersten Mal verwendet wird, entfernen Sie den Schutzfilm von der Rückseite.

Richten Sie Loch 2 mit der Schraube im oberen Teil der Nachheizung aus.

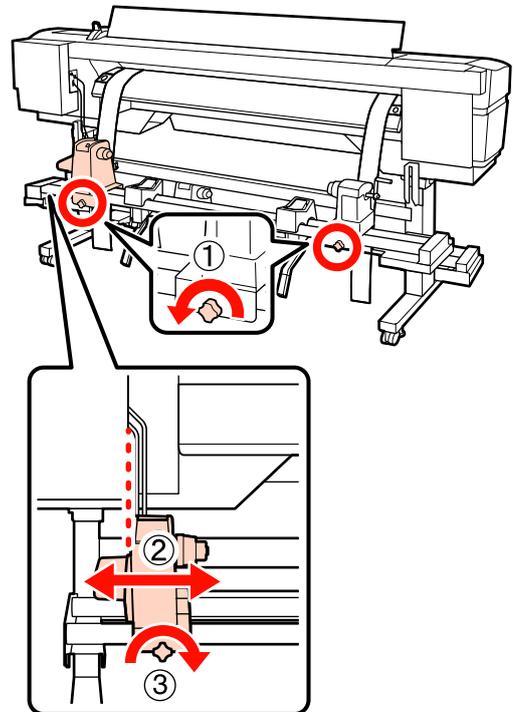
Anhang

Richten Sie Loch 4 mit der Führungskante der Nachheizung aus.



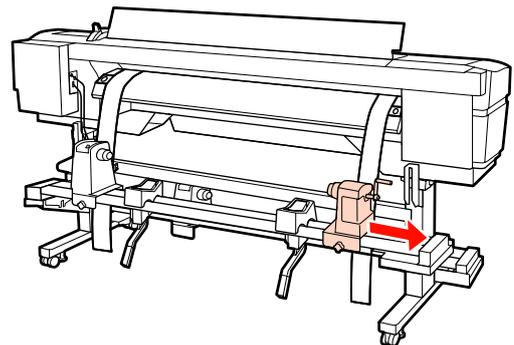
7

Lösen Sie auf der Rückseite des Druckers die Rollenhalter-Feststellschrauben auf den linken und rechten Seiten. Ziehen Sie als Nächstes die Rollenhalter-Feststellschraube an, um den linken Rollenhalter auf die Position der gepunkteten Linie auszurichten.



8

Stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als der Rollenkern ist.

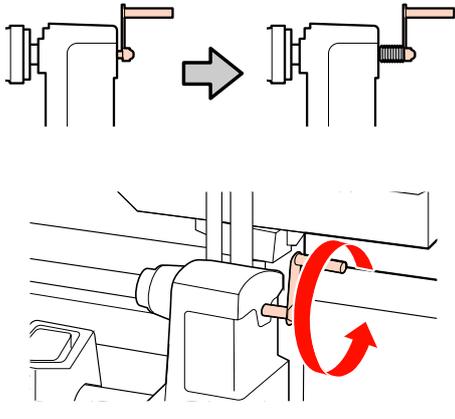


Anhang



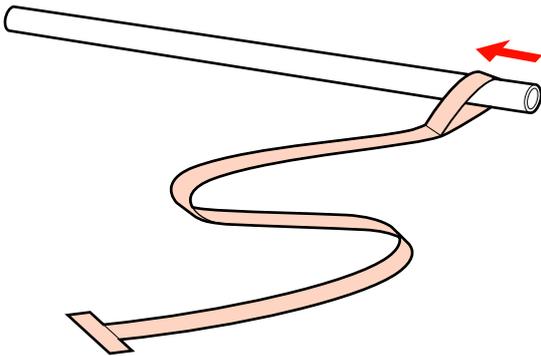
Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag.



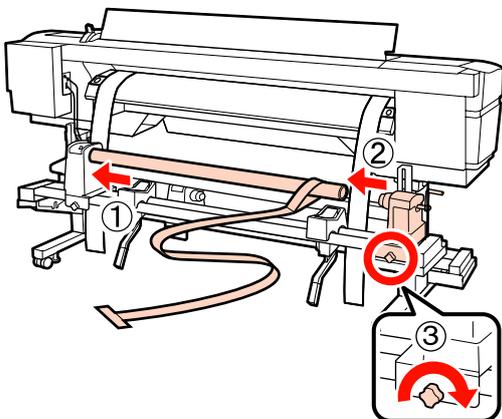
9

Führen Sie Film A durch den Rollen Kern.



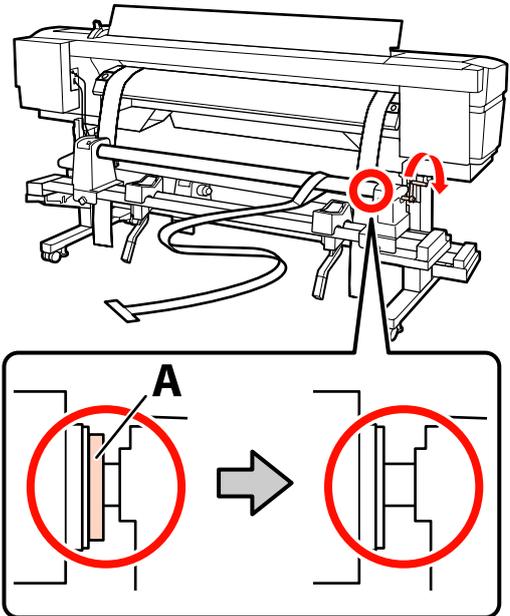
10

Setzen Sie den Rollen Kern in den linken Rollenhalter ein. Setzen Sie als Nächstes den rechten Rollenhalter in den Rollen Kern ein und ziehen Sie dann die Rollenhalter-Feststellschraube an.



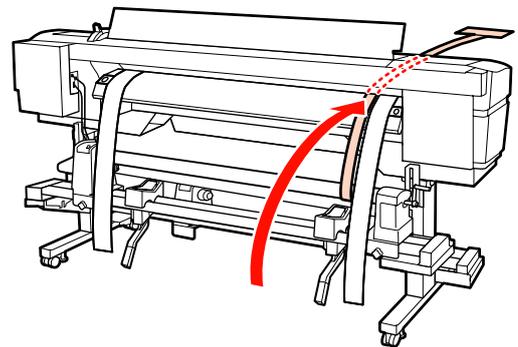
11

Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



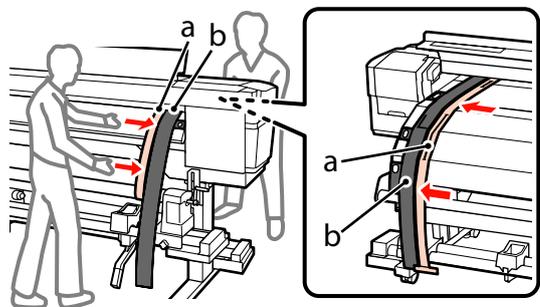
12

Führen Sie Film A von der Rückseite an die Vorderseite.



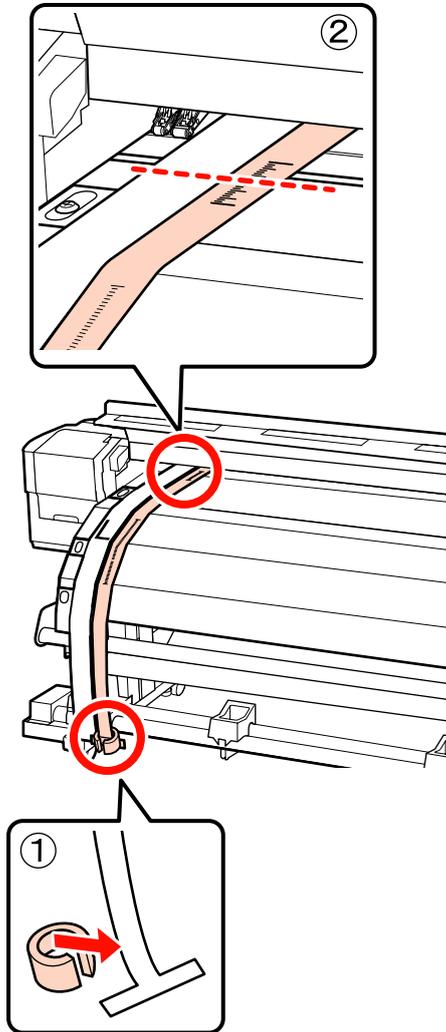
13

Richten Sie Film A exakt mit Film B aus, während Sie auf die Vorder- und Rückseite des Druckers schauen.



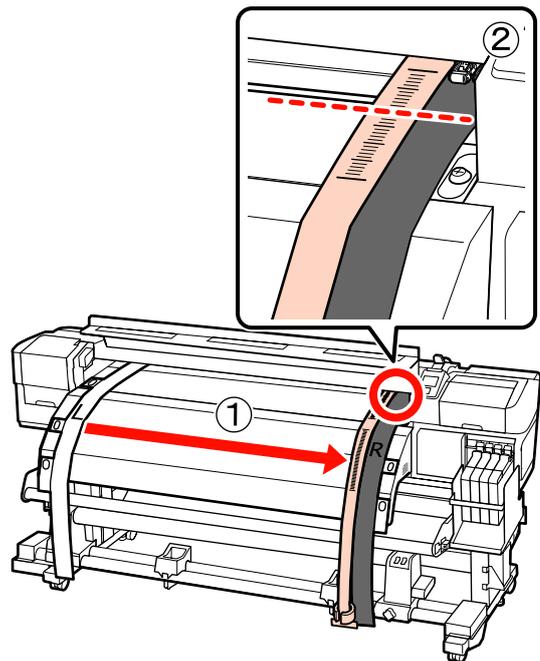
Anhang

- 14** Fügen Sie ein Gegengewicht an Film A an. Wenn der Film nicht mehr schwingt, notieren Sie den Wert der Skala auf der Vorderseite der weißen Linie der Walze.



- 15** Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf die rechte Seite von Film B ausgerichtet ist. Wenn Film A nicht mehr schwingt, überprüfen Sie die Skala an der Stelle, an der die Vorderseite der weißen Linie der Walze vorbeiführt.

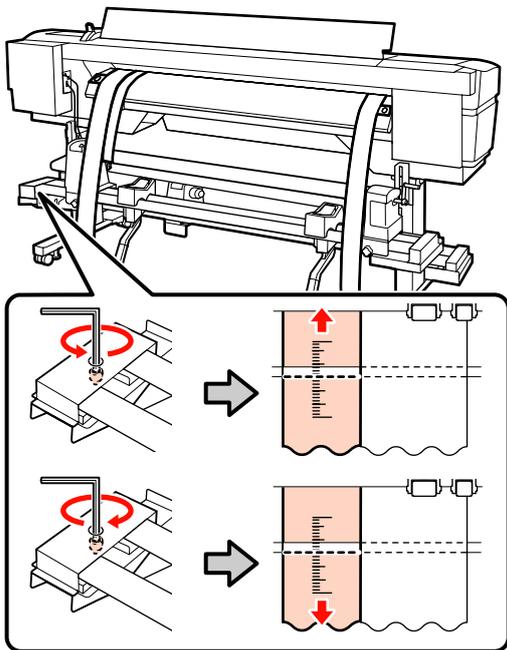
Unterscheidet sich der Wert von der linken Seite, fahren Sie mit Schritt 16 fort. Ist der Wert der Gleiche, fahren Sie mit Schritt 17 fort.



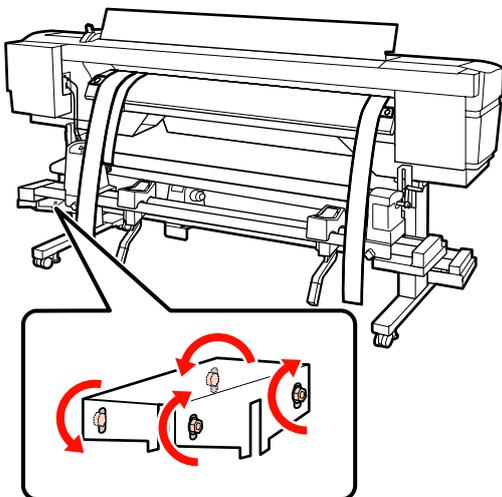
Anhang

- 16** Überprüfen Sie die Skala von Film A an der Vorderseite des Druckers und nehmen Sie gleichzeitig eine Justierung an der Rückseite des Druckers vor.

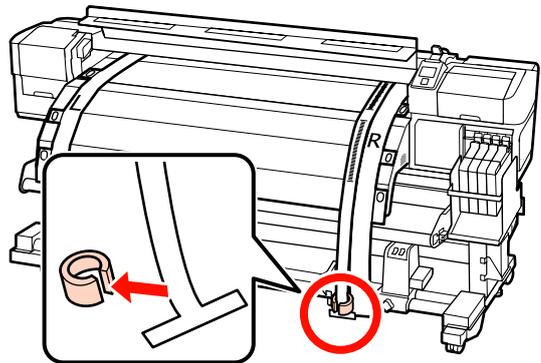
Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala nach hinten. Wenn die Justageschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala zu Ihnen. Mit einer Drehung der Schraube bewegt sich die Linie um etwa 1 mm. Wenn der Wert dieser Skala der linken Seite entspricht, ist die Justage abgeschlossen.



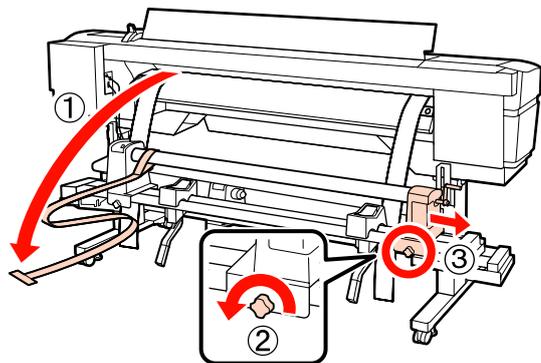
- 17** Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die 4 Schrauben sicher zu fixieren.



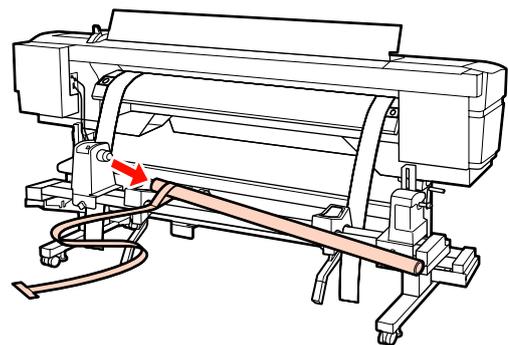
- 18** Entfernen Sie an der Vorderseite des Druckers das Gegengewicht, das an Film A angebracht ist.



- 19** Ziehen Sie Film A aus der Rückseite des Druckers heraus. Lösen Sie als nächstes die rechte Rollenhalter-Feststellschraube und schieben Sie den Rollenhalter weg.



- 20** Entfernen Sie als Nächstes den Rollenkern.

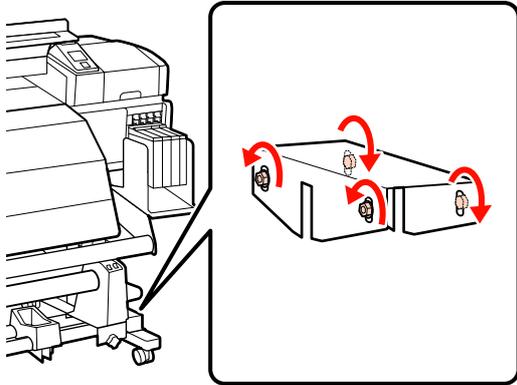


Fahren Sie als Nächstes mit der Paralleljustage der Aufrollleinheit fort.

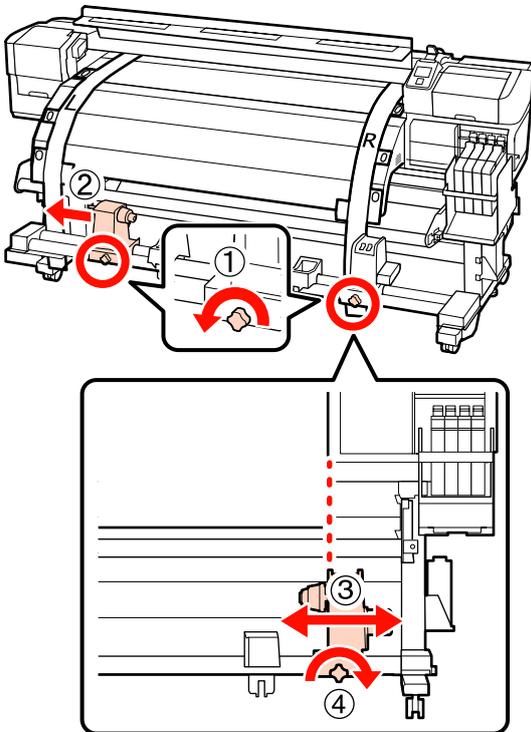
Anhang

Aufrollereinheit

- 1 Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die vier Feststellschrauben auf der Vorderseite des Druckers zu lösen (wie in der Abbildung gezeigt).

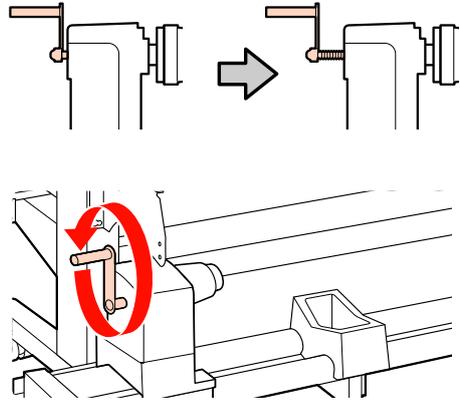


- 2 Lösen Sie die Feststellschrauben des Rollenhalters und bewegen Sie die linken Rollenkernelhalter nach außen. Ziehen Sie als Nächstes die Rollenkernelhalter-Feststellschraube an, um den rechten Rollenkernelhalter auf die Position der gepunkteten Linie auszurichten.

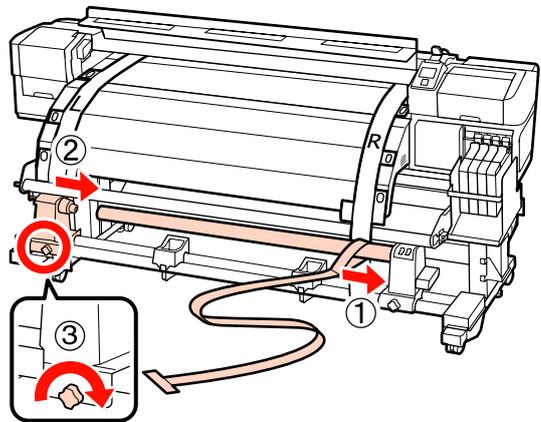


! Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am linken Rollenkernel nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag.

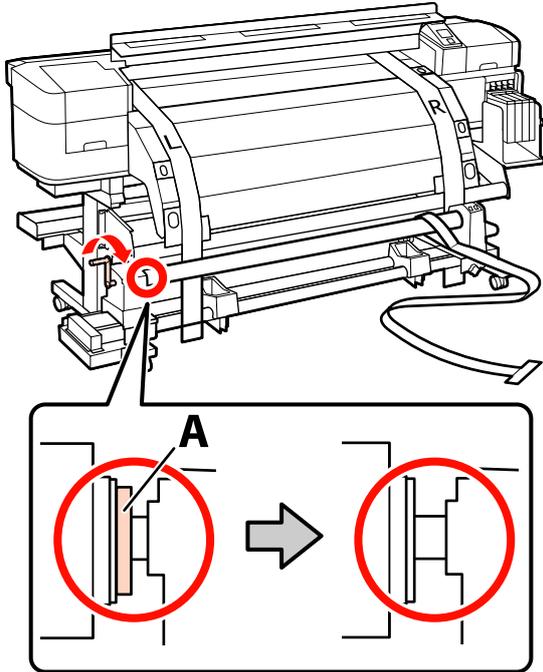


- 3 Setzen Sie den Rollenkernel in den rechten Rollenhalter ein. Setzen Sie als Nächstes den linken Rollenkernelhalter in den Rollenkernel ein und ziehen Sie dann die Rollenkernelhalter-Feststellschraube an.

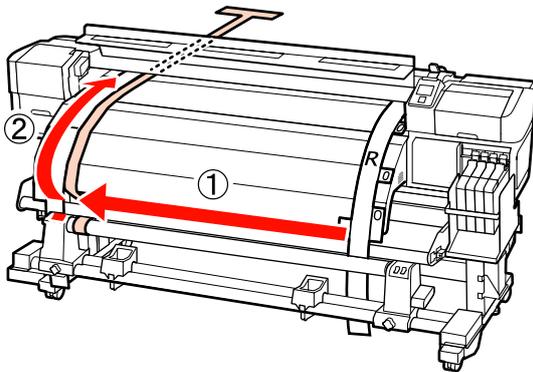


Anhang

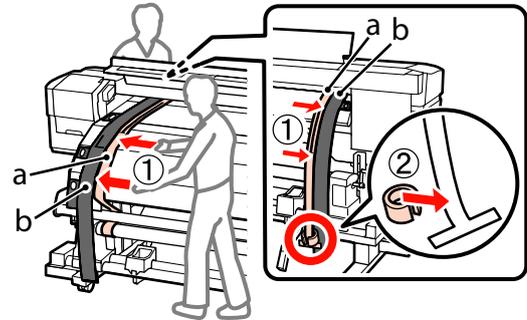
- 4** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



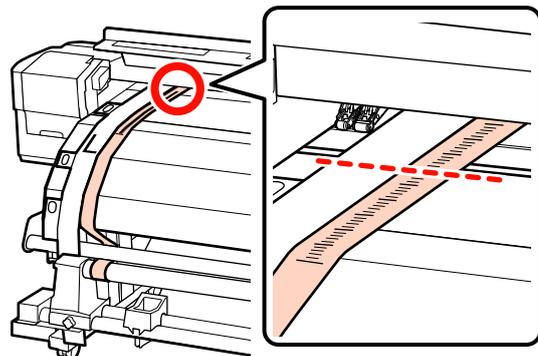
- 5** Führen Sie Film A zur linken Seite von Film B. Führen Sie die Führungskante von Film A zwischen der Medienführungsschiene und der Nachheizung hindurch und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.



- 6** Richten Sie Film A exakt mit Film B aus, während Sie auf die Vorder- und Rückseite des Druckers schauen. Bringen Sie an der Rückseite des Druckers ein Gegengewicht an Film A an.



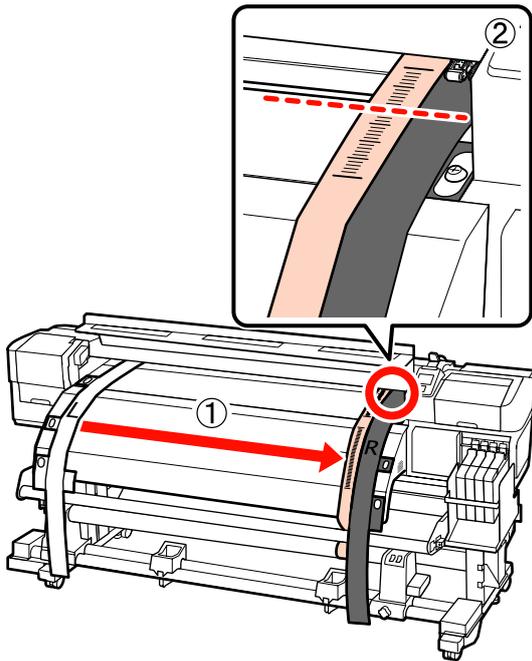
- 7** Wenn der Film nicht mehr schwingt, notieren Sie den Wert der Skala auf der Vorderseite der weißen Linie der Walze.



Anhang

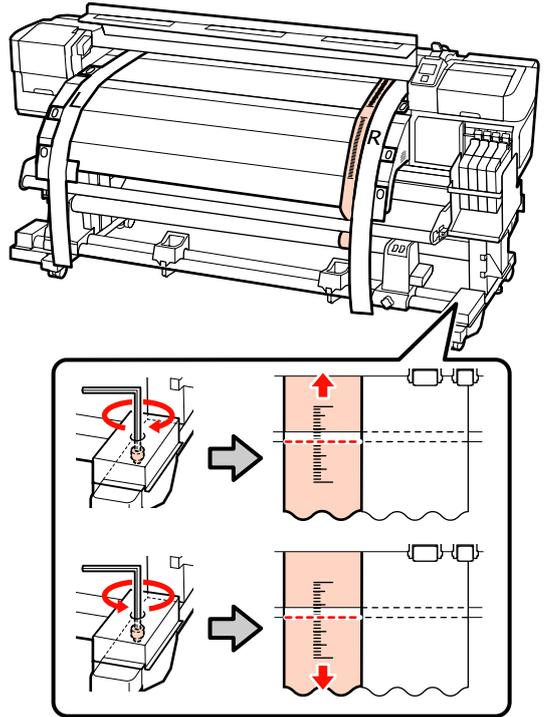
8 Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf die rechte Seite von Film B ausgerichtet ist. Wenn Film A nicht mehr schwingt, überprüfen Sie die Skala an der Stelle, an der die Vorderseite der weißen Linie der Walze vorbeiführt.

Unterscheidet sich der Wert von der linken Seite, fahren Sie mit Schritt 9 fort. Ist der Wert der Gleiche, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

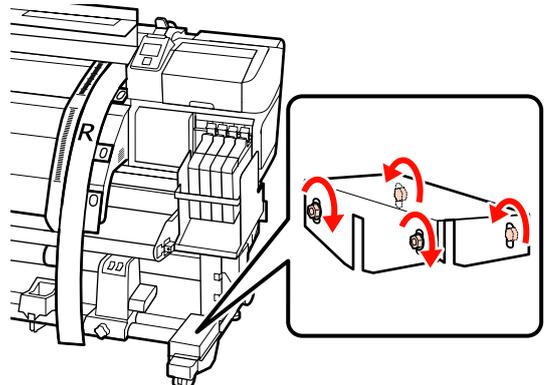


9 Überprüfen Sie die Skala von Film A an der Vorderseite des Druckers und verwenden Sie dabei den großen Sechskantschlüssel zur Justage.

Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala nach hinten. Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala zu Ihnen. Mit einer Drehung der Schraube wird die Linie um etwa 1 mm bewegt.

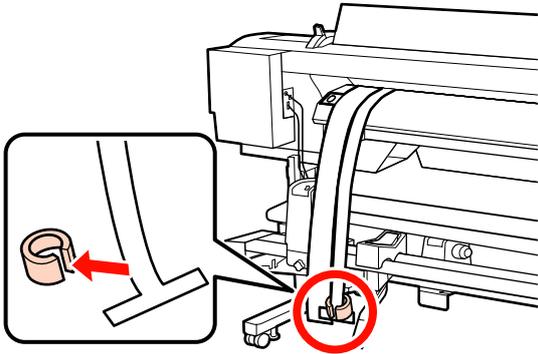


10 Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die 4 Schrauben sicher zu fixieren.

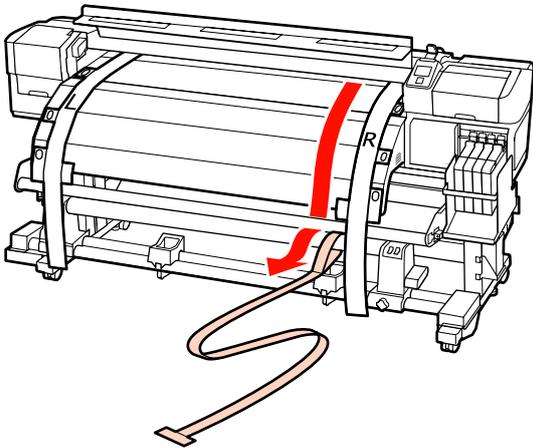


Anhang

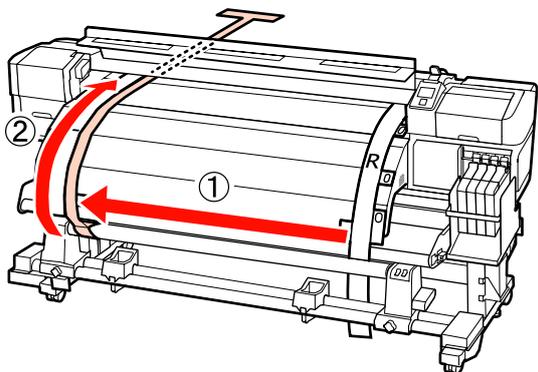
- 11** Entfernen Sie an der Rückseite des Druckers das Gegengewicht, das an Film A angebracht ist.



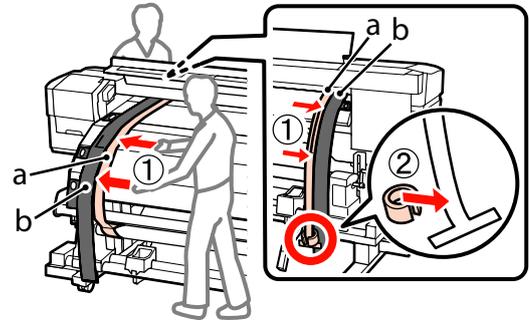
- 12** Ziehen Sie Film A aus dem Drucker heraus.



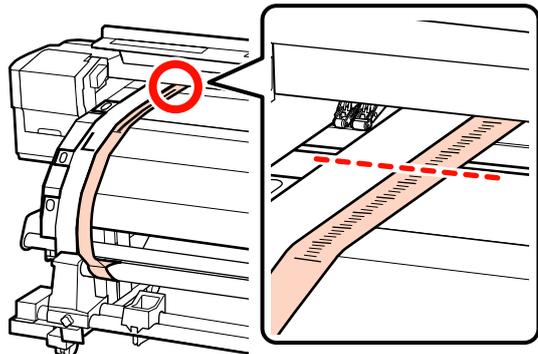
- 13** Führen Sie Film A zur linken Seite von Film B. Führen Sie die Führungskante von Film A an der Vorderseite der Medienführungsschiene vorbei und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.



- 14** Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf Film B ausgerichtet ist. Bringen Sie an der Rückseite des Druckers ein Gegengewicht an Film A an.



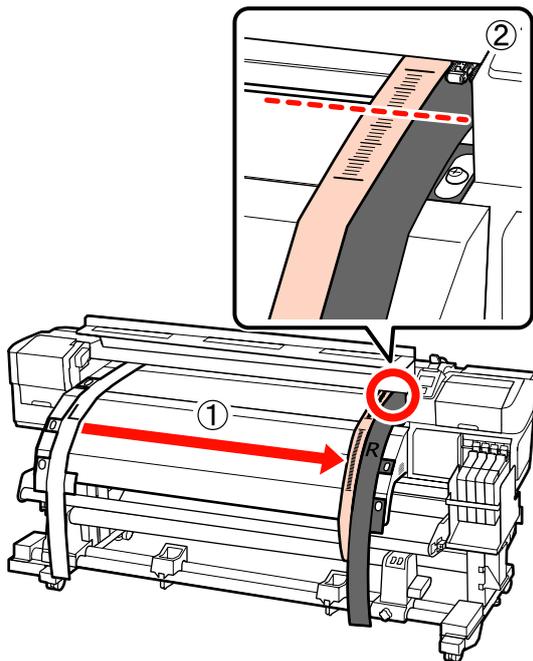
- 15** Wenn der Film nicht mehr schwingt, notieren Sie den Wert der Skala auf der Vorderseite der weißen Linie der Walze.



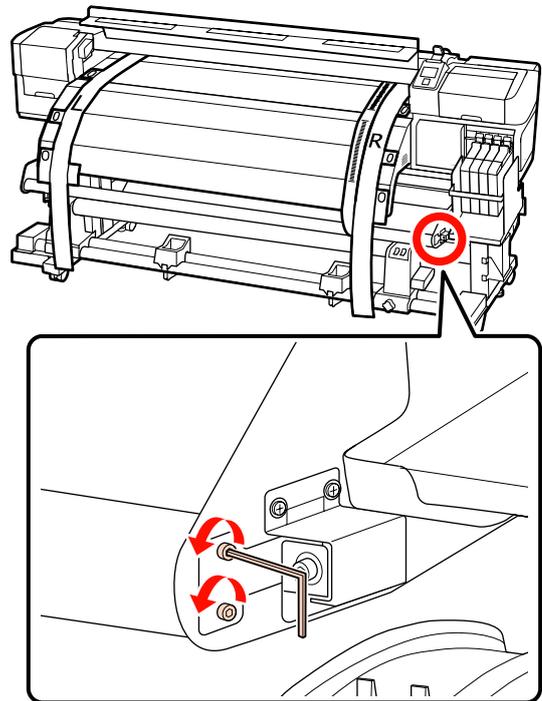
Anhang

- 16** Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf die rechte Seite von Film B ausgerichtet ist. Wenn Film A nicht mehr schwingt, überprüfen Sie die Skala an der Stelle, an der die Vorderseite der weißen Linie der Walze vorbeiführt.

Unterscheidet sich der Wert von der linken Seite, fahren Sie mit Schritt 17 fort. Ist der Wert der Gleiche, fahren Sie mit Schritt 20 fort.



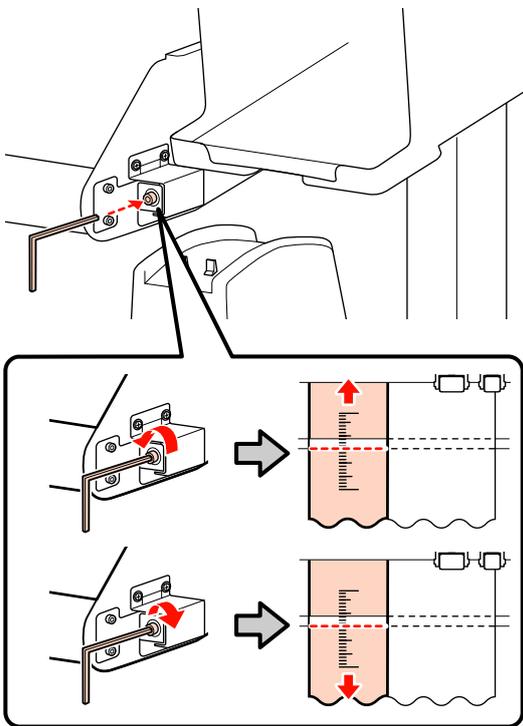
- 17** Verwenden Sie den kleinen Sechskantschlüssel, um die 2 Schrauben zu lösen.



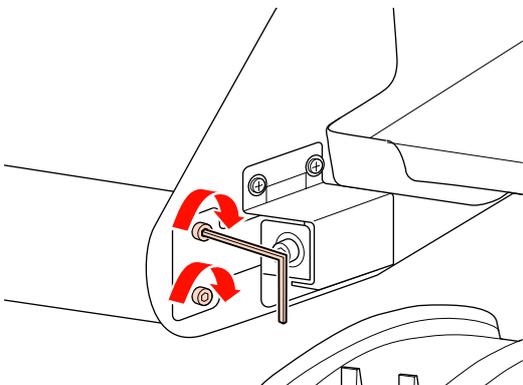
Anhang

- 18** Überprüfen Sie die Skala von Film A an der Vorderseite des Druckers und nehmen Sie dabei mit dem großen Sechskantschlüssel Justierungen vor, während Sie mit Ihrer Hand die Medienführungsschiene halten.

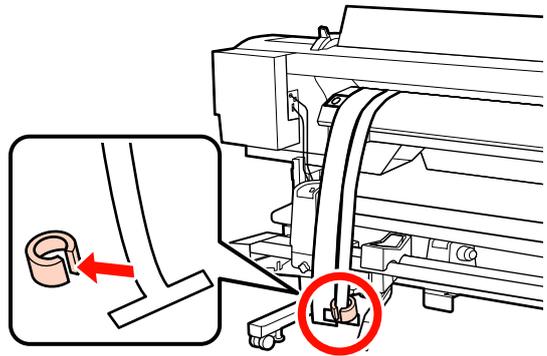
Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala nach hinten. Wenn die Justageschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala zu Ihnen. Mit einer Drehung der Schraube bewegt sich die Linie um etwa 1 mm. Wenn der Wert dieser Skala der linken Seite entspricht, ist die Justage abgeschlossen.



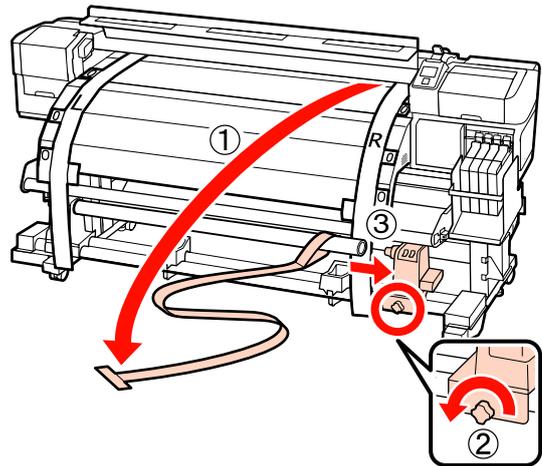
- 19** Verwenden Sie den kleinen Sechskantschlüssel, um die 2 Schrauben festzuziehen.



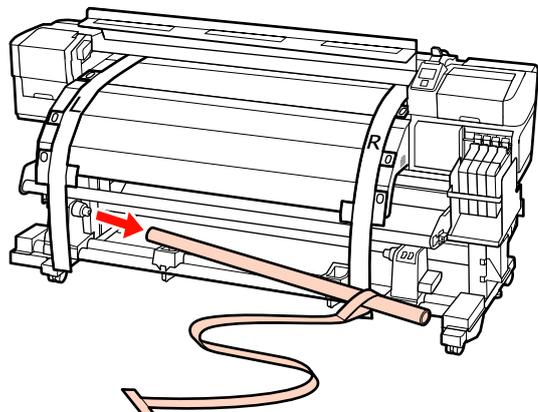
- 20** Entfernen Sie an der Rückseite des Druckers das Gegengewicht, das an Film A angebracht ist.



- 21** Ziehen Sie Film A aus dem Drucker heraus. Lösen Sie als nächstes die rechte Rollenhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernhalter von der Rolle.

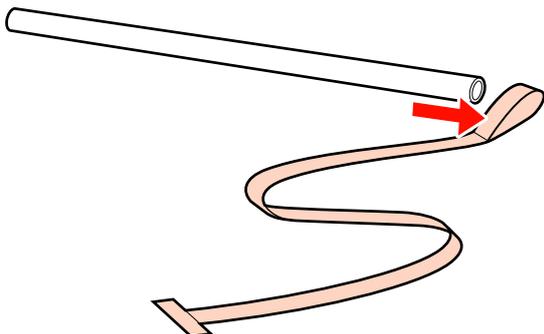


- 22** Entfernen Sie als Nächstes den Rollenkern.

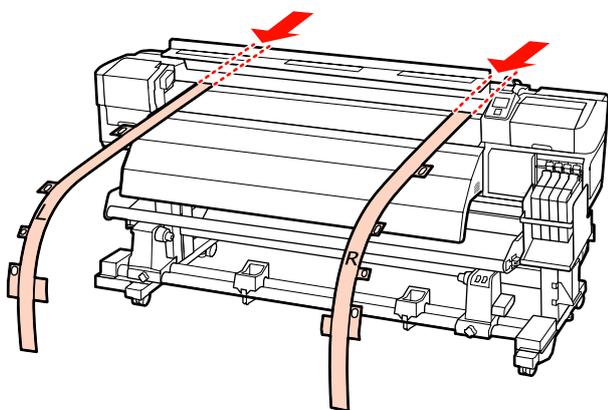


Anhang

- 23** Entfernen Sie Film A vom Rollenkern.



- 24** Entfernen Sie die linke und rechte Seite von Film B aus dem Drucker.



Hinweis:

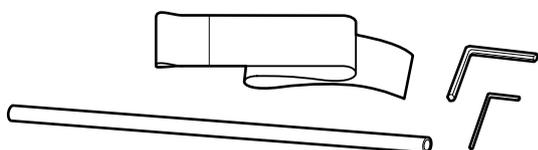
Lagern Sie Film A und B mit dem Gegengewicht, ohne diese zu knicken. Wenn der Film erneut verwendet werden soll, entfernen Sie Staub und anderes Fremdmaterial und dehnen Sie ihn vor der Verwendung.

Paralleljustage mit Werkzeug B

Für das folgende Verfahren werden Abbildungen der Serie SC-F7000 verwendet, die Vorgehensweise gleicht jedoch der für die Serie SC-F7200 und SC-F7100.

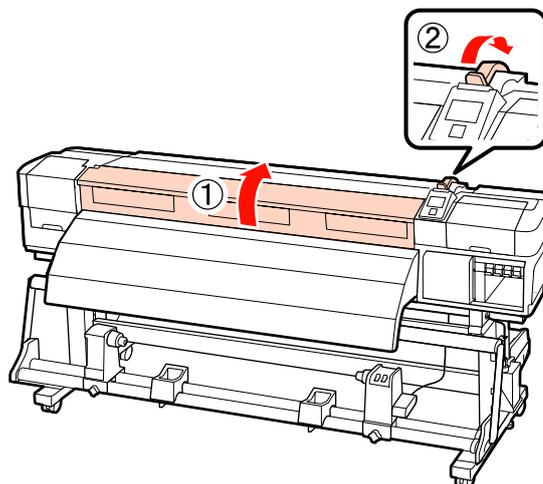
Für die folgende Justage verwendete Teile

Die Serie SC-F7100 und SC-F7200 wird mit zwei Arten von Sechskantschlüsseln geliefert. Verwenden Sie für die Paralleljustage der Medieneinzugseinheit den großen Sechskantschlüssel.

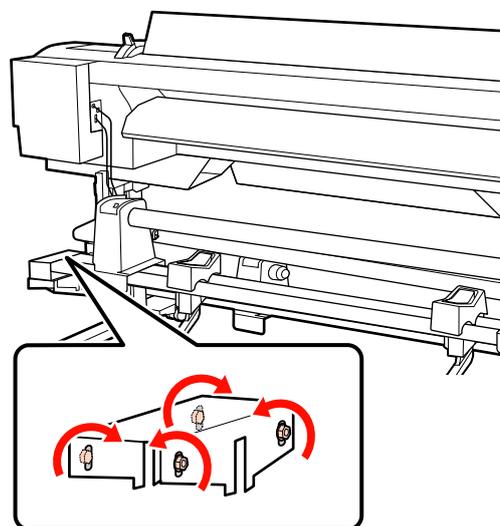


Medieneinzugseinheit

- 1** Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung und heben Sie den Medienladehebel an.

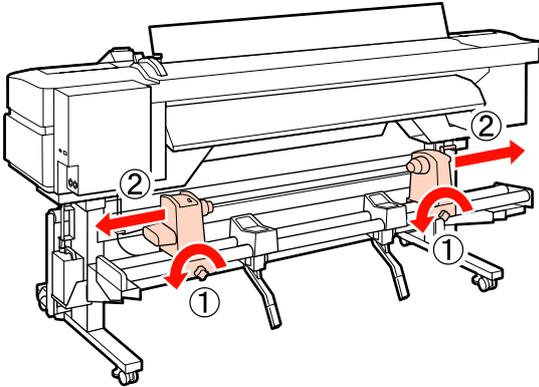


- 3** Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die vier Feststellschrauben auf der Rückseite des Druckers zu lösen (wie in der Abbildung gezeigt).

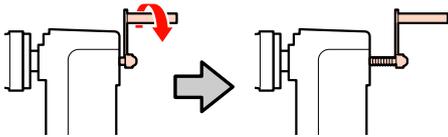


Anhang

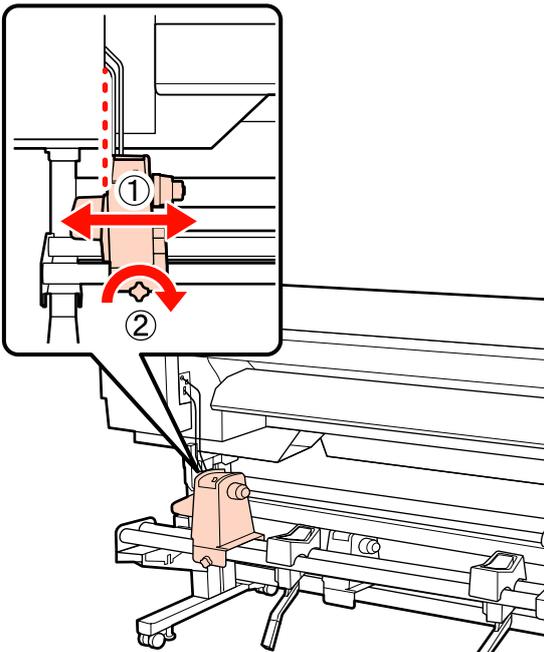
- 4** Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als der Rollenkern ist.



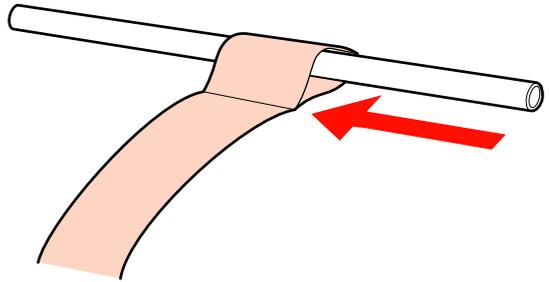
! Wichtig:
 Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag.



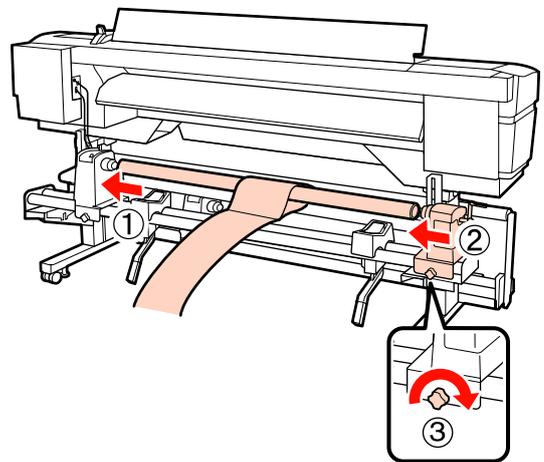
- 5** Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, um den linken Rollenhalter auf die Position der gepunkteten Linie auszurichten.



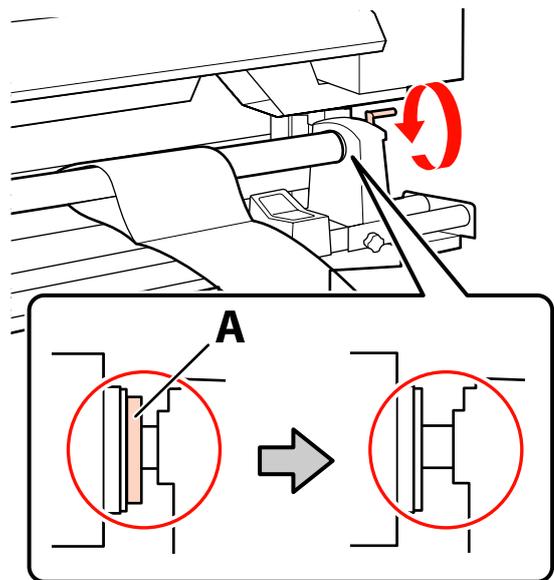
- 6** Führen Sie das Justagepapier durch den Rollenkern hindurch.



- 7** Setzen Sie den Rollenkern in den linken Rollenhalter ein. Setzen Sie den rechten Rollenhalter in den Rollenkern ein und ziehen Sie dann die Rollenhalter-Feststellschraube an.



- 8** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



Anhang

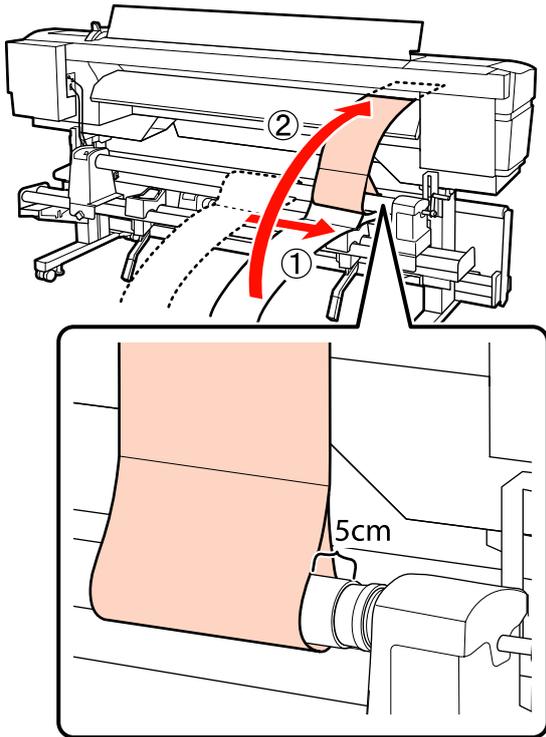


Wichtig:

Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.

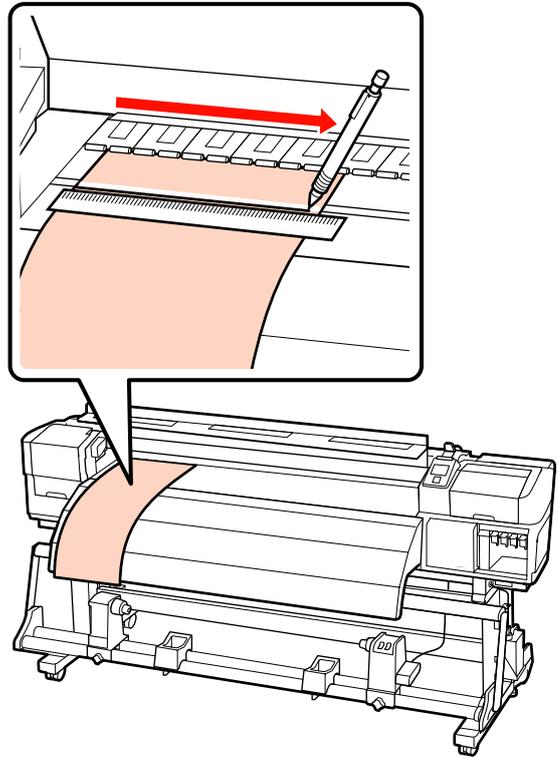
9

Positionieren Sie das Justagepapier mit 5 cm Abstand von der rechten Kante des Rollenkerns und legen Sie es dann in den Drucker ein.



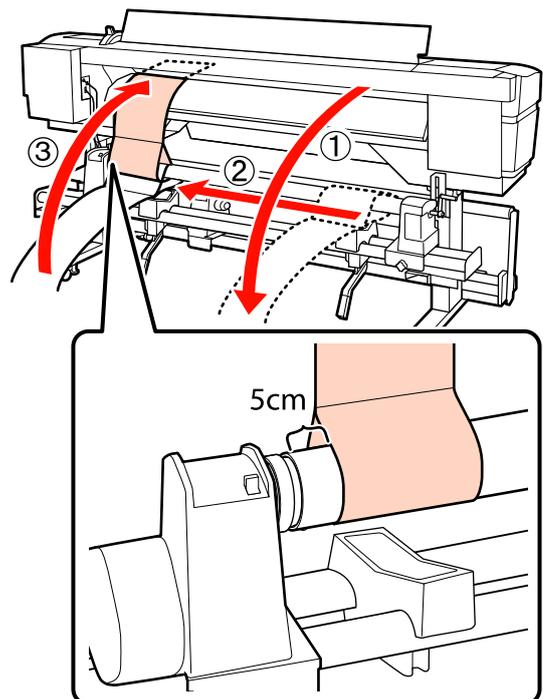
10

Halten Sie das Justagepapier an der Vorderseite des Druckers straff, platzieren Sie ein Lineal auf der Vorderseite der weißen Linie auf der Walze und ziehen Sie dann mit einem Stift oder anderem Schreibinstrument eine Linie.



11

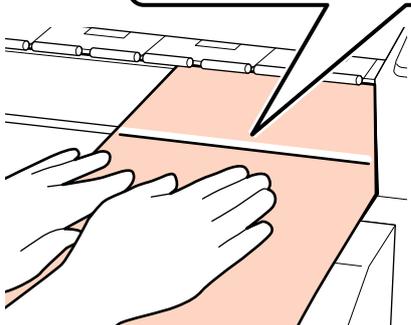
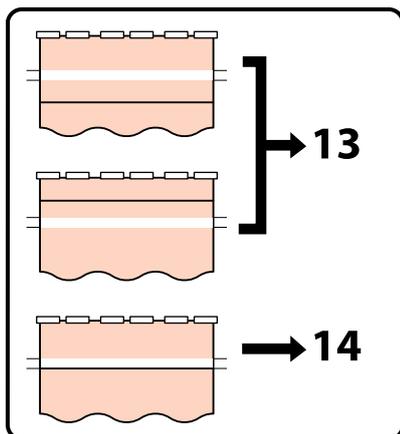
Ziehen Sie das Justagepapier aus der Rückseite heraus, positionieren Sie es mit 5 cm Abstand von der linken Kante des Rollenkerns und legen Sie es dann in den Drucker ein.



Anhang

12 Halten Sie das Justagepapier an der Vorderseite des Druckers straff und überprüfen Sie die Positionen der weißen Linie auf der Walze und der unter Schritt 10 gezeichneten Linie.

Wenn die gezeichnete Linie und die weiße Linie nicht gemäß der untenstehenden Abbildung ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 13 fort. Wenn sie korrekt ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 14 fort.

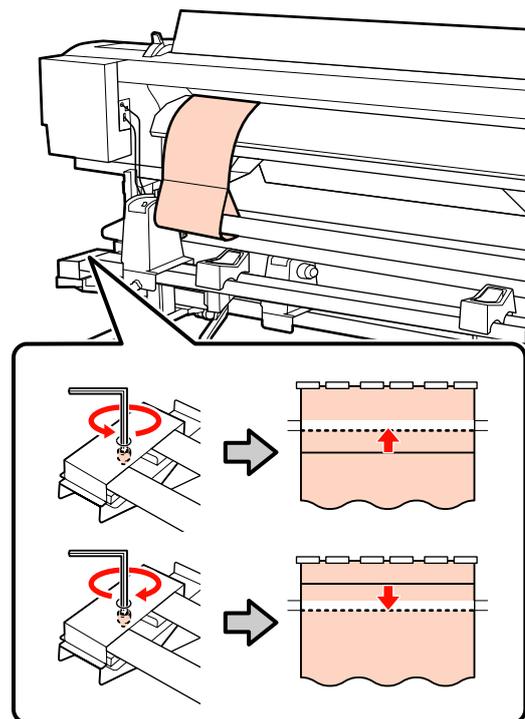


13 Verwenden Sie während der Überprüfung der beiden Linien an der Vorderseite des Druckers den Sechskantschlüssel, um die Schraube an der Rückseite des Druckers zu verstellen, sodass die gezeichnete Linie gemäß der Position der gepunkteten Linie ausgerichtet wird.

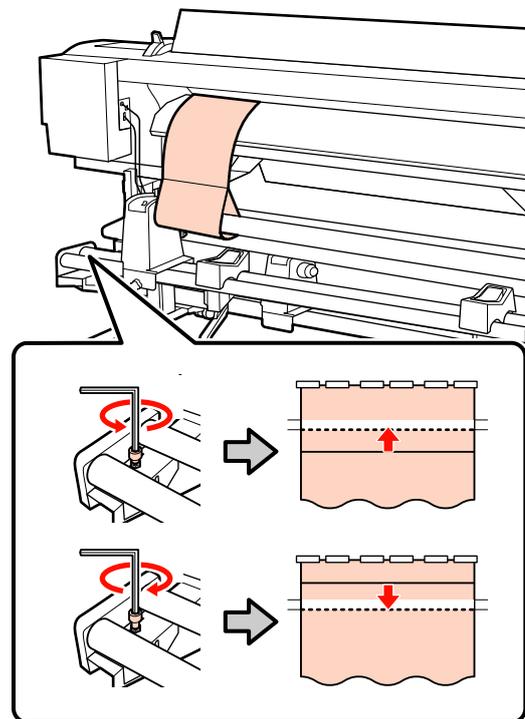
Wenn die gezeichnete Linie unterhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn. Wenn die gezeichnete Linie oberhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube im Uhrzeigersinn. Mit einer Drehung der Schraube wird die Linie um etwa 1 mm bewegt.

Die Justage ist abgeschlossen, wenn die gezeichnete Linie die Position der gepunkteten Linie erreicht.

Für die Serie SC-F7200/SC-F7100

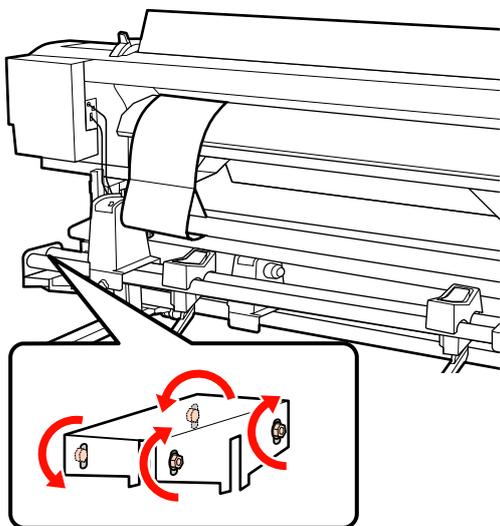


Serie SC-F7000

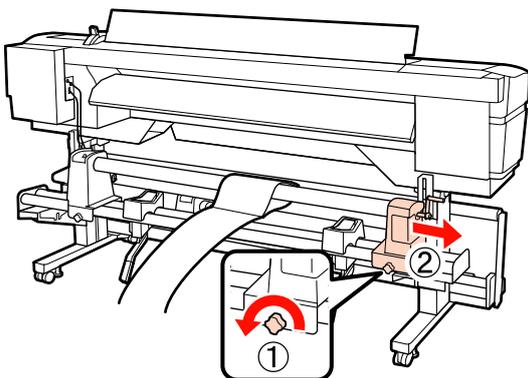


Anhang

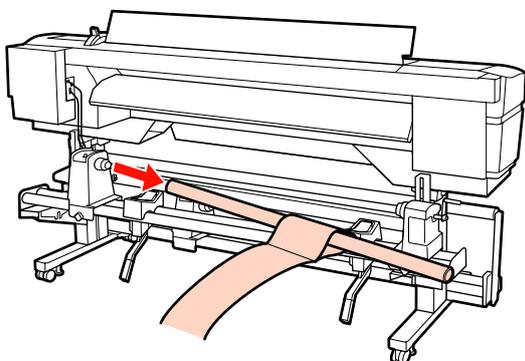
- 14** Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel die 4 Schrauben fest an.



- 15** Ziehen Sie das Justagepapier aus dem Drucker heraus, lösen Sie die rechte Rollenhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenhalter.



- 16** Entfernen Sie als Nächstes den Rollenkern.



Ziehen Sie den nächsten Punkt zu Rate und fahren Sie mit der Paralleljustage der Aufrolleinheit fort.

Aufrolleinheit

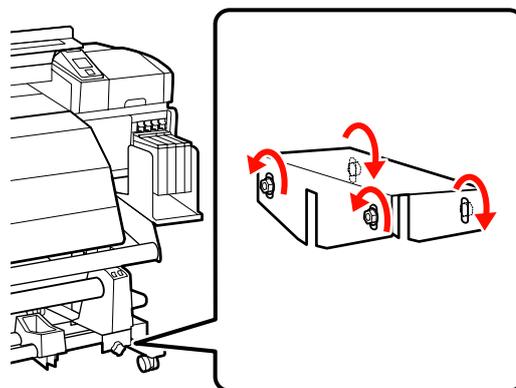
Die Paralleljustagemethode für die Aufrolleinheit ist von Ihrem Drucker abhängig: Wählen Sie die für Ihren Drucker geeignete Methode.

„Zur Verwendung der Serie SC-F7200/SC-F7100“ auf Seite 164

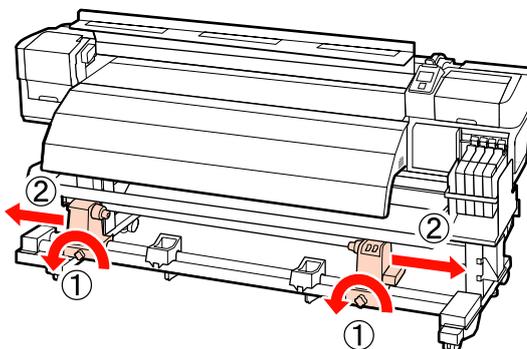
„Bei Verwendung der Serie SC-F7000“ auf Seite 171

Zur Verwendung der Serie SC-F7200/SC-F7100

- 1** Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die vier Feststellschrauben auf der Vorderseite des Druckers zu lösen (wie in der Abbildung gezeigt).



- 2** Lösen Sie die Rollenkernel-Feststellschrauben und stellen Sie die Rollenkernelhalter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als der Rollenkernel ist.

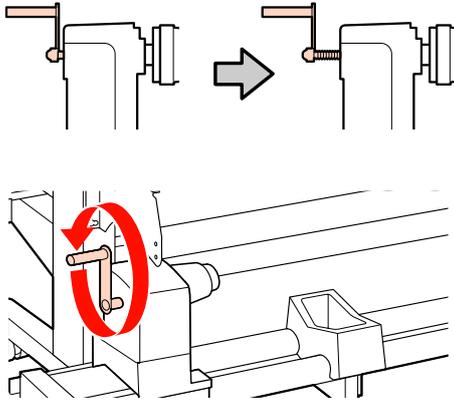


Anhang



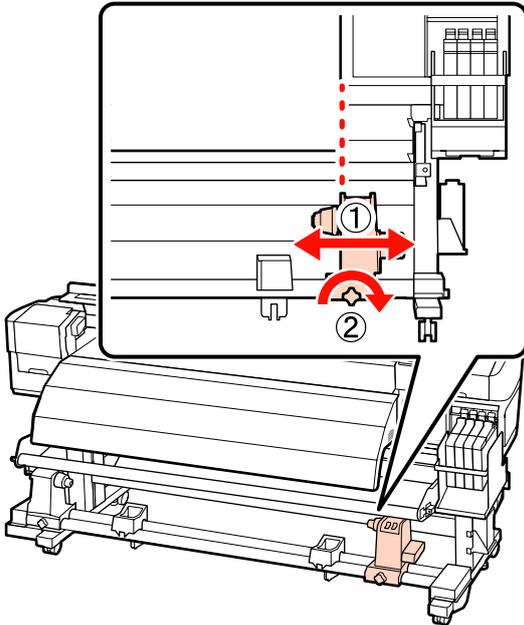
Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am linken Rollenkernel nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag.



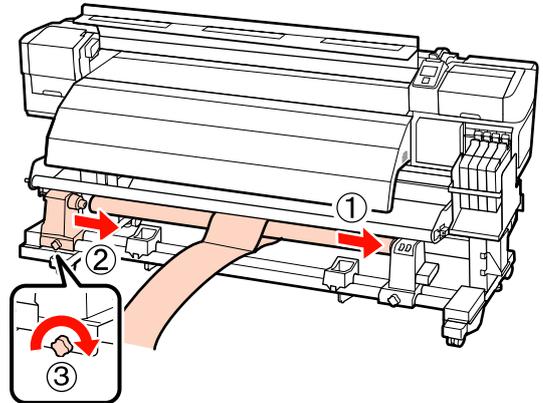
3

Ziehen Sie die Rollenkernelhalter-Feststellschraube an, um den rechten Rollenkernelhalter auf die Position der gepunkteten Linie auszurichten.



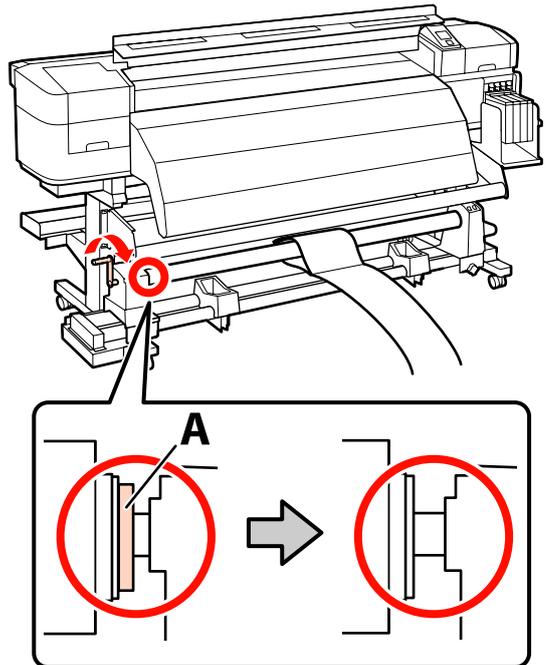
4

Setzen Sie den Rollenkernel in den rechten Rollenhalter ein. Setzen Sie den linken Rollenkernelhalter in den Rollenkernel ein und ziehen Sie dann die Rollenkernelhalter-Feststellschraube an.



5

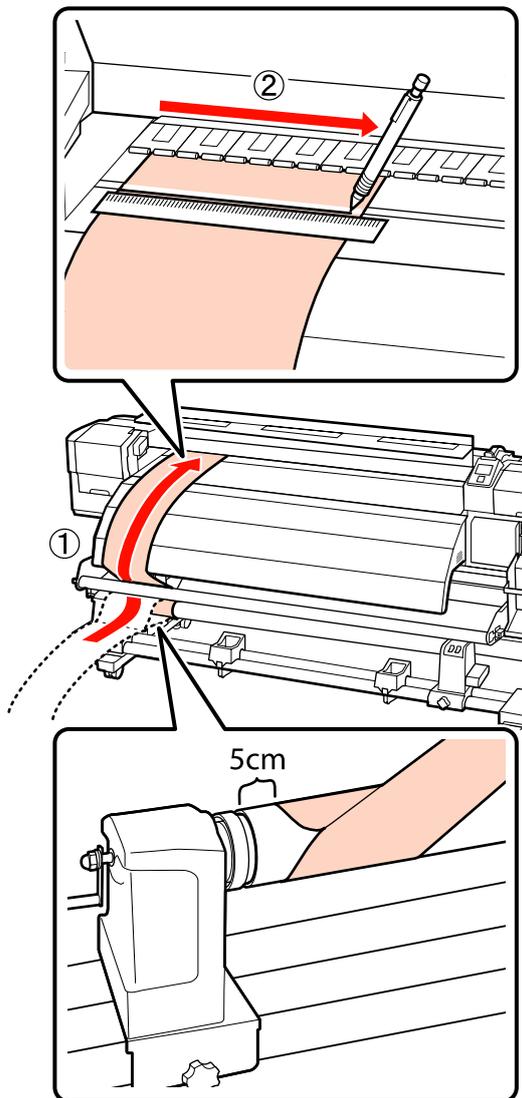
Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



Anhang

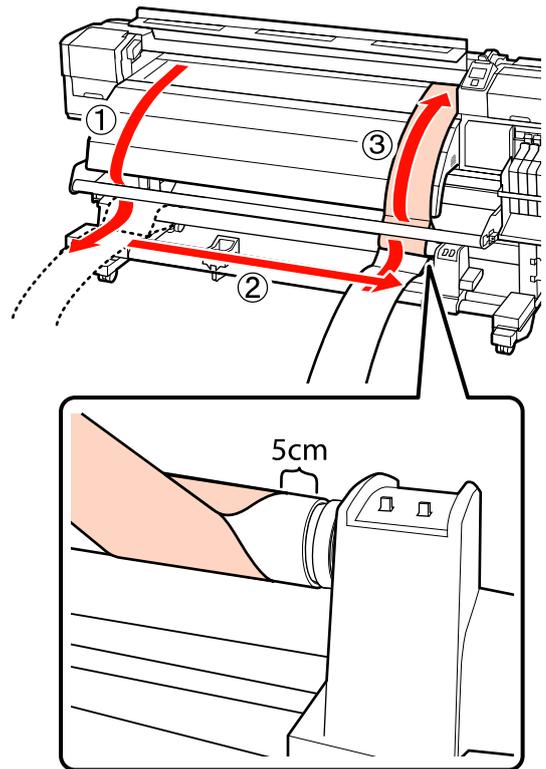
- 6** Positionieren Sie das Justagepapier mit 5 cm Abstand von der linken Kante des Rollenkerns und legen Sie es dann in den Drucker ein. Halten Sie das Justagepapier straff, platzieren Sie ein Lineal auf der Vorderseite der weißen Linie auf der Walze und ziehen Sie dann mit einem Stift oder anderem Schreibinstrument eine Linie.

Führen Sie die Führungskante des Justagepapiers zwischen der Nachheizung und der Medienführungsschiene hindurch und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.



- 7** Ziehen Sie das Justagepapier heraus, positionieren Sie es mit 5 cm Abstand von der rechten Kante des Rollenkerns und legen Sie es dann in den Drucker ein.

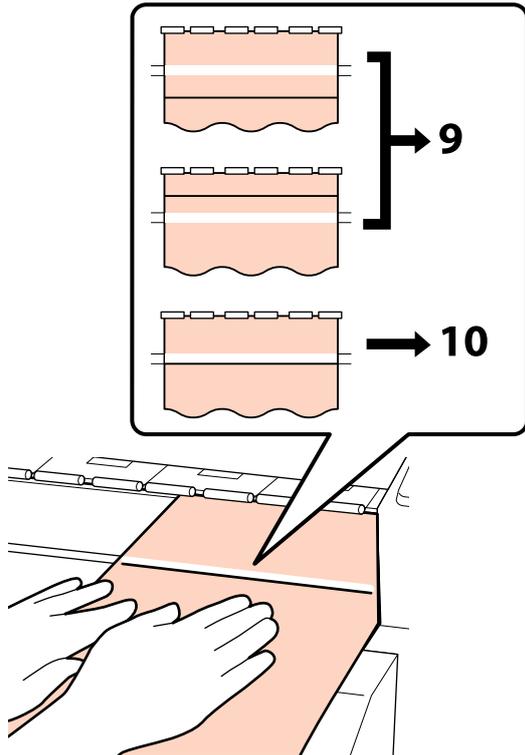
Führen Sie die Führungskante des Justagepapiers zwischen der Nachheizung und der Medienführungsschiene hindurch und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.



Anhang

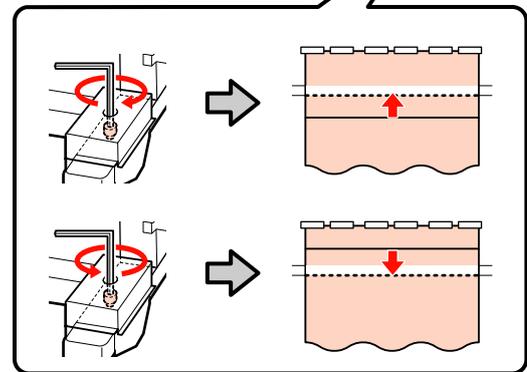
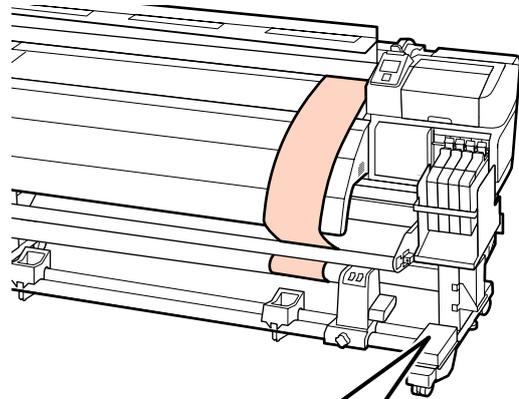
- 8** Halten Sie das Justagepapier straff und überprüfen Sie die Positionen der weißen Linie auf der Walze und der unter Schritt 6 gezeichneten Linie.

Wenn die gezeichnete Linie und die weiße Linie nicht gemäß der untenstehenden Abbildung ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 9 fort. Wenn sie korrekt ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

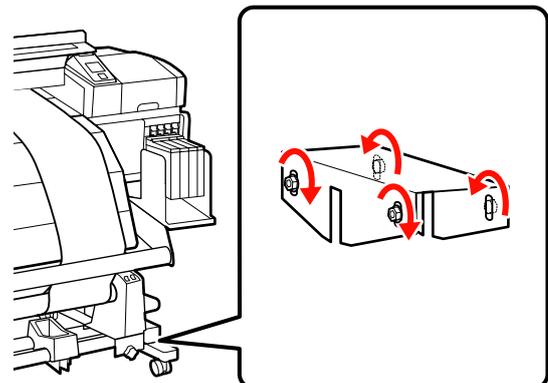


- 9** Verwenden Sie während der Überprüfung der beiden Linien an der Vorderseite des Druckers den Sechskantschlüssel (groß), um die Schraube so zu verstellen, dass die gezeichnete Linie gemäß der Position der gepunkteten Linie ausgerichtet wird.

Wenn die gezeichnete Linie unterhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube im Uhrzeigersinn. Wenn die gezeichnete Linie oberhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn. Mit einer Drehung der Schraube wird die Linie um etwa 1 mm bewegt.

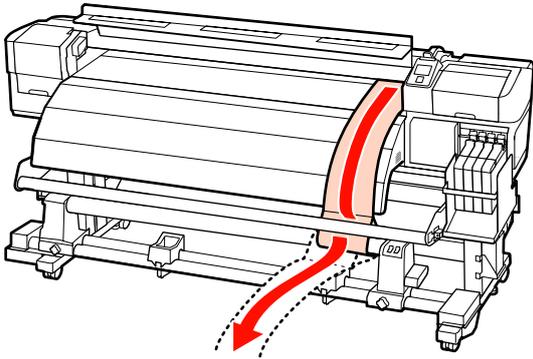


- 10** Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (groß) die 4 Schrauben fest an.

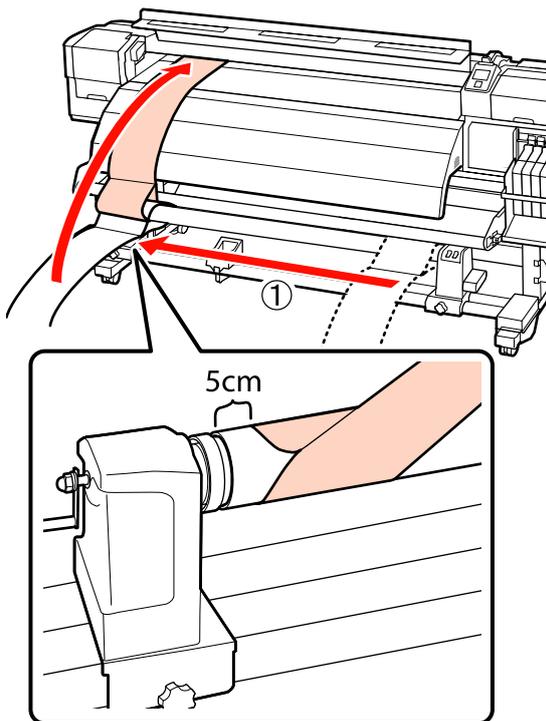


Anhang

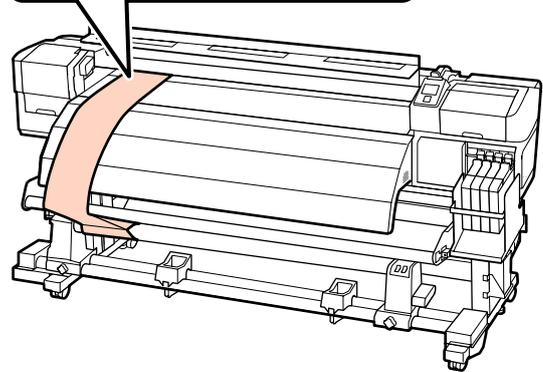
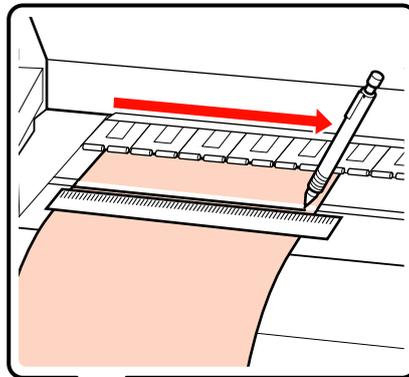
- 11** Ziehen Sie das Justagepapier aus dem Drucker heraus.



- 12** Positionieren Sie das Justagepapier mit 5 cm Abstand von der linken Kante des Rollenkerns. Führen Sie die Führungskante des Justagepapiers an der Vorderseite der Medienführungsschiene vorbei und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.

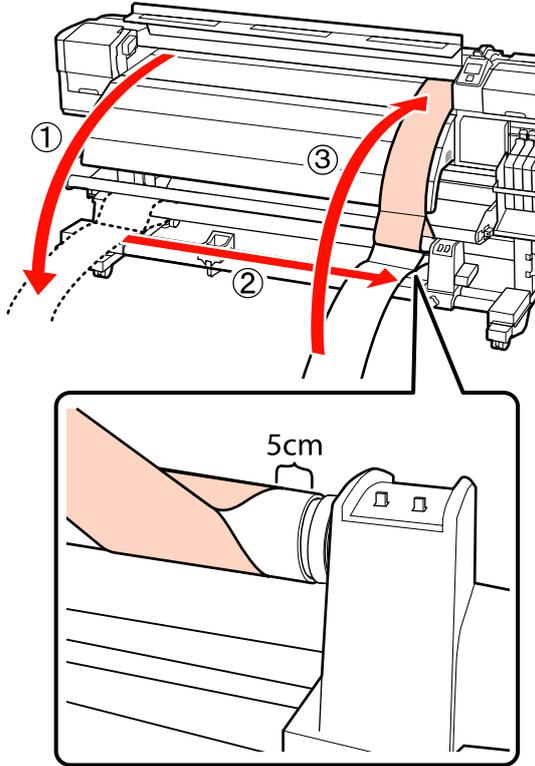


- 13** Halten Sie das Justagepapier straff, platzieren Sie ein Lineal auf der Vorderseite der weißen Linie auf der Walze und ziehen Sie dann mit einem Stift oder anderem Schreibinstrument eine Linie.



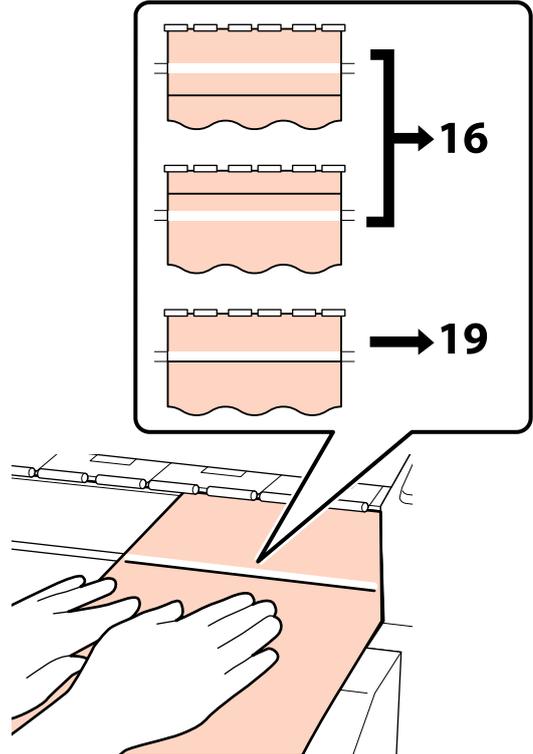
Anhang

14 Ziehen Sie das Justagepapier heraus. Positionieren Sie das Justagepapier mit 5 cm Abstand von der rechten Kante des Rollenkerns. Führen Sie die Führungskante des Justagepapiers an der Vorderseite der Medienführungsschiene vorbei und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.



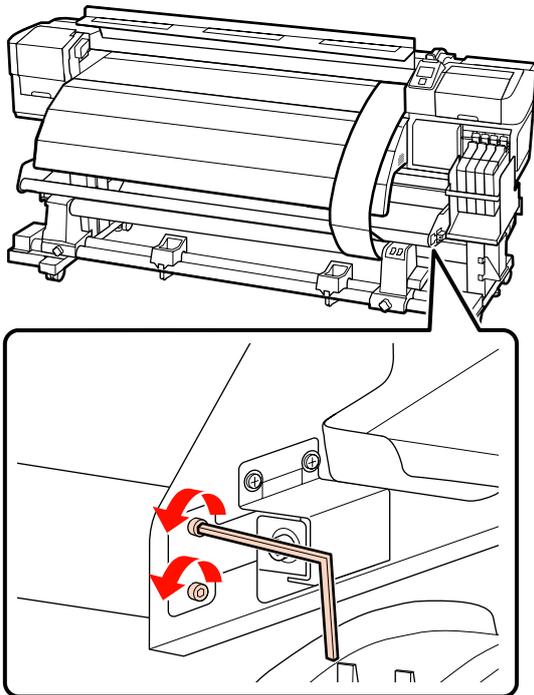
15 Halten Sie das Justagepapier straff und überprüfen Sie die Positionen der weißen Linie auf der Walze und der unter Schritt 13 gezeichneten Linie.

Wenn die gezeichnete Linie und die weiße Linie nicht gemäß der rechten Abbildung ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 16 fort. Wenn sie korrekt ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 19 fort.



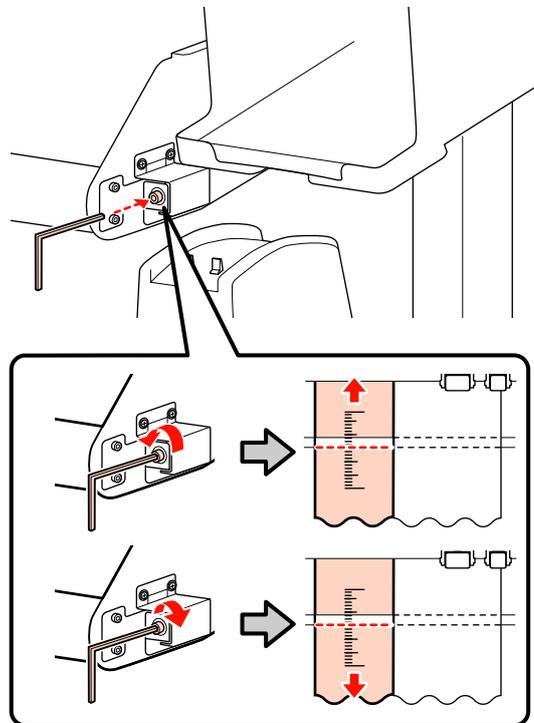
Anhang

- 16** Verwenden Sie den kleinen Sechskantschlüssel, um die 2 Schrauben zu lösen.

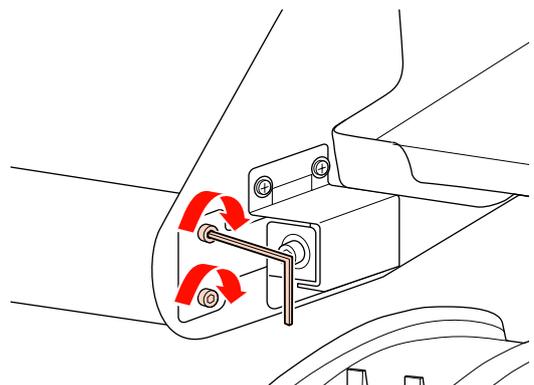


- 17** Verwenden Sie während der Überprüfung der beiden Linien den Sechskantschlüssel (groß), um die Schraube so zu verstellen, dass die gezeichnete Linie gemäß der Position der gepunkteten Linie ausgerichtet wird.

Drücken Sie mit der Hand auf die Medienführungsschiene und richten Sie die beiden Linien aufeinander aus, indem Sie die Einstellungsschraube drehen. Wenn die gezeichnete Linie unterhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn. Wenn die gezeichnete Linie oberhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube im Uhrzeigersinn. Mit einer Drehung der Schraube wird die Linie um etwa 1 mm bewegt.

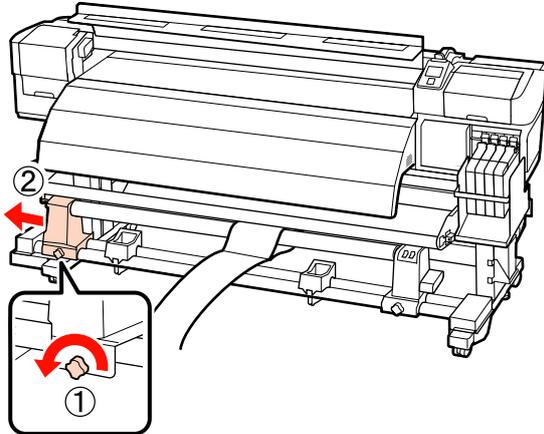


- 18** Verwenden Sie den kleinen Sechskantschlüssel, um die 2 Schrauben festzuziehen.

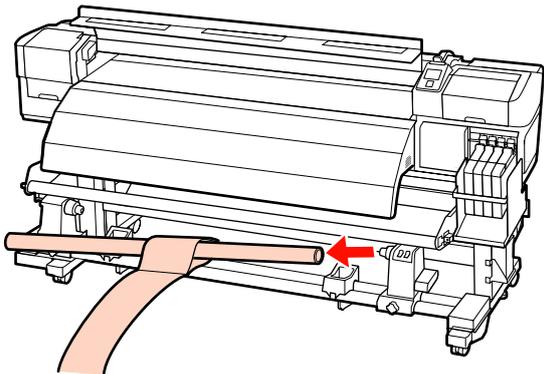


Anhang

- 19** Ziehen Sie das Justagepapier aus dem Drucker heraus, lösen Sie die linke Rollenhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenhalter.

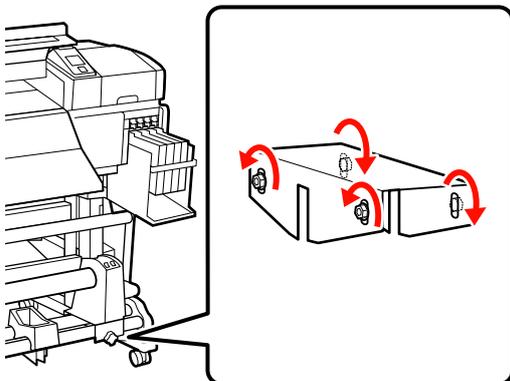


- 20** Entfernen Sie als Nächstes den Rollenkern.

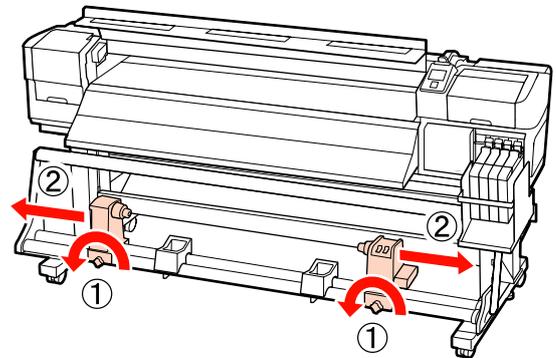


Bei Verwendung der Serie SC-F7000

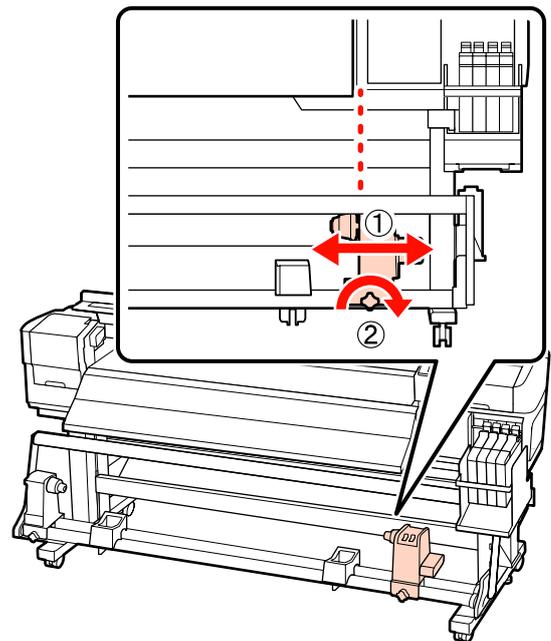
- 1** Heben Sie den Spanner für diese Prozedur an und positionieren Sie ihn auf Beinhöhe.
- 2** Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um die 4 Schrauben zu lösen.



- 3** Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als der Rollenkern ist.

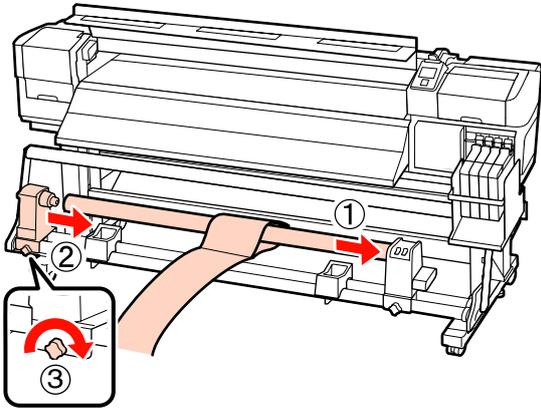


- 4** Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, um den rechten Rollenhalter auf die Position der gepunkteten Linie auszurichten.

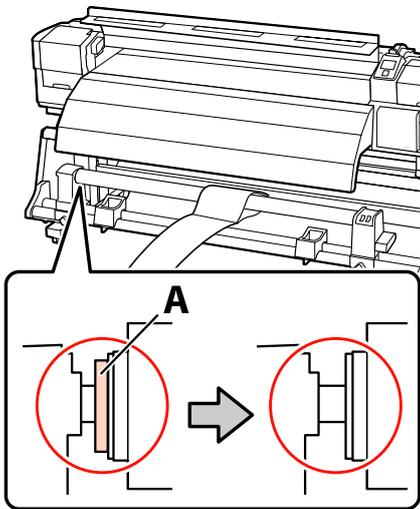


Anhang

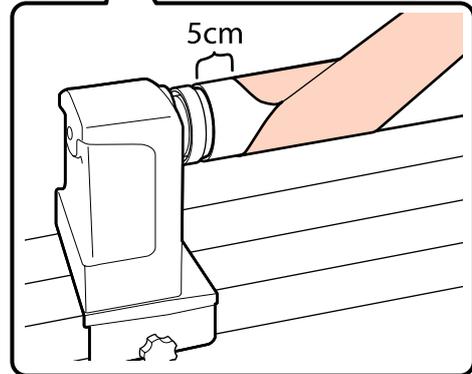
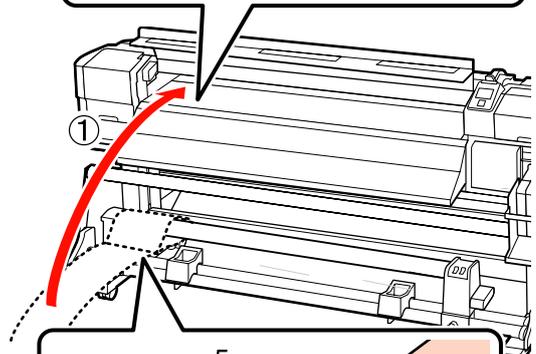
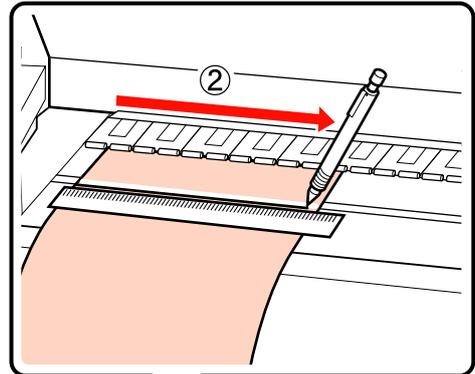
- 5** Setzen Sie den Rollenkern in den rechten Rollenhalter ein. Setzen Sie den linken Rollenhalter in den Rollenkern ein und ziehen Sie dann die Rollenhalter-Feststellschraube an.



! Wichtig:
Setzen Sie den linken Rollenhalter in den Rollenkern ein, bis Sie Teil A der untenstehenden Abbildung nicht mehr sehen können und ziehen Sie dann die Rollenhalter-Feststellschraube an.

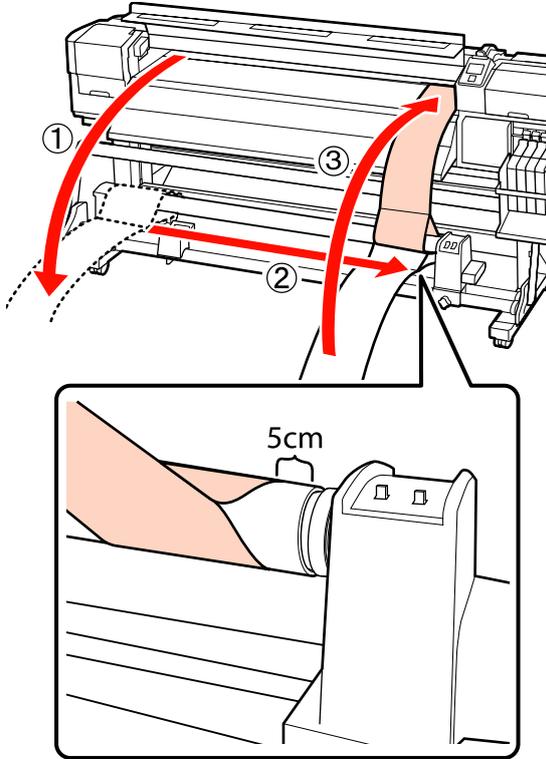


- 6** Positionieren Sie das Justagepapier mit 5 cm Abstand von der linken Kante des Rollenkerns und legen Sie es dann in den Drucker ein. Halten Sie das Justagepapier straff, platzieren Sie ein Lineal auf der Vorderseite der weißen Linie auf der Walze und ziehen Sie dann mit einem Stift oder anderem Schreibinstrument eine Linie.



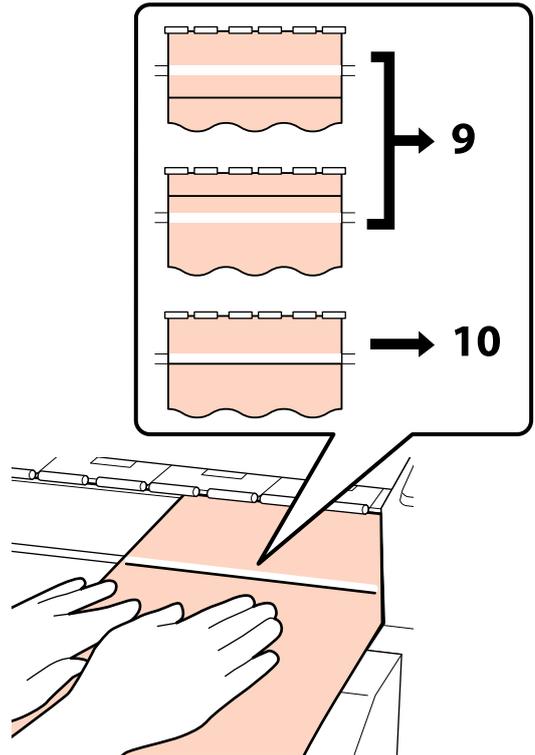
Anhang

7 Ziehen Sie das Justagepapier heraus, positionieren Sie es mit 5 cm Abstand von der rechten Kante des Rollenkerns und legen Sie es dann in den Drucker ein.



8 Halten Sie das Justagepapier straff und überprüfen Sie die Positionen der weißen Linie auf der Walze und der unter Schritt 6 gezeichneten Linie.

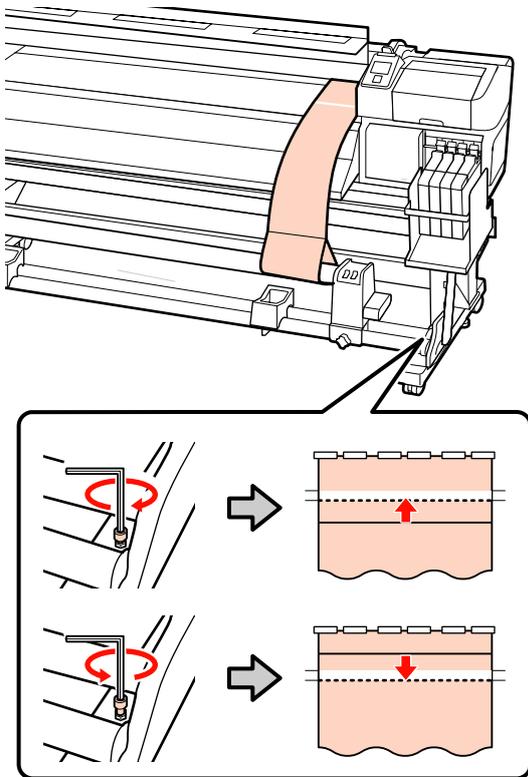
Wenn die gezeichnete Linie und die weiße Linie nicht gemäß der untenstehenden Abbildung ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 9 fort. Wenn sie korrekt ausgerichtet sind, fahren Sie mit Schritt 10 fort.



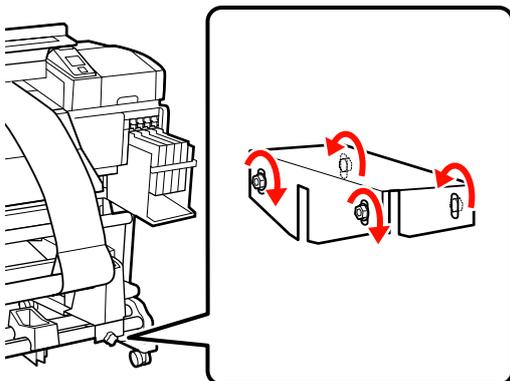
Anhang

- 9** Verwenden Sie während der Überprüfung der beiden Linien an der Vorderseite des Druckers den Sechskantschlüssel, um die Schraube so zu verstellen, dass die gezeichnete Linie gemäß der Position der gepunkteten Linie ausgerichtet wird.

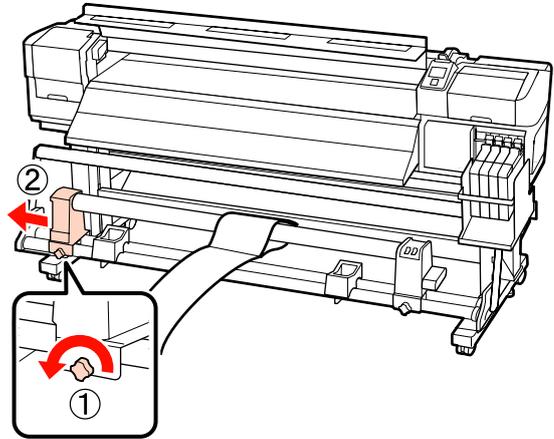
Wenn die gezeichnete Linie unterhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube im Uhrzeigersinn. Wenn die gezeichnete Linie oberhalb der weißen Linie liegt, drehen Sie die Einstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn. Mit einer Drehung der Schraube wird die Linie um etwa 1 mm bewegt.



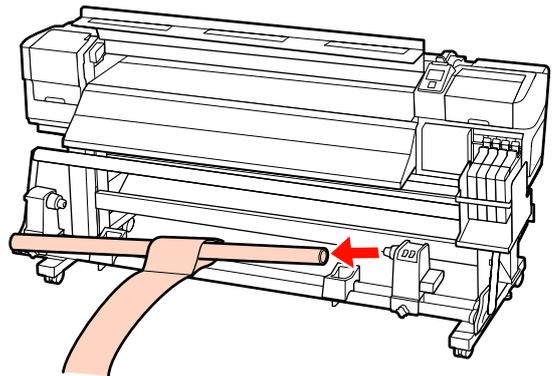
- 10** Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel die 4 Schrauben fest an.



- 11** Ziehen Sie das Justagepapier aus dem Drucker heraus, lösen Sie die linke Rollenkernelter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelter.



- 12** Entfernen Sie als Nächstes den Rollenkernel.



Anhang

Systemvoraussetzungen

Es wird auf die Dokumentation der RIP-Software verwiesen.

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	360 Düsen x 2 Reihen x 4 Farben (Black (Schwarz)* ¹ , Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))
Auflösung (maximal)	720x 1440 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	512 MB für Hauptplatine 128 MB für Netzwerk
Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. 100Base-TX/1000Base-T* ²
Nennspannung	Serie SC-F7200/SC-F7100 (#1, #2): AC100 – 120 V AC200 – 240 V
	Serie SC-F7000: AC100 – 240 V
Nennfrequenz	Serie SC-F7200/SC-F7100 (#1, #2): 50 bis 60 Hz
	Serie SC-F7000: 50 bis 60 Hz
Nennstrom	Serie SC-F7200/SC-F7100 (#1, #2): 10 A (AC100 – 120 V) 5 A (AC200 – 240 V)
	Serie SC-F7000: 1,0 – 0,5 A (AC100 – 240 V)

Druckerspezifikationen	
Leistungsaufnahme	Serie SC-F7200-SC-F7100 (Insgesamt von #1 und #2) Drucken: Etwa 460 W Bereitschaft: Etwa 330 W Standby: Etwa 10 W Ausgeschaltet: 0,6 W oder weniger
	Serie SC-F7000 Drucken: Etwa 65 W Bereitschaft: Etwa 20 W Standby: Etwa 9 W Ausgeschaltet: 0,5 W oder weniger
Temperatur	Betrieb: 15 bis 35°C (15 bis 25°C empfohlen) Lagerung (vor Auspacken): -20 bis 60°C (innerhalb 120 Stunden bei 60°C, innerhalb eines Monats bei 40°C) Lagerung (vor dem Befüllen mit Tinte): -20 bis 40°C (bis zu einem Monat bei 40°C)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (40 bis 60 % empfohlen) (ohne Kondensation) Lagerung (vor und nach dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Betriebstemperatur/Feuchtebereich (Bereich mit Diagonalen: empfohlen)	
<p>(%)</p> <p>90 80 70 60 50 40 30 20</p> <p>15 20 25 30 32 35 40 (°C)</p>	

Anhang

Druckerspezifikationen	
Abmessungen	Serie SC-F7200 Platzbedarf für Lagerung (mindestens): 2620 (W) × 1013 (T) × 1314 (H) mm Maximale Abmaße: 2620 (W) × 1198 (T) × 1653 (H) mm
	Serie SC-F7100 Platzbedarf für Lagerung (mindestens) 2620 (B) × 1013 (T) × 1311 (H) mm Maximale Abmaße: 2620 (B) × 1198 (T) × 1650 (H) mm
	Serie SC-F7000 Platzbedarf für Lagerung (mindestens) 2620 (B) × 915 (T) × 1311 (H) mm Maximale Abmaße: 2620 (B) × 1259 (T) × 1650 (H) mm
Gewicht*3	Serie SC-F7200: etwa 274 kg
	Serie SC-F7100: etwa 269 kg
	Serie SC-F7000: etwa 225 kg

*1 High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) oder Schwarz.

*2 Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

*3 Mitgeliefertes Rollensystem; ohne Tinte.

Tintendaten	
Typ	Dedizierte Tintenpatrone
Sublimationstinte	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Nachfüllpatrone (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	25 Tage (ab dem Tag, an dem der Tintenbehälter aus der Nachfüllpatrone nachgefüllt wurde)
Lagertemperatur	5 bis 35°C
Kapazität	1000 ml

Hinweis:

Um eine stabile Farbgebung zu gewährleisten, sollte die Raumtemperatur zwischen 15 und 25°C betragen.

Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1
	CSA C22.2 Nr. 60950-1
EMV	FCC, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse A
	CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Klasse A
	AS/NZS CISPR 22 Klasse A



Warnung:

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Wo Sie Hilfe bekommen

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Website für technischen Support von Epson bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in der Produktdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Anwender in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme aufzurufen. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (US) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6-18 Uhr, Pacific Time, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es können Telefon- bzw. Fernsprechggebühren anfallen.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems



Wichtig:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054
Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen

- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

Wo Sie Hilfe bekommen

- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No. 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No.2
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035
Fax: (62) 31-5477837

Yogyakarta Hotel Natour Garuda
Jl. Malioboro No. 60
Yogyakarta

Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
Jl. Ahmad Yani No.49
Makassar

Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson Indien — Hauptsitz — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515/16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589/90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000/ 30286001/ 30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176/77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen.

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktleitung: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Wo Sie Hilfe bekommen

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE
Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

Softwarelizenzbedingungen

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

Softwarelizenzbedingungen

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

Softwarelizenzbedingungen

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

Softwarelizenzbedingungen

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English.

Softwarelizenzbedingungen

Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.

Softwarelizenzbedingungen

3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip", "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP", "Zip", "UnZip", "UnZipSFX", "WiZ", "Pocket UnZip", "Pocket Zip", and "MacZip" for its own source and binary releases.